

BENUTZERHANDBUCH

GAMBIO GX2



Mit dem **easybill.de**
MODUL für Ihr
gambio Shop-System

erstellen Sie Rechnungen vollautomatisch

sowie optisch und
steuerrechtlich perfekt
zu einem
unschlagbaren Preis



Das sind Ihre Vorteile:

Neben der Erstellung von Rechnungen und Liefer-scheinen zu Bestellungen in Ihrem Shopsystem, bietet Ihnen easybill.de weitere bedeutende Vorteile:

- Einheitliches Erscheinungsbild Ihrer Dokument
- Einfachste Bedienung
- Erstellung von Auswertungen
- Automatische Erstellung von Rechnung auch für Ihre Verkäufe auf Amazon und eBay und andere Systeme
- Export zu Ihrem Steuerberater oder in andere Buchhaltungssysteme
- Kostenloser Support an 7 Tagen in der Woche.



Das müssen Sie tun:

Bis zur vollautomatisierten Rechnungserstellung und -versendung müssen zwei Dinge erledigt werden.

1. easybill.de Account kostenlos registrieren

Ihre unverbindliche Registrierung können Sie **hier** vornehmen. Wenn Sie sich zuvor einfach nur Informieren möchten, dann finden Sie sämtliche Informationen **hier**.

2. Modulinstallation beauftragen

Mit diesem Formular beauftragen Sie die Installation:
Download



Das sind Ihre fixen Kosten:

Für die gesamte Automatisierung des Rechnungserstellungs- und Versandprozesses fallen folgende Kosten an:

1. Einmalige Einrichtungsgebühr **69**,- EUR
(nur für Gambio-Kunden, sonst 99,-)

2. Monatliche easybill.de Pauschalgebühr **19**,- EUR
(für bis zu 500 Bestellungen im Monat;
bei mehr als 500 Bestellungen 39,-)

Die Nutzung von easybill.de ist jederzeit kündbar! Die Vertragslaufzeit beträgt lediglich 1 Monat.



I Vorwort

Sie haben sich für Gambio entschieden — das macht uns stolz und wir möchten, dass Sie mit Ihrem Shop erfolgreich sind!

Dieses Handbuch ist ein wichtiger Bestandteil des Gambio-Supports und soll Ihnen helfen, sämtliche Funktionen des Shops zu verstehen und diese für Ihre Bedürfnisse optimal konfigurieren und nutzen zu können. Wir geben uns bereits bei der Entwicklung große Mühe, neue Funktionen so zu entwickeln, dass sie möglichst selbsterklärend sind. Je komplexer ein Thema jedoch ist und je mehr unterschiedliche Konfigurations- und Verwendungsmöglichkeiten es gibt, desto schwieriger wird dieses Unterfangen. Da wir nicht auf sinnvolle Features verzichten möchten, nur weil sie auf den ersten Blick sehr komplex erscheinen mögen, haben wir viel Zeit und Mühe in die Erstellung dieses neuen Handbuches gesteckt. Wir hoffen, es wird Ihnen eine große Hilfe sein und Sie von Anfang an begleiten.

Viel Erfolg und gute Umsätze!

Michael Krönke, Teamleiter des Technischen Supports

Das Gambio-Kundenportal

www.gambio-support.de

Über das Gambio-Kundenportal haben Sie Zugriff auf das offizielle Gambio-Forum. Viele tausend Shopbetreiber sind im offiziellen Gambio-Forum aktiv und mit großer Wahrscheinlichkeit finden Sie hier bereits eine Antwort auf Ihre Fragen. Das Forum erreichen Sie direkt über das Gambio-Kundenportal.

Wenn sowohl das Handbuch als auch das Gambio-Forum keine Hilfe bieten konnten, wenden Sie sich direkt an unser Support Team. Ein neues Support-Ticket können Sie direkt über das Gambio Kundenportal eröffnen.

Verbesserungsvorschläge? Gerne! Senden Sie uns einfach eine E-Mail an:

handbuch@gambio.de

Das vorliegende Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Nähere Informationen finden Sie im Anhang unter ***Lizenzhinweise***.

II Einleitung

Dieses Handbuch ist mit verschiedenen Formatierungen verfasst, die dem Leser die Informationsaufnahme und die Wahrnehmung von Warnungen und Hinweisen erleichtern. Die einzelnen Darstellungsformen werden in diesem Kapitel genauer erläutert.

Achtung:

Textabschnitte, die wie dieser dargestellt werden, weisen auf Gefahrenquellen hin. Einstellungen, die bei diesen Bereichen vorgenommen werden, können unter Umständen dazu führen, dass Ihr Shop nicht mehr angezeigt werden kann. Im schlimmsten Fall ist bei Abschnitten dieser Art mit Datenverlust zu rechnen!

Hinweis:

Textabschnitte dieser Art stellen allgemeine Informationen dar, die oft keinen direkten Zusammenhang zum Anleitungstext haben. Diese Abschnitte werden auch für Kleinstwarnungen verwendet, die auf möglicherweise auftretende Fehlermeldungen hinweisen.

Beispiel:

Diese Textabschnitte stellen Fallbeispiele dar, die die vermittelten Informationen zur Vertiefung beispielhaft wiederholen.

II Einleitung

Feldname	Beschreibung
In dieser Spalte steht der Name von Feldern	In dieser Spalte steht die Beschreibung, welche Eingabe für das Feld vorgesehen ist [in eckigen Klammern steht der Wert aus der Werkseinstellung]

Tabelle 1: Beschreibung der Tabellen

Inhaltsverzeichnis

I	Vorwort	3	4.2	E-Mail-Einstellungen	43
II	Einleitung	5	4.2.1	E-Mail-Optionen	44
	Inhaltsverzeichnis	7	4.2.2	E-Mail Vorlagen	48
1	Installation	12	4.3	Bildeinstellungen	50
1.1	Voraussetzungen	13	4.3.1	Grundeinstellungen	50
1.2	Shopsystem	13	4.3.2	Bildgröße	51
1.3	StyleEdit	17	4.3.3	Wasserzeichen	53
1.4	G-Protector	17	4.3.4	Bild-Effekte	54
1.5	PdfCreator	17	4.4	Einstellungen zur Darstellung	62
1.6	Fehlerbehebung	18	4.5	Rechtliche Einstellungen	66
2	Erste Schritte	20	4.5.1	Allgemeines	66
2.1	Im Shop anmelden	21	4.5.2	Einstellungen für Kleinunternehmer	68
2.2	Shop offline stellen	21	4.6	Sicherheitseinstellungen	70
2.3	Grundkonfiguration vornehmen	22	4.6.1	IP-Logging	70
2.4	Artikel einpflegen	25	4.6.2	Spamschutz	71
2.5	Rechtliches und Informationen	27	4.7	Lager- und Bestandseinstellungen	73
2.6	Layout anpassen	28	4.7.1	Lagerverwaltungs-Optionen	73
2.7	Testen	28	4.7.2	Lieferstatus	75
2.8	Shop online stellen	28	4.8	Konfiguration des G-Protectors	77
3	Bereiche des Shopsystems	30	4.9	Artikelübersicht-Optionen	78
3.1	Shopbereich	31	4.10	Cache-Optionen	78
3.2	Administrationsbereich	33	4.11	GZip Kompression	80
3.3	StyleEdit	36	4.12	Kampagnen	81
3.4	FCK-Editor	38	4.13	Logging-Optionen	82
4	Konfiguration	40	4.14	Nummernkreise	84
4.1	Grundkonfiguration	41	4.14.1	Bestell- und Kundennummern	84
4.1.1	Persönliche Daten	41	4.14.2	Rechnungs- und Lieferscheinnummer	85
4.1.2	Shop-Key	42	4.15	Sessions	87

Inhaltsverzeichnis

4.16	Such-Optionen	89	7.1.3	Versandkostenfrei	131
4.17	Suchmaschinen	89	7.1.4	Weitere	132
4.18	Versand-Optionen	90	7.1.5	Liste der Versandarten	134
5	Suchmaschinen	92	7.2	Zahlungsweisen	135
5.1	Gambio SEO Boost	93	7.2.1	Vorkasse	137
5.1.1	Gambio SEO Boost aktivieren	93	7.2.2	Rechnung	139
5.2	Meta-Angaben	94	7.2.3	Nachnahme	141
5.2.1	Vorgaben	95	7.2.4	Elektronisches Lastschriftverfahren	142
5.2.2	Eigene Meta-Angaben	96	7.2.5	Kreditkarte	144
5.2.3	Meta-Titel	97	7.2.6	Barzahlung bei Abholung	147
5.3	Robots-Datei	98	7.2.7	Weitere Zahlungsweisen	148
5.4	Sitemap	99	7.3	Zusammenfassung	150
5.5	Social Bookmarking	99	7.3.1	Rabatte	150
5.6	Tracking-Codes	101	7.3.2	Gebühren	151
6	Lokalisierung	103	7.3.3	Summen	157
6.1	Länder	104	7.3.4	Rechtliches	158
6.1.1	Länder aktivieren	104	7.4	Modul-Center	160
6.1.2	Länder deaktivieren	105	7.5	Drittanbietermodule	160
6.1.3	Länder hinzufügen	105	7.6	News-Scroller	161
6.1.4	Länder löschen	108	8	Artikel & Kategorien	162
6.1.5	Bundesländer	108	8.1	Kategorien	164
6.2	Sprachen anlegen	111	8.1.1	Kategorie anlegen	164
6.3	Steuer	114	8.1.2	Kategorie bearbeiten	167
6.4	Währungen	118	8.2	Artikel	168
7	Module	122	8.2.1	Artikel anlegen	168
7.1	Versandarten	124	8.2.2	Artikel bearbeiten	174
7.1.1	Gewichtbasiert	124	8.2.3	Artikelbilder	174
7.1.2	Kostenbasiert	129			

Inhaltsverzeichnis

8.2.4	Artikeltabs	177	8.9.3	CSV-Import	220
8.2.5	Verpackungseinheiten & Mengeneinheiten	179	9	Toolbox	224
8.2.6	Hersteller	180	9.1	Content Manager	225
8.2.7	Artikel kopieren	181	9.2	Texte anpassen	227
8.3	Artikelattribute	183	9.3	Cache leeren	229
8.3.1	Attribute anlegen	183	9.4	Banner Manager	229
8.3.2	Attribute zuweisen	184	9.5	Datensicherung	231
8.4	Artikeleigenschaften	185	9.5.1	Dateien sichern	231
8.4.1	Artikeleigenschaften erstellen	185	9.5.2	Datenbanksicherung	233
8.4.2	Eigenschaften zuweisen	186	9.6	Kreditkarten sperren	234
8.4.3	Variationen in der Anzeige	187	9.7	Newsletter	235
8.4.4	Kombinationen manuell erstellen	189	9.7.1	Newsletter erstellen	235
8.4.5	Weitere Einstellungen für Eigenschaften-Kombinationen	190	9.7.2	Newsletter bearbeiten	236
8.5.1	Customizer-Set Anlegen	192	9.7.3	Newsletter versenden	236
8.5.2	Customizer Set zuweisen	196	9.7.4	Versandte Newsletter bearbeiten	236
8.6	Zusatzfunktionen	197	9.8	Logs anzeigen	237
8.6.1	Cross Selling	197	9.9	Server Info	239
8.6.2	Downloadartikel	198	9.10	SQL	240
8.6.3	Artikel-Filter	199	9.10.1	SQL	240
8.7	Rabatte & Sonderangebote	204	9.10.2	MiniSQL	241
8.7.1	Staffelpreise	204	9.11	Wer ist online?	242
8.7.2	Artikelrabatt	206	9.12	OpenSearch Plugin	243
8.7.3	Rechnungsrabatt	208	10	Layout & Design	244
8.7.4	Sonderangebote	209	10.1	StyleEdit	245
8.8	Artikelexport für Preissuchmaschinen	210	10.1.1	Styles	245
8.9	CSV Import/Export	213	10.1.2	Boxen	247
8.9.1	CSV Export	213			
8.9.2	CSV-Datei aufbereiten	214			

Inhaltsverzeichnis

10.1.3 Option	248	12.1.2 Pflichtfelder festlegen	276
10.1.4 Wiederherstellungsmodus	250	12.2 Händlerkunden	277
10.2 Logo Manager	250	12.2.1 Live-Prüfung aktivieren	277
10.2.1 Shop Logo	250	12.2.2 Live-Prüfung deaktivieren	277
10.2.2 Flash Logo	251	12.3 Kundenkonten verwalten	278
10.2.3 E-Mail Logo	252	12.3.1 Kundenkonto manuell anlegen	278
10.2.4 PDF Logo	252	12.3.2 Kundenkonto bearbeiten	280
10.2.5 Wasserzeichen	253	12.3.3 Kundenkonten einschränken	281
10.2.6 eBay Logo	254	12.3.4 Kundenkonto löschen	282
10.2.7 Favicon	255	12.4 Administrator-Konten	283
10.2.8 Kategorie Icon	256	12.5 Kundengruppen	284
10.3 Teaser-Slider	257	12.5.1 Kundengruppen anlegen	284
10.3.1 Teaser-Slider verwalten	257	12.5.2 Kundengruppen bearbeiten	286
10.3.2 Teaser-Slider zuweisen	260	12.5.3 Kundengruppen zuweisen	287
10.3.3 Image-Map	262	12.5.4 Kundengruppen löschen	287
10.4 Lightbox Konfiguration	264	12.6 Kundenrezensionen	288
11 Gutscheine	265	12.6.1 Rezensionen für Kundengruppen aktivieren	288
11.1 Gutscheine	266	12.6.2 Rezensionen im Shop aktivieren	288
11.1.1 Gutscheine verschicken	267	12.6.3 Verfassen und Anzeigen von Rezensionen	289
11.1.2 Gutscheine als Artikel	268	12.6.4 Rezensionen administrieren	290
11.1.3 Gutscheinkarten	270	13 Bestellungen	292
11.2 Rabatt Kupons	270	13.1 Bestellungen abwickeln	293
11.2.1 Willkommens-Rabatt Kupon	271	13.1.1 Bestellstatus	293
11.2.2 Neuen Rabatt Kupon anlegen	271	13.1.2 Bestellbestätigung	296
12 Kunden	274	13.1.3 Rechnung & Lieferschein	298
12.1 Kundenregistrierung	275	13.2 Bestellung manuell anlegen	301
12.1.1 Felder des Registrierungsformulars	276	13.2.1 Kundendaten eintragen	301
		13.2.2 Artikel hinzufügen	302

Inhaltsverzeichnis

13.2.3 Bestellsummen erzeugen	303	15.1.4 Suchwörter	334
13.3 Bestellung bearbeiten	307	15.1.5 Konfiguration	334
13.3.1 Kundendaten ändern	307	15.2 Besuchte Artikel	335
13.3.2 Artikel ändern	308	15.3 Kampagnen Report	335
13.3.3 Bestellsummen neu erzeugen	310	15.4 Kunden-Bestellstatistik	336
13.4 Bestellung rückabwickeln	311	15.5 Umsatzstatistik	336
13.4.1 Bestellung stornieren	311	15.6 Verkaufte Artikel	337
13.4.2 Gutschrift erstellen	312	16 Fehlerbehebung	338
13.5 Bestellung löschen	313	16.1 Manuelle Datensicherung	339
13.6 Rechnung & Lieferschein konfigurieren	315	16.1.1 Sicherung der Dateien und Verzeichnisse Ihres Shops	339
13.6.1 Inhalt	315	16.1.2 Sicherung der Shop-Datenbank	340
13.6.2 Schriften	317	Anhang	343
13.6.3 Konfiguration	319	A Lizenzhinweise	344
13.6.4 Vorschau	320	A.a Shopsystem	344
14 Schnittstellen	322	A.b StyleEdit & G-Protector	344
14.1 Google Conversion-Tracking	323	A.c PdfCreator	345
14.2 PayPal	324	A.d Handbuch	345
14.2.1 Live-Daten konfigurieren	324	B Liste der Länder	346
14.2.2 Sandbox konfigurieren	325	C Liste der Module im Administrationsbereich	357
14.3 E-POSTIDENT	327		
14.3.1 E-POSTIDENT konfigurieren	328		
14.3.2 Konfiguration testen	328		
14.4 Weitere	330		
15 Statistiken	331		
15.1 Besucherstatistik	332		
15.1.1 Besucher	332		
15.1.2 Seitenaufrufe	332		
15.1.3 Benutzerinfo	333		

1 Installation

Im Folgenden finden Sie die Installationsanleitung zum Shopsystem. Bitte beachten Sie, dass das Bearbeitungs-Tool StyleEdit, der G-Protector sowie der PdfCreator für die Rechnungserstellung aus dem Shopsystem separat installiert werden müssen.

1 Installation

actindo	Ordner	rwXr-Xr-X	---
admin	Ordner	rwXr-Xr-X	---
cache	Ordner	rwXrwxrwx	---
callback	Ordner	rwXr-Xr-X	---
download	Ordner	rwXr-Xr-X	---
export	Ordner	rwXrwxrwx	---
ext	Ordner	rwXr-Xr-X	---
gambio_installer	Ordner	rwXr-Xr-X	---
gm	Ordner	rwXr-Xr-X	---
GProtector	Ordner	rwXr-Xr-X	---
iclear	Ordner	rwXr-Xr-X	---
images	Ordner	rwXrwxrwx	---
import	Ordner	rwXrwxrwx	---
inc	Ordner	rwXr-Xr-X	---
includes	Ordner	rwXr-Xr-X	---
lang	Ordner	rwXr-Xr-X	---
lettr	Ordner	rwXr-Xr-X	---
logfiles	Ordner	rwXrwxrwx	---
media	Ordner	rwXrwxrwx	---
pdfCreator	Ordner	rwXr-Xr-X	---
promo	Ordner	rwXr-Xr-X	---
pub	Ordner	rwXr-Xr-X	---
shopgate	Ordner	rwXrwxrwx	---
StyleEdit	Ordner	rwXr-Xr-X	---
system	Ordner	rwXr-Xr-X	---
templates	Ordner	rwXr-Xr-X	---
templates_c	Ordner	rwXrwxrwx	---
user_classes	Ordner	rwXr-Xr-X	---
version_info	Ordner	rwXr-Xr-X	---
account_edit.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	14 KB
account_history_info.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	7 KB
account_history.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	5 KB
account_password.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	7 KB
account.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	2 KB
address_book_process.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	16 KB
address_book.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	2 KB
advanced_search_result.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	12 KB
advanced_search.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	2 KB
checkout_confirmation.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	28 KB
checkout_iclear.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	9 KB
checkout_payment_address.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	12 KB
checkout_payment.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	17 KB
checkout_process.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	37 KB
checkout_qpay.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	3 KB
checkout_shipping_address.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	13 KB
checkout_shipping.php	PHP: Hyper...	rw-r--r--	14 KB

Abbildung 2: Hauptverzeichnis des Shops

1.1 Voraussetzungen

Systemvoraussetzungen:

- mindestens 50MB Webspace
- eine Domain
- PHP 5.1.2 oder neuer
- MySQL5 Datenbank
- GDlib 2 oder neuer
- smtp, sendmail oder mail

Halten Sie für die Installation bereit:

- Zugangsdaten zu Ihrem FTP-Server
- Zugangsdaten zu einer leeren MySQL5 Datenbank
- FTP-Programm (im Lieferumfang enthalten: FileZilla)
- Gambio GX2 Softwarepaket (CD-ROM oder ZIP-Archiv)

1.2 Shopsystem

Wenn Sie die CD-ROM bestellt haben, legen Sie sie in das CD-ROM Laufwerk Ihres Computers und rufen Sie den Inhalt der CD-ROM auf.

Wenn Sie das Gambio GX2 Softwarepaket aus dem Internet heruntergeladen haben, extrahieren Sie das ZIP-Archiv auf Ihrem Computer und wechseln Sie in das Verzeichnis Gambio GX2.

In diesem Verzeichnis finden Sie das Handbuch, diese Installationsanleitung, das kostenlose FTP-Programm **FileZilla** im Verzeichnis **FTP-Programm (FileZilla)**, die Dateien des Shopsystems im Verzeichnis **Shopsystem** sowie die optionalen Zusatzmodule **StyleEdit**, **G-Protector** und **pdfCreator**.

Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit dem FTP-Server. Wechseln Sie auf Ihrem FTP-Server in das Verzeichnis, in das Sie Ihren Shop installieren möchten. Wir empfehlen, dazu das Stammverzeichnis Ihrer Domain zu verwenden. Übliche Verzeichnis-

1 Installation

Folgende Dateien oder Ordner haben keine vollen Schreibrechte (777)

- StyleEdit/files
- StyleEdit/files/EyeCandy
- StyleEdit/files/EyeCandy/EyeCandy.css
- StyleEdit/files/gambio
- StyleEdit/files/gambio/gambio.css
- admin/backups
- admin/images/icons
- admin/includes/configure.org.php
- admin/includes/configure.php
- admin/includes/magnalister
- admin/includes/magnalister/ChangeLog
- admin/includes/magnalister/Client/Version

Rechte erneut überprüfen

Sie können die Rechte entweder selbst mit einem FTP-Programm oder über das Handbuch setzen. Für Letzteres geben Sie bitte im folgenden Formular Ihre FTP-Daten ein und klicken Sie auf den Button "Rechte setzen". Anschließend navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem sich der Shop befindet, und klicken Sie auf den Button "Rechte setzen".

FTP-DATEN

FTP-Server:

FTP-Benutzer:

FTP-Passwort:

passiv: ☒

Verbinden

Abbildung 3: FTP-Daten eingeben

namen für das Stammverzeichnis sind */html*, */httpdocs* oder */www*. Wenn auf Ihren FTP-Server keines dieser Verzeichnisse angezeigt wird, befinden Sie sich in der Regel bereits in dem Domain-Stammverzeichnis. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Hosting-Provider. Laden Sie sämtliche Dateien und Ordner von Ihrem Computer aus dem Verzeichnis **Gambio GX2\Shopsystem\Dateien** in das Installationsverzeichnis auf Ihrem FTP-Server hoch. Das Hochladen kann je nach Internetverbindung mehrere Minuten dauern.

Sie haben die Shopdaten erfolgreich auf Ihren Webspace übertragen. Im weiteren Verlauf des Handbuchs wird davon ausgegangen, dass die Shopdaten in das Stammverzeichnis Ihrer Domain hochgeladen wurden.

Rufen Sie Ihren neuen Onlineshop über Ihre Domain auf. Beim erstmaligen Aufruf Ihres Onlineshops werden Sie automatisch auf die Installationsroutine weitergeleitet. Die Installationsroutine ist in den Sprachen Deutsch und Englisch verfügbar. Wählen Sie die gewünschte Sprache über die Schaltflächen aus.

Vor der Installation müssen die Datei- und Verzeichnisrechte einiger Shopdateien auf 777 gesetzt werden. Je nach Serverkonfiguration kann diese Aufgabe von der Installationsroutine übernommen werden. Tragen Sie Ihre FTP-Zugangsdaten unter **FTP-Daten** ein und betätigen Sie die Schaltfläche **Verbinden**. Bei erfolgreicher Verbindung erscheint unterhalb der Zugangsdaten ein Fenster **Remote Konsole**. Wählen Sie in diesem Fenster das Stammverzeichnis Ihres Onlineshops aus und klicken Sie auf **Rechte setzen**. Erscheint im nachfolgenden Fenster eine Erfolgsnachricht, kann die Installation über die Schaltfläche **Installation fortfahren** fortgesetzt werden.

Wenn die Verbindung oder das Setzen der Verzeichnisrechte fehlschlägt, nehmen Sie die nötigen Änderungen von Hand vor. Eine Liste mit Dateien und Ordnern, deren Rechte auf 777 gesetzt werden müssen, finden Sie am Ende der Installationsanleitung unter **Fehlerbehebung**. Überprüfen Sie anschließend über die Schaltfläche **Rechte erneut prüfen**, ob alle

1 Installation

The screenshot shows the 'Gambio Installations-Service' interface. At the top, there is a blue header with the text 'Gambio Installations-Service' and a sub-header 'Sie möchten die Installation nicht selbst durchführen? Nutzen Sie u'. Below this is a red button labeled 'Zum Gambio Kundenportal'. The main content area is divided into two sections: 'DATENBANKINFORMATIONEN' and 'SHOPINFORMATIONEN'. The 'DATENBANKINFORMATIONEN' section has four input fields: 'Server:', 'Benutzer:', 'Passwort:', and 'Datenbank:'. The 'SHOPINFORMATIONEN' section has two input fields: 'HTTP-Server:' and 'SSL aktivieren:'. Below these sections is a green button labeled 'Shopeinrichtung starten'.

Abbildung 4: Datenbankinformationen eingeben

notwendigen Dateien und Verzeichnisse die korrekten Rechte haben. Wenn in der Liste mit fehlerhaften Schreibrechten keine Einträge mehr angezeigt werden, setzen Sie die Installation über die Schaltfläche **Installation fortfahren** fort.

Tragen Sie die MySQL5 Zugangsdaten unter **Datenbankinformationen** ein. Achten Sie dabei unbedingt auf Groß- und Kleinschreibung. Wenn die Zugangsdaten zum MySQL5 Datenbankserver korrekt sind, werden die Textfelder grün hinterlegt. Wird eines der Textfelder rot hinterlegt, überprüfen Sie bitte die Zugangsdaten.

Das Feld **HTTP-Server** unter **Shopinformationen** wird bereits vorausgefüllt. Wir empfehlen, den Shop über **www.IhreDomain.de** zu installieren. Wenn Sie Ihre Webseite ohne www aufgerufen haben, fügen Sie in diesem Feld zwischen **http://** und Ihrer Domain den Text **www.** ein. Wenn Sie auf Ihre Domain bereits ein SSL-Zertifikat ausstellen lassen haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen bei SSL.

Achtung:

Wenn kein SSL-Zertifikat besteht, können Sie sich bei aktiviertem SSL nicht mehr in Ihrem Onlineshop anmelden. Die SSL-Unterstützung kann jederzeit nachträglich aktiviert werden.

Starten Sie die automatisierte Datenbank-Konfiguration über die Schaltfläche **Shopeinrichtung starten**.

Ergänzen Sie im nächsten Schritt der Installationsroutine Ihre Daten. Über die Felder **E-Mail** und **Passwort** legen Sie ein Haupt-Administratorkonto für Ihren Shop an. Verwenden Sie hierzu ein sicheres Passwort aus mindestens acht Zeichen. Das Passwort sollte Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und gegebenenfalls Sonderzeichen enthalten. Wir empfehlen, einen Passwort-Generator zu verwenden.

1 Installation



Abbildung 5: Installation abgeschlossen

Vervollständigen Sie die Installationsroutine über die Schaltfläche ***Shopeinrichtung abschließen***. Laden Sie im letzten Schritt der Installationsroutine die automatisch generierte robots.txt Datei auf Ihren Computer herunter. Verbinden Sie sich mit Ihrem FTP-Server und laden Sie die robots.txt-Datei in das Stammverzeichnis Ihrer Domain hoch. Rufen Sie Ihren Shop zum Abschließen der Installation über die Schaltfläche ***Zum Shop*** auf.

Herzlichen Glückwunsch, Ihr neuer Onlineshop ist nun installiert.

Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit dem FTP-Server. Wechseln Sie auf Ihrem Server in das Verzeichnis in das Sie Ihren Shop hochgeladen haben. Löschen Sie zunächst das Verzeichnis /gambio_installer von Ihrem Server. Ändern Sie anschließend die Dateirechte der nachfolgenden Dateien auf 444:

admin/includes/configure.php
admin/includes/configure.org.php
includes/configure.php
includes/configure.org.php

1 Installation

1.3 StyleEdit

Die Installation des Zusatzmoduls **StyleEdit** ist optional.

Mit dem Bearbeitungs-Tool **StyleEdit** können Sie das Layout Ihres neuen Onlineshops nach Ihren Wünschen anpassen. Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit dem FTP-Server. Wechseln Sie auf Ihrem Server in das Verzeichnis in das Sie Ihren Shop hochgeladen haben. Laden Sie das Verzeichnis **StyleEdit** von Ihrem Computer in das Verzeichnis Hauptverzeichnis Ihres Shops auf Ihren FTP-Server hoch. Ändern Sie anschließend die Verzeichnisrechte des Verzeichnisses /StyleEdit/files auf Ihrem FTP-Server inklusive aller enthaltenen Dateien und Ordner auf 777.

1.4 G-Protector

Die Installation des Zusatzmoduls **G-Protector** ist optional.

Beim **G-Protector** handelt es sich um ein eigenständiges Modul zum Schutz vor Angriffen. Kopieren Sie das gesamte Verzeichnis /GProtector in das Hauptverzeichnis Ihres Shops.

1.5 PdfCreator

Die Installation des Zusatzmoduls **PdfCreator** ist optional.

Mit dem PdfCreator-Modul können Sie PDF-Rechnungen und -Lieferscheine direkt aus Ihrem Onlineshop generieren. Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit dem FTP-Server. Wechseln Sie auf Ihrem Server in das Verzeichnis in das Sie Ihren Shop hochgeladen haben. Laden Sie den Ordner **PdfCreator** von Ihrem Computer in das Verzeichnis **PdfCreator** auf Ihren FTP-Server hoch.

1.6 Fehlerbehebung

Achtung:

Die nachfolgenden Schritte müssen ausschließlich dann vorgenommen werden, wenn im Installationsverlauf Fehler bei der Rechtevergabe aufgetreten sind. Bei anderen Problemen mit der Installationsroutine, erstellen Sie bitte ein neues Support Ticket im Gambio Kundenportal, oder nehmen Sie den Installationsservice in Anspruch.. Bitte geben Sie dabei die unter **Voraussetzungen** im Abschnitt **Halten Sie für die Installation bereit** angegebenen Daten mit an.

Nachfolgend finden Sie eine Liste der Dateien und Verzeichnisse, die für die Installation des Onlineshops auf dem FTP-Server mit den Rechten 777 versehen werden müssen.

Setzen Sie die Rechte der nachfolgenden Verzeichnisse rekursiv (inklusive aller enthaltener Dateien und Verzeichnisse) auf 777:

- /admin/includes/magnalister
- /gm/customers_uploads/gprint
- /gm/images/gm_bookmarks
- /images/categories
- /images/gm/gprint
- /images/logos
- /images/product_images
- /media
- /shopgate
- /templates/EyeCandy/admin
- /templates/EyeCandy/backgrounds
- /templates/EyeCandy/mail
- /StyleEdit/files

1 Installation

Setzen Sie die Rechte der nachfolgenden Dateien und Verzeichnisse (ohne enthaltene Dateien und Verzeichnisse) auf 777:

- /magnaCallback.php
- /sitemap1.xml
- /admin/magnalister.php
- /admin/backups
- /admin/images/icons
- /admin/images/hermes_labels
- /admin/includes/configure.php
- /admin/includes/configure.org.php
- /admin/sync4
- /cache
- /export
- /images
- /images/banner
- /images/manufacturers
- /images/slider_images
- /images/slider_images/thumbnail_images
- /import
- /includes/configure.php
- /includes/configure.org.php
- /logfiles
- /templates_c

2 Erste Schritte

Hinweis:

Dieses Kapitel enthält Empfehlungen für die ersten Schritte mit Ihrem neuen Online-shop. Diese Schritte sollten nach der im Kapitel **Installation** beschriebenen Installation Ihres Shops durchgeführt werden. Diese Hinweise beziehen sich auf die detaillierteren Ausführungen aus den jeweiligen Kapiteln.

2 Erste Schritte



Abbildung 6: Admin Info-Box im Shopbereich

2.1 Im Shop anmelden

Bevor Sie Ihren neuen Onlineshop administrieren können, müssen Sie sich im System anmelden. Die Zugangsdaten zu Ihrem Administratorkonto legen Sie während des Installationsprozesses fest.

Geben Sie die bei der Installation festgelegte E-Mail Adresse und das Passwort in die Kundenlogin-Box in der linken Spalte, oder über das Anmeldeformular im oberen rechten Menü ein und klicken Sie auf **Anmelden**.

In der linken Spalte erscheint nun die Menübox **Admin Info**,

2.2 Shop offline stellen

Direkt nach der Installation ist der Shop noch nicht für die Öffentlichkeit geeignet. Zunächst muss die Grundkonfiguration vorgenommen, die Artikeldaten eingefügt und das Layout angepasst werden. Versetzen Sie Ihren Shop unter **Toolbox > Shop online/offline** in den Offline-Modus. Die im Offline-Modus angezeigte Startseite wird über einen FCK-Editor angelegt und enthält kein Anmeldeformular. Ein spezielles Anmeldeformular für Administratoren rufen Sie jederzeit über http://www.lhrShop.de/login_admin.php auf.

Achtung:

Bei Arbeiten am Shop sollte dieser unbedingt offline geschaltet werden. Geschieht dies nicht, werden dem Kunden z.B. unvollständige AGBs oder Testartikel angezeigt, die nicht lieferbar sind.

Hier besteht die Gefahr einer Abmahnung, ein einfacher Hinweis wie **Dieser Shop ist nur zu Testzwecken online.**, ist nicht ausreichend.

2.3 Grundkonfiguration vornehmen

In verschiedenen Bereichen muss Ihr neuer Onlineshop nach der Installation erstmalig konfiguriert werden. Überprüfen Sie zunächst sämtliche Angaben unter **Konfiguration > Mein Shop**. Beachten Sie hier besonders die Felder **Name des Shops**, **Inhaber** sowie **Land**, **Region** und **Geschäftsadresse und Telefonnummer etc.**. **Region** und **Geschäftsadresse und Telefonnummer etc.**.

Hinweis:

Leeren Sie nach dem Aktivieren der SEO Boost URLs die Servercaches unter **Toolbox > Cache leeren**.

Sofern Ihr Server es zulässt, empfehlen wir, die Gambio SEO Boost URLs zu verwenden. Installieren Sie SEO Boost unter **Gambio SEO > Gambio SEO Boost**. Die SEO Boost URLs simulieren aus dem dynamischen Shopinhalt statische Dokumente und fördern die Lesbarkeit Ihrer URLs. Eine Anleitung zur Installation der SEO Boost URLs finden Sie im Informationstext oberhalb der Kontrollkästchen zum aktivieren der SEO Boost URLs. Die Kontrollkästchen sind nicht auswählbar, solange die vorherig genannte Konfiguration nicht vorgenommen wurde.

2 Erste Schritte

SEO BOOST

SUCHMASCHINENFREUNDLICHE URLS PRO

Um "SEO Boost" zu nutzen, müssen Sie mit einem FTP-Programm (mit dem Sie z. B. die Dateien des Shops im Verzeichnis gm/seo_boost_an/ Ihres Shops befindet, in das Hauptverzeichnis Ihres Shops kopieren Sie einfach die Datei von der Gambio-CD. **Beachten Sie, dass eine eventuell bereits vorhandene Serverfunktion dann nicht mehr funktionieren!**

ACHTUNG:
Ihr Server muss mod_rewrite unterstützen! Andernfalls kann der Shop nicht mehr aufgerufen werden. Sollte der Shop unerwartet nicht mehr aufrufbar sein, löschen Sie die ".htaccess"-Datei aus dem Hauptverzeichnis. Sollten Sie die Dateien anzeigen sollte, können Sie zum Deaktivieren auch die ".htaccess" aus dem gm/seo_boost_an/ Verzeichnis vorhandene zu ersetzen.

- ☐ Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Artikeldetailseiten aktivieren
- ☐ Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Kategoriseiten aktivieren
- ☐ Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Content-Manager-Seiten aktivieren

SPEICHERN

URLS REPARIEREN

Abbildung 7: SEO Boost aktivieren

Hinweis für Shopbetreiber außerhalb Deutschlands:

Bei der Installation des Shopsystems werden die Grundeinstellungen zu den Steuersätzen für Deutschland angelegt. Shopbetreiber aus Ländern der Europäischen Union (EU) korrigieren die voreingestellten Steuersätze für die Steuerzone EU. Shopbetreiber aus der Schweiz und Ländern außerhalb der EU legen zunächst eine neue Steuerzone für ihr Land an und fügen neue Steuersätze für diese Steuerzone hinzu. Nähere Informationen erhalten Sie im Kapitel **Lokalisierung**.

Achtung:

Sämtliche Preise im Onlineshop müssen mit einem Dezimalpunkt getrennt werden! Notieren Sie Preise daher immer nach folgendem Beispiel: ein Artikel soll zu 5,95 EUR verkauft werden, in der Artikeleingabemaske geben Sie im Feld **Preis** den Wert 5.95 mit einem Punkt als Dezimaltrennzeichen ein.

Installieren Sie anschließend jeweils mindestens eine Versandart und ein Zahlungsmodul. Die Zahlungsweisen finden Sie im Administrationsbereich unter Module > Zahlungsweisen, die Versandarten unter Module > Versandarten.



Exklusives 3-Monats-
Startpaket für neu bei
eBay angemeldete
Händler*

ZEIT ZU HANDELN
Steigen Sie jetzt ein
und werden Sie Teil der
weltweiten
eBay-Community!



3 MONATE KOSTENLOS:
Das Premium-Shop-Abo



SCHNELL & REIBUNGSLOS
bei eBay starten

IHRE VORTEILE:

1. Gebühren sparen



2. eBay Start-Beratung



3. International verkaufen



1. Gebühren sparen:

Mit einem eBay Premium-Shop sparen Sie bei den Angebotsgebühren. Festpreisartikel mit einer Angebotsdauer von 30 Tagen oder „Gültig bis auf Widerruf“ sind zum Beispiel kostenlos.

2. eBay Start-Beratung:

Wir stellen Ihnen alle Informationen zur Verfügung und geben Ihnen nützliche Tipps zum Verkaufen bei eBay. eBay bietet neu angemeldeten Händlern eine Beratung zum Verkaufsstart an.

3. International verkaufen:

Wenn Sie sich als eBay-Verkäufer mit Top-Bewertung qualifiziert haben, können Sie auf allen europäischen eBay-Websites und auf eBay.com.au Artikel kostenlos einstellen. Für das Einstellen bei eBay.com fallen lediglich 0,03 USD an.** Weitere Informationen zu den Gebühren beim internationalen Verkaufen finden Sie [hier](#).

ZEIT ZU HANDELN!

Melden Sie sich [hier](#) an und starten Sie schnell und reibungslos Ihren Verkauf bei eBay.

* Startpaket Angebot gilt nur für neu bei eBay angemeldete, gewerbliche Verkäufer. eBay behält sich das Recht vor, dieses Angebot jederzeit vorübergehend auszusetzen, zu ändern oder abzubereiten.

** Gültig für Festpreisartikel mit einer Angebotsdauer von 30 Tagen sowie im Format „Gültig bis auf Widerruf“.

2 Erste Schritte

Hinweis für Kleinunternehmer:

Aktivieren Sie die Kleinunternehmer-Regelung, bevor Sie beginnen, Preise einzugeben. Die Kleinunternehmer-Regelung aktivieren Sie im Administrationsbereich unter **Konfiguration > Allgemeines** sowie unter **Module > Zusammenfassung**. Wählen Sie anschließend bei allen Preisangaben den Standardsteuersatz aus.

Hinweis:

Wenn Sie die Zahlung per PayPal anbieten möchten, tragen Sie die API Daten, die Sie von PayPal erhalten, unter **Konfiguration > Schnittstellen** auf der Registerkarte **PayPal** ein. Nähere Informationen zu den Zahlungsmodulen von Drittanbietern erhalten Sie beim jeweiligen Anbieter.

2.4 Artikel einpflegen

Hinweis:

Kleinunternehmer sollten vor dem Anlegen von Artikeln die Kleinunternehmerregelung aktivieren.

Wenn Sie Ihre Artikel mit dem Import Assistenten aus einem bestehenden Shop importieren, führen Sie nun den Import aus. Wenn Sie das erste Mal einen Shop installieren, fügen Sie Kategorien und Artikel über die jeweiligen Eingabemasken hinzu.



Mit Auction Studio und Gambio

Legen Sie entspannt die Beine hoch!



Auction Studio
Multichannel eCommerce Suite
www.auctionstudio.de

Informieren Sie sich jetzt, was
Auction Studio für Sie tun kann!
Info-Hotline: 08679 / 8 199 299

Auction Studio & Gambio

- Auction Studio erweitert & vereinfacht Gambio
- Artikel werden zentral verwaltet
- Gambio Artikel können zu eBay, Amazon, Rakuten, Yatego usw. übertragen werden
- Synchrone Bestände über alle Shops und Marktplätze hinweg
- Zentrale Bestellabwicklung von Verkäufen über alle Marktplätze und Shops inkl. Zahlungsabwicklung, Mahnsystem, Frankierung und Versandabwicklung
- Automatisierung von Vorgängen

Laden Sie Ihre Artikel per Knopfdruck
zu den verschiedenen Marktplätzen
und Shop-Systemen hoch.

Auction Studio und Gambio *einfache und schnelle Verwaltung*



Auction Studio ist die Komplett- Lösung für Ihre eCommerce Abwicklung

- Multichannel Bestellabwicklung
- Zahlungsverwaltung mit direktem PayPal- und Bankzugriff
- Mahnsystem
- DHL, Hermes, UPS, DPD API Anbindung
- Integration von weiteren Marktplätzen
- Marktplatz und Shopübergreifender Bestandsabgleich
- Und vieles mehr

*Es war noch nie so einfach, Artikel auf den
verschiedensten Marktplätzen und
Plattformen anzubieten und zu verkaufen.*

2 Erste Schritte

Hinweis:

Leeren Sie nach Änderungen an den Artikeln und Kategorien die jeweiligen Caches unter **Toolbox > Cache leeren**.

Wenn Sie große Mengen von Artikeln einpflegen möchten, zu denen Sie bereits eine Liste führen, verwenden Sie zum Einstellen von Artikeln und Kategorien die CSV Import-Schnittstelle. Der CSV Import ist auch beim Import von Artikeldaten von Ihrem Großhändler geeignet. Beachten Sie, dass CSV Dateien von Dritten in der Regel an das von Gambio verwendete Format angepasst werden müssen.

2.5 Rechtliches und Informationen

Achtung:

Lassen Sie den nachfolgenden Schritt abschließend von Ihrem Rechts- und/oder Steuerberater prüfen! Falsche oder fehlerhafte Texte bergen die Gefahr einer Abmahnung!

Jeder Shop im Internet muss bestimmte Informationspflichten erfüllen. Diese Texte hinterlegen Sie in den dafür vorgesehenen Contents unter **Toolbox > Content Manager**.

Wenn Sie zusätzliche Informationen hinterlegen möchten, bearbeiten Sie einen der vorhandenen Contents im Content Manager oder legen Sie neue Contents an. Informationsseiten können dabei automatisch in einer der Navigationen verlinkt werden.

Hinweis:

Diese Shop-Version beinhaltet das Gambio-VRRL-Update. Einen Überblick über die damit verbundenen Einstellungen finden Sie in der beiliegenden Anleitung: **Anleitung Gambio-VRRL-Update.pdf**

2 Erste Schritte



Abbildung 8: StyleEdit nach Aktivieren des Elements #container

2.6 Layout anpassen

Wenn Artikel und Contents angelegt und Zahlungsweisen und Versandarten konfiguriert sind, starten Sie den Shop unter **Layout/Design > Template-Einstellungen** im Bearbeitungsmodus. Im Bearbeitungsmodus passen Sie das Aussehen des mitgelieferten Templates an Ihre Bedürfnisse an.

2.7 Testen

Testen Sie abschließend alle relevanten Funktionen. Führen Sie mit Testkunden aus jeder verwendeten Kundengruppe Testbestellungen durch. Testen Sie dabei jede Versandart und jede Zahlungsweise auf korrekte Funktion. Wenn beim Testen keine Probleme und Fehler mehr auftreten, ist die Grundkonfiguration Ihres Shops abgeschlossen.

2.8 Shop online stellen

Wenn Sie die Grundkonfiguration des Shops und das Einstellen von Artikeln abgeschlossen sowie das Layout angepasst haben, ist Ihr Shop bereit, im Internet veröffentlicht zu werden. Stellen Sie den Shop unter **Toolbox > Shop online/offline** wieder online und melden Sie ihn in den gängigen Suchmaschinen an.

Wenn Sie einen älteren Shop auf die aktuelle Shopversion aktualisiert haben, sollten Sie vor dem Onlinestellen den alten Shop ebenfalls offline stellen und zunächst die Shops wie in der Anleitung zum Import Assistenten beschrieben umstellen. Schalten Sie den neuen Shop erst anschließend online.

PROFESSIONELLES GAMBIO-HOSTING SCHON AB 9,99 € IM MONAT!



Mit ca. 15.000 gehosteten Onlineshops gehört publicomp zu den großen deutschen Shophostern. Alle Server werden eigenständig im Rechenzentrum in Nürnberg betrieben und gewartet. Exklusiv für Gambio-Kunden bietet shop-hosting.info zwei optimierte Hosting Pakete mit einem hervorragendem Preis-Leistungsverhältnis an.

- › **Uptime Garantie** (mind. 99,9% pro Jahr)
- › **Support per E-Mail und Telefon** (0800 freecall)
- › **Höchste Sicherheitsstandards**
- › **Offizieller Gambio-Hosting Partner**

ZU DEN HOSTING ANGEBOTEN



3 Bereiche des Shopsystems

Auf den nächsten Seiten finden Sie Beschreibungen zu den unterschiedlichen Bereichen des Shopsystems.

3 Bereiche des Shopsystems

3.1 Shopbereich

1. main_inner
Der Hauptbereich des Shops. Hier werden Artikel, Kategorien und Contents angezeigt
2. left
Das linke Navigationsmenü des Shops. In diesem Menü werden Zusatzboxen mit zum Teil kontextabhängigen Informationen angezeigt. Neun Zusatzboxen stehen dem Anwender zur freien Gestaltung zur Verfügung. Alle Boxen sind optional und können bei Bedarf deaktiviert werden.
3. breadcrumb
(engl. -- Brotkumen) In der Breadcrumb-Navigation wird der kürzeste Pfad zur aktuell angezeigten Seite als Reihe von Links ausgegeben, ausgehend von der Startseite.
4. topmenu
Das Top-Menü befindet sich oberhalb des horizontalen Kategoriemenüs. Im Top-Menü können Contents verlinkt werden.
5. head
Im Kopfbereich wird das Shoplogo angezeigt.
6. footer
In der Fußzeile kann zusätzlicher Content eingebunden werden. Der Copyright-Hinweis kann aus Gründen des Urheberrechts am EyeCandy Template nicht entfernt werden.
7. topmenu_corner
Das obere rechte Menü dient der allgemeinen Navigation zur Profilseite, zum An- und Abmelden und zur Anzeige des Warenkorbs. Zusätzlich können weitere Contents verlinkt werden.
8. Teaser-Slider
Nähere Informationen erhalten Sie im Kapitel *Teaser-Slider*.

3 Bereiche des Shopsystems

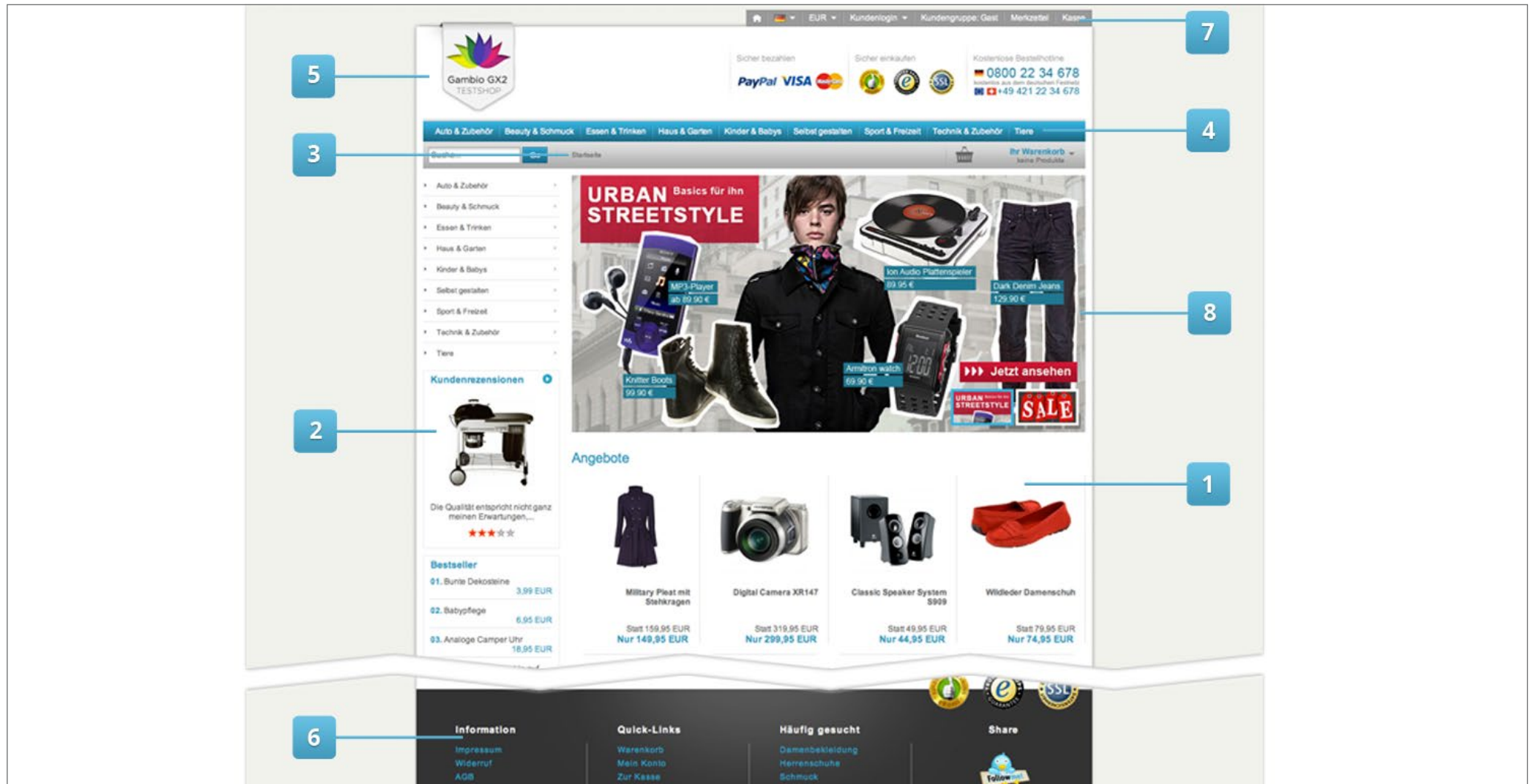


Abbildung 9: Shopbereich

3.2 Administrationsbereich

I. rechte Spalte

II. linke Spalte

In der linken Spalte des Administrationsbereichs werden die Konfigurationsmodule in Oberkategorien zusammengefasst dargestellt.


III. oberes Menü



Im linken Bereich des oberen Menüs finden Sie drei Felder zur Schnellsuche von Artikeln, Bestellungen und Kunden. Hier können Sie gezielt nach Artikelnamen, Bestellnummern oder Kundennamen suchen. Im rechten Bereich des oberen Menüs finden Sie ein Menü mit den Details zur Ihrer Shopversion (Credits) sowie Schaltflächen zum Aufrufen des Shops, der Vorschau und zum Abmelden.

IV. Admin-Info Box

In der Admin-Info Box werden Informationen zu Ihrem Shop angezeigt. Dazu gehören unter Anderem Hinweise auf Updates und Patches für Ihre Shopversion sowie Hinweise und Warnungen.

3 Bereiche des Shopsystems





Gambio Version: v2.0.11.1 r7562

ADMINISTRATIONSBEREICH

QUICK SEARCH
KUNDE:
BESTELLNUMMER:
ARTIKEL:

III

START
CREDITS
SHOP
VORSCHAU
LOGOUT

FAVS

LAYOUT / DESIGN


GAMBIO SEO

KUNDEN

ARTIKEL

WILLKOMMEN

I

UMSÄTZE


ÜBERSICHT

	Heute
Umsätze	0
Bestellungen	0
Besucher	1
Seitenaufrufe	5

TOP-LIST

Suchbegriffe intern	Suchbegriffe extern	Verkaufte Artikel
		1. Testartikel (11)
		2. Weiterer Testartikel (9)

GAMBIO NEWS

21.01.2013	AGB Hosting-Service von Janolaw mit Update-Service und Haftungsgarantie	Priority: Low
<p>Das Weihnachtsgeschäft erfolgreich beendet und die Retouren abgearbeitet?</p> <p>Nun bleibt Zeit für einen Rückblick aber auch für einen Blick nach vorne, um den Shop weiter zu optimieren. Oft genug wird dabei den rechtlichen Aspekten nur wenig oder kaum Aufmerksamkeit geschenkt.</p>		

Seitencache leeren

Sie haben Änderungen vorgenommen, die möglicherweise die Seitenausgabe im Shop betreffen. Leeren Sie den Seitenausgabe-Cache, um die Änderungen im Shop sichtbar zu machen.

IV

SEITENCACHE LEEREN

Janolaw

Abbildung 10: Administrationsbereich

SCHON AN DIE ZAHLUNGSABWICKLUNG GEDACHT?

Wir helfen Ihnen gerne und beraten Sie in allen Fragen rund um die Zahlungsabwicklung! So haben Sie den Kopf frei und das ZAHLT sich aus -
Garantiert!

Jetzt informieren

per Mail über gambio@heidelpay.de oder per Telefon unter +49 (0)6221 651 70 20



3 Bereiche des Shopsystems

3.3 StyleEdit

a. Styles

Im Reiter **Styles** werden Änderungen an der Darstellung Ihres Shops vorgenommen.

b. Boxen

Über den Reiter **Boxen** wird die Darstellungsreihenfolge der Zusatzboxen in der linken Spalte gesteuert.

c. Option

Über den Reiter **Option** werden erweiterte Einstellungen zum Template vorgenommen.

Hinweis:

Nähere Informationen zur Funktionsweise und Handhabung des StyleEdit finden Sie im Kapitel **StyleEdit**.

3 Bereiche des Shopsystems



Abbildung 11: StyleEdit

3 Bereiche des Shopsystems

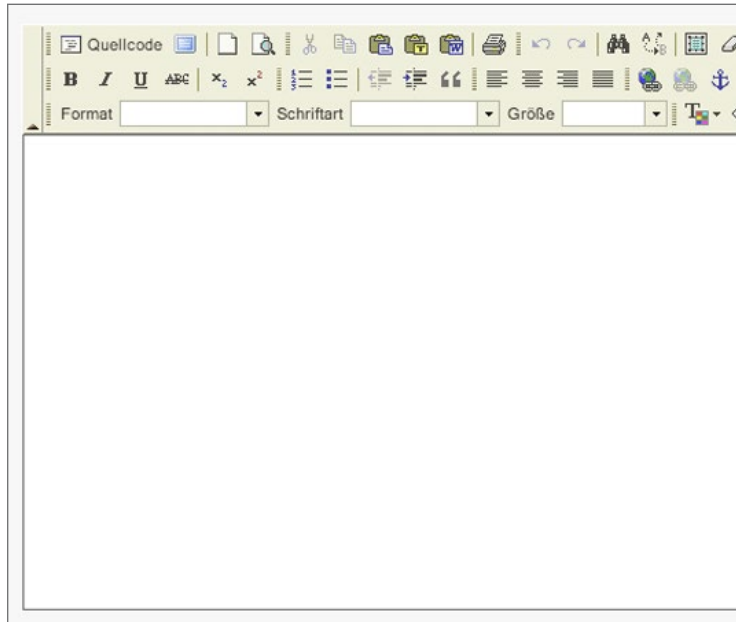


Abbildung 12: FCK-Editor

3.4 FCK-Editor

Beschreibung der Bedienelemente des FCK-Editors von links nach rechts, sowie von oben nach unten am Beispiel des Editors unter **Toolbox > Content-Manager**:

- Quellcode
- Editor maximieren
- Neue Seite
- Vorschau
- Ausschneiden
- Kopieren
- Einfügen
- aus Textdatei einfügen
- aus MS-Word einfügen
- Drucken
- Rückgängig
- Wiederherstellen
- Suchen
- Ersetzen
- Alles auswählen
- Formatierungen entfernen
- Blöcke anzeigen
- Über FCKeditor
- Fett
- Kursiv
- Unterstrichen
- Durchgestrichen
- Tiefgestellt
- Hochgestellt

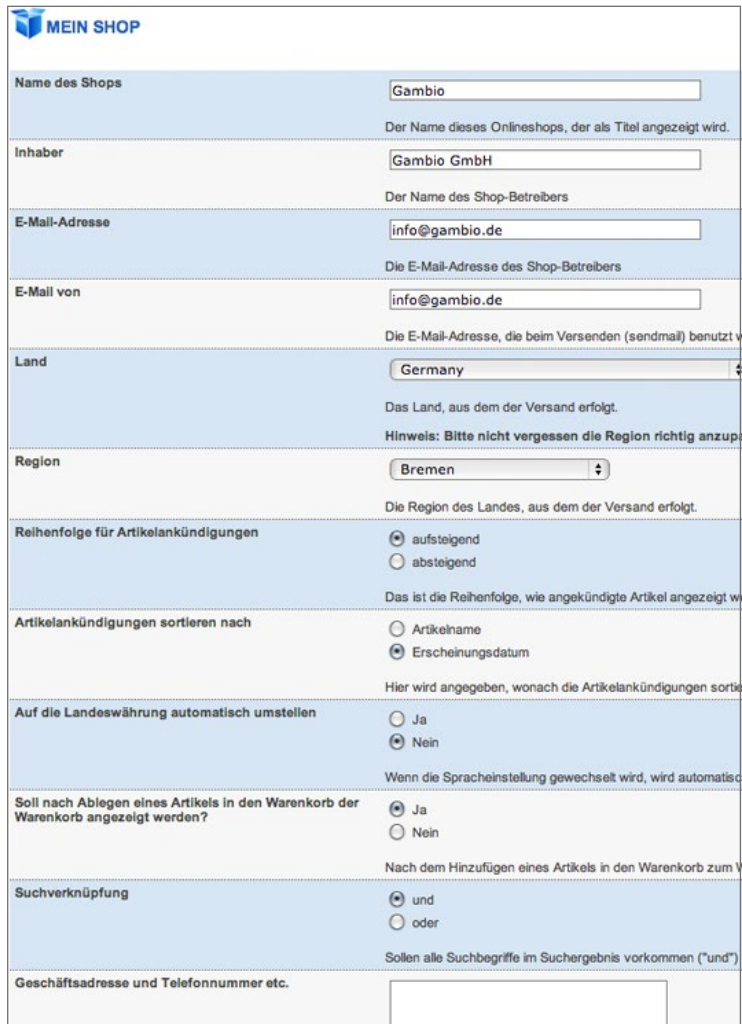
3 Bereiche des Shopsystems

- Nummerierte Liste einfügen/entfernen
- Liste einfügen/entfernen
- Einzug verringern
- Einzug erhöhen
- Zitatblock
- Linksbündig
- Zentriert
- Rechtsbündig
- Blocksatz
- Link einfügen/editieren
- Link entfernen
- Anker einfügen/editieren
- Bild einfügen/editieren
- Flash einfügen/editieren
- Tabell einfügen/editieren
- Horizontale Linie einfügen
- Smiley einfügen
- Sonderzeichen einfügen
- Umbruch einfügen
- Format
- Schriftart
- Größe
- Textfarbe
- Hintergrundfarbe

4 Konfiguration

Dieses Kapitel beschreibt die Grundkonfiguration Ihres neuen Onlineshops.

4.1 Grundkonfiguration



The screenshot shows the 'MEIN SHOP' configuration interface. It contains several form fields for personal data:

- Name des Shops:** Input field with 'Gambio' entered. Below it, a note: 'Der Name dieses Onlineshops, der als Titel angezeigt wird.'
- Inhaber:** Input field with 'Gambio GmbH' entered. Below it, a note: 'Der Name des Shop-Betreibers'.
- E-Mail-Adresse:** Input field with 'info@gambio.de' entered. Below it, a note: 'Die E-Mail-Adresse des Shop-Betreibers'.
- E-Mail von:** Input field with 'info@gambio.de' entered. Below it, a note: 'Die E-Mail-Adresse, die beim Versenden (sendmail) benutzt wird'.
- Land:** Dropdown menu with 'Germany' selected. Below it, a note: 'Das Land, aus dem der Versand erfolgt. Hinweis: Bitte nicht vergessen die Region richtig anzugeben.'
- Region:** Dropdown menu with 'Bremen' selected. Below it, a note: 'Die Region des Landes, aus dem der Versand erfolgt.'
- Reihenfolge für Artikelankündigungen:** Radio buttons for 'aufsteigend' (selected) and 'absteigend'. Below it, a note: 'Das ist die Reihenfolge, wie angekündigte Artikel angezeigt werden.'
- Artikelankündigungen sortieren nach:** Radio buttons for 'Artikelname' and 'Erscheinungsdatum' (selected). Below it, a note: 'Hier wird angegeben, wonach die Artikelankündigungen sortiert werden.'
- Auf die Landeswährung automatisch umstellen:** Radio buttons for 'Ja' and 'Nein' (selected). Below it, a note: 'Wenn die Spracheinstellung gewechselt wird, wird automatisch die Landeswährung umgestellt.'
- Soll nach Ablegen eines Artikels in den Warenkorb der Warenkorb angezeigt werden?:** Radio buttons for 'Ja' (selected) and 'Nein'. Below it, a note: 'Nach dem Hinzufügen eines Artikels in den Warenkorb zum Warenkorb führen.'
- Suchverknüpfung:** Radio buttons for 'und' (selected) and 'oder'. Below it, a note: 'Sollen alle Suchbegriffe im Suchergebnis vorkommen ("und")?'.
- Geschäftsadresse und Telefonnummer etc.:** Input field.

Abbildung 13: Persönliche Daten unter **Konfiguration > Mein Shop**

4.1 Grundkonfiguration

Nehmen Sie nach der Installation des Shopsystems die erstmalige Konfiguration des Shops vor. Im Folgenden finden Sie Informationen zur Grundkonfiguration Ihres Shops.

4.1.1 Persönliche Daten

Shopbetreiber-Anschrift

Die Absenderadresse auf der Bestellbestätigung entspricht der unter **Konfiguration > Mein Shop** im Feld **Adresse** eingetragenen Adresse. Fügen Sie Ihre Geschäftsadresse in das Feld **Adresse** ein und speichern Sie die Änderung. Bei zukünftigen Bestellungen wird diese Adresse im Kopfbereich ausgegeben.

Für die korrekte Berechnung der Umsatzsteuer und der Versandkosten mancher Versandarten muss der Standort Ihres Shops bekannt sein. Wählen Sie unter **Konfiguration > Mein Shop** aus der Liste **Land** das Land aus, aus dem der Versand stattfindet. Wählen Sie anschließend aus der Liste **Region** das Bundesland aus. Wenn Sie aus mehreren Ländern versenden, beachten Sie bitte die Hinweise aus dem Kapitel **Lokalisierung**.

Tragen Sie Ihre E-Mail Adresse unter **Konfiguration > Mein Shop** im Feld **E-Mail-Adresse** ein. Zur weiteren Konfiguration des E-Mail Versands in Ihrem Shop beachten Sie bitte auch das Kapitel **E-Mail-Einstellungen**.

Die Absenderadresse auf der PDF-Rechnung bei installiertem PdfCreator-Modul entspricht der Standard-Adresse des Hauptadministrators. Die Adresse des Hauptadministrators ändern Sie über das Adressbuch im Shopbereich.

4.1 Grundkonfiguration



Gambio Shop-Key

Bitte hinterlegen Sie hier Ihren Gambio Shop-Key, den Sie im Gambio Adminbereich Ihres Shops hinterlegen. Der Shop-Key wird im Adminbereich Ihres Shops im Infobox automatisch über Updates für Ihren Shop informiert. Um Shopdaten nachfolgenden Informationen zu Ihrem Shop, die durch Hinterlegen des Shop-Key im Adminbereich aktiviert werden, werden der Shop-Key, Ihre Adminbereich aktive Sprache sowie relevante Versionsinformationen an das Gambio-Kundenportal übermittelt und gespeichert. Ihre Shopdaten werden regelmäßig durch Ihren Shop aktualisiert, wodurch die dort hinterlegten Shopdaten in das Kundenportal übertragen werden.

Wenn Sie nicht mehr möchten, dass Ihre Shopdaten an das Kundenportal übertragen werden, können Sie die übermittelten Shopdaten jederzeit einsehen und bei Bedarf löschen.

Näheres erfahren Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

SHOP-KEY LÖSCHEN

Folgende Shopdaten werden an das Gambio-Kundenportal übermittelt:

```
shop_version=v2.0.11.1 r7562
shop_url=http://shop5/
shop_key=
language=de
version_info={"2_0_11_1":"version: 2.0.11.1 r7562\nda
```

Abbildung 14: Shop-Key im Administrationsbereich eintragen

1. Melden Sie sich in Ihrem Onlineshop mit dem Administratorkonto an, das Sie während der Installationsroutine angelegt haben
2. Wechseln Sie nicht in den Administrationsbereich
3. Klicken Sie auf **Ihr Konto** im oberen rechten Menü
4. Klicken Sie auf **Adressbuch bearbeiten** im Hauptbereich des Shops
5. Ändern Sie die Standardadresse oder legen Sie eine neue Adresse an; wenn Sie eine neue Adresse angeben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Standardadresse**
6. Speichern Sie die Standardadresse

Bei zukünftigen Rechnungen wird diese Adresse als Absenderadresse ausgegeben.

Shopname

Legen Sie den Namen Ihres Shops unter **Konfiguration > Mein Shop** im Feld **Name des Shops** fest. Der Name Ihres Shops wird in automatisch erstellten E-Mails sowie abhängig von der im Kapitel **Meta-Titel** beschriebenen Einstellungen in der Titelleiste des Webrowsers angezeigt.

4.1.2 Shop-Key

Der Shop-Key wird für die Verknüpfung Ihres Gambio Shops mit dem Gambio Kundenportal verwendet. Den Shop-Key erhalten Sie im Gambio Kundenportal.

Den Shop-Key geben Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Konfiguration > Shop-Key** in das Feld **Gambio Shop-Key** ein. Wenn Sie den Shop-Key eingegeben haben, klicken Sie auf **Speichern**. Das Shopsystem übermittelt nun in regelmäßigen Abständen folgende Versionsinformationen zu Ihrem Shop an das Gambio Kundenportal:

4.2 E-Mail-Einstellungen

- die Internetadresse (URL) Ihres Shops
- die aktuelle Shopversion
- den Shop-Key
- die zum Zeitpunkt der Übermittlung aktive Sprache im Administrationsbereich
- wenn vorhanden, eine Liste mit vorherigen Shopversionen

Eine Liste mit den genauen Daten, die an das Gambio Kundenportal weitergegeben werden, können Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter Konfiguration > Shop-Key im Feld *Folgende Shopdaten werden [...] übermittelt* einsehen.

4.2 E-Mail-Einstellungen

Hinweis:

Die Grundeinstellungen zum E-Mail-Versand, die von der Installationsroutine festgelegt werden, müssen bei den meisten Server-Konfigurationen nicht verändert werden. Nehmen Sie Änderungen an den Einstellungen unter **Konfiguration > E-Mail-Optionen** nur dann vor, wenn Probleme beim automatisierten E-Mail-Versand auftreten.

4.2 E-Mail-Einstellungen

4.2.1 E-Mail-Optionen

Achtung:

Änderungen an den Einstellungen unter **Konfiguration > E-Mail-Optionen** können dazu führen, dass keine E-Mails aus dem Shopsystem versendet werden können!

Hinweis:

Die E-Mail Transport-Methode wird in den meisten Fällen durch die Installationsroutine korrekt festgelegt. Sollte der E-Mail Versand fehlschlagen, stellen Sie zunächst die Option bei **Absender der Bestellbestätigungsmail** auf **Betreiber E-Mail**. Wenn nach wie vor kein E-Mail Versand möglich ist, ändern Sie die E-Mail Transport-Methode auf SMTP.

An der Grundkonfiguration der E-Mail-Optionen muss bei Verwenden der E-Mail Transport-Methode **mail** keine Änderung vorgenommen werden.

Sendmail

Die E-Mail Transport-Methode **sendmail** sollte nicht verwendet werden. Wenn Sie sendmail aus technischen Gründen verwenden müssen, stellen Sie sicher, dass der Pfad zu Sendmail korrekt konfiguriert ist.

Wenn Sie sendmail verwenden, stellen Sie außerdem sicher, dass unter **Konfiguration > Mein Shop** im Feld **E-Mail von** eine gültige E-Mail Adresse eingetragen ist.

E-MAIL-OPTIONEN

E-Mail Transport-Methode ☐ sendmail ☐ SMTP ☒ mail

Definiert, ob der Server die PHP mail-Funktion, eine lokale V benötigt. Server die auf Windows oder MacOS laufen, sollten versendet werden.

Pfad zu Sendmail

Wenn Sie Sendmail benutzen, geben Sie hier den Pfad zum i

Adresse des SMTP Servers

Geben Sie die Adresse Ihres Haupt SMTP Servers ein.

Adresse des SMTP Backup Servers

Geben Sie die Adresse Ihres Backup SMTP Servers ein.

SMTP Port

Geben Sie den SMTP Port Ihres SMTP Servers ein (Standar

SMTP Username

Bitte geben Sie hier den Usernamen Ihres SMTP Accounts e

SMTP Passwort

Bitte geben Sie hier das Passwort Ihres SMTP Accounts ein

SMTP AUTH ☐ Ja ☒ Nein

Erfordert der SMTP Server eine sichere Authentifizierung?

Abbildung 15: Einstellungen zum E-Mail Versand

4.2 E-Mail-Einstellungen

SMTP-Einstellungen

Wenn Sie die E-Mail Transport-Methode auf **SMTP** umstellen, beachten Sie die Konfigurationsvariablen aus der Tabelle **SMTP Konfigurationsvariablen**.

Feldname	Beschreibung
Adresse des SMTP Servers	Die Adresse des Servers für den E-Mail Versand
Adresse des SMTP Backup Servers	Falls der Server für den E-Mail Versand nicht erreichbar ist, werden E-Mails über den Backup Server verschickt
SMTP Port	Port für den E-Mail Versand [25]
SMTP Username	Benutzername für den E-Mail Versand
SMTP Passwort	Passwort für den E-Mail Versand
SMTP AUTH	Aktivieren, wenn der SMTP-Server AUTH voraussetzt [nein]

Tabelle 2: SMTP Konfigurationsvariablen

Hinweis:

Wenn der Mailversand trotz korrekt vorgenommener Konfiguration im Shop nicht erfolgt, wenden Sie sich an Ihren Hosting-Provider.

4.2 E-Mail-Einstellungen

Erweiterte Einstellungen

Achtung:

Änderungen an den erweiterten Einstellungen können dazu führen, dass E-Mails fehlerhaft angezeigt oder gar nicht versendet werden.

E-Mail Linefeeds	<input checked="" type="radio"/> LF <input type="radio"/> CRLF
Definiert die Zeichen, die benutzt werden sollen, um die Mail	
Benutzen von MIME HTML beim Versand von E-Mails	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
E-Mails im HTML Format versenden	
Überprüfen der E-Mail-Adressen über DNS	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
Die E-Mail-Adressen können über einen DNS Server auf Gü	
Senden von E-Mails	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Abbildung 16: Erweiterte E-Mail-Einstellungen

Feldname	Beschreibung
E-Mail Linefeeds	Art der Zeilenumbrüche, die in E-Mails verwendet werden sollen
Benutzen von MIME HTML	Versenden von E-Mails als MIME HTML oder Reintext
Überprüfen der E-Mail-Adressen über DNS	E-Mails von Kunden vor dem Senden automatischer Mails auf Erreichbarkeit prüfen
Senden von E-Mails	Automatischen Versand von E-Mails aktivieren (beispielsweise Bestellbestätigungen)

Tabelle 3: Erweiterte Einstellungen

E-Mail Einstellungen

Das Shopsystem versendet E-Mails von und an drei verschiedene shopinterne E-Mail Konten. In der Grundkonfiguration wird allen E-Mail Konten die bei Erstellung des Hauptadministrators während der Installationsroutine angegebene E-Mail Adresse hinterlegt.

Alle E-Mails werden im Namen des Shopbetreibers versandt. Den Namen des Shopbetreibers legen Sie unter **Konfiguration > Mein Shop** im Feld **Inhaber** fest.

4.2 E-Mail-Einstellungen

Technischer Support - E-Mail-Adresse	<input type="text" value="admin@gambio-shop.de"/>
Bitte geben Sie eine korrekte Absender-Adresse für das Versenden der E-Mails ein.	
Technischer Support - E-Mail-Adresse, Name	<input type="text" value="Musterfirma"/>
Bitte geben Sie einen Absender-Namen für das Versenden der E-Mails ein.	
Technischer Support - Antwortadresse	<input type="text" value="admin@gambio-shop.de"/>
Bitte geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, an die Ihre Kunden antworten können.	
Technischer Support - Antwortadresse, Name	<input type="text" value="Musterfirma"/>
Absendername für Antwortmails	
Technischer Support - E-Mail Betreff	<input type="text" value="Technischer Support"/>
Betreff für E-Mails des Support Systems	
Technischer Support - Weiterleitungsadressen	<input type="text"/>
Geben Sie weitere E-Mail-Adressen ein, an die die E-Mails des Technischen Support weitergeleitet werden können.	
Verrechnung - E-Mail-Adresse	<input type="text" value="admin@gambio-shop.de"/>
Bitte geben Sie eine korrekte Absender-Adresse für das Versenden der E-Mails ein.	
Verrechnung - E-Mail-Adresse, Name	<input type="text" value="Musterfirma"/>
Bitte geben Sie einen Absendernamen für das Versenden der E-Mails ein.	
Verrechnung - Antwortadresse	<input type="text" value="admin@gambio-shop.de"/>
Bitte geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, an die Ihre Kunden antworten können.	
Verrechnung - Antwortadresse, Name	<input type="text" value="Musterfirma"/>
Absendername für Antwort E-Mails.	
Verrechnung - E-Mail Betreff	<input type="text" value="Verrechnung"/>
Geben Sie bitte einen E-Mail-Betreff für E-Mails des Verrechnungssystems ein.	
Verrechnung - Weiterleitungsadressen	<input type="text"/>
Geben Sie weitere E-Mail-Adressen ein, an die die E-Mails des Verrechnungssystems weitergeleitet werden können.	
Verrechnung - E-Mail Betreff	<input type="text" value="Ihre Bestellung { \$nr }, am { \$date }"/>
Geben Sie bitte einen E-Mail-Betreff für Ihre Bestellmails an (z.B. { \$date }, { \$firstname }, { \$lastname }).	

Abbildung 17: E-Mail Konten im Shopsystem

Kontoname	Beschreibung
Kontakt	Vom E-Mail Konto Kontakt werden E-Mails von Kontaktformularen verschickt (zum Beispiel Kundenkontakt, Artikel Weitermpfehlen)
Technischer Support	Vom E-Mail Konto Technischer Support werden Kundenkonto bezogene E-Mails versendet (zum Beispiel Kontoerstellungsmails, Passwortänderungen)
Verrechnung	Vom E-Mail Konto Verrechnung werden E-Mails aus dem Verrechnungssystem verschickt (zum Beispiel Bestellbestätigungen, Bestellstatus-Änderungen)

Tabelle 4: Liste der shopinternen E-Mail Konten

Jedem E-Mail Konto sind die folgenden Konfigurationsvariablen zugewiesen. Das Feld **Weiterleitungsadressen** ist im jeweiligen E-Mail Konto optional.

Feldname	Beschreibung
E-Mail-Adresse	geben Sie hier die Absenderadresse ein
E-Mail-Adresse, Name	geben Sie hier den Absendernamen ein
Antwortadresse	geben Sie hier eine gegebenenfalls abweichende Antwortadresse ein
Antwortadresse, Name	geben Sie hier den Namen für die abweichende Antwortadresse ein
E-Mail Betreff	geben Sie hier den Betreff für E-Mails von diesem Konto ein

4.2 E-Mail-Einstellungen

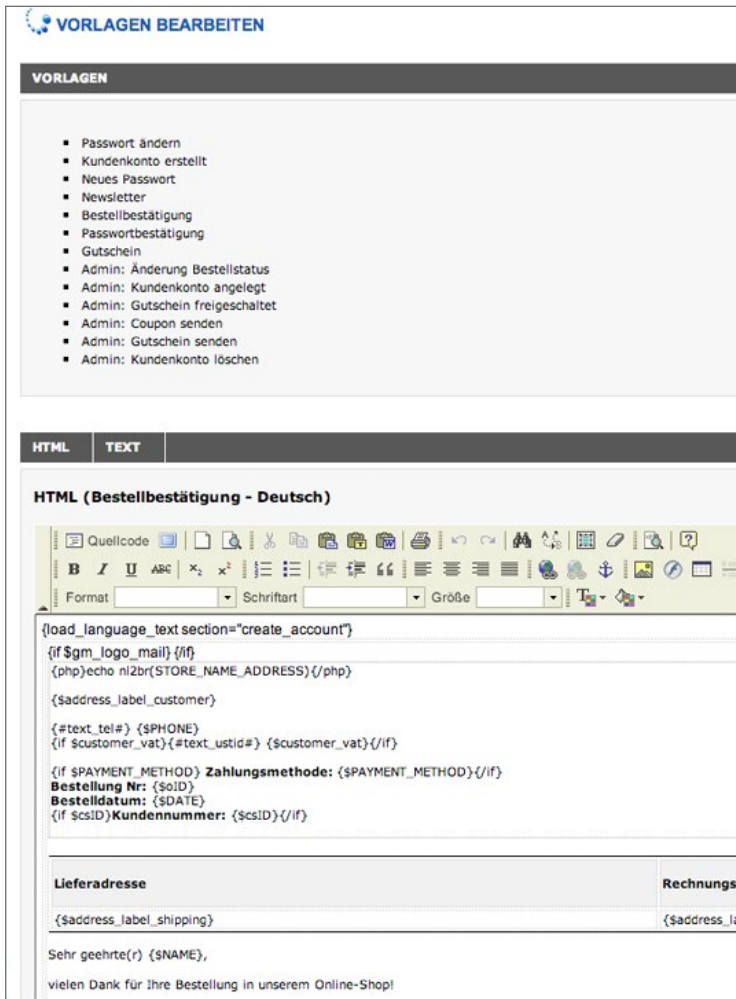


Abbildung 18: E-Mail Vorlagen

Feldname	Beschreibung
Weiterleitungsadressen	geben Sie hier kommasetrennt weitere E-Mail Adressen ein, an die ausgehende Nachrichten ebenfalls gesendet werden sollen; darf nicht die Adresse aus dem Feld E-Mail-Adresse enthalten

Tabelle 5: Liste der Konfigurationsvariablen für E-Mail Konten

Hinweis:

Bei manchen Server- und E-Mail-Konfigurationen kann der E-Mail Empfang beim Kunden fehlschlagen. Wenn Ihre Kunden keine Bestellbestätigungsmails erhalten, ändern Sie die Option bei **Absender der Bestellbestätigungsmail** auf **Betreiber E-Mail**.

4.2.2 E-Mail Vorlagen

Das Shopsystem versendet automatisierte E-Mails. Die Vorlagen passen Sie unter **Konfiguration > E-Mail Vorlagen** an.

Vorlagenname	Beschreibung
Passwort ändern	Wird dem Kunden nach Ändern des Passworts über den Shopbereich zugesandt
Kundenkonto erstellt	Wird dem Kunden nach erfolgreicher Kundenregistrierung zugesandt
Neues Passwort	Wird dem Kunden nach der Bestätigung über die Passwort vergessen-Funktion zugesandt




4.2 E-Mail-Einstellungen

Vorlagenname	Beschreibung
Newsletter	Wird dem Kunden nach Anmeldung am Newsletter zugesandt
Bestellbestätigung	Wird dem Kunden nach Bestellabschluss zugesandt
Passwortbestätigung	Wird dem Kunden zur Bestätigung der Passwort vergessen-Funktion zugesandt
Gutschein	Wird verschickt, wenn ein Kunde einen Teil seines Guthabens an einen anderen Kunden verschickt
Admin: Änderung Bestellstatus	Wird dem Kunden nach Änderung des Bestellstatus im Administrationsbereich zugesandt, wenn das Kontrollkästchen Kunde benachrichtigen aktiviert wurde
Admin: Kundenkonto angelegt	Wird dem Kunden zugesandt, wenn ein Kundenkonto über den Administrationsbereich angelegt wurde
Admin: Gutschein freigeschaltet	Wird dem Kunden zugesandt, wenn die Gutschein-Warteliste verwendet wird und der Gutschein über den Administrationsbereich freigeschaltet wurde
Admin: Coupon senden	Wird dem Kunden zugesandt, wenn ein Kupon über Gutscheine > Rabatt Kupons verschickt wird.
Admin: Gutschein senden	Wird dem Kunden zugesandt, wenn ein Gutschein über Gutscheine > Gutschein E-Mail verschickt wird
Admin: Kundenkonto löschen	Wird dem Administrator zugesandt, wenn ein Kunde sein Kundenkonto über die Funktion im Shopbereich löschen möchte

Tabelle 6: Liste der verfügbaren E-Mail Vorlagen

Passen Sie die gewünschte E-Mail Vorlage über den FCK-Editor an. Klicken Sie auf **Vorschau**, bevor Sie die vorgenommenen Änderungen speichern können.

4.3 Bildeinstellungen

 **BILD-OPTIONEN**

Bildgröße berechnen

☒ Ja
☐ Nein

Sollen die Bildgrößen berechnet werden (Standard "ja")?

Bildqualität

Bildqualität (0 = höchste Kompression, 100 = beste Qualität)

Anzahl zusätzlicher Artikelbilder

Anzahl der Artikelbilder, die zusätzlich zum Haupt-Artikelbild z

Gdlib processing

☒ image_manipulator_GD2.php
☐ image_manipulator_GD1.php

Image Manipulator für GD2 oder GD1

Breite der Artikel-Thumbnail

Maximale Breite der Artikel-Thumbnail in Pixeln

Höhe der Artikel-Thumbnail

Maximale Höhe der Artikel-Thumbnail in Pixeln

Breite der Artikel-Info Bilder

Maximale Breite der Artikel-Info Bilder in Pixeln

Höhe der Artikel-Info Bilder

Maximale Höhe der Artikel-Info Bilder in Pixeln

Breite der Artikel-Popup Bilder

Maximale Breite der Artikel-Popup Bilder in Pixeln

Höhe der Artikel-Popup Bilder

Maximale Höhe der Artikel-Popup Bilder in Pixeln

Abbildung 19: Grundkonfiguration der Bildeinstellungen

4.3 Bildeinstellungen

Hinweis:

Änderungen an den Bildeinstellungen werden nur für neu hochgeladene Artikelbilder übernommen. Sollen Änderungen auch bei bereits vorhandenen Artikelbildern übernommen werden, muss anschließend unter **Module > Modul-Center** das Imageprocessing ausgeführt werden.

4.3.1 Grundeinstellungen

Im Administrationsbereich Ihres Shops werden unter **Konfiguration > Bild-Optionen** die Einstellungen für die automatische Bildberechnung der Artikelbilder vorgenommen.

Feldname	Beschreibung
Bildgröße berechnen	wenn aktiviert (Option Ja) werden die Bildvarianten vom Shopsystem automatisch berechnet [Ja]
Bildqualität	die JPEG-Qualität der umgewandelten Bilder in Prozent [100]
Anzahl zusätzlicher Artikelbilder	Anzahl Artikelbilder, die zusätzlich zum ersten Artikelbild hochgeladen werden können [3]
Gdlib processing	die für das Umwandeln verwendete GD-Bibliothek [GD2]

Tabelle 7: Grundeinstellungen der Bild-Optionen



4.3 Bildeinstellungen

Hinweis:

Löschen Sie zusätzliche Artikelbilder aus Ihren Artikeln, bevor Sie die Anzahl zusätzlicher Bilder herabsetzen.

Achtung:

Bei Verwenden der GDlib1-Bibliotheken für die Bildbearbeitung werden sämtliche Artikelbilder in schwarz-weiß abgelegt. Wenn Sie Ihre Artikelbilder in schwarz-weiß präsentieren möchten, verwenden Sie die dafür vorgesehenen Funktionen für GDlib2. Die Option ***GDlib processing*** sollte nicht verändert werden.

4.3.2 Bildgröße

Im Shopsystem werden die Artikelbilder beim Hochladen automatisch an die verschiedenen Ausgabegrößen angepasst. Für jedes Artikelbild werden dabei die Kopien aus der Tabelle ***Artikelbild-Varianten*** angelegt.

Bildvariante (Verzeichnisname)	Beschreibung
Originalbild (original_images)	unverändertes Originalbild
Artikel-Popup Bild (popup_images)	Großansicht für Flyover, Zoom-Funktion und Artikelbild-Lightbox

4.3 Bildeinstellungen

Bildvariante (Verzeichnisname)	Beschreibung
Artikel-Info Bild (info_images)	Artikelbild auf der Artikel-Detailseite
Artikel-Thumbnail (thumbnail_images)	Vorschaubild in Artikel-Listen, zum Beispiel auf der Startseite oder auf Kategorieseiten
Artikel-Galerie Bild (gallery_images)	kleines Vorschaubild auf der Artikel-Detailseite; die Bildgröße kann nicht verändert werden

Tabelle 8: Artikelbild-Varianten

Ändern Sie die Werte **Breite** und **Höhe** bei dem Bild, bei dem Sie die Bildgröße ändern möchten. Die neue Breite und Höhe wird bei über die Artikel-Eingabemaske neu hochgeladenen Artikelbildern angewendet.

Hinweis:

Wenn die geänderte Bildgröße auch bei bestehenden Artikelbildern übernommen werden soll, führen Sie unter **Module > Modul-Center** das Modul **Imageprocessing** aus. Beachten Sie, dass die Ausgabeelemente im Shopbereich nicht automatisch an die neue Größe angepasst werden. Wenn Sie die Bildgröße der Thumbnails oder Info-Bilder ändern, passen Sie anschließend im Bearbeitungsmodus die betroffenen Bereiche im Shopbereich an.

4.3 Bildeinstellungen

4.3.3 Wasserzeichen

Sie können Ihre Bilder durch ein Wasserzeichen über Ihren Shopbildern schützen. Beachten Sie, dass die nachfolgenden Änderungen ausschließlich auf neu hochgeladene Produktbilder angewendet werden. Laden Sie eine Wasserzeichengrafik im GIF-Format über **Layout / Design > Logo Manager > Wasserzeichen** hoch. Ihr Wasserzeichen sollte idealerweise einen reinweißen Hintergrund haben. Die Position des Wasserzeichens bestimmen Sie über ein Parameterset in den Bildoptionen.

Das Parameterset setzt sich aus fünf Teilen zusammen und wird am Beispiel (overlay.gif,20,30,60,FFFFFF) erklärt.

Teil 1: overlay.gif

Der erste Parameter bezieht sich auf den Dateinamen und darf nicht verändert werden. Die hochgeladene GIF-Grafik wird automatisch in overlay.gif umbenannt.

Teil 2&3: 20,30

Der zweite und dritte Parameter beschreibt gemeinsam die Position des Wasserzeichens (x,y) über dem Produktbild.

Teil 4: 60

Der vierte Parameter entspricht der Durchsichtigkeit des Wasserzeichens auf dem Bild. Ein Wert von 100 macht das Wasserzeichen über dem Produktbild vollständig sichtbar, ein Wert von 0 macht das Wasserzeichen kaum sichtbar.

4.3 Bildeinstellungen

Teil 5: FFFFFFFF

Der fünfte Parameter beschreibt die Farbe im Wasserzeichen, die als Hintergrund betrachtet und vollständig durchsichtig sein soll. Wir empfehlen, diesen Wert auf FFFFFFFF (100% weiß) zu belassen und die Hintergrundfarbe der hochzuladenden GIF-Grafik entsprechend anzulegen.

Tragen Sie diese Parameter unter **Konfiguration > Bild-Optionen** kommasetrennt in einfachen Klammern bei den Einstellungen *:Merge(zusammenführen) ein:

- * Artikel-Thumbnail:Merge (für die Thumbnails in der Kategorieübersicht)
- * Artikel-Info Bilder:Merge (für die kleinen Artikel-Info-Bilder in der Artikeldetailseite)
- * Artikel-Popup Bilder:Merge (für die großen Artikel-Bilder in der Artikeldetailseite)

4.3.4 Bild-Effekte

Das Shopsystem bietet verschiedene Funktionen an, mit denen Sie einen oder mehrere Effekte auf Ihre Artikelbilder anwenden können. Die Effekte werden auf den jeweiligen Bildtyp (siehe Kapitel **Bildgröße**) separat angewendet. Auf jeden Bildtyp kann ein Effekt, eine Kombination aus verschiedenen Effekten oder alle Effekte angewendet werden.

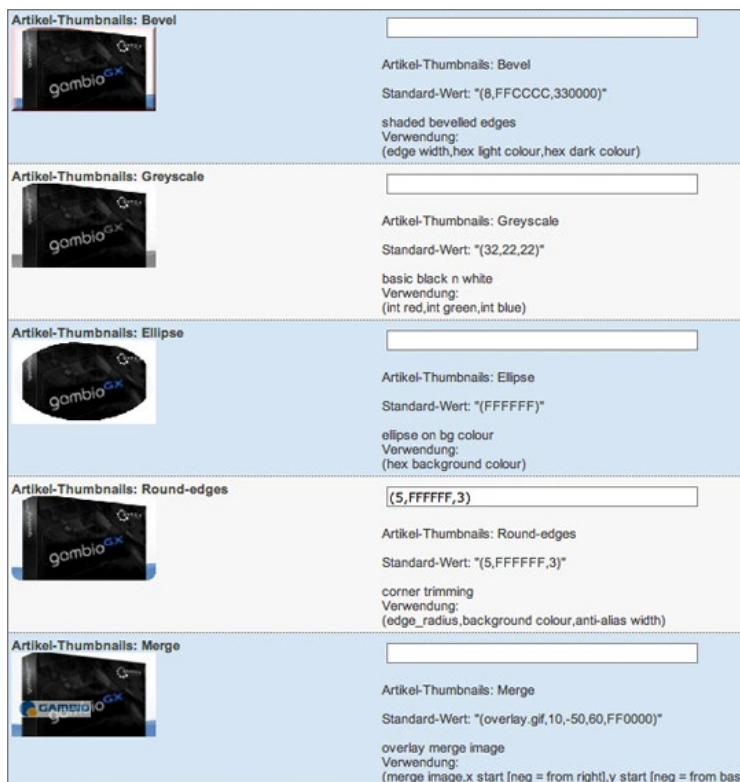


Abbildung 20: Bild-Effekte unter **Konfiguration > Bild-Optionen**

4.3 Bildeinstellungen

Bevel (Button-Effekt)

Mit der Bevel-Funktion werden Artikelbilder erhaben dargestellt und wirken dadurch wie eine Schaltfläche.

Der Parameter für die Bevel-Funktion besteht aus drei Teilen:

1. Kantenbreite

Der erste Teil steht für die Breite des Rahmens um das Artikelbild. Die Breite wird ganzzahlig in Pixeln angegeben.

2. Rahmenfarbe oben links

Der zweite Teil steht für den hellen Rahmen an der oberen und linken Seite des Artikelbildes. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

3. Rahmenfarbe unten rechts

Der dritte Teil steht für den dunklen Rahmen an der unteren und rechten Seite des Artikelbildes. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

Beispiel: (8,FFCCCC,330000)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Bevel** beim gewünschten Bildtyp ein.

4.3 Bildeinstellungen

Greyscale (Graustufen)

Mit der Greyscale-Funktion werden Artikelbilder in Farbstufen eingefärbt. Dadurch ist eine Darstellung von Artikelbildern in Graustufen oder beispielsweise Sepiafärbung möglich.

Der Parameter für Graustufen besteht aus drei Teilen:

1. Rotanteil

Der erste Teil steht für den Rotanteil der Einfärbung.

Der Rotanteil wird als Ganzzahl von 0 bis 255 angegeben.

2. Grünanteil

Der zweite Teil steht für den Grünanteil der Einfärbung. Der Grünanteil wird als Ganzzahl von 0 bis 255 angegeben.

3. Blauanteil

Der dritte Teil steht für den Blauanteil der Einfärbung. Der Blauanteil wird als Ganzzahl von 0 bis 255 angegeben.

Beispiel: (32,22,22)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Greyscale** beim gewünschten Bildtyp ein.

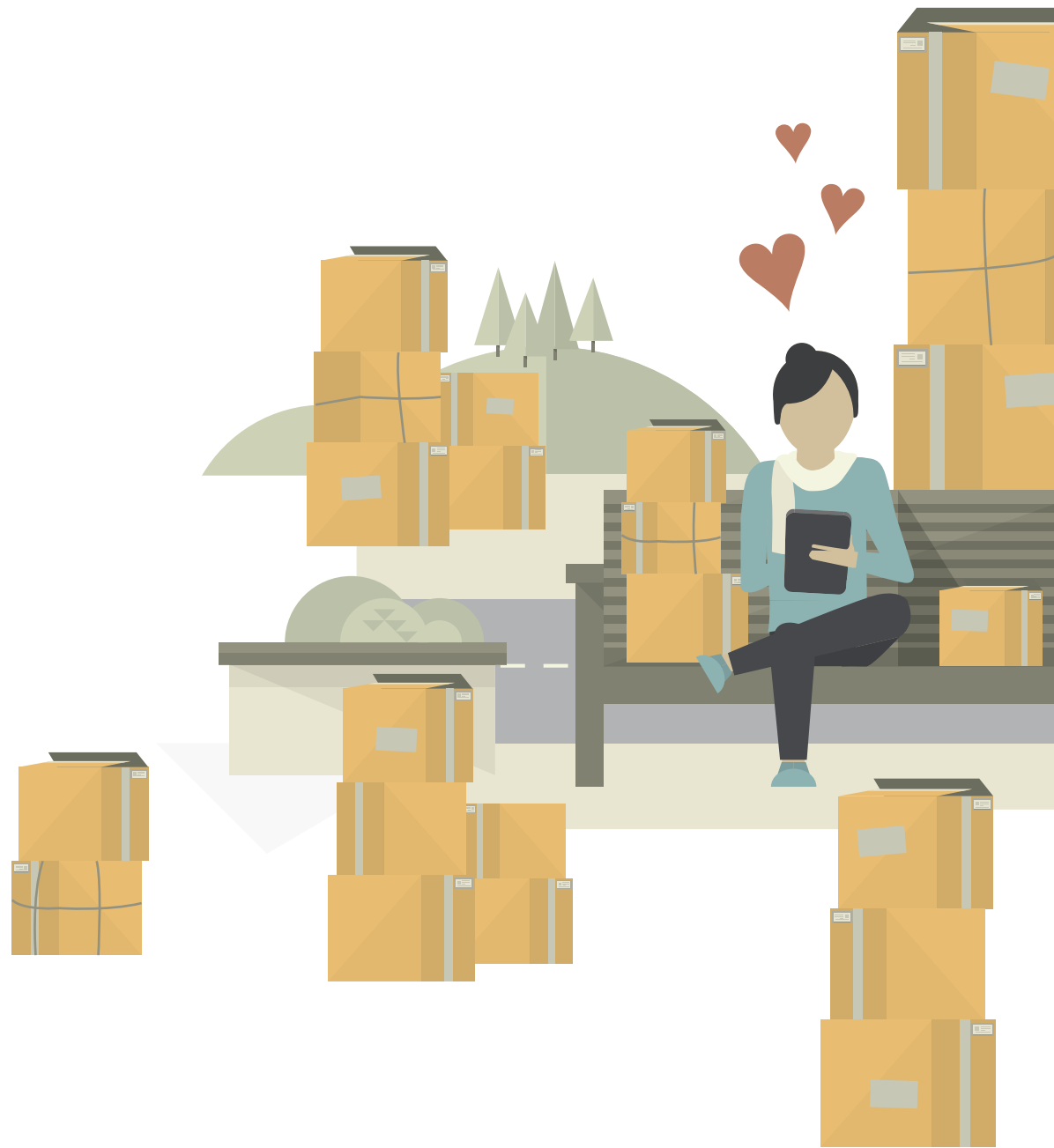
Achtung:

Ein Parameter von (0,0,0) färbt Ihr Artikelbild vollständig schwarz, wohingegen ein Parameter von (255,255,255) Ihr Artikelbild vollständig weiß färbt.

Die beiden beliebtesten Zahlungsarten aus einer Hand.

Der richtige Zahlungsmix trägt maßgeblich zum Erfolg Ihres Onlineshops bei:
Online-Käufer zahlen am liebsten mit
PayPal (49%) oder Rechnung (37%).

Quelle: E-Commerce-Center (ECC): Der Internet-Zahlungsverkehr aus Sicht der Verbraucher in D-A-CH - Ergebnisse der Umfrage IZV11. Köln, 2012.



Bieten Sie BillSAFE,
die Rechnung von PayPal,
jetzt kostenfrei an.

PayPaltm **BillSAFE**

4.3 Bildeinstellungen

Ellipse

Mit der Ellipse-Funktion wird ein Ausschnitt des Artikelbilds in Form einer Ellipse ausgeschnitten und anstatt des ganzen Bildes angezeigt.

Der Parameter für die Ellipse-Funktion besteht aus der Hintergrundfarbe für den Bildausschnitt. Die Farbe wird in Hexadezimal-Code angegeben.

Beispiel: (FFFFFF)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Ellipse** beim gewünschten Bildtyp ein.

Round-edges (runde Ecken)

Mit der Round-edges-Funktion werden die Ecken des Artikelbildes abgerundet.

Der Parameter für die Round-edges-Funktion besteht aus drei Teilen:

1. Ecken-Radius

Der erste Teil steht für die Größe des Radius, um den die Ecke abgerundet wird. Der Radius wird ganzzahlig in Pixel angegeben.

2. Hintergrundfarbe

Der zweite Teil steht für die Hintergrundfarbe, die anstelle des Artikelbilds im Außenbereich des Radius angezeigt wird. Die Hintergrundfarbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

3. Weichzeichnungs-Breite

Der dritte Teil steht für die Weichzeichnungs-Breite der runden Ecke. Die Weichzeichnungs-Breite wird ganzzahlig in Pixel angegeben. Je höher der Wert, desto runder wirkt die Ecke. Bei einem Wert von 0 wirkt die runde Ecke je nach Radius kantig. Die Weichzeichnungs-Breite sollte die Größe des Radius nicht überschreiten.

4.3 Bildeinstellungen

Beispiel: (5,FFFFFF,3)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Round-edges** beim gewünschten Bildtyp ein.

Frame (Rahmen)

Mit der Frame-Funktion wird um das Artikelbild ein 3D-Rahmen gezeichnet.

Der Parameter für die Frame-Funktion besteht aus vier Teilen:

1. Rahmenfarbe außen oben und links sowie innen unten und rechts
Der erste Teil steht für die Farbe der hellen Rahmenteile. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.
2. Rahmenfarbe außen unten und rechts sowie innen oben und links
Der zweite Teil steht für die Farbe der dunklen Rahmenteile. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.
3. Rahmenbreite
Der dritte Teil steht für die Breite des mittleren Rahmens. Die Breite wird ganzzahlig in Pixel angegeben.
4. Rahmenfarbe des mittleren Rahmens
Der vierte Teil steht für die Farbe des mittleren Rahmens. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

Beispiel: (FFFFFF,000000,3,EEEEEE)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Frame** beim gewünschten Bildtyp ein.

4.3 Bildeinstellungen

Drop-Shadow (Schlagschatten)

Mit der Drop-Shadow-Funktion wird ein Schlagschatten nach unten rechts hinter das Artikelbild gelegt. Der Schatten wird nicht massiv als Rahmen dargestellt, sondern mit einer zusätzlichen Hintergrundfarbe in einem dynamischen Spektrum berechnet.

Der Parameter für die Drop-Shadow-Funktion besteht aus drei Teilen:

1. Schattenbreite

Der erste Teil steht für die Breite des Schlagschattens. Die Breite wird ganzzahlig in Pixel angegeben.

2. SchattenfarbeDer zweite Teil steht für die Farbe des Schattens.

Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

3. Hintergrundfarbe

Der dritte Teil steht für die Hintergrundfarbe, die für die Dynamik als Referenzwert verwendet wird. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

Beispiel: (3,333333,FFFFFF)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Drop-Shadow** beim gewünschten Bildtyp ein.

4.3 Bildeinstellungen

Motion-Blur (Bewegungs-Effekt)

Mit der Motion-Blur-Funktion wird ein Ausschnitt des Artikelbilds nach unten rechts multipliziert. Durch die Wiederholung entsteht ein Bewegungs-Effekt.

Der Parameter für die Motion-Blur-Funktion besteht aus zwei Teilen:

1. Anzahl Wiederholungen

Der erste Teil steht für die Anzahl Wiederholungen des unteren und rechten Bildbereichs. Die Anzahl wird ganzzahlig in Stück angegeben.

2. Rahmenfarbe zwischen den Wiederholungen

Der zweite Teil steht für die Rahmenfarbe zwischen dem ursprünglichen Artikelbild und den jeweiligen Wiederholungen des unteren rechten Bildbereichs. Die Farbe wird in Hexadezimal-Codierung angegeben und kann frei gewählt werden.

Beispiel: (4,FFFFFF)

Tragen Sie den fertigen Parameter mit runden Klammern ohne Anführungszeichen in das Feld **Motion-Blur** beim gewünschten Bildtyp ein.

Hinweis:

Die Änderungen an den Bild-Effekten werden nur für über die Artikel-Eingabemaske neu hochgeladene Artikelbilder übernommen. Wenn die Änderungen auch auf bereits vorhandene Artikelbilder angewendet werden sollen, führen Sie anschließend das Imageprocessing unter **Module > Modul-Center** aus.

4.4 Einstellungen zur Darstellung

An mehreren Stellen unter dem Menüpunkt Konfiguration nehmen Sie allgemeine Einstellungen zu Darstellungsoptionen Ihres Shops vor. Einstellungen zum Aussehen Ihres Shops nehmen Sie mit dem Zusatzmodul **StyleEdit** vor. Nähere Informationen zu StyleEdit erhalten Sie im Kapitel **Layout & Design**.

Die Tabelle **Darstellungsoptionen unter Konfiguration > Mein Shop** bietet eine Übersicht über die Konfigurationsfelder, die unter **Konfiguration > Mein Shop** bezüglich der Darstellung bearbeitet werden.

Feldname	Beschreibung
Reihenfolge für Artikelankündigungen	die Reihenfolge, in der angekündigte Artikel angezeigt werden [aufsteigend]
Artikelankündigungen sortieren nach	wonach die Artikelankündigungen sortiert werden sollen [Erscheinungsdatum]
Soll nach Ablegen eines Artikels in den Warenkorb der Warenkorb angezeigt werden?	bei Ja wird der Warenkorb angezeigt, sobald ein Artikel hineingelegt wurde [Ja]
Artikelanzahl hinter Kategorienamen?	bei Ja wird hinter den Kategorienamen im Kategoriemenü die Anzahl der enthaltenen Artikel angezeigt [Nein]
Templateset (Theme)	wählen Sie hier das gewünschte Template aus [EyeCandy]

4.4 Einstellungen zur Darst.


Feldname	Beschreibung
Eigenschaft-Artikelnummer anhängen	bei Ja wird Artikeln mit Eigenschaften die Artikelnummer der Kombination angehängt, bei Nein wird die Artikelnummer des Artikels ersetzt [Ja]
Artikelnummer im Warenkorb/Merkzettel anzeigen	bei Ja wird im Warenkorb und auf dem Merkzettel die Artikelnummer angezeigt [Nein]

Tabelle 9: Darstellungsoptionen unter *Konfiguration > Mein Shop*

Die Tabelle *Darstellungsoptionen unter Konfiguration > Maximum Werte* bietet eine Übersicht über die Konfigurationsfelder, die unter *Konfiguration > Maximum Werte* bezüglich der Darstellung bearbeitet werden.

Feldname	Beschreibung
Artikelanzahl in Kategorie / auf Suchergebnisseite	Anzahl der Artikel, die auf Kategorie-Seiten oder auf der Suchergebnisseite angezeigt werden [8]
Seiten blättern - Einzelseiten	Anzahl der Einzelseiten, für die im Seitennavigationsmenü ein Link angezeigt werden soll [4]
Sonderangebote	maximale Anzahl an Sonderangeboten, die angezeigt werden sollen [8]
Artikelankündigungen	maximale Anzahl an angekündigten Artikeln, die auf der Startseite angezeigt werden sollen [0]

4.4 Einstellungen zur Darst.

 ALLGEMEINES

ALLGEMEINES RECHTLICHES LAGERBESTÄNDE ANZEIGEN ARTIKELBILDER LÖSCHEN ST

Allgemeines

Zeichenanzahl nach der die Artikelnamen auf der Startseite unter "Unsere Empfehlungen" zwei Wörtern umgebrochen.

Zeichenanzahl nach der die Artikelnamen in der Menübox "Bestellübersicht" gekürzt werden

Zeichenanzahl nach der die Artikelnamen im "Flyover" gekürzt werden.

Zeichenanzahl nach der der Artikelkurztext im "Flyover" gekürzt wird.

ID in der MySQL-Tabelle "orders_status" für den Bestellstatus der Stornierung. Diese ID soll diese noch nicht gesetzt worden ist. Im Standard sollte hier der Wert "99" stehen.

☐ Kleinunternehmerreglung: "Kein Steuerausweis gem. Kleinuntern.-Reg. §19 UStG" statt der MwSt.

☐ UVP-Anzeige bei Kundengruppenpreisen deaktivieren

SPEICHERN

Abbildung 21: Allgemeine Optionen für die Darstellung

Feldname	Beschreibung
Hersteller-Liste Schwellenwert	Hersteller-Box: Wenn die Anzahl der Hersteller diesen Schwellenwert übersteigt, wird anstatt der üblichen Liste eine Drop-Down-Liste angezeigt. [1]
Hersteller-Liste	Hersteller-Box: Wenn der Wert auf „1“ gesetzt wird, wird die Hersteller-Box als Drop-Down-Liste angezeigt. Andernfalls als Liste (Wert auf „0“)
Länge des Herstellernamens	Hersteller-Box: maximale Länge von Herstellernamen in der Hersteller-Box [15]
Neue Bewertungen	maximale Anzahl an neuen Bewertungen, die pro Seite angezeigt werden sollen [6]
Auswahlpool der Bewertungen	Aus wie vielen Bewertungen sollen die zufällig angezeigten Bewertungen in der Box ausgewählt werden? [10]
Auswahlpool der neuen Artikel	Aus wie vielen neuen Artikeln sollen die zufällig angezeigten neuen Artikel in der Box und auf der Startseite ausgewählt werden? [30]
Auswahlpool der Sonderangebote	Aus wie vielen Sonderangeboten sollen die zufällig angezeigten Sonderangebote in der Box und auf der Startseite ausgewählt werden? [10]
Anzahl an Kategorien pro Zeile	Anzahl an Kategorien, die pro Zeile in den Übersichten angezeigt werden sollen [2]
Neue Artikel Liste	maximale Anzahl neuer Artikel, die in der Liste angezeigt werden sollen [10]
Bestseller	maximale Anzahl an Bestsellern, die angezeigt werden sollen [5]

4.4 Einstellungen zur Darst.

Feldname	Beschreibung
Ebenfalls gekauft	maximale Anzahl der ebenfalls gekauften Artikel, die in der Artikeldetailansicht angezeigt werden sollen [4]
Bestellübersichts-Box	maximale Anzahl an Artikeln, die in der persönlichen Bestellübersichts-Box des Kunden angezeigt werden sollen [6]
Bestellübersicht	maximale Anzahl an Bestellungen, die in der Übersicht im Kundenbereich des Shops angezeigt werden sollen [5]
Bewertungen in Artikel-detailansicht	Anzahl der angezeigten Bewertungen in der Artikeldetailansicht [5]

Tabelle 10: Darstellungsoptionen unter *Konfiguration > Maximum Werte*

4.5 Rechtliche Einstellungen

ALLGEMEINES **RECHTLICHES** LAGERBESTÄNDE ANZEIGEN ARTIKELBILDER LÖSCHEN ST

Rechtliches

Datenschutzlink

- ☒ in der Registrierung anzeigen
- ☒ im Callback Service anzeigen
- ☒ im Kontaktformular anzeigen
- ☒ im Gästebuch anzeigen
- ☒ im "Tell a friend"-Modul anzeigen
- ☒ im "Woanders günstiger"-Modul anzeigen
- ☒ im Artikelbewertungsformular anzeigen
- ☒ im Kundenbereich unter "Kontodaten bearbeiten" anzeigen
- ☒ im Kundenbereich unter "Adressbuch bearbeiten" anzeigen
- ☒ in der Newsletterregistrierung anzeigen
- ☒ im Bestellvorgang unter "Versandadresse" anzeigen
- ☒ im Bestellvorgang unter "Rechnungsadresse" anzeigen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- ☒ im Bestellvorgang anzeigen
- ☒ im Bestellvorgang bestätigen

Widerrufsrecht

- ☒ im Bestellvorgang anzeigen
- ☒ im Bestellvorgang bestätigen
- ☐ Content ID

Bestellbestätigung-Seite

- ☒ Datenschutzerklärung-Link anzeigen
- ☒ AGB-Link anzeigen
- ☒ Widerrufsrecht-Link anzeigen

Abbildung 22: Rechtliche Einstellungen

4.5 Rechtliche Einstellungen

Achtung:

Nehmen Sie Änderungen an den rechtlichen Einstellungen ausschließlich in Absprache mit Ihrem Rechtsberater vor. Unsachgemäße Änderungen an den Einstellungen bergen die Gefahr einer Abmahnung!

4.5.1 Allgemeines

Die allgemeine rechtliche Konfiguration nehmen Sie unter **Konfiguration > Allgemeines > Rechtliches** vor.

Datenschutzlink

Ein Link zu den aktuellen Datenschutzbestimmungen wird in der Grundeinstellung auf jeder Seite eingebunden, auf der persönliche Daten des Kunden über ein Formular übertragen werden. Der Link zu den Datenschutzbestimmungen kann bei Bedarf für bestimmte Seiten deaktiviert werden. Deaktivieren Sie dazu das Kontrollkästchen für die entsprechende Seite.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

In der Grundkonfiguration werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) im Bestellvorgang angezeigt und müssen bestätigt werden. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen, wenn die AGB nicht angezeigt werden sollen.

4.5 Rechtliche Einstellungen

Hinweis:

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen *im Bestellvorgang bestätigen*, wenn Sie die Anzeige der AGB im Bestellvorgang deaktivieren. Eine Bestellung ist sonst nicht möglich.

Widerrufsrecht

In der Grundkonfiguration wird das Widerrufsrecht im Bestellvorgang angezeigt und muss bestätigt werden. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen, wenn das Widerrufsrecht nicht angezeigt werden sollen.

Hinweis:

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen *im Bestellvorgang bestätigen*, wenn Sie die Anzeige des Widerrufsrechts im Bestellvorgang deaktivieren. Eine Bestellung ist sonst nicht möglich.

Bestellbestätigungs-Seite

Auf der Bestellbestätigungs-Seite werden in der Grundkonfiguration Links zu den aktuell gültigen Datenschutzerklärungen, den AGB und dem Widerrufsrecht angezeigt. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen zu den Texten, die auf der Bestellbestätigung nicht angezeigt werden sollen.

IP-Logging

Nähere Informationen zum IP-Logging erhalten Sie im Kapitel *IP-Logging*.

4.5 Rechtliche Einstellungen

Mehrwertsteuer-Anzeige

In der Grundkonfiguration wird auf allen Seiten die Mehrwertsteuer unterhalb des Artikelpreises angezeigt, von denen aus ein Artikel in den Warenkorb gelegt werden kann. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mehrwertsteuer unter Artikelpreisen anzeigen**, wenn Sie die Anzeige deaktivieren möchten.

4.5.2 Einstellungen für Kleinunternehmer

Kleinunternehmer führen in Deutschland unter bestimmten Voraussetzungen keine Umsatzsteuer ab und müssen im Shop daher keine Umsatzsteuer ausweisen. Das Shop-system bietet eine Funktion an, mit der der Artikelpreis regulär eingegeben, die enthaltene Steuer jedoch nicht ausgewiesen wird.

1. Aktivieren Sie unter **Konfiguration > Allgemeines** das Kontrollkästchen **Kleinunternehmerregelung**
2. Installieren Sie unter **Module > Zusammenfassung** das Modul **Kleinunternehmerregelung**
3. Deinstallieren Sie unter **Module > Zusammenfassung** das Modul **MwSt**.

Bei Artikelpreisen und zukünftigen Bestellungen wird anstatt der Umsatzsteuer ein Hinweis angezeigt, dass die Steuer aufgrund der Kleinunternehmerregelung nicht ausgewiesen wird.

Hinweis:

Wählen Sie beim Einstellen von Artikeln auf der Artikel-Detailseite aus der Liste **Steuersatz** den regulären Steuersatz für Ihren Artikel aus. Wenn die Voraussetzungen nicht mehr erfüllt werden, müssen dadurch nicht alle Artikelpreise neu angelegt werden.

Abmahnschutz für Gambio-Shops

Kunden von Gambio profitieren bei janolaw doppelt!

Mit dem **AGB Hosting-Service** inklusive Gambio-Plugin erhalten Onlinehändler individuelle und **rechtssichere Rechtsdokumente** für ihren Online-Shop mit dauerhaftem **Update-Service**, Abmahnschutz und **Haftungsgarantie** zum kleinen Preis.

AGB HOSTING-SERVICE

10% Dauerrabatt
+ 30,- Euro-Gutschein
Gutscheincode: **GAA1B4C3**



Abmahnfreies Handeln wird belohnt!

Jetzt beim Kauf eines **AGB Hosting-Service** mit dem janolaw Gutschein sparen.

Sie zahlen statt 180,- EUR nur noch **132,- EUR** zzgl. MwSt. im ersten Jahr.

Jetzt informieren & sparen!

4.6 Sicherheitseinstellungen

Das Shopsystem enthält Funktionen, die die Sicherheit Ihres Shops auf unterschiedliche Weise verbessern können. Beachten Sie, dass diese Funktionen keine uneingeschränkte Garantie für die Sicherheit Ihres Shops gegen gezielte Hacker-Angriffe und Spam-Roboter bedeuten.

4.6.1 IP-Logging

Unter **Konfiguration > Allgemeines > Rechtliches** stehen Ihnen im Abschnitt **IP-Logging** Funktionen für das Speichern der IP Adresse Ihrer Kunden beim Einloggen und Registrieren sowie bei Bestellungen zur Verfügung.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **bei Login und Registrierung IP speichern** um die IP Adresse Ihrer Kunden beim Anmelden und beim Anlegen eines Kundenkontos zu speichern.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **im Bestellvorgang IP speichern** um die IP Adresse beim Abschicken einer Bestellung zu speichern.

Achtung:

Bevor Sie die Logging-Optionen aktivieren, erfragen Sie möglicherweise nötige rechtliche Schritte bei Ihrem Rechtsberater.

4.6 Sicherheitseinstellungen

4.6.2 Spamschutz

Unter **Konfiguration > Sicherheitscenter** stehen Ihnen Funktionen zum Spamschutz zur Verfügung. Die Einstellungen sind nach der Installation des Shopsystems bereits ideal konfiguriert. Passen Sie die Einstellungen nur an, wenn Sie vermehrten Missbrauch der betroffenen Bereiche feststellen.

Hinweis:

Beachten Sie, dass diese Funktionen keinen vollständigen Schutz für den jeweiligen Anwendungsbereich garantieren können!

Login-Tracker

Der Login-Tracker schützt Kundenkonten davor, durch Passwort-Erraten übernommen zu werden.

- Versuche
Anzahl Versuche (mindestens 2), nach denen der Login gesperrt wird
- Zeitraum
Zeitraum in Sekunden, in dem ein wiederholter Login-Versuch geloggt wird
- Timeout
Zeit in Sekunden, bis ein erneutes Einloggen möglich ist

4.6 Sicherheitseinstellungen

Such-Tracker

Der Such-Tracker schützt Ihren Shop vor Überlastung durch bösartige Skripte, die die Suchfunktion gezielt mehrfach aufrufen.

- Anzahl Suchen loggen
Anzahl Suchvorgänge, nach denen die Suchfunktion gesperrt wird
- Zeitraum
Zeitraum in Sekunden, in dem eine wiederholte Suchanfrage geloggt wird
- Timeout
Zeit in Sekunden, bis eine erneute Suchanfrage abgeschickt werden kann

Sicherheitscodeabfragen

Auf Shopseiten mit automatisch generierten Kontaktformularen kann zum Schutz vor Skripten, die Kontaktformulare gezielt mehrfach abschicken ein Sicherheitscode abgefragt werden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zu den jeweiligen Seiten, auf denen der Sicherheitscode abgefragt werden soll. In der Grundkonfiguration wird auf allen automatisch generierten Kontaktformularen ein Sicherheitscode abgefragt.

4.7 Lager- und Bestandseinstellungen

4.7.1 Lagerverwaltungs-Optionen

Unter **Konfiguration > Lagerverwaltungs-Optionen** lässt sich die shopeigene Lagerverwaltung einrichten. Folgende Einstellungsmöglichkeiten sind gegeben:

Feldname	Beschreibung
Artikel inaktiv setzen	Artikel auf inaktiv setzen, wenn diese nach einer Bestellung nicht mehr auf Lager sind
Attribut inaktiv setzen	Attributwerte/Attribut-Optionswerte ausblenden, wenn diese nicht mehr auf Lager sind
Attributlagerbestand anzeigen	Attributlagerbestand hinter jedem Attribut-Optionswert anzeigen
Überprüfen des Artikelbestandes	Prüfen, ob die Artikel in angeforderter Menge auf Lager sind, um Bestellung ausführen zu können
Überprüfen des Artikelattribut-Bestandes	Überprüfen, ob der Bestand von Artikelattributen in ausreichender Menge auf Lager ist, um Bestellung ausführen zu können
Artikelmenge abziehen	Artikelmenge vom Artikelbestand abziehen, wenn der Artikel bestellt wurde
Einkaufen nicht vorrätiger Artikel erlauben	Erlauben zu bestellen, auch dann, wenn bestimmte Artikel laut Lagerbestand nicht verfügbar sind

4.7 Lagerverwaltung

Kennzeichnung vergriffener Artikel	Kennzeichnung vergriffener Artikel, um dem Kunden kenntlich zu machen, welche Artikel nicht mehr verfügbar sind
Meldung an den Shopbetreiber, dass ein Artikel nachbestellt werden muss	Stückzahl ab welcher diese Meldung erscheinen soll

Tabelle 11: Einstellungen unter *Konfiguration > Lagerverwaltungs-Optionen*

Hinweis:

Lagerstands-Einstellungen greifen nur bedingt bei Artikel-Eigenschaften. Wenn Artikel-Eigenschaften verwendet werden, wird die Lagerverwaltung in den Kombinationen des Artikels eingestellt. Bearbeiten Sie hierzu den Artikel und klicken auf **Eigenschaften**.

Artikel inaktiv setzen

Wenn Artikel inaktiv gesetzt werden sollen, müssen **Überprüfen des Artikelbestandes** und **Artikelmenge abziehen** auf **Ja** gesetzt sein, **Einkaufen nicht vorrätiger Artikel** hingegen auf **Nein**.

Attribute inaktiv setzen

Diese Funktion sollte nur in Verbindung mit **Artikel inaktiv setzen** verwendet werden, damit Artikel, die nicht mehr auf Lager sind, nicht angezeigt werden. Anderenfalls können Artikel, dessen Attribute nicht mehr auf Lager sind, ohne Attribute in den Warenkorb gelegt werden.

4.7 Lagerverwaltung

4.7.2 Lieferstatus

Lieferstatus geben an, wie lange es voraussichtlich dauert, bis ein gegebener Artikel geliefert wird. Im Shop kann für jede dieser Zeitperioden ein eigener Lieferstatus festgelegt werden, z.B. **3-4 Tage, 1 Woche** usw. Unter **Konfiguration > Lieferstatus** können diese Status eingesehen und geändert werden. Wenn ein Lieferstatus markiert wird, sodass er blau hinterlegt ist, wird in der Box auf der rechten Seite sowohl die deutsche als auch die englische Bezeichnung angezeigt. Dazu kommen die Anzahl der Wochentage und der obere Schwellenwert.

Hinweis:

Wenn der Lieferstatus markiert ist, wird in der Adressezeile des Browsers die eindeutige ID-Nummer des Lieferstatus' mit aufgeführt:

http://www.ihrshop.de/admin/shipping_status.php?page=1&oID=1

Diese Nummer wird auch beim Artikel-Import und -Export verwendet. Wenn Lieferstatus bereits beim Import vergeben oder Artikel durch diesen aktualisiert werden sollen, kann so der Menüpunkt **Konfiguration > Lieferstatus** als Referenz verwendet werden.

Die Auswahl eines Lieferstatus' durch den Shop richtet sich nach dem Lagerstand des jeweiligen Artikels. Hierzu wird der obere Schwellenwert verwendet. Sobald der Lagerstand bis auf diesen Schwellenwert (oder darunter) herabsinkt, ist der Lieferstatus für den Artikel aktiv.

Hinweis:

Der Lieferstatus wird nur bei einer Bestellung aktualisiert.

Um die Einstellungen für einen Lieferstatus anzupassen, wählen Sie diesen aus und klicken auf **Bearbeiten**. Nun können die deutsche und englische Bezeichnung des Lieferstatus, die Anzahl der Wochentage und der obere Schwellenwert geändert werden. Zudem kann der standardmäßig verwendete Lieferstatus neu gesetzt werden. Schlussendlich kann die zugeordnete Grafik (siehe Spalte **Lieferstatus** in der Tabelle) geändert werden, die den Lieferstatus farblich markiert. Mit Klick auf **Aktualisieren** werden die Änderungen übernommen.

Über die Schaltfläche **Lieferstatus einfügen** kann ein neuer Lieferstatus angelegt werden. Die Einstellungsmöglichkeiten entsprechen hier dem Bearbeiten des Lieferstatus'.

Über die Schaltfläche **Lieferstatus konfigurieren** gelangen Sie zur Einstellung **Lieferstatus automatisch aktualisieren**. Hier sollte der Haken gesetzt werden, wenn der Lieferstatus nach einer Bestellung aktualisiert werden soll. Ist der Haken nicht gesetzt, findet keine Aktualisierung statt.

Der Button **Löschen** dient zum Entfernen eines Lieferstatus. Nach Klick auf die Schaltfläche findet eine Sicherheitsabfrage statt. Klicken Sie abermals auf **Löschen**, wenn Sie den Lieferstatus entfernen möchten.

4.8 Konfiguration des G-Protectors

Die Grundeinstellungen des G-Protectors sind bereits mit dem Kopieren des zugehörigen Ordners in das Shopverzeichnis abgeschlossen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, IP-Adressen zu sperren.

Tragen Sie diese hierzu in die Datei ***ip_blacklist.txt*** ein, auf die Sie z.B. mit Hilfe eines FTP-Clients zugreifen können. Setzen Sie dabei jede Adresse in eine eigene Zeile, abgesehen von den Adress-eigenen Punkten sind hierzu keine weiteren Trenn- oder Sonderzeichen erforderlich.

Beispiel:

```
192.168.1.1  
127.0.0.1
```

Dies kann, neben einzelner Adressen, auch für Adressräume vorgenommen werden:

Beispiel:

```
172.16.  
127.0.0.
```

Hinweis:

Die genannten Adressen und Adressräume dienen nur als Beispiel zur Darstellung des Formates, es ist weder notwendig, noch sinnvoll, diese speziellen Adressen zu blockieren.

4.9 Artikelübersicht-Optionen

Unter **Konfiguration > Artikelübersicht-Optionen** haben Sie die Möglichkeit, die Anzeige des Hersteller- und Kategorie-Filters an- bzw. abzuschalten. Tragen Sie hierzu in das Eingabefeld **Hersteller- und Kategorie-Filter anzeigen?** eine 1 (aktivieren) bzw eine 0 (deaktivieren) ein, um die Anzeige des Kategorie- bzw. Hersteller-Dropdowns in der Artikelübersicht zu steuern. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einem Klick auf **Speichern**.

Achtung:

Diese Auswahl wird nur dann angezeigt, wenn eine echte Auswahl aus verschiedenen Herstellern besteht. Das heißt, es müssen zum einen unter **Artikel > Hersteller** verschiedene Hersteller angelegt worden sein und sich in der betreffenden Übersicht auch Artikel befinden, die verschiedenen Herstellern zugeordnet wurden. Gibt es nur Artikel eines Herstellers, erscheint diese Auswahl nicht.

4.10 Cache-Optionen

Unter **Konfiguration > Cache-Optionen** kann das Caching im Shop aktiviert werden. Dies kann bei langsameren Servern sinnvoll sein, damit die Inhalte aus dem Shop nicht jedes Mal neu geladen werden müssen. Zu beachten ist hierbei, dass bei aktiviertem Caching Änderungen im Shop nicht sofort sichtbar sind. Im Normalfall sollte auf das Verwenden des Caches verzichtet werden, es sei denn, es gibt einen triftigen Grund.

4.10 Cache-Optionen

Neben der Auswahl **Cache benutzen** (soll Caching im Shop aktiviert werden Ja/Nein) können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Cache Ordner

Standardmäßig ist als Cache-Ordner das Verzeichnis **/cache** angegeben. Dies kann jedoch auch beliebig geändert werden. Da die Sessions standardmäßig jedoch auch in **/cache** gespeichert werden, sollte bei einer Umbenennung dieses Verzeichnisses der Session Speicherort unter **Konfiguration -> Sessions** ebenfalls angepasst werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch im Kapitel **Sessions**.

Cache Lebenszeit

Legt fest, nach wieviel Sekunden die Cache-Dateien überschrieben werden sollen. Standardmäßig sind hier 3600 Sekunden (1 Stunde) eingetragen.

Prüfe ob Cache modifiziert

Wird diese Einstellung auf **Ja** gesetzt, werden bereits im Browsercache vorhandene Dateien nur dann neu geladen, wenn diese kürzlich verändert wurden.

HTTP Caching

Durch Aktivieren des HTTP Cachings lädt der Browser die Javascripte des Shops nicht erneut vom Server herunter, wenn er diese bereits im Cache hat.

4.11 GZip Kompression

Die Gzip-Kompression dient der Verbesserung der Ladezeiten und kann verwendet werden, um die Seitenaufbaugeschwindigkeit zu optimieren. Um die GZip-Kompression zu verwenden, setzen Sie die Einstellung **GZip Kompression einschalten** auf **Ja**.

Über das Eingabefeld **Kompressions Level** kann der Grad der Kompression festgelegt werden. Verwenden Sie hierzu einen Wert zwischen 1 (Minimum) und 9 (Maximum). Bitte beachten Sie, dass ein hoher Kompressionsgrad zwar eine schnellere Seitenaufbaugeschwindigkeit bewirken kann, aber auch eine höherer Serverauslastung bedeutet. Der Wert unter **Kompressions Level** sollte daher immer unter Berücksichtigung der Serverlast erfolgen und dementsprechend nicht zu hoch angesetzt werden.

Sollte GZip standardmäßig nicht auf dem Server verfügbar sein, kann die Option **ob_gzhandler bevorzugen** auf **Ja** gesetzt werden. Hierdurch erfolgt eine softwareseitige Umsetzung. Allerdings kann diese Funktion in einzelnen Fällen zu Problemen führen und ist daher standardmäßig auf **Nein** gesetzt.

4.12 Kampagnen

Kampagnen sind dafür gedacht, die Herkunft der Kunden zu identifizieren. Es ist möglich, die Artikellinks um eine ID zu ergänzen, bevor man diese in ein Portal wie z.B. idealo.de hochlädt. Kommen Kunden nun über dieses Portal in den Shop, enthalten die Bewegungen des Kunden die Referenznummer der Kampagne und der Shopbetreiber weiß, aus welcher Quelle welche Käufe generiert wurden.

Unter **Konfiguration > Kampagnen** können Kampagnen angelegt werden, klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche **Einfügen**. Es öffnet sich ein Fenster, in dem der **Kampagnenname** und die **RefID** eingegeben werden kann. Beide Werte können frei vergeben werden, bei der **RefID** ist jedoch darauf zu achten, dass diese nur Zahlen enthalten darf.

Achtung:

Enthält die **RefID** auch Buchstaben, so wird diese zwar korrekt in den angepassten Artikellink integriert, allerdings können die Daten aus der Kampagne nicht im Kampagnen Report ausgegeben werden. Hits und Käufe werden nicht gezählt.

Unter **Artikel > Artikelexport** können die Artikel für die verschiedenen Shoppingportale wie z.B. idealo.de oder billiger.de exportiert werden. In den Einstellungen des Exportes kann die gewünschte Kampagne ausgewählt werden.

In der Exportdatei werden die Produktlinks dann um die **RefID** ergänzt. Die Export-Datei wird dann in das gewünschte Shopping-Portal importiert, die Kunden kommen von diesem Portal dann über die angepassten Links in den Shop, was eine Rückverfolgung möglich macht.

Die Daten können unter **Statistiken > Kampagnen Report** ausgewertet werden, weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel **Kampagnen Report**.

4.13 Logging-Optionen

Speichern der Berechnungszeit der Seite

Speichern der Zeit, die benötigt wird, um Scripte bis zur Ausgabe der Seite zu berechnen. Diese Funktion erzeugt jedoch ebenfalls eine gewisse Server-Last. Abhängig vom Server kann die Belastung durch die Speicherung der Berechnungszeit minimal bis erheblich sein. Wenn Sie einen langsamen Server verwenden, sollte diese Funktion nach Möglichkeit deaktiviert werden.

Speicherort der Logdatei der Berechnungszeit

Hier wird der absolute Verzeichnispfad mit dem Dateinamen der Logdatei eingetragen. Standardmäßig ist dieses Feld folgendermaßen belegt: `/var/log/www/tep/page_parse_time.log`

Datumsformat

Das Datumsformat für das Logging legt fest, wie die Datumswerte aufgeführt werden. Die Standardvorgabe lautet `%d/%m/%Y %H:%M:%S` was Tag/Monat/Jahr Stunde:Minute:Sekunde bedeutet.

Berechnungszeit der Seiten anzeigen

Wenn das Speichern der Berechnungszeit für Seiten eingeschaltet ist, kann diese im Footer (Seitenende) angezeigt werden.

4.13 Logging-Optionen

SQL-Logging im Frontend

Datenbankverändernde SQL-Befehle im Frontend werden geloggt. Dies wäre z.B. dann der Fall, wenn ein Kunde eine Bestellung durchführt.

SQL-Logging im Backend

Datenbankverändernde SQL-Befehle im Backend werden geloggt, wie es bei allen Änderungen an Artikeln, Contents, etc. der Fall ist.

Maximale Dateigröße

Maximale Dateigröße der SQL-Logging-Datei in MB. Wird das Limit überschritten, wird die Log-Datei unter neuem Namen im gz-Format komprimiert angelegt. Damit wird verhindert, dass die Log-Datei unnötig groß wird.

Speichern aller Datenbankabfragen

Speichern der einzelnen Datenbankabfragen in der Logdatei für Berechnungszeiten. Datenbankabfragen sind alle Abrufe von Daten, die im Shop stattfinden.

4.14 Nummernkreise

Über Nummernkreise wird die automatische Vergabe von Bestell-, Kunden-, Rechnungs- und Lieferscheinnummern konfiguriert. Die entsprechenden Einstellungen finden Sie unter **Konfiguration > Nummernkreise**.

4.14.1 Bestell- und Kundennummern

Die kommenden, zu vergebenen Bestell- und Kundennummer werden in den Eingabefeldern **Nächste Bestellnummer** bzw. **Nächste Kundennummer** angezeigt. Dort können die Nummern auch geändert werden. Hierbei ist zu beachten, dass die neu vergebenen Nummern nicht unter dem angezeigten Minimum liegen dürfen. Zudem kann 1 nicht als Kundennummer vergeben werden, da diese Nummer für den Hauptadministrator vorgesehen ist.

Achtung:

Das Unterschreiten des Minimum-Wertes sorgt für widersprüchliche Einträge in der Datenbank und führt so zu Fehlern im Shop.

Generell gilt, dass die Nummern nur heruntergesetzt werden können, wenn zuvor alle Kundenkonten- oder Bestellungen gelöscht wurden.

4.14 Nummernkreise

4.14.2 Rechnungs- und Lieferscheinnummer

Hier können Sie die Nummernkreise für Rechnungs- und Lieferscheinnummer anpassen.

Die als nächstes zu vergebenen Rechnungs- und Lieferscheinnummer werden in den Eingabefeldern **Nächste Rechnungsnummer** bzw. **Nächste Lieferscheinnummer** angezeigt. Dort können die Nummern auch mit einem neuen Startwert belegt werden. Dieser darf allerdings nicht unterhalb des mit **Minimum** angegebenen Wertes liegen.

Achtung:

Das Unterschreiten des Minimum-Wertes sorgt für widersprüchliche Einträge in der Datenbank und führt so zu Fehlern im Shop.

Zudem können in den Feldern **Format Rechnungsnummer** und **Format Lieferscheinnummer** der generelle Aufbau der Rechnungsnummer festgelegt werden. Dabei wird die fortlaufende Nummer mit dem Platzhalter **{INVOICE_ID}** eingetragen.

Beispiel:

Wenn unter **Format Rechnungsnummer** folgendes eingetragen ist: R_{INVOICE_ID}_2014 werden die Rechnungsnummer nach folgendem Muster vergeben:

R_26_2014, R_27_2014, R_28_2014, usw.

4.14 Nummernkreise

Hinweis:

Rechnungsnummern müssen grundsätzlich fortlaufend vergeben werden. Bei weiteren Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsbeistand.

Beachten Sie, dass diese beiden Nummern fortlaufend sind und jeweils erst bei der Erstellung bzw. dem Versand von Rechnung und Lieferschein generiert werden. Sollten Sie das Format nachträglich anpassen, so wird das neue Format auch erst in neu generierten Rechnungen und Lieferscheinen angewendet.

Auch hier können erst Änderungen vorgenommen werden, wenn die Bestellungen zuvor gelöscht wurden.



4.15 Sessions

In diesem Bereich werden die Einstellungen vorgenommen die Auswirkungen auf die Funktionen der jeweiligen Session haben, wie z.B. das Einloggen, den Warenkorb und Merktzettel.

Achtung:

Änderungen in diesem Bereich können die Funktionsfähigkeit des Shops unter Umständen beeinflussen.

Bitte führen Sie hier nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die möglichen Folgen im Klaren sind und Sie sich sicher sind, dass diese Funktion vom Server unterstützt wird!

Session Speicherort

Hier kann festgelegt werden in welchem Ordner die Sessions gespeichert werden sollen. Hier sollte standardmäßig immer der Cache Ordner des Shops eingetragen sein.

Der Pfad muss absolut eingegeben werden, also vom Webserver-Hauptverzeichnis aus bis zum Shopverzeichnis mit **/cache/**, zum Beispiel: **/var/www/shop/cache**

Überprüfen der SSL Session ID

Wenn diese Option auf **Ja** gesetzt wurde, wird die Session ID bei SSL Verbindungen über HTTPS daraufhin geprüft, ob diese mit der Session ID ohne SSL identisch ist.

Dies kann zur Folge haben, dass ein Einloggen nicht mehr möglich ist, sollten die Session IDs voneinander abweichen. Diese Option sollte daher auf **Nein** stehen.

Überprüfen des User Browsers

Wenn diese Option auf **Ja** eingestellt ist, wird der Browser des Kunden daraufhin überprüft ob dieser einen korrekten Referer enthält. Sollte der Browser des Kunden nicht erkannt werden, kann das Einloggen für diesen unmöglich werden. Diese Option ist standardmäßig mit **Nein** belegt.

Überprüfen der IP-Adresse

Wenn diese Option auf **Ja** steht, wird geprüft, ob sich die IP Adresse des Kunden zwischen den Seitenaufrufen geändert hat. Ist dies der Fall, wird die Session zwangsweise beendet und der Kunden ist nicht mehr eingeloggt. Dies kann sehr unerwartet auftreten, beispielsweise wenn die IP Adresse kundenseitig durch eine erneute Einwahl ins Internet geändert wurde.

Diese Option sollte daher ebenfalls auf **Nein** stehen, um den Verlust der Session zu vermeiden.

Session erneuern

Diese Option erneuert die Session ID, wenn der Kunde sich während einer Session ausloggt und wieder einloggt. Da dies aber einige Server von sich aus vornehmen, ist diese Einstellung standardmäßig auf **Nein** gesetzt. Diese Option kann erst ab der PHP Version 4.1 genutzt werden, da bei älteren Varianten die Sitzung in Mitleidenschaft gezogen wird. Wenn die Sitzung erfolgreich erneuert wurde, bleiben Warenkorb und Login erhalten.

4.16 Such-Optionen

Unter **Konfiguration > Such-Optionen** können Sie auswählen, ob die Shopsuche in den Artikelbeschreibungen und in den Artikelattributen suchen soll.

- **Suche in Artikelbeschreibungen:** Wird dieser Punkt deaktiviert, sucht der Shop nur noch in den Artikelnamen, Artikelnummern und EANs nach dem Suchbegriff
- **Suche in Artikelattributen:** Wird dies deaktiviert, werden die Informationen aus den Attributen nicht mehr bei der Suche berücksichtigt. Da die Suche in den Artikelattributen zu einer ungleich umfassenderen Suche führt, kann dies in Shops mit vielen Attributen zu sehr langen Ladezeiten bei Ausführen der Suche führen. Die Deaktivierung kann daher die Performance des Shops verbessern.

4.17 Suchmaschinen

Unter **Konfiguration > Suchmaschinen** finden Sie die Einstellung **Spider Sessions vermeiden?**. Hierdurch kann verhindert werden, dass Bots von Suchmaschinen eine Session im Shop erhalten. Mit einer Session könnten diese Bots Artikel in den Warenkorb legen und würden als normale Besucher gewertet. Die Standardeinstellung ist dementsprechend **Ja**.

4.18 Versand-Optionen

Unter **Konfiguration > Versand-Optionen** finden Sie folgende Einstellungsmöglichkeiten:

Versandland & Postleitzahl des Versandstandortes:

Hinterlegen Sie hier das Land und die Postleitzahl, von denen aus versendet wird. Dies ist wichtig für die Berechnung der Versandkosten, die unter **Module > Versandarten** hinterlegt werden.

Maximalgewicht, das als Paket versendet werden kann:

Geben Sie das maximal pro Paket mögliche Gewicht ein. Die Eingabe erfolgt in Kilogramm, als Trennzeichen wird ein Punkt verwendet. Die Eingaben **31,5kg** oder **31,5** sind also nicht korrekt, die Angabe des Maximalgewichtes muss in diesem Beispiel als **31.5** erfolgen.

Achtung:

In diesem Feld muss immer eine Eingabe erfolgen, da es sonst zu Fehlermeldungen kommen kann. Es ist jedoch möglich, das Gewicht auf fiktive Werte wie z.B. 999999 zu setzen.

Paketleergewicht:

Wenn Sie das Gewicht der Verpackung in den Versandkosten berücksichtigen möchten, können Sie hier einen fixen Wert eingeben, zum Beispiel **0.4**, wenn die Verpackung immer mit 400g berücksichtigt werden soll. Dies ist optional.

4.18 Versand-Optionen

Gewichtszuwachs in %:

Diese Eingabe ist ebenfalls optional und wird nur berücksichtigt, wenn das Paketleergewicht nicht ausgefüllt wurde. Sie haben also die Möglichkeit, entweder das Paketleergewicht mit einem fixen Gewicht anzugeben oder einen Gewichtszuwachs, der einen bestimmten Prozentsatz des Artikelgewichtes beträgt. Gehen Sie bei der Berechnung der Versandkosten also davon aus, dass das Gewicht der Verpackung immer ca. 10% des Gesamtgewichtes ausmachen wird, so geben Sie hier eine 10 ein.

Versandkosten Content Seiten ID:

Damit die Information zu den Versandkosten korrekt über den Link im Artikel, im Warenkorb und an anderen Stellen im Shop eingebunden werden kann, müssen die IDs des Contents, der diese Informationen enthält und die hier angegebene ID übereinstimmen. Standardwert ist hier ID 1, sollten Sie die Versandinformationen jedoch in einen anderen Content eingetragen haben, können Sie die ID hier hinterlegen.

Versandkostenanzeige in Artikelinfos & Warenkorb:

Diese beiden Punkte stellen sicher, dass die Links zu den Versandkosten-Informationen in Artikel und Warenkorb eingeblendet werden. Beachten Sie, dass die Anzeige im Warenkorb nur möglich ist, wenn die Anzeige der Links auch für die Artikelinfos aktiviert wurde.

Versandgewicht im Warenkorb anzeigen:

Wenn Sie wünschen, können Sie auch das Versandgewicht im Warenkorb anzeigen lassen, wenn Sie diese Option aktivieren.



5 Suchmaschinen

Dieses Kapitel beschreibt die in das Shopsystem integrierten Methoden zur Suchmaschinenoptimierung (SEO, Search Engine Optimization). Beachten Sie, dass die Konfiguration Ihres Shops nach diesen Methoden kein besseres Suchmaschinen-Ranking und keinen höheren Absatz garantieren kann. Für ausführliche Informationen zu Meta-Angaben und Shop-Vermarktung, wenden Sie sich an eine SEO-Agentur.

5.1 Gambio SEO Boost

Das Shopsystem kann die URLs der Artikelseiten in einer für Suchmaschinen besser lesbare Form darstellen. Die lesbaren URLs stellen Sie unter **Gambio SEO > Gambio SEO Boost** separat für Artikel-, Kategorie- und Inhaltsseiten ein. Die Funktion für lesbare URLs greift auf die Funktionen von mod_rewrite zurück.

Achtung:

Gambio SEO Boost kann nur auf Servern verwendet werden, die mod_rewrite unterstützen. Wenn Sie Gambio SEO Boost auf einem Server ohne mod_rewrite aktivieren, ist Ihr Onlineshop nicht mehr aufrufbar!

5.1.1 Gambio SEO Boost aktivieren

Verbinden Sie Ihr FTP-Programm mit Ihrem FTP-Server. Wechseln Sie in das Verzeichnis /gm/seo_boost_an und kopieren oder verschieben Sie die Datei **.htaccess** in das Hauptverzeichnis Ihres Shops.

Hinweis:

Wenn Ihnen die .htaccess-Datei nicht angezeigt wird, ist Ihr FTP-Programm gegebenenfalls so konfiguriert, dass unsichtbare Dateien ausgeblendet werden. Wie Sie die Funktion deaktivieren können, erfahren Sie beim Hersteller Ihres FTP-Programms. Wenn die Datei auch mit der aktivierten Darstellung unsichtbarer Dateien nicht angezeigt werden kann, laden Sie die Datei aus dem entsprechenden Verzeichnis von der Installations-CD oder dem Installation-Archiv in das Hauptverzeichnis Ihres Shops auf Ihren FTP-Server hoch.

5.2 Meta-Angaben

SEO BOOST

SUCHMASCHINENFREUNDLICHE URLS PRO

Um "SEO Boost" zu nutzen, müssen Sie mit einem FTP-Programm (mit dem Sie z. B. die Dateien des Verzeichnisses gm/seo_boost_an/ Ihres Shops befindet, in das Hauptverzeichnis Ihres Shops kopieren Sie einfach die Datei von der Gambio-CD. **Beachten Sie, dass eine eventuell bereits vorhandene Serverfunktionen dann nicht mehr funktionieren!**

ACHTUNG:
Ihr Server muss mod_rewrite unterstützen! Andernfalls kann der Shop nicht mehr aufgerufen werden. Sollte der Shop unerwartet nicht mehr aufrufbar sein, löschen Sie die ".htaccess"-Datei aus dem Hauptverzeichnis. Wenn Sie Dateien anzeigen sollte, können Sie zum Deaktivieren auch die ".htaccess" aus dem gm/seo_boost_ Verzeichnis zu ersetzen.

☐ Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Artikeldetailseiten aktivieren
☐ Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Kategoriseiten aktivieren
☐ Suchmaschinenfreundliche URLs Pro für Content-Manager-Seiten aktivieren

SPEICHERN

URLS REPARIEREN

Abbildung 23: Gambio SEO Boost Einstellungen

Aktivieren Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Gambio SEO > Gambio SEO Boost** die Kontrollkästchen für die Seitentypen, die mit lesbaren URLs dargestellt werden sollen und klicken Sie auf **Speichern**.

Leeren Sie die Caches für die Seiten- und Modulausgabe sowie für die Ausgabe der Kategorienmenüs unter **Toolbox > Cache leeren**.

Achtung:

Verwenden Sie Gambio SEO Boost niemals gleichzeitig mit den Suchmaschinenfreundlichen URLs unter **Konfiguration > Suchmaschinen**. Die Funktion **Suchmaschinenfreundliche URLs** ist veraltet und sollte nicht mehr verwendet werden.

5.2 Meta-Angaben

Hinweis:

Mit Meta-Angaben können Sie Hinweise für Web-Browser und Suchmaschinen hinterlegen. Im Shopsystem sind bereits einige Meta-Angaben voreingestellt. Zusätzlich zu den voreingestellten Meta-Angaben können beliebig viele eigene Meta-Angaben hinzugefügt werden.

5.2 Meta-Angaben

5.2.1 Vorgaben

Robots

In der Meta-Angabe **robots** stehen Anweisungen an Suchmaschinen-Roboter, wie mit der vorliegenden Seite umgegangen werden soll. Die Anweisungen zum Indexieren (index,noindex) und Folgen von Links (follow,nofollow) können nach Bedarf gemischt werden. Die Grundeinstellung **index,follow** weist den Roboter zum Indexieren der Seite und dem Folgen von Links auf der Seite an.

Keywords

In der Meta-Angabe **keywords** (Schlagwörter) hinterlegen Sie eine kommagetrennte Liste von Schlagwörtern zu Ihrem Onlineshop. Die Schlagwörter können von Suchmaschinen als Suchwörter berücksichtigt werden, unter denen Kunden Ihren Shop finden.

Date

Die Meta-Angabe **date** (Datum) beinhaltet das letzte Änderungsdatum des Inhalts der vorliegenden Internetseite.



The screenshot shows a web interface for 'SUCHMASCHINENOPTIMIERUNG'. It has three tabs: 'META-ANGABEN', 'NEUE META-ANGABEN', and 'META-TITEL EINSTELLUNGEN'. The 'META-ANGABEN' tab is active. Under the heading 'Meta-Angaben', there are three input fields: 'robots' with the value 'index,follow', 'keywords' with the value 'keywords,kommagetrennt', and 'date' which is empty. Below these fields is a small note: '*Diese Meta-Angabe ist vorgelegt und kann nicht gelöscht werden.' At the bottom left of the form is a blue button labeled 'SPEICHERN'.

Abbildung 24: Voreingestellte Meta-Angaben

5.2 Meta-Angaben

SUCHMASCHINENOPTIMIERUNG

META-ANGABEN NEUE META-ANGABEN META-TITEL EINSTELLUNGEN

neue Meta-Angaben

Auswahl einer vordefinierten Meta-Angabe: neue Meta-Angaben

oder Eingabe einer Meta-Angabe: [Textfeld]

Wert: [Textfeld]

Sprache: English, Deutsch

SPEICHERN

Abbildung 25: Eigene Meta-Angaben

5.2.2 Eigene Meta-Angaben

Unter **Gambio SEO > Meta-Angaben > Neue Meta-Angaben** legen Sie zusätzliche Meta-Angaben an.

1. Wählen Sie in der Liste **Auswahl einer vordefinierten Meta-Angabe** eine Meta-Angaben aus oder tragen Sie im Feld **Eingabe einer Meta-Angabe** eine Meta-Angabe ein, die in der Liste nicht enthalten ist.
2. Geben Sie im Feld **Wert** den Wert für die entsprechende Meta-Angabe ein.
3. Wählen Sie aus der Liste **Sprache** die Sprache aus, für die die Meta-Angabe übernommen werden soll.
4. Speichern Sie die neue Angabe.

Meta-Angabe	Beschreibung
description	Beschreibung der Seite.
author	Autor der Internetseite (inhaltlich verantwortlich)
date	gibt an, wann die Seite veröffentlicht wurde.
copyright	definiert das Copyright Ihres Shops, also Ihr Name oder Ihre Firma
publisher	Herausgeber der Seite.
page-topic	grobe Kategorisierung für den Suchkatalog, in den Ihre Seite eingetragen wird. Sie können auch mehrere Begriffe eintragen. (beispielsweise Kleidung, Baby-Kleidung, Umstandsmode)
page-type	Art Ihrer Website. (beispielsweise Onlineshop)
audience	Zielgruppe Ihres Webshops, sofern Sie das festlegen können und möchten. (beispielsweise Handwerker, Heimwerker, Erwachsene,...)

Tabelle 12: Geläufige Meta-Angaben



5.2 Meta-Angaben

SUCHMASCHINENOPTIMIERUNG

META-ANGABEN

NEUE META-ANGABEN

META-TITEL EINSTELLUNGEN

Meta-Titel Einstellungen - deutsches Profil

Standard Meta-Titel verwenden?

Ja ☒ Nein ☐

Standard Meta-Titel Anzeige

vor dem Meta-Titel

Standard Meta-Titel

Trennzeichen für Standard Meta-Titel

-

SPEICHERN

Abbildung 26: Konfiguration des Meta-Titels

5.2.3 Meta-Titel

Unter *Gambio SEO > Meta-Angaben > Meta-Titel Einstellungen* legen Sie den Titel Ihres Onlineshops fest, der je nach Browser in der Tableiste oder im Browsertitel ausgegeben wird. Zusätzlich zum Seitentitel wird der Titel der aktuell angezeigten Seite ausgegeben.

Hinweis:

Wenn kein Meta-Titel festgelegt wird, verwendet das Shopsystem den unter *Konfiguration > Mein Shop* im Feld *Name des Shops* eingetragenen Wert als Seitentitel.

Einstellung	Beschreibung
Standard Meta-Titel verwenden?	wenn aktiviert, wird zusätzlich zum Seitentitel der Standard Meta-Titel ausgegeben
Standard Meta-Titel Anzeige	legt fest, ob der Standard Meta-Titel vor oder nach dem Seitentitel (Meta-Titel) ausgegeben wird
Standard Meta-Titel	(optional) Standard Meta-Titel, der zusätzlich zum Seitentitel ausgegeben wird
Trennzeichen für Standard Meta-Titel	legt das Trennzeichen fest, mit dem Standard Meta-Titel und Seitentitel voneinander getrennt werden

Tabelle 13: Meta-Titel Einstellungen

5.3 Robots-Datei

Die Robots-Datei enthält Informationen für Suchmaschinen-Roboter darüber, welche Seiten Ihrer Internetseite nicht indexiert und in Suchmaschinen aufgelistet werden dürfen. Die Robots-Datei kann vom Shopsystem automatisch generiert werden. Die Datei wird während der Installations-Routine erstmalig automatisch erstellt.

Wenn Sie Ihren Onlineshop auf dem Webserver in ein anderes Verzeichnis verschieben, oder Ihren Shop unter einer anderen Internetadresse erreichbar machen, muss die Robots-Datei aktualisiert werden.

1. Klicken Sie auf **Download**

Eine Robots-Datei mit den aktuellen Regeln wird vom Shopsystem automatisch erstellt.

2. Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit Ihrem FTP-Server
3. Laden Sie die Robots-Datei in das Hauptverzeichnis Ihrer Internetadresse hoch

Beispiel A:

Sie haben Ihren Onlineshop unter www.beispiel.de installiert. Das Hauptverzeichnis Ihrer Internetadresse ist das Hauptverzeichnis Ihres Shops.

Beispiel B:

Sie haben Ihren Onlineshop unter www.beispiel.de/shop installiert. Das Hauptverzeichnis Ihrer Internetadresse ist eine Verzeichnisebene über der Ihres Shops.

5.4 Sitemap

Mit der SEO Funktion **Sitemap Generator** unter **Gambio SEO > Sitemap Generator** erstellen Sie eine Sitemap für Suchmaschinen. Eine Sitemap enthält eine strukturierte Auflistung aller Seiten wie Artikel-Detailseiten, Kategorieseiten und Contents Ihres Shops. Zu jeder Seite Ihres Shops werden in einer Sitemap für Suchmaschinen zudem Meta-Informationen gespeichert. Sitemap-Dateien werden von vielen Suchmaschinen für die Anmeldung oder für besondere Suchmaschinen-Funktionen vorausgesetzt.

Ob Artikel, Kategorien und Contents in die Sitemap aufgenommen werden dürfen, legen Sie im jeweiligen Artikel, Content oder in der jeweiligen Kategorie fest. Klicken Sie unter **Gambio SEO > Sitemap Generator** auf **Sitemap generieren**, um die Sitemap-Datei zu erstellen oder zu aktualisieren. Unter **Gambio SEO > Sitemap Generator > Sitemap Konfigurieren** legen Sie allgemeine Informationen für Suchmaschinen fest, in welchen Abständen Ihre Sitemap-Datei auf Änderungen geprüft werden soll.

Hinweis:

Die im Shop eingestellte Änderungsfrequenz stellt lediglich eine Vorgabe dar. Die tatsächliche Frequenz, mit der die Sitemap aktualisiert wird, hängt von der jeweiligen Suchmaschine ab.

5.5 Social Bookmarking

Beim **Social Bookmarking** werden Lesezeichen (Bookmarks), die auf Ihre Internetseite verweisen, von Ihren Besuchern in sozialen Netzwerken veröffentlicht. Über die SEO Funktion **Social Bookmarking** unter **Gambio SEO > Social Bookmarking** stellen Sie Ihren Kunden die Möglichkeit zur Verfügung, Seiten Ihres Shops in sozialen Netzwerken oder Link-Netzwerken zu speichern und zu veröffentlichen.

5.5 Social Bookmarking

Hinweis:

Für die sozialen Netzwerke **Facebook**, **Twitter** und **Google+** stehen spezielle Module für soziale Netzwerke auf den Artikel-Detailseiten zur Verfügung. Die Module für soziale Netzwerke werden in der Template-Konfiguration im Bearbeitungsmodus aktiviert.

Bookmarks

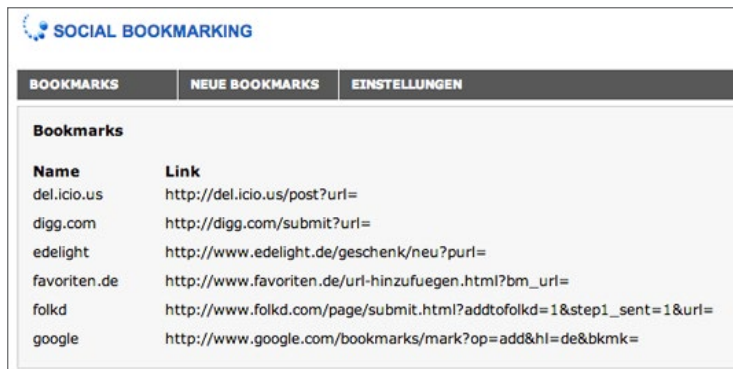
Unter **Gambio SEO > Social Bookmarking > Bookmarks** finden Sie eine Liste mit Netzwerken, in denen Ihre Kunden Ihre Seiten verlinken können.

In der Grundkonfiguration sind bereits häufig genutzte Link-Netzwerke voreingestellt. Klicken Sie rechts neben dem Icon zu einem Eintrag aus der Tabelle auf **Löschen**, um nicht gewünschte Einträge zu entfernen.

Wenn bei einem eingetragenen Netzwerk der Link zum Speichern eines Links verändert wird, klicken Sie neben dem Icon des Netzwerks auf **Bearbeiten** und fügen Sie im Feld **Link** die neue Adresse zum Speichern eines Links ein.

Hinweis:

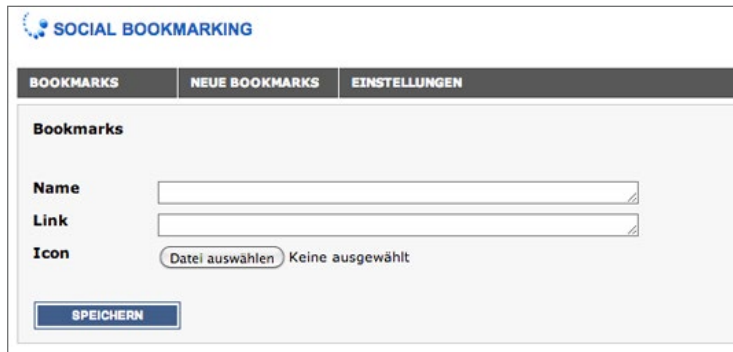
Die unter **Gambio SEO > Social Bookmarking** hinterlegten Links zum Speichern der Seite werden Ihren Kunden in der Zusatzbox **Seite speichern bei** angezeigt. Beachten Sie, dass diese Box unter Umständen zunächst im Bearbeitungsmodus aktiviert werden muss.



Name	Link
del.icio.us	http://del.icio.us/post?url=
digg.com	http://digg.com/submit?url=
edelight	http://www.edelight.de/geschenk/neu?purl=
favoriten.de	http://www.favoriten.de/url-hinzufuegen.html?bm_url=
folkd	http://www.folkd.com/page/submit.html?addtofolkd=1&step1_sent=1&url=
google	http://www.google.com/bookmarks/mark?op=add&hl=de&bkmk=

Abbildung 27: Social Bookmarking

5.6 Tracking-Codes



The screenshot shows a web interface for 'SOCIAL BOOKMARKING'. It has three tabs: 'BOOKMARKS', 'NEUE BOOKMARKS', and 'EINSTELLUNGEN'. The 'NEUE BOOKMARKS' tab is active. Below the tabs, there's a section titled 'Bookmarks'. It contains three input fields: 'Name', 'Link', and 'Icon'. The 'Icon' field has a button labeled 'Datei auswählen' and the text 'Keine ausgewählt' next to it. At the bottom of the form is a blue button labeled 'SPEICHERN'.

Abbildung 28: Neue Social Bookmark Links hinzufügen

Neue Bookmarks

Unter **Gambio SEO > Social Bookmarking > Neue Bookmarks** fügen Sie neue Link-Netzwerke oder soziale Netzwerke hinzu.

1. Tragen Sie im Feld **Name** den Namen des Netzwerks ein.
2. Tragen Sie im Feld **Link** die Adresse zum Speichern eines Links in dem Netzwerk ein
Achten Sie darauf, dass die Adresse der aktuellen Shopseite automatisch an die Adresse zum Netzwerk angehängt wird.
3. Laden Sie unter **Icon** ein kleines Icon des Netzwerkes hoch. Das Icon sollte nicht größer als 32x32 Pixel sein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Einstellungen

Unter **Gambio SEO > Social Bookmarking > Einstellungen** legen Sie fest, ob die Box **Seite speichern bei** auf bestimmten Shopseiten ausgeblendet werden soll. An das jeweilige Link-Netzwerk wird immer die Internetadresse zur im Shopbereich aktuell angezeigten Seite übertragen.

5.6 Tracking-Codes

Mit der Funktion **Tracking-Codes** unter **Gambio SEO > Tracking-Codes** binden Sie einfache Tracking-Codes in Ihren Onlineshop ein. Beim Tracking (Aufzeichnen) werden Seitenbesuche und das Besucherverhalten Ihrer Kunden in Ihrem Shop aufgezeichnet. Die statistische Auswertung wird mit speziellen Programmen vorgenommen. Zum Aufzeichnen der Seitenbesuche wird in der Regel ein Javascript-Code benötigt.

5.6 Tracking-Codes



Abbildung 29: Tracking-Codes einfügen

1. Tragen Sie im Feld **Code** den Javascript-Code zu Ihrem Tracking-Anbieter ein
Achten Sie darauf, dass die HTML-Tags `<script>` am Anfang und `</script>` am Ende Ihres Codes erhalten bleiben.
2. Wählen Sie bei **Verwenden** die Option **Ja**, um das Tracking zu aktivieren oder die Option **Nein** um das Tracking zu deaktivieren.
3. Speichern Sie die Änderungen

Hinweis:

Erweitertes Tracking, wie beispielsweise Conversion Tracking, kann über die Funktion **Tracking-Codes** nicht eingebunden werden.

Achtung:

Beim Tracking werden Daten Ihrer Kunden aufgezeichnet. Gegebenenfalls sind beim Verwenden eines Trackings Änderungen an Ihren Datenschutzbestimmungen nötig. Bitte wenden Sie sich dahingehend an Ihren Rechtsberater.


6 Lokalisierung

Im nachfolgenden Kapitel finden Sie Informationen zur Konfiguration der Steuern, Sprachen und Lieferzonen.

Achtung:

Nehmen Sie Änderungen an den nachfolgenden Einstellungen nur vor, wenn Sie genau wissen, was Sie tun und welche Auswirkungen Ihre Änderungen auf das Shopsystem haben. Fehlerhafte Änderungen an den Sprach- und Umsatzsteueroptionen können dazu führen, dass Ihr Shop nicht mehr funktioniert.

6.1 Länder

 **LÄNDER**

ACHTUNG: Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind Änderungen notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!

LAND	ISO CODES	STATUS
Afghanistan	AF AFG	<input type="checkbox"/>
Albania	AL ALB	<input type="checkbox"/>
Algeria	DZ DZA	<input type="checkbox"/>
American Samoa	AS ASM	<input type="checkbox"/>
Andorra	AD AND	<input type="checkbox"/>
Angola	AO AGO	<input type="checkbox"/>
Anguilla	AI AIA	<input type="checkbox"/>
Antarctica	AQ ATA	<input type="checkbox"/>
Antigua and Barbuda	AG ATG	<input type="checkbox"/>
Argentina	AR ARG	<input type="checkbox"/>
Armenia	AM ARM	<input type="checkbox"/>
Aruba	AW ABW	<input type="checkbox"/>
Australia	AU AUS	<input type="checkbox"/>
Austria	AT AUT	<input type="checkbox"/>
Azerbaijan	AZ AZE	<input type="checkbox"/>
Bahamas	BS BHS	<input type="checkbox"/>
Bahrain	BH BHR	<input type="checkbox"/>
Bangladesh	BD BGD	<input type="checkbox"/>
Barbados	BB BRB	<input type="checkbox"/>
Belarus	BY BLR	<input type="checkbox"/>

Angezeigt werden 1 bis 20 (von insgesamt 239 Ländern)

Abbildung 30: Übersicht über die verfügbaren Länder

6.1 Länder

Hinweis:

In der Installationsroutine wird nur der Versand innerhalb Deutschlands aktiviert. Wenn Sie Ihren Shop in einem anderen Land betreiben, oder in andere Länder verschicken möchten, müssen alle Zielländer unter **Land/Steuer > Länder** separat aktiviert werden.

6.1.1 Länder aktivieren

Länder, die Kunden beim Anlegen einer Adresse auswählen können, müssen einzeln aktiviert werden. Für die Ländergruppe Deutschland, Österreich und Schweiz sowie für alle Länder finden Sie unterhalb der Länderliste Schaltflächen zum gleichzeitigen Aktivieren.

Klicken Sie auf **D, A, CH aktivieren**, um die Ländergruppe Deutschland, Österreich und Schweiz zur Auswahl in Adressformularen zu aktivieren.

Klicken Sie auf **Alle aktivieren**, um alle Länder zur Auswahl in Adressformularen zu aktivieren.

Einzelne Länder aktivieren

So aktivieren Sie ein einzelnes Land zur Auswahl in Adressformularen:

1. Rufen Sie Ihren Onlineshop im Administrationsbereich unter **Land/Steuer > Länder** auf
2. Suchen Sie das gewünschte Land aus der Liste aus
3. Klicken Sie auf das grün eingerahmte Kästchen in der Spalte **Status**

6.1 Länder

6.1.2 Länder deaktivieren

Länder, die Kunden beim Anlegen einer Adresse nicht mehr auswählen dürfen, müssen einzeln deaktiviert werden.

Klicken Sie unterhalb der Länderliste auf **Alle deaktivieren**, um alle Länder zur Auswahl in Adressformularen zu deaktivieren.

Einzelne Länder deaktivieren

So deaktivieren Sie ein einzelnes Land zur Auswahl in Adressformularen:

1. Rufen Sie Ihren Onlineshop im Administrationsbereich unter **Land/Steuer > Länder** auf
2. Suchen Sie das gewünschte Land aus der Liste aus
3. Klicken Sie auf das rot eingerahmte Kästchen in der Spalte **Status**

5.1.3 Länder hinzufügen

Wenn Sie den Versand in ein Land erlauben möchten, das in der Liste nicht erfasst ist, fügen Sie das Land unter **Land/Steuer > Länder** hinzu.

1. Klicken Sie auf **Neues Land**
In der rechten Spalte öffnet sich die Eingabemaske für ein neues Land
2. Tragen Sie im Feld **Name** den Namen des Landes ein
3. Tragen Sie im Feld **ISO Code (2)** den zweistelligen ISO Code des Landes ein
Der zweistellige ISO Code wird für die Zuordnung der Versandkosten verwendet.
4. Tragen Sie im Feld **ISO Code (3)** den dreistelligen ISO Code des Landes ein

6.1 Länder

5. Wählen Sie aus der Liste **Adressformat** das zu verwendende Adressformat für das neue Land aus

Eine Liste der verfügbaren Adressformate finden Sie in der Tabelle **Adressformate**

6. Klicken Sie auf **Einfügen**

Achtung:

Der ISO Code wird zur Identifizierung Ihres Landes bei der Berechnung der Versandkosten verwendet. ISO Codes müssen einmalig sein, sie dürfen in der Länderliste kein zweites Mal vorkommen. ISO Codes dürfen außerdem nur aus Buchstaben, vorzugsweise Großbuchstaben bestehen.

Adressformat	Beispiel
1	Max Mustermann Musterweg 1A Musterstadt, 12345 Bundesland, Musterland
2	Max Mustermann Musterweg 1A Musterstadt, Bundesland 12345 Musterland
3	Max Mustermann Musterweg 1A Musterstadt 12345 – Bundesland, Musterland

6.1 Länder

Adressformat	Beispiel
4	Erika Mustermann Musterweg 27B Musterstadt (12345) Musterland
5	Erika Mustermann Musterweg 27B 12345 Musterstadt Musterland

Tabelle 14: 05-1_Adressformate.xls:Adressformate

Ihr neues Land muss abschließend einer Steuerzone zugewiesen werden, damit die Steuern bei der Summenberechnung korrekt ermittelt werden können. Rufen Sie den Administrationsbereich Ihres Shops unter **Land/Steuer > Steuerzonen** auf.

1. Wählen Sie die Steuerzone aus, der Ihr neues Land angehört
2. Klicken Sie auf **Details**
3. Klicken Sie auf **Einfügen**
4. Wählen Sie aus der Liste **Land** Ihr neues Land aus
5. Klicken Sie auf ,Einfügen

Ihr neues Land wurde der gewählten Steuerzone zugewiesen.

Achtung:

Jedes Land darf nur jeweils einer Steuerzone zugewiesen werden. Wenn Sie ein Land mehr als eine Steuerzone zuweisen, können die Steuern nicht korrekt berechnet werden.

6.1 Länder

6.1.4 Länder löschen

Achtung:

Löschen Sie ausschließlich Länder, die Sie selbst angelegt haben!

Wenn Sie ein neu angelegtes Land nicht mehr benötigen, können Sie es wieder aus der Länderliste unter **Land/Steuer > Länder** entfernen.

1. Wählen Sie das zu löschende Land aus der Länderliste aus
Die ausgewählte Zeile wird hellblau hinterlegt.
2. Überprüfen Sie in der rechten Spalte, dass das korrekte Land ausgewählt ist
3. Klicken Sie auf **Löschen**
4. Klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen zu bestätigen


6.1.5 Bundesländer

Die Bundesländer für selbst angelegte Länder und voreingestellte Länder legen Sie unter **Land/Steuer > Bundesländer** fest.

Hinweis:

Im Installationsumfang werden nur Bundesländer für europäische Länder und große Länder außerhalb Europas angelegt. Die politische Entwicklung kann nicht in jeder Shopversion berücksichtigt werden, vereinzelt können Bundesländer daher nicht mehr aktuell sein.

6.1 Länder



ACHTUNG: Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind Bearbeitungen notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!

LAND	BUNDESLAND	
Australia	Australian Capital Territory	AC
Australia	New South Wales	NS
Australia	Northern Territory	NT
Australia	Queensland	QL
Australia	South Australia	SA
Australia	Tasmania	TA
Australia	Victoria	VI
Australia	Western Australia	WA
Austria	Burgenland	BU
Austria	Kärnten	KN
Austria	Niederösterreich	NO
Austria	Oberösterreich	OO
Austria	Salzburg	SE
Austria	Steiermark	ST
Austria	Tirol	TI
Austria	Vorarlberg	VB
Austria	Wien	WI
Brazil	Acre	AC
Brazil	Alagoas	AL
Brazil	Amapa	AP

Angezeigt werden 1 bis 20 (von insgesamt 847 Bundesländern)

Abbildung 31: Liste der Bundesländer

Bundesland hinzufügen

Wenn Sie ein neues Land anlegen, oder in einem Lieferziel ein neues Bundesland entstanden ist, legen Sie unter **Land/Steuer > Bundesländer** ein neues Bundesland an.

1. Klicken Sie auf **Neues Bundesland** unterhalb der Bundesland-Liste
2. Tragen Sie den Namen des Bundeslandes im Feld **Name des Bundeslandes** ein
3. Tragen Sie den Kurznamen des Bundeslandes im Feld **Code des Bundeslandes** ein
4. Wählen Sie aus der Liste **Land** das Land aus, dem Sie das Bundesland zuweisen
5. Klicken Sie auf **Einfügen**

Bundesland bearbeiten

Wenn die Details eines Bundeslandes in einem Ihrer Lieferziele geändert wurden, passen Sie das entsprechende Bundesland unter **Land/Steuer > Bundesländer** an.

1. Wählen Sie das zu bearbeitende Bundesland aus der Liste **Bundesländer** aus
Das aktive Bundesland ist blau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**

Bundesland löschen


Wenn Sie ein Bundesland aus einem selbst angelegt Land nicht mehr benötigen oder ein Bundesland aus einem Ihrer Lieferziele aufgelöst wurde, löschen Sie das Bundesland unter **Land/Steuer > Bundesländer**.

Webshop übersetzen

Jetzt Angebot anfordern!

Rückruf-Service nutzen

www.eurotext.de



Einfach verkaufen. Weltweit in 50 Sprachen.

- Mehr als 2.000 muttersprachliche Fachübersetzer
- Professionelle Übersetzungstechnologien
- Suchmaschinenoptimierte Übersetzungen

Effizient Übersetzen und Kommunizieren

Eurotext 

Eurotext HOTLINE + 49 (0) 931 35405 0 – Wir rufen Sie gerne zurück! | info@eurotext.de | www.eurotext.de

6.2 Sprachen anlegen

1. Wählen Sie das zu löschende Bundesland aus der Liste **Bundesländer** aus
Das aktive Bundesland ist blau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Löschen**
3. Klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen des gewählten Bundeslandes zu bestätigen

6.2 Sprachen anlegen

Das Shopsystem wird vollständig in Englisch und Deutsch lokalisiert ausgeliefert. Zusätzliche Sprachen können nachträglich hinzugefügt werden.

Kopieren Sie das Verzeichnis Shopsystem\Dateien\lang\english von der Installations-CD oder aus dem Installationsarchiv auf Ihren Computer. Als Beispiel wird im Folgenden die Sprache Spanisch hinzugefügt. Benennen Sie das zuvor kopierte Verzeichnis **english** auf Ihrem Computer in **spanish** um. Wir empfehlen, den englischen Namen der Sprache in Kleinbuchstaben zu verwenden.

Wechseln Sie in das Verzeichnis **spanish** auf Ihrem Computer. Benennen Sie die nachfolgenden Dateien wie beschrieben um:

Alter Name	Neuer Name
en.png	es.png
english.php	spanish.php
gm_lang_english.conf	gm_lang_spanish.conf
lang_english.conf	lang_spanish.conf
yoochoose_lang_english.conf	yoochoose_lang_spanish.conf
admin/english.php	admin/spanish.php
admin/gm_english.php	admin/gm_spanish.php

Tabelle 15: Anlegen einer neuen Sprache

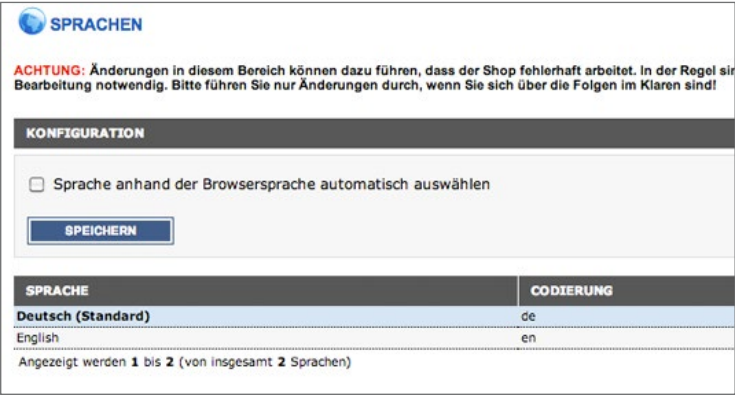
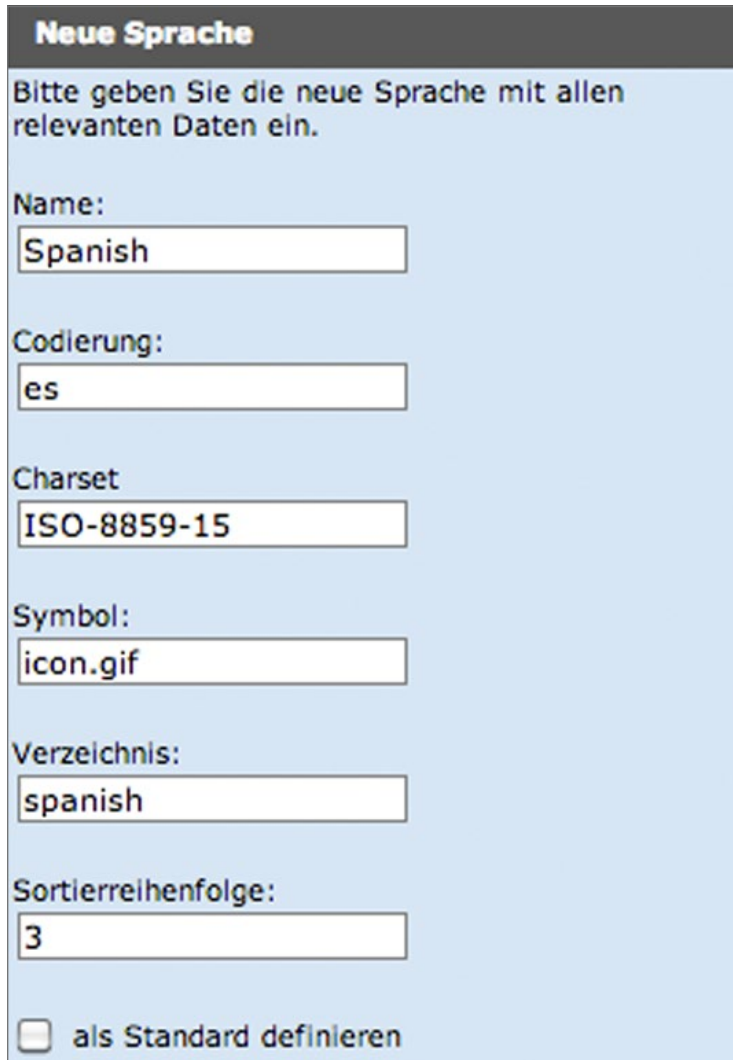


Abbildung 32: Übersicht über installierte Sprachen



6.2 Sprachen anlegen



Neue Sprache

Bitte geben Sie die neue Sprache mit allen relevanten Daten ein.

Name:

Codierung:

Charset

Symbol:

Verzeichnis:

Sortierreihenfolge:

☐ als Standard definieren

Abbildung 33: Neue Sprache hinzufügen

Wechseln Sie anschließend in das Verzeichnis **spanish/sections/_samples** und kopieren Sie alle Dateien in das Verzeichnis **spanish/sections**.

Achtung:

Halten Sie sich beim Übersetzen unbedingt an die vorliegende Struktur. Eine fehlerhafte Übersetzungsdatei kann den Shop in der gewählten Sprache unbenutzbar machen.

Nehmen Sie in den .conf und .php Dateien die notwendigen Übersetzungen vor. Die Übersetzungsdateien für die Shopansicht finden Sie in den Verzeichnissen **spanish** und **spanish/sections**. Übersetzungsdateien für Zusatzmodule befinden sich im Verzeichnis **spanish/modules** in den jeweiligen Unterverzeichnissen. Eine Übersetzung für den Administrationsbereich finden Sie im Verzeichnis **spanish/admin**.

Kopieren Sie ein GIF-Bild der Landesfahne der Zielsprache nach **spanish/icon.gif**. Die Abmessungen sollten 32x35 Pixel betragen. Kopieren Sie anschließend ein GIF-Bild der Landesfahne nach **spanish/admin/images/icon.gif**. Die Abmessungen für diese Grafik sollten 18x13 Pixel betragen.

Laden Sie das Verzeichnis **spanish** mit allen übersetzten Dateien und Unterverzeichnissen in das Verzeichnis /lang im Shopverzeichnis auf Ihrem Webserver hoch.

6.2 Sprachen anlegen

Duplizieren Sie folgende Ordner auf Ihrem FTP-Server und benennen Sie sie in die Zielsprache um:

Alter Name	Neuer Name
/templates/EyeCandy/admin/mail/english	/templates/EyeCandy/admin/mail/spanish
/templates/EyeCandy/mail/english	/templates/EyeCandy/mail/spanish
/templates/EyeCandy/buttons/english	/templates/EyeCandy/buttons/spanish

Tabelle 16: Anlegen einer neuen Sprache

Bitte beachten Sie, dass dieser Schritt für alle verwendeten Templates wiederholt werden muss. Wenn z.B. ein Gambio MobileCandy vorhanden ist, sollte in den aufgeführten Verzeichnissen */templates/EyeCandy* gegen */templates/MobileCandy* ausgetauscht werden.

Öffnen Sie im Administrationsbereich den Menüpunkt **Land/Steuer > Sprachen** und klicken Sie auf **Neue Sprache**. Auf der rechten Seite öffnet sich eine Spalte. Geben Sie unter **Name** den Namen der Sprache in Landessprache ein (Beispiel Español). Bei **Codierung** geben Sie den zweistelligen ISO-Code für Ihre Sprache ein (Beispiel für Spanisch: es). Geben Sie für Westeuropäische Sprachen bei Charset **ISO-8859-15** ein. Für andere Sprachen finden Sie Listen mit ISO-Charsets im Internet, beispielsweise unter:

http://de.wikipedia.org/wiki/ISO_8859 (letzter Aufruf 13.03.2013)

6.3 Steuer

Geben Sie bei **Verzeichnis** den Namen des hochgeladenen Verzeichnisses an (Beispiel: spanish). In das Feld **Sortierreihenfolge** tragen Sie die gewünschte Sortierreihenfolge der Sprache ein. Die Sortierreihenfolge hat Einfluss auf die Position der Eingabefelder für diese Sprache in den Artikel- und Kategorie-Eingabemasken sowie in der Sprachwahl im Administrations- und Shopbereich.

6.3 Steuer

Achtung:

Änderungen an den Steuereinstellungen können dazu führen, dass die Steuern in Ihrem Shop nicht mehr berechnet werden. Unter Umständen können bei fehlerhaften Steuereinstellungen sämtliche Summen nicht berechnet werden.

Die Steuereinstellungen werden von der Installationsroutine für Deutschland festgelegt. Wenn Sie Ihren Onlineshop in einem anderen Land betreiben, müssen in der Regel die Steuereinstellungen angepasst werden.

Hinweis:

Wenn Sie Änderungen an den Steuersätzen vornehmen müssen, informieren Sie sich vorher bei Ihrem Steuer- oder Rechtsberater über die für Sie gültigen Einstellungen.

Notwendige Änderungen innerhalb der EU

Wenn Sie Ihren Onlineshop in der Europäischen Union betreiben, sind Änderungen an den Steuersätzen unter **Land/Steuer > Steuersätze** nötig, wenn die Steuersätze in Ihrem Land von denen in Deutschland abweichen.


6.3 Steuer

1. Markieren Sie den Steuersatz **Standardsatz** für die Steuerzone **Steuerzone EU**
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Ändern Sie den Wert im Feld **Steuersatz** auf den für Ihr Land gültigen Steuersatz
4. Passen Sie die Beschreibung entsprechend des Steuersatzes an
Beachten Sie, dass die Beschreibung aus technischen Gründen auf **% MwSt.** enden muss.
5. Nehmen Sie die Änderungen für Ihr Land im Steuersatz **ermäßigter Steuersatz** für die Steuerzone **Steuerzone EU** vor

Notwendige Änderungen außerhalb der EU

Wenn Sie Ihren Onlineshop außerhalb der Europäischen Union betreiben, müssen Sie für Ihr Land unter **Land/Steuer > Steuerzonen** eine neue Steuerzone anlegen.

1. Klicken Sie auf **Einfügen**
In der rechten Spalte öffnet sich die Eingabemaske für eine neue Steuerzone.
2. Tragen Sie im Feld **Name der Steuerzone** einen Namen für die neue Steuerzone ein
3. Tragen Sie im Feld **Beschreibung** eine kurze Beschreibung der Steuerzone ein
4. Klicken Sie auf **Einfügen**
In der linken Spalte wird die neue Steuerzone hinzugefügt.
5. Wählen Sie die neue Steuerzone aus
Die aktive Steuerzone wird hellblau hinterlegt.
6. Klicken Sie auf **Details**
7. Klicken Sie auf **Einfügen**
8. Wählen Sie aus der Liste **Land** in der rechten Spalte das Land aus, aus dem Sie Ihren Shop betreiben

 **STEUERZONEN**

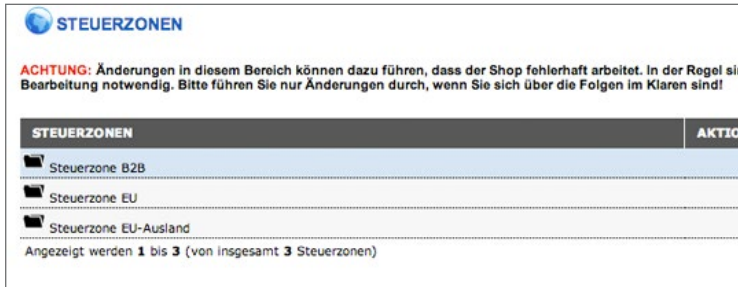
ACHTUNG: Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind Bearbeitungen notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!

LAND	BUNDESLAND
Austria	Alle Bundesländer
Belgium	Alle Bundesländer
Bulgaria	Alle Bundesländer
Cyprus	Alle Bundesländer
Czech Republic	Alle Bundesländer
Denmark	Alle Bundesländer
Estonia	Alle Bundesländer
Finland	Alle Bundesländer
France	Alle Bundesländer
France, Metropolitan	Alle Bundesländer
Germany	Alle Bundesländer
Greece	Alle Bundesländer
Hungary	Alle Bundesländer
Ireland	Alle Bundesländer
Italy	Alle Bundesländer
Latvia	Alle Bundesländer
Lithuania	Alle Bundesländer
Luxembourg	Alle Bundesländer
Malta	Alle Bundesländer
Monaco	Alle Bundesländer

Angezeigt werden **1** bis **20** (von insgesamt **29** Ländern)

Abbildung 34: Länder in der Steuerzone **Steuerzone EU**

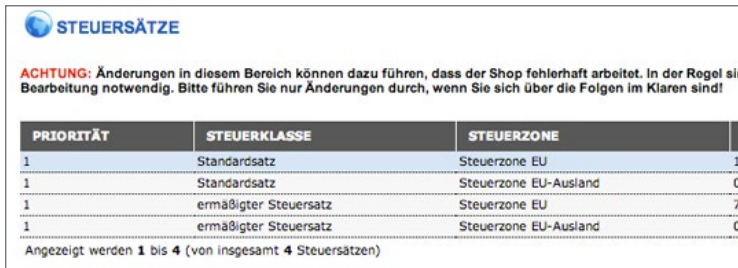
6.3 Steuer



STEUERZONEN	AKTIONEN
Steuerzone B2B	
Steuerzone EU	
Steuerzone EU-Ausland	

Angezeigt werden 1 bis 3 (von insgesamt 3 Steuerzonen)

Abbildung 35: Übersicht über die Steuerzonen



PRIORITÄT	STEUERKLASSE	STEUERZONE
1	Standardsatz	Steuerzone EU
1	Standardsatz	Steuerzone EU-Ausland
1	ermäßigter Steuersatz	Steuerzone EU
1	ermäßigter Steuersatz	Steuerzone EU-Ausland

Angezeigt werden 1 bis 4 (von insgesamt 4 Steuersätzen)

Abbildung 36: Übersicht über die Steuersätze

9. Lassen Sie in der Liste **Bundesland** den Wert **Alle Bundesländer** ausgewählt
10. Klicken Sie auf **Einfügen**

Ihr Land wurde in die neue Steuerzone aufgenommen.

Entfernen Sie nun Ihr Land aus der Steuerzone **Steuerzone EU-Ausland** unter **Land/Steuer > Steuerzonen**.

1. Wählen Sie die Steuerzone **Steuerzone EU-Ausland** aus
Die aktive Steuerzone wird hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Markieren Sie Ihr Land in der Länderliste
4. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Löschen**
5. Klicken Sie erneut auf **Löschen** um das Löschen zu bestätigen

Legen Sie nun die Steuersätze für Ihr Land fest. Legen Sie dazu neue Steuersätze unter **Land/Steuer > Steuersätze** an.

1. Klicken Sie auf **Neuer Steuersatz**
In der rechten Spalte öffnet sich die Eingabemaske für einen neuen Steuersatz.
2. Wählen Sie aus der Liste **Name der Steuerklasse** die gewünschte Steuerklasse aus
3. Wählen Sie aus der Liste **Steuerzone** die neue Steuerzone aus
4. Tragen Sie im Feld **Steuersatz (%)** den für Ihr Land gültigen Steuersatz in Prozent ein
Verwenden Sie bei gebrochenen Steuersätzen einen Punkt als Dezimaltrennzeichen.
5. Tragen Sie im Feld **Beschreibung** die Beschreibung für den Steuersatz an, der im Summenblock angezeigt werden soll
Beachten Sie, dass die Beschreibung aus technischen Gründen auf **% MwSt.** enden muss.
6. Tragen Sie im Feld **Priorität** die Priorität des Steuersatzes ein

Dem Standardsatz und dem ermäßigten Steuersatz sollten die selbe Priorität zugewiesen werden, wenn gemischte Steuersätze im Summenblock addiert werden sollen.

7. Klicken Sie auf **Einfügen**
8. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn für Ihr Land zusätzliche Steuerklassen benötigt werden

Steuerklassen

Unter **Land/Steuer > Steuerklassen** finden sie die einzelnen Steuerklassen. Diese werden verwendet, um die einzelnen Steuersätze anhand eines entsprechenden Bezeichners einstellen zu können. Standardmäßig sind die Steuerklassen **ermäßigter Steuersatz** und **Standardsatz** im Shop vorhanden.

Achtung:

Änderungen in diesem Bereich können dazu führen, dass der Shop fehlerhaft arbeitet. In der Regel sind die Einstellungen in diesem Bereich bereits standardmäßig korrekt und es ist keine Bearbeitung notwendig. Bitte führen Sie nur Änderungen durch, wenn Sie sich über die Folgen im Klaren sind!

Über einen Klick auf die Schaltfläche **Neue Steuerklasse** kann eine weitere Steuerklasse erstellt und hinzugefügt werden. Hierbei muss mindestens ein Name vergeben werden. Mit Klick auf **Einfügen** wird die Steuerklasse mit den gemachten Eingaben angelegt. Durch Klick auf **Abbrechen** werden die Eingaben verworfen.

6.4 Währungen

Bestehende Steuerklassen können nach Auswahl (die Zeile ist blau hinterlegt) über Klick auf die Schaltfläche **Bearbeiten** angepasst werden. Mit Klick auf **Löschen** wird die jeweilige Steuerklasse entfernt.

6.4 Währungen

Bei der Installation des Shopsystems werden die Währungen Euro, Schweizer Franken und US Dollar mit geschätzten Wechselkursen angelegt. Die Wechselkurse werden nicht automatisch aktualisiert.

Wechselkurse aktualisieren

Klicken Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter Land/Steuer > Währungen auf **Aktualisieren**. Die Wechselkurse aller Währungen werden kostenfrei bei einem externen Dienstleister abgefragt. Als Referenzkurs wird die als Standardwährung festgelegte Währung verwendet.

Hinweis:

Unter Umständen können einzelne Währungskurse nicht aktualisiert werden. Ob alle Währungskurse aktualisiert werden konnten, sehen Sie in den Erfolgs- und Fehlermeldungen oberhalb des Administrationsbereichs. Wenn das Abrufen eines Wechselkurses fehlschlägt, führen Sie die Aktion erneut aus.



WÄHRUNG	KÜRZEL	WERT
Dollar	USD	1.55792999
Euro (Standard)	EUR	1.00000000
Schweizer Franken	CHF	1.62945998

Angezeigt werden 1 bis 3 (von insgesamt 3 Währungen)

AKTUALISIEREN

Abbildung 37: Übersicht über die Währungen

6.4 Währungen

Währung hinzufügen

Wenn Sie weitere Währungen anbieten möchten, fügen Sie unter **Land/Steuer > Währungen** eine neue Währung hinzu.

1. Klicken Sie auf **Neue Währung**
2. Tragen Sie im Feld **Name** den Namen und im Feld **Kürzel** das Kürzel für die Währung ein
Beachten Sie, dass das Währungskürzel der ISO Normierung entsprechen muss, damit Wechselkurse korrekt abgefragt werden können.
3. Tragen Sie im Feld **Symbol links** oder **Symbol rechts** das Währungssymbol ein
Beachten Sie, dass Sonderzeichen unter Umständen nicht korrekt angezeigt werden. Tragen Sie im Zweifelsfall ebenfalls das Kürzel als Symbol ein.
4. Tragen Sie in die Felder **Dezimaltrennzeichen**, **Tausendertrennzeichen** und **Dezimalstellen** die für Ihre Währung geltenden Formatierungszeichen ein
Europäische Währungen verwenden in der Regel ein Komma als Dezimaltrennzeichen, kein Tausendertrennzeichen und zwei Dezimalstellen.
5. Wenn Ihnen der aktuelle Wechselkurs zur Standardwährung bekannt ist, tragen Sie den Kurs im Feld **Wert** ein
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **als Standard definieren**, um die neue Währung als Standardwährung festzulegen
7. Klicken Sie auf **Einfügen**
8. Aktualisieren Sie die Wechselkurse für die Währungen, wie unter **Wechselkurse aktualisieren** beschrieben

6.4 Währungen

Standardwährung ändern

Sofern die Option **Automatisch auf Landeswährung umstellen** unter Konfiguration > Mein Shop nicht aktiviert ist, werden alle Preise im Shop in der Standardwährung dargestellt. Die Währung muss in diesem Fall über einen der Währungswechsel im oberen rechten Menü oder in der linken Menüleiste umgestellt werden. Wenn Sie Ihren Shop außerhalb der Eurozone betreiben, muss die Standardwährung unter Land/Steuer > Währungen angepasst werden.

1. Markieren Sie in der Liste **Währungen** die Währung, die Sie als Standardwährung festlegen möchten
Die aktuell markierte Währung ist hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **als Standard definieren**
4. Tragen Sie im Feld **Wert** den Wert **1.0000** ohne Anführungszeichen ein
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**
6. Aktualisieren Sie die Wechselkurse für die Währungen, wie unter **Wechselkurse aktualisieren** beschrieben

Hinweis:

Änderungen an der Standardwährung werden erst nach einem erneuten Anmelden im Shop wirksam. Wenn Sie Änderungen an der Standardwährung vornehmen, melden Sie sich von Ihrem Shop ab und wieder an.

6.4 Währungen

Währung löschen

Wenn Sie eine Währung nicht mehr benötigen, können Sie diese unter Land/Steuer > Währungen entfernen. Die Standardwährung kann nicht gelöscht werden. Wenn Sie die Standardwährung löschen möchten, legen Sie zuvor eine neue Standardwährung fest, wie unter **Standardwährung ändern** beschrieben.

1. Markieren Sie in der Liste **Währungen** die Währung, die Sie als Standardwährung festlegen möchten
Die aktuell markierte Währung ist hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie auf **Löschen**
3. Klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen zu bestätigen

7 Module

Die folgenden Kapitel beschreiben Zusatzmodule, die im Grundumfang des Shopsystems enthalten sind. Bei weiterführenden Fragen zu Modulen von Drittanbietern, wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Hersteller.



BEIM PAKETVERSAND SOLLTE MAN HERMES AUF DEM ZETTEL HABEN.

Am besten verschickt man mit dem Testsieger: Hermes wurde von Stiftung Warentest bereits zweimal in Folge als bester Paketdienst ausgezeichnet. Unser Business Service Team beantwortet gern Ihre Fragen:

Telefon: 040/5375-4715

E-Mail: kundenservice-business-paket@hermes-europe.de

www.profpaketSERVICE.de



www.hermesworld.com

Sourcing & Product | Transport Logistics | Fulfilment | **Distribution**



7.1 Versandarten

VERSANDARTEN	
MODUL (MODULNAME)	
Artikel-Versandkosten (gambioultra)	
Chronopost Zone Rates (chronopost)	
Deutsche Post (dp)	
DHL Österreich (dhl)	
DPD (dpd)	
FedEx Express Europa (fedexeu)	
Interkurier Express (interkurier)	
Österreichische Post AG (ap)	
Pauschale Versandkosten (flat)	
Schweizerische Post (chp)	
Selbstabholung (selfpickup)	
United Parcel Service Express (upse)	
United Parcel Service Standard (ups)	
Unversicherter Versand (zones)	
Versandkosten nach Preis/Gewicht (table)	
Versandkosten pro Stück (item)	
Versandkostenfrei (freamount)	
Versicherter Versand (zonese)	
Modul Verzeichnis: /var/customers/webs/cocoon/dev/shop/includes/modules/shipping/	

Abbildung 38: Übersicht über die Versandarten

7.1 Versandarten

Im Administrationsbereich unter **Module > Versandarten** stehen Ihnen verschiedene Module zur Verfügung, mit denen Sie Ihre Versandkosten konfigurieren können.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die bei den Modulen für bestimmte Speditionen hinterlegten Versandkosten unter Umständen nicht aktuell sind.

7.1.1 Gewichtsbasiert

Im Grundumfang des Systems stehen hauptsächlich Versandarten zur Verfügung, über die die Versandkosten anhand des Gesamtgewichts der Bestellung ermittelt werden. Einige Versandarten bieten mehrere Zonen für die Versandkosten-Staffelung an, sodass die Versandkosten für unterschiedliche Lieferzonen konfiguriert werden können.

Die Versandkosten werden im Feld **Versandkosten**, beziehungsweise bei Versand nach Zonen im Feld **Zone [x] Versandkosten** kommagetrennt und ohne Leerzeichen im Format **Gewicht_bis:Versandkosten** hinterlegt. Die nachfolgende Übersicht enthält Feldnamen und Beschreibungen, die für alle gewichtsbasierten Module gelten.

Feldname	Beschreibung
Versandkosten [...] Methode aktivieren	Wenn aktiviert wird das Modul bei der Wahl der Versandart angeboten
Erlaubte Versandzonen	Wenn verwendet, wird das Modul bei der Wahl der Versandart nur für die Zonen angeboten, die kommagetrennt hinterlegt sind

7.1 Versandarten

MODUL (MODULNAME)	SORTIERREIHENFOLGE	Versicherter Versand
Artikel-Versandkosten (gambioltra)	→	Versandkosten nach Zonen Methode aktivieren Möchten Sie Versandkosten nach Zonen anbieten? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Chronopost Zone Rates (chronopost)	→	
Deutsche Post (dp)	→	
DHL Österreich (dhl)	0 →	
DPD (dpd)	→	
FedEx Express Europa (fedexeu)	→	Erlaubte Versandzonen Geben Sie einzel n die Zonen an, in welche ein Versand möglich sein soll. (z.B. AT,DE (lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie alle Zonen erlauben wollen)) <input type="text"/>
Interkurier Express (interkurier)	→	
Österreichische Post AG (ap)	→	
Pauschale Versandkosten (flat)	0 →	
Schweizerische Post (chp)	→	
Selbstabholung (selfpickup)	→	
United Parcel Service Express (upse)	→	Steuerklasse Folgende Steuerklasse an Versandkosten anwenden <input type="text" value="--keine--"/>
United Parcel Service Standard (ups)	→	
Unversicherter Versand (zones)	→	Sortierreihenfolge Reihenfolge der Anzeige <input type="text" value="0"/>
Versandkosten nach Preis/Gewicht (table)	0 →	
Versandkosten pro Stück (item)	→	
Versandkostenfrei (freamount)	→	
Versicherter Versand (zone)	0 →	Zone 1 Länder Durch Komma getrennte Liste von ISO Ländercodes (2 Zeichen), welche Teil von Zone 1 sind. <input type="text" value="DE,AT,CH"/> Zone 1 Versandkosten Versandkosten nach Zone 1 Bestimmungsorte, basierend auf einer Gruppe von max. Bestellgewichten. Beispiel: 3:8.50,7:10.50,... Gewicht von kleiner oder gleich 3 würde 8.50 für die Zone 1 Bestimmungsländer kosten. <input type="text" value="3:8.50,7:10.50"/> Zone 1 Handling Gebühr Handling Gebühr für diese Versandzone <input type="text" value="0"/> Zone 2 Länder Durch Komma getrennte Liste von ISO Ländercodes (2 Zeichen), welche Teil von Zone 2 sind. <input type="text"/> Zone 2 Versandkosten Versandkosten nach Zone 2 Bestimmungsorte, basierend auf einer Gruppe von max. Bestellgewichten. Beispiel: 3:8.50,7:10.50,... Gewicht von kleiner oder gleich 3 würde 8.50 für die Zone 1 Bestimmungsländer kosten. <input type="text"/> Zone 2 Handling Gebühr Handling Gebühr für diese Versandzone <input type="text" value="0"/>

Modul Verzeichnis: /var/customers/wel

Abbildung 39: Konfigurationsmaske der Versandarten

Feldname	Beschreibung
Steuerklasse	Die Steuerklasse, nach der die Versandkosten versteuert werden sollen
Sortierreihenfolge	Anzeigereihenfolge bei der Wahl der Versandart
Zone [1,...,n] Länder	Kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO Codes der Länder aus der Zone [1,...,n]
Zone [1,...,n] Versandkosten	Kommagetrennte Liste der Versandkosten für Zone [1,...,n] im Format GewichtBis:Kosten (Beispiel: 4:2.5 => 2.50 EUR bis 4 kg)
Zone [1,...,n] Handling Gebühren	Handlinggebühren für den Versand in die Zone [1,...,n]

Tabelle 17: Eingabemaske für gewichtbasierte Versandarten

Hinweis:

Gewichtbasierte Versandmodule, die für bestimmte Transportunternehmen entwickelt wurden, enthalten spezielle Felder, die nur für dieses Unternehmen relevant sind. Informationen zu der Bedeutung der einzelnen Felder entnehmen Sie dem Angebot des Transportunternehmens.

Beispielhafte Konfiguration eines gewichtbasierten Moduls

Hinweis:

Alle aufgelisteten Versandkosten und Gewichtsangaben sind rein fiktiv und werden nur für dieses Beispiel verwendet.

7.1 Versandarten

In diesem Beispiel gehen wir davon aus, Sie möchten Waren in mehrere Länder versenden und die Kosten richten sich nach dem Versandgewicht. Zudem bestehen für verschiedene Länder verschiedene Versandkosten.

Hier bietet sich ein zonenbasiertes Modul an, wie etwa **Unversicherter Versand (zones)**. Gehen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Module > Versandarten** und wählen das Modul **Unversicherter Versand (zones)** aus der Liste aus, sodass die zugehörige Zeile blau markiert ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, sofern noch nicht geschehen. Nun ist das Modul bereit und kann konfiguriert werden.

Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Einstellungen für das Modul vorzunehmen. Wir gehen davon aus, dass neben Deutschland in die Schweiz, nach Österreich und Großbritannien versendet werden soll.

Beispiel:

Deutschland:

bis 5 Kilo Gewicht: 3.49 Euro

bis 10 Kilo Gewicht: 7.55 Euro

bis 15 Kilo Gewicht: 10.59 Euro

alles darüber: 14.50 Euro

Österreich:

bis 5 Kilo Gewicht: 4.50 Euro

bis 10 Kilo Gewicht: 8.50 Euro

7.1 Versandarten

Beispiel:

Großbritannien:

bis 5 Kilo Gewicht: 7.50 Euro

bis 10 Kilo Gewicht: 10.50 Euro

alles darüber: 20.50 Euro

Schweiz:

bis 5 Kilo Gewicht: 4.50 Euro

bis 10 Kilo Gewicht: 8.50 Euro

Der erste Schritt liegt im Festlegen der Versandzonen. Zuerst tragen wir die Ländercodes im Feld **Erlaubte Versandzonen** ein:

DE,CH,AT,GB

Damit schränken wir die Nutzung des Moduls ein, sodass der Versand mit diesem Modul nur in diese Länder möglich ist.

Achtung:

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Länder, in die Sie versenden möchten, unter **Land/Steuer > Länder** aktiviert sind.

Dann folgt das Verteilen der Länder auf die eigentlichen Versandzonen. Da wir für Österreich und die Schweiz identische Versandkosten annehmen, können beide Länder in eine Zone eingetragen werden. Zusammengefasst sieht dies folgendermaßen aus:

7.1 Versandarten

Beispiel:

Zone 1 Länder

DE

Zone 2 Länder

CH,AT

Zone 3 Länder

GB

Nun können die Versandkosten für jede Zone nach Gewicht gestaffelt werden:

Beispiel:

Zone 1 Versandkosten

5:3.49,10:7.55,15:10.59,999999:14.5

Zone 2 Versandkosten

5:4.5,10:8.5

Zone 3 Versandkosten

5:7.5,10:10.5,999999:20.5

7.1 Versandarten

In den Zonen 1 und 3 sind als letzte Staffel fiktive Obergrenzen angegeben, um die Vorgabe **alles darüber** abzudecken. Hierbei wird davon ausgegangen, dass 99999999 Kilo Gewicht bei keiner Bestellung erreicht wird.

Hinweis:

Die fiktive Staffelung kann auch verwendet werden, um pauschale Versandkosten für mehrere Zonen zu definieren. Hierbei wird eine Staffel mit dem fiktiven Wert angelegt:

99999999:5

würde für 5 Euro pauschale Versandkosten stehen.

Achtung:

Beim Eintragen der Staffelungen dürfen . und , nicht verwechselt werden. Der Punkt dient als Dezimaltrennzeichen, etwa zwischen Kilo und Gramm oder Euro und Cent. Das Komma wird verwendet, um die einzelnen Staffeln voneinander zu trennen:

5.5:7.49,10.5:9.72

7.1.2 Kostenbasiert

Neben den gewichtbasierten Versandarten können über das Modul **Versand nach Preis/Gewicht** die Versandkosten anhand des Gesamtwertes des Warenkorbs berechnet werden.

Installieren Sie das Versandmodul **Versand nach Preis/Gewicht**. Aktivieren Sie unter **Versandkosten Methode** die Option **Preis**. Tragen Sie unter **Versandkosten** die Versandkosten kommagetrennt und ohne Leerzeichen im Format **Warenwert_bis:Versandkosten** ein.

7.1 Versandarten

Beispielhafte Konfiguration des kostenbasierten Versandmoduls

Beim Modul **Versandkosten nach Preis/Gewicht (table)** lässt sich die Staffelung prinzipiell wie im Modul **Unversicherter Versand (zones)** definieren. Allerdings besteht hier die Wahlmöglichkeit, zwischen Staffelung nach Gewicht (wie im vorherigen Kapitel beschrieben) und Preis. Zudem gibt es in diesem Modul nicht die Aufteilung in verschiedene Zonen, die eingetragene Staffelung gilt für alle Länder unter **Erlaubte Versandzonen**. Tragen Sie hier die Ländercodes aller Länder ein, für die diese Versandart zur Verfügung stehen soll. Wir gehen in diesem Beispiel von Versandkosten nach Bestellwert aus.

Wählen Sie unter **Versandkosten Methode** die Einstellung **Preis**, nun wird für die Staffelung statt des Gewichtes der Bestellwert in der eingestellten Währung (beispielsweise Euro) verwendet. Nehmen wir an, Sie möchten bis 50 Euro Bestellwert 3.50 Euro Versandkosten berechnen. Bis 75 Euro sollen 5.66 Euro berechnet und ab 125 Euro 7.99 Euro. Verwenden Sie hierzu folgende Staffelung:

50:3.5,75:5.66,125:7.99

Hinweis:

Die eingetragene Staffelung kann eins zu eins für Gewichte übernommen werden, ändern Sie hierzu die **Versandkosten Methode** von **Preis** nach **Gewicht**. Statt der eingestellten Währung wird nun das Versandgewicht verwendet.

7.1 Versandarten

Sortierreihenfolge
Anzeigereihenfolge.

Versandkostenfrei erlauben
Versandkostenfreie Lieferung erlauben ?

☐ true
☒ false

Versandkostenfrei für Bestellungen ab
Versandkostenfrei ab einem Bestellwert von.

Versandkostenfrei nach Zonen
Versandkostenfrei nach Zonen berechnen.

☒ national
☐ international
☐ both

Steuerklasse
Folgende Steuerklasse für die Versandkosten wählen (Nur für Bestellbearbeitung und Nettoumrechnung der Versandkostenfreigrenze)

Abbildung 40: Konfiguration der Versandart *Versandkostenfrei*

7.1.3 Versandkostenfrei

Für kostenfreie Lieferungen stehen Ihnen zwei Methoden zur Verfügung:

Versandart *Versandkostenfrei*

Unter **Module** > **Versandarten** finden Sie das Modul **Versandkostenfrei**. In dieses tragen Sie den gewünschten Mindestbestellwert ein. Bis zum Erreichen des Mindestbestellwerts gibt das Versandmodul eine Meldung aus, dass der Versand ab dem konfigurierten Betrag kostenfrei erfolgt. Der Kunde kann nach Erreichen des Mindestbestellwerts zwischen normalem Versand und kostenlosem Versand wählen.

Zusammenfassung-Modul *Versandkosten*

Unter **Module** > **Zusammenfassung** finden Sie das Modul **Versandkosten**. Bearbeiten Sie die Konfiguration dieses Moduls und aktivieren Sie die Option **Versandkostenfrei erlauben**. Tragen Sie in das Feld **Versandkostenfrei für Bestellungen ab** den gewünschten Mindestbestellwert für kostenfreie Sendungen ein und bestimmen Sie unter **Versandkostenfrei nach Zonen** die Zonen, für die der kostenfreie Versand berücksichtigt werden soll. Anders als das Versandkostenmodul blendet diese Funktion bei Erreichen des konfigurierten Mindestbestellwerts alle anderen Versandarten bis auf Selbstabholung aus und informiert den Kunden, dass die Bestellung versandkostenfrei verschickt wird. Vor Erreichen des Schwellenwertes wird der Kunde bei dieser Methode nicht über den Schwellenwert informiert.

Wenn Sie für das In- und Ausland jeweils einen unterschiedlichen Schwellenwert für kostenlose Lieferungen anbieten möchten, können Sie beide Module kombinieren.



7.1 Versandkosten

7.1.4 Weitere

Neben den gewicht- und kostenbasierten Versandarten stehen weitere Versandarten mit Sonderfunktionen zur Verfügung.

Artikel-Versandkosten

Im Artikel-Versandkosten-Modul werden die grundsätzlichen Versandkosten gewichtsbasiert nach Zonen berechnet. Zusätzlich zu den gewichtsbasierten Versandkosten werden die in der Artikel-Eingabemaske hinterlegten Versandkosten aus den Artikeln des Warenkorbs berechnet. Die Versandkosten werden dabei nicht je Position, sondern je Artikel berechnet.

Hinweis:

Die Artikel-Versandkosten sollten nicht gemeinsam mit dem Zusammenfassungs-Modul **Versandkostenzuschlag** verwendet werden. Beide Module arbeiten mit dem **Versandkosten**-Feld der Artikel-Eingabemaske, die zusätzlichen Versandkosten werden bei gleichzeitiger Verwendung doppelt berechnet.

Achtung:

Bei der Verwendung des Moduls Artikelversandkosten sollte in jedem Fall eine Staffe-
lung eingetragen werden. Anderenfalls kann es im Bestellvorgang zu einer Fehlermel-
dung kommen und das Modul ist nicht verfügbar.
Hierzu kann eine fiktive Staffelung verwendet werden, die die Versandkosten nicht ver-
ändert, z.B.

9999999:0

Abbildung 41: Artikel-Versandkosten in der Artikel-Eingabemaske

7.1 Versandkosten

Beispielhafte Konfiguration des Artikel-Versandkosten-Moduls

Wir gehen in unserem Beispiel davon aus, dass für alle Artikel abweichende Versandkosten pro Stück verwendet werden sollen. Dabei soll berücksichtigt werden, dass für den gesamten Versand bis 31 Kilo Gewicht jedoch mindestens 5 Euro Versandkosten berechnet werden sollen. Dies gilt für alle Versandländer, diese sind in **Zone 1 Länder** eingetragen.

Nehmen wir der Einfachheit halber an, Sie haben 3 Artikel: **Apfelkuchen**, **Buchstabensuppe** und **Citrusfrüchte**. Für **Apfelkuchen** sollen pro Exemplar 2.50 Euro Versand berechnet werden, für **Buchstabensuppe** 3.50 Euro und **Citrusfrüchte** 4.50 Euro. Diese Versandkosten wurden in den Artikeln (**Artikel > Artikel / Kategorien**, Schaltfläche **Bearbeiten**) hinterlegt.

Um den Mindestversand zu gewährleisten, legen wir für **Zone 1 Versandkosten** mit folgender Staffelung pauschale Versandkosten bis 31 Kilo fest:

31:2.5

Die Versandkosten pro Exemplar der verschiedenen Artikel und der eingetragenen Staffelung im Modul werden addiert. Als Beispiel folgende Bestellung:

Beispiel:

Artikel	Anzahl	Einzelversand	Gesamtversand
Apfelkuchen	2	2.50 Euro	5.00 Euro
Buchstabensuppe	3	3.50 Euro	10.50 Euro
Citrusfrüchte	1	4.50 Euro	4.50 Euro
Versand bis 31 kg			2.50 Euro
Summe			22.50 Euro

7.1 Versandkosten

Pauschale Versandkosten

Bei der Versandart **Pauschale Versandkosten** wird bei jeder Bestellung eine Versandkostenpauschale berechnet. Die Pauschale ist unabhängig vom Bestellgewicht, der Anzahl der Artikel und dem Warenwert.

Versandkosten pro Stück

Mit der Versandart **Versandkosten pro Stück** wird ein pauschaler Versandkostenwert für jeden Artikel berechnet, der im Warenkorb liegt.

7.1.5 Liste der Versandarten

Versandart (Modulname)	Typ
Artikel-Versandkosten (gambioultra)	gewichtbasiert, Zonen, weitere
Chronopost Zone Rates (chronopost)	gewichtbasiert, Zonen
Deutsche Post (dp)	gewichtbasiert, Zonen
DHL Österreich (dhl)	gewichtbasiert, Zonen
DPD (dpd)	gewichtbasiert, Zonen
FedEx Express Europa (fedexeu)	gewichtbasiert, Zonen
Interkurier Express (interkurier)	gewichtbasiert, Zonen
Österreichische Post AG (ap)	gewichtbasiert, Zonen
Pauschale Versandkosten (flat)	weitere
Schweizerische Post (chp)	gewichtbasiert, Zonen

7.2 Zahlungsweisen

Versandart (Modulname)	Typ
Selbstabholung (selfpickup)	weitere
United Parcel Service Express (upse)	gewichtbasiert, Zonen
United Parcel Service Standard (ups)	gewichtbasiert, Zonen
Unversicherter Versand (zones)	gewichtbasiert, Zonen
Versandkosten nach Preis/Gewicht (table)	gewichtbasiert, kostenbasiert
Versandkosten pro Stück (item)	weitere
Versandkostenfrei (freeamount)	versandkostenfrei
Versicherter Versand (zone)	gewichtbasiert, Zonen

Tabelle 18: Liste der Versandarten

7.2 Zahlungsweisen

Im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Module > Zahlungsweisen** stehen Ihnen verschiedene Zahlungsweisen und Schnittstellenmodule für Zahlungsdienstleister zur Verfügung.

Hinweis:

Für die Schnittstellenmodule der Zahlungsdienstleister benötigen Sie ein Konto beim jeweiligen Zahlungsdienstleister.

Steigern Sie Ihren Umsatz mit Klarna, Deutschlands beliebtestem Anbieter des Rechnungskaufs.

- Umsatzsteigerung um bis zu 30%
- Kein Risiko, garantierte Bezahlung
- Einfache Integration und weniger Verwaltungsaufwand

Jetzt anmelden!

„Die Akzeptanzquote und durchschnittliche Warenkorbgröße sind nach Einführung von Klarna statistisch signifikant gestiegen.“

– Matthias Schumacher, Leiter Kundenservice und Operations, Hitmeister.de



7.2 Zahlungsweisen

Erlaubte Zonen
Geben Sie **einzelne** die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

Zahlungszone
Wenn eine Zone ausgewählt ist, gilt die Zahlungsmethode nur für diese Zone.

--keine--

Bestellstatus festlegen
Bestellungen, welche mit diesem Modul gemacht werden, auf diesen Status setzen

Standard

Anzeigereihenfolge
Reihenfolge der Anzeige. Kleinste Ziffer wird zuerst angezeigt.

Zahlbar an:
An wen sollen Zahlungen erfolgen?

Gambio GmbH
Volksbank Stuhr
BLZ: 291 676 24
Konto: 130 7828 300

7.2.1 Vorkasse

Bei der Zahlung per Vorkasse wird Ihrem Kunden nach dem Aufgeben der Bestellung in der Bestellbestätigung Ihre Kontoverbindung und eine Zahlungsaufforderung übermittelt. Der Versand der Ware erfolgt bei dieser Zahlungsweise in der Regel nach der Gutschrift auf Ihrem Konto.

1. Wählen Sie unter **Module > Zahlungsweisen** im Aufklappmenü **Meistgenutzte Zahlungsweisen** das Modul **Vorkasse/Überweisung** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration der Zahlungsweise Vorkasse** vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

Feldname	Beschreibung
Vorkasse/Überweisung Modul aktivieren	Bei Ja kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [Ja]
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt Erlaubte Zonen) [--keine--]
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]

Abbildung 42: Konfigurationsmaske **Vorkasse**

7.2 Zahlungsweisen

Banktransfer Zahlungen erlauben
Möchten Banktransfer Zahlungen erlauben?

☒ Ja
☐ Nein

Erlaubte Zonen
Geben Sie **einzelne** die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

Zahlungszone
Wenn eine Zone ausgewählt ist, gilt die Zahlungsmethode nur für diese Zone.

--keine--

Bestellstatus festlegen
Bestellungen, welche mit diesem Modul gemacht werden, auf diesen Status setzen

Standard

Anzeigereihenfolge
Reihenfolge der Anzeige. Kleinste Ziffer wird zuerst angezeigt.

0

Abbildung 43: Konfigurationsmaske *EU-Standardtransfer*

Feldname	Beschreibung
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]
Zahlbar an	Bankverbindung, an die die Überweisung zu richten ist

Tabelle 19: Konfiguration der Zahlungsweise *Vorkasse*

Hinweis:

Das Zahlungsmodul *Vorkasse* wendet sich vorrangig an Zahlungen aus dem Land, aus dem Sie Ihren Shop betreiben. Wenn Sie die Zahlung per Vorkasse auch international anbieten möchten, verwenden Sie zusätzlich das Modul *EU-Standard Bank Transfer* unter Weitere *Zahlungsweisen* > *Klassische Zahlungsweisen*.

Feldname	Beschreibung
Allow Bank Transfer Payment	Bei Ja kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [Ja]
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Bank Name	Name der Bank [---]
Bank Location	Sitz der Bank [---]
Bank Account name	Name des Kontoinhabers [---]
Bank Account No.	Kontonummer [---]

7.2 Zahlungsweisen

Erlaubte Zonen
Geben Sie **einzelne** die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

Zahlungszone
Wenn eine Zone ausgewählt ist, gilt die Zahlungsmethode nur für diese Zone.

--keine--

Bestellstatus festlegen
Bestellungen, welche mit diesem Modul gemacht werden, auf diesen Status setzen

Standard

Notwendige Bestellungen
Die Mindestanzahl an Bestellungen die ein Kunden haben muss damit die Option zur Verfügung steht.

Anzeigereihenfolge
Reihenfolge der Anzeige. Kleinste Ziffer wird zuerst angezeigt.

Abbildung 44: Konfigurationsmaske *Rechnung*

Feldname	Beschreibung
Bank Account IBAN	IBAN Kontonummer [---]
Bank BIC	Internationale Bankenkennung [---]
Module Sort order of display (Anzeigereihenfolge)	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]

Tabelle 20: Konfiguration der Zahlungsweise *EU-Standard Bank Transfer*

7.2.2 Rechnung

Bei der Zahlung per Rechnung legen Sie dem Kunden der ausgelieferten Ware eine Rechnung mit Zahlungsziel und Kontoverbindung bei. Bei dieser Zahlungsweise erhält der Kunde erst die Ware und nimmt dann die Zahlung vor.

1. Wählen Sie unter **Module > Zahlungsweisen** im Aufklappmenü **Meistgenutzte Zahlungsweisen** das Modul **Rechnung** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration der Zahlungsweise Rechnung** vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

Feldname	Beschreibung
----------	--------------

7.2 Zahlungsweisen

Rechnungsmodul aktivieren	Bei Ja kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [Ja]
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt Erlaubte Zonen) [--keine--]
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]
Notwendige Bestellungen	Anzahl der notwendigen Bestellungen, bevor Kunden im Bestellvorgang die Zahlungsweise auswählen dürfen
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]

Tabelle 21: Konfiguration der Zahlungsweise **Rechnung**

Hinweis:

Zahlung per Rechnung ist beim Versand an Behörden oder an Händler eine häufig genutzte Zahlungsweise. Wie Sie die Zahlung per Rechnung auf bestimmte Kundengruppen eingrenzen, erfahren Sie im Kapitel **Kundengruppen**.

7.2 Zahlungsweisen

7.2.3 Nachnahme

Bei der Zahlung per Nachnahme bezahlt der Kunde die Ware direkt bei der Zustellung beim ausliefernden Postboten. Nach der erfolgten Zustellung erhalten Sie den vom Kunden an den Zusteller gezahlten Rechnungsbetrag vom zustellenden Unternehmen.

1. Wählen Sie unter **Module > Zahlungsweisen** im Aufklappmenü **Meistgenutzte Zahlungsweisen** das Modul **Nachnahme** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration der Zahlungsweise Nachnahme** vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

Feldname	Beschreibung
Nachnahme Modul aktivieren	Bei Ja kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [Ja]
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt Erlaubte Zonen) [--keine--]

Nachnahme Modul aktivieren
Möchten Sie Zahlungen per Nachnahme akzeptieren?

☒ Ja
☐ Nein

Erlaubte Zonen
Geben Sie **einzeln** die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

Zahlungszone
Wenn eine Zone ausgewählt ist, gilt die Zahlungsmethode nur für diese Zone.

Bestellstatus festlegen
Bestellungen, welche mit diesem Modul gemacht werden, auf diesen Status setzen

Anzeigereihenfolge
Reihenfolge der Anzeige. Kleinste Ziffer wird zuerst angezeigt.

Abbildung 45: Konfigurationsmaske **Nachnahme**



7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]

Tabelle 22: Konfiguration der Zahlungsweise **Nachnahme**

Hinweis:

Für die Zahlung per Nachnahme fällt beim zustellenden Unternehmen in der Regel eine Bearbeitungsgebühr an. Wie Sie die Nachnahmegebühr Ihrem Kunden in Rechnung stellen, erfahren Sie im Kapitel **Zusammenfassung > Gebühren**.

7.2.4 Elektronisches Lastschriftverfahren

Bei der Zahlungsweise **Lastschriftverfahren** übermittelt Ihr Kunde Ihnen mit absenden der Bestellung seine Bankdaten mit dem Einverständnis, dass Sie den fälligen Rechnungsbetrag von seinem Bankkonto abbuchen.

1. Wählen Sie unter **Module > Zahlungsweisen** im Aufklappmenü **Weitere Zahlungsweisen > Klassische Zahlungsweisen** das Modul **Lastschriftverfahren** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**

7.2 Zahlungsweisen

Datenbanksuche für die BLZ verwenden?
Möchten Sie die Datenbanksuche für die BLZ verwenden? Vergewissern Sie sich, daß der Table banktransfer_blz vorhanden und richtig eingerichtet ist!

☐ Ja
☒ Nein

Fax Bestätigung erlauben
Möchten Sie die Fax Bestätigung erlauben?

☐ Ja
☒ Nein

Notwendige Bestellungen
Die Mindestanzahl an Bestellungen die ein Kunden haben muss damit die Option zur Verfügung steht.

Fax-URL
Die Fax-Bestätigungsdatei. Diese muss im Catalog-Verzeichnis liegen

Abbildung 46: Konfigurationsmaske *Lastschriftverfahren*

4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle *Konfiguratoin der Zahlungsweise Lastschriftverfahren* vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

Achtung:

Um Lastschriften bei Ihrer Bank einreichen zu können ist bei den meisten Banken ein spezielles Konto erforderlich. Ob Sie Lastschriftaufträge einreichen können, erfahren Sie direkt bei Ihrer Bank.

Feldname	Beschreibung
Banktransfer Zahlungen erlauben	Bei Ja kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [Ja]
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt Erlaubte Zonen) [--keine--]
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]

7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Bankdaten prüfen?	Bei Ja werden die im Bestellprozess vom Kunden eingegebenen Bankdaten überprüft [Nein]
Datenbanksuche für die BLZ verwenden?	Bei Ja kann die Bankleitzahl anhand des Banknamens gesucht werden [Nein]
Fax Bestätigung erlauben	Bei Ja wird der Kunde aufgefordert, die Fax Bestätigung auszufüllen und Ihnen zuzusenden
Notwendige Bestellungen	Anzahl der notwendigen Bestellungen, bevor Kunden im Bestellvorgang die Zahlungsweise auswählen dürfen
Fax-URL	der Dateiname der Fax Bestätigung, die Datei muss auf dem Server vorhanden sein [fax.html]

Tabelle 23: Konfiguration der Zahlungsweise *Lastschriftverfahren*

Hinweis:

Ihr Kunde muss der Belastung seines Bankkontos durch Sie explizit zustimmen. Ob das Absenden der Bestellung mit den Bankdaten als Einverständnis ausreicht, erfragen Sie bei Ihrem Rechtsberater. Aktivieren Sie im Zweifelsfall die zusätzliche Faxbestätigung.

7.2.5 Kreditkarte

Bei der Zahlung per Kreditkarte gibt Ihr Kunde bei der Bestellung seine Kreditkartendaten ein. Den offenen Rechnungsbetrag belasten Sie über einen Acquirer direkt dem Kreditkartenkonto Ihres Kunden.

7.2 Zahlungsweisen

Achtung:

Wenn Sie die Zahlung per Kreditkarte erlauben, ändern Sie unbedingt den CC-String unter **Konfiguration > Mein Shop!** Anhand des CC-Strings werden die Kreditkartendaten nach der Übertragung verschlüsselt.

Hinweis:

Für die selbständige Abwicklung von Kreditkartenzahlungen ist eine sehr aufwändige PCI-Zertifizierung nötig. Ohne PCI-Zertifizierung ist es verboten, Kreditkartendaten zu erheben. Um ein Kreditkartenkonto zu belasten sind außerdem Verträge mit mindestens einem Acquirer nötig. Anders als beim Lastschriftverfahren, können Kreditkarten in der Regel nicht direkt über das Bankkonto bei der Hausbank belastet werden. Für die Zahlung per Kreditkarte stehen im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Module > Zahlungsweisen** Zahlungsmodule der größten europäischen Kreditkarten-Zahlungsdienstleister zur Verfügung. Bei der Verwendung eines Kreditkarten-Zahlungsdienstleisters werden die Kreditkartendaten direkt verschlüsselt an den Dienstleister gesendet. Sie kommen mit den Kreditkartendaten nicht in Berührung und benötigen somit keine PCI-Zertifizierung.

1. Wählen Sie unter **Module > Zahlungsweisen** im Aufklappmenü **Weitere Zahlungsweisen** das Modul **Kreditkarte** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration der Zahlungsweise Kreditkarte** vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen

7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Kreditkartenmodul aktivieren	Bei Ja kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [Ja]
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
CVV Nummer hinterlegen	Bei Ja wird die Kreditkarten-Prüfzahl abgefragt [Ja]
Vorgangsnummer hinterlegen	Bei Ja wird eine Vorgangsnummer für die Kreditkartenzahlung erzeugt [Ja]
Startdatum hinterlegen	Bei Ja wird das Startdatum aufgenommen [Ja]
Länge der CVV Nummer	die Länge der abgefragten Kreditkarten-Prüfzahl [3]; nur ändern, wenn die Industrie neue Prüflängen vorgibt
Kreditkarteninfo verschlüsseln	Bei Ja werden die Kreditkartendaten anhand des CC-Strings unter Konfiguration > Mein Shop verschlüsselt
Kartenüberprüfung einschalten	Bei Ja überprüft das Shopsystem die Kreditkartendaten [Ja]
KK-Blackliste aktivieren	Bei Ja werden eingetragene Kreditkartennummern mit einer Blacklist abgeglichen [Ja]
Kartensplit eMail Adresse	E-Mail Adresse, an die der mittlere Teil der Kreditkarten-Nummer gesendet wird; die weiteren Teile werden (verschlüsselt) in der Datenbank gespeichert

7.2 Zahlungsweisen

Barzahlungsmodul aktivieren
Möchten Sie Zahlungen per Barzahlung akzeptieren?
☒ Ja
☐ Nein

Erlaubte Zonen
Geben Sie **einzel**n die Zonen an, welche für dieses Modul erlaubt sein sollen. (z.B. AT,DE (wenn leer, werden alle Zonen erlaubt))

Zahlungszone
Wenn eine Zone ausgewählt ist, gilt die Zahlungsmethode nur für diese Zone.

Bestellstatus festlegen
Bestellungen, welche mit diesem Modul gemacht werden, auf diesen Status setzen

Anzeigereihenfolge
Reihenfolge der Anzeige. Kleinste Ziffer wird zuerst angezeigt.

Abbildung 47: Konfigurationsmaske *Barzahlung*

Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt Erlaubte Zonen) [--keine--]
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]
[Kreditkartentyp] akzeptieren	Bei Ja kann der Kunde mit diesen Kreditkarten bezahlen [Nein]

Tabelle 24: Konfiguration der Zahlungsweise *Kreditkarte*

7.2.6 Barzahlung bei Abholung

Die Zahlungsweise **Barzahlung** ist im Shopbereich ausschließlich in Verbindung mit der Versandart **Selbstabholung** auswählbar. Bei der Zahlungsweise **Barzahlung** bezahlt der Kunde die Ware bei Abholung aus Ihrem Lager oder Ihrer Filiale in Bar.

1. Wählen Sie unter **Module > Zahlungsweisen** im Aufklappmenü **Weitere Zahlungsweisen > Klassische Zahlungsweisen** das Modul **Barzahlung** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguratoin der Zahlungsweise Barzahlung** vor
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Konfiguration zu übernehmen



7.2 Zahlungsweisen

Feldname	Beschreibung
Barzahlungsmodul aktivieren	Bei Ja kann der Kunde die Zahlungsweise im Bestellvorgang auswählen [Ja]
Erlaubte Zonen	kommagetrennte Liste der zweistelligen ISO-Codes für Länder, aus denen die Zahlungsweise verwendet werden darf (alle Länder bei keinem Eintrag)
Zahlungszone	Steuerzone, aus der die Zahlungsweise verwendet werden darf (überschreibt Erlaubte Zonen) [--keine--]
Bestellstatus festlegen	Bestellstatus, der einer Bestellung mit dieser Zahlungsweise nach Eingang zugewiesen wird [Standard]
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der installierte Zahlungsmodule im Bestellprozess angezeigt werden (je größer die Zahl, desto weiter unten wird das Modul angezeigt); einmaliger Wert je Modul [0]

Tabelle 25: Konfiguration der Zahlungsweise **Barzahlung**

7.2.7 Weitere Zahlungsweisen

Im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Module > Zahlungsweisen** sind Zahlungsmodule von verschiedenen Zahlungsdienstleistern vorinstalliert. Für die Zahlung über einen Zahlungsdienstleister ist in der Regel ein teils kostenpflichtiges Kundenkonto beim Dienstleister erforderlich. Anleitungen zur Installation und Konfiguration der Zahlungsmodule erhalten Sie direkt beim Zahlungsdienstleister, oder in der Modulbeschreibung des Zahlungsmoduls.

Lassen Sie Millionen Amazon-Kunden einfach und bequem in Ihrem Gambio-Shop einkaufen

Mit Bezahlen über Amazon ermöglichen Sie es Millionen Amazon-Kunden, mit den in ihren Amazon-Konten hinterlegten Adress- und Zahlungsinformationen zu bezahlen.

Das hilft Ihnen als Shopbetreiber, attraktive Neukunden zu gewinnen, die Konversion in Ihrem Shop zu verbessern und mehr Umsatz zu erzielen.

Amazon Payments' Schutz vor Zahlungsausfällen und ein transaktionsbasiertes Preismodell helfen Ihnen außerdem, Kosten zu senken.



amazonpayments

Amazon Payments Europe S.C.A. ist eine in Luxemburg eingetragene Firma (Registriernummer: B153265, Umsatzsteueridentifikationsnummer: LU24448288) mit Sitz in 5 Rue Plaetis, 2338 Luxembourg. Amazon Payments ist bei der Commission de Surveillance du Secteur Financier als Herausgeber von elektronischem Geld eingetragen (Lizenznummer 36/10). Bezahlen über Amazon, Payments.amazon.de und Amazon Payments sind Handelsnamen für Amazon Payments Europe S.C.A.

Mehr Informationen: payments.amazon.de

7.3 Zusammenfassung

ZUSAMMENFASSUNG	
MODUL (MODULNAME)	SORTIERREIHENFOLGE
BillSAFE-Zuschlag (ot_billSAFE)	→
Nachnahmegebühr (ot_cod_fee)	35 →
Rabatt Kupons (ot_coupon)	29 →
Rabatt (ot_discount)	20 →
Versandkostenzuschlag (ot_gambioultra)	31 →
Kleinunternehmerregelung (ot_gm_tax_free)	→
Gutscheine (ot_gv)	80 →
Klarna Rechnungsgebühr (ot_klarna_fee)	→
Mindermengenzuschlag (ot_loworderfee)	→
Vorkasse Rabatt (ot_payment)	→
sofort.de Rabattmodul (ot_sofort)	→
Eigenhändig (ot_ps_fee)	→
Versandkosten (ot_shipping)	30 →
Zwischensumme (ot_subtotal)	10 →
Summe, netto (ot_subtotal_no_tax)	96 →
MwSt. (ot_tax)	97 →
Summe (ot_total)	99 →
Summe netto (ot_total_netto)	98 →

Abbildung 48: Übersicht über die Zusammenfassung-Module

7.3 Zusammenfassung

7.3.1 Rabatte

Rabatt Kupons

Das Modul **Rabatt Kupons** wird benötigt, um Rabatt Kupons bei der Summenberechnung zu berücksichtigen.

Rabatt

Das Modul **Rabatt** wird benötigt, um Kundengruppenrabatte bei der Summenberechnung zu berücksichtigen.

Gutscheine

Das Modul **Gutscheine** wird benötigt, um Gutscheine bei der Summenberechnung zu berücksichtigen.

Vorkasse Rabatt

Mit dem Modul **Vorkasse Rabatt** geben Sie einen Rechnungsrabatt auf bestimmte Zahlungsweisen.

7.3 Zusammenfassung

Versandkosten nach Zonen
<ISO2-Code>: <Preis>,
00 als ISO2-Code ermöglicht den
Nachnahmeversand in alle Länder. Wenn 00
verwendet wird, muss dieses als letztes
Argument eingetragen werden. Wenn kein
00:9.99 eingetragen ist, wird der
Nachnahmeversand ins Ausland nicht berechnet
(nicht möglich).

Versicherter Versand
<ISO2-Code>: <Preis>,
00 als ISO2-Code ermöglicht den
Nachnahmeversand in alle Länder. Wenn 00
verwendet wird, muss dieses als letztes
Argument eingetragen werden. Wenn kein
00:9.99 eingetragen ist, wird der
Nachnahmeversand ins Ausland nicht berechnet
(nicht möglich).

Steuerklasse
Wählen Sie eine Steuerklasse.

Abbildung 49: Konfigurationsmaske *Nachnahmegebühr*

7.3.2 Gebühren

Mit den folgenden Modulen bilden Sie Gebühren in der Bestellzusammenfassung ab. Die Module finden Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

Nachnahmegebühr

Das Modul zur Berechnung der Nachnahmegebühr installieren Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul **Nachnahmegebühr** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration des Moduls Nachnahmegebühr** vor
5. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

Feldname	Beschreibung
Nachnahmegebühr	Bei Ja wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet [Ja]
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [35]



7.3 Zusammenfassung

Feldname	Beschreibung
[Versandart]	enthält die Nachnahmegebühren je Versandart im Format ISO2:Gebühren(netto, Beispiel: DE:2.35); alle nicht separat aufgebrachten Länder werden mit dem Universalcode 00 zusammengefasst
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 26: Konfiguration des Moduls *Nachnahmegebühr*

Versandkostenzuschlag

Mit dem Modul **Versandkostenzuschlag** berechnen Sie einen Zuschlag auf die regulären Versandkosten. Die Höhe des Zuschlags legen Sie je Artikel fest. Das Modul für den Versandkostenzuschlag installieren Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul **Versandkostenzuschlag** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration des Moduls Versandkostenzuschlag** vor
5. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

SORTIERREIHENFOLGE	Versandkostenzuschlag
	Versandkostenzuschlag anzeigen Möchten Sie den artikelweisen Versandkostenzuschlag aktivieren?
35	
29	
20	<input checked="" type="radio"/> true <input type="radio"/> false
31	
	Sortierreihenfolge Anzeigereihenfolge.
80	<input type="text" value="31"/>
	Bezeichnung Bezeichnung des Zuschlages
	<input type="text" value="Sperrgutzuschlag"/>
	Details zum Versandkostenzuschlag Zuschläge der Artikel einzeln auflisten
30	
10	<input checked="" type="radio"/> true <input type="radio"/> false
96	
97	
99	Versandkostenzuschlag für Zonen berechnen Versandkostenzuschlag für Bestellungen, die an diesen Ort versandt werden.
98	<input type="radio"/> national <input type="radio"/> international <input checked="" type="radio"/> both
	Steuerklasse Folgende Steuerklasse für den Versandkostenzuschlag verwenden. <input type="text" value="Standardsatz"/>
	<input type="button" value="AKTUALISIEREN"/> <input type="button" value="ABBRECHEN"/>

Abbildung 50: Konfigurationsmaske **Versandkostenzuschlag**



7.3 Zusammenfassung

Feldname	Beschreibung
Versandkostenzuschlag anzeigen	bei true wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet [true]
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [31]
Bezeichnung	der Name, mit dem das Modul in der Bestellzusammenfassung ausgegeben wird [Sperrgutzuschlag]
Details zum Versandkostenzuschlag	bei true werden die zu berechnenden Zuschläge einzeln aufgeschlüsselt [true]
Versandkostenzuschlag für Zonen berechnen	legt fest, ob der Zuschlag nur bei nationalen, nur bei internationalen oder bei allen Bestellungen erhoben wird
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 27: Konfiguration des Moduls *Versandkostenzuschlag*

Mindermengenzuschlag

Mit dem Modul **Mindermengenzuschlag** berechnen Sie einen Zuschlag auf Bestellungen, deren Warenwert unter einem festgelegten Schwellenwert liegt. Das Modul für den Mindermengenzuschlag installieren Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

7.3 Zusammenfassung

Abbildung 51: Konfigurationsmaske **Mindermengenzuschlag**

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul **Mindermengenzuschlag** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration des Moduls Mindermengenzuschlag** vor
5. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

Feldname	Beschreibung
Mindermengenzuschlag anzeigen	Bei Ja wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet [Ja]
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [4]
Mindermengenzuschlag erlauben	Bei Ja wird der konfigurierte Zuschlag berechnet [Ja]
Mindermengenzuschlag für Bestellungen unter	Schwellenwert, bis zu dem der Zuschlag berechnet wird
Zuschlag	Höhe des zu berechnenden Zuschlags
Mindermengenzuschlag nach Zonen berechnen	legt fest, ob der Zuschlag nur bei nationalen, nur bei internationalen oder bei allen Bestellungen erhoben wird
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 28: Konfiguration des Moduls **Mindermengenzuschlag**

7.3 Zusammenfassung

SORTIERREIHENFOLGE	Eigenhändig
	Eigenhändig
	Berechnung Eigenhändig
35	<input checked="" type="radio"/> Ja
29	<input type="radio"/> Nein
20	
31	Sortierreihenfolge
	Anzeigereihenfolge
80	36
4	Pauschale Versandkosten
	<ISO2-Code>: <Preis>,
	00 als ISO2-Code ermöglicht die Gebühr für alle Länder. Wenn 00 verwendet wird, muss dieses als letztes Argument eingetragen werden. Wenn kein 00:9.99 eingetragen ist, wird die Gebühr ins Ausland nicht berechnet (nicht möglich).
36	AT:3.00,DE:3.58,00:9.9
30	
10	Versandkosten pro Stück
	<ISO2-Code>: <Preis>,
	00 als ISO2-Code ermöglicht die Gebühr für alle Länder. Wenn 00 verwendet wird, muss dieses als letztes Argument eingetragen werden. Wenn kein 00:9.99 eingetragen ist, wird die Gebühr ins Ausland nicht berechnet (nicht möglich).
96	AT:3.00,DE:3.58,00:9.9
97	
99	
98	
	Tabellarische Versandkosten
	<ISO2-Code>: <Preis>,
	00 als ISO2-Code ermöglicht die Gebühr für alle Länder. Wenn 00 verwendet wird, muss dieses als letztes Argument eingetragen werden. Wenn kein 00:9.99 eingetragen ist, wird die Gebühr ins Ausland nicht berechnet (nicht möglich).
	AT:3.00,DE:3.58,00:9.9
	Versandkosten nach Zonen
	<ISO2-Code>: <Preis>,
	00 als ISO2-Code ermöglicht die Gebühr für alle Länder. Wenn 00 verwendet wird, muss dieses als letztes Argument eingetragen werden. Wenn kein 00:9.99 eingetragen ist, wird die Gebühr ins Ausland nicht berechnet (nicht möglich).
	CA:4.50,US:3.00,00:9.9
	Österreichische Post AG
	<ISO2-Code>: <Preis>,
	00 als ISO2-Code ermöglicht die Gebühr für alle Länder. Wenn 00 verwendet wird, muss dieses als letztes Argument eingetragen werden. Wenn kein 00:9.99 eingetragen ist, wird die Gebühr ins Ausland nicht berechnet (nicht möglich).
	AT:3.63,00:9.99

Abbildung 52: Konfigurationsmaske **Eigenhändig**

Eigenhändig

Wenn Sie Ware versenden, die eigenhändig vom Empfänger entgegengenommen werden muss, buchen Sie bei Ihrem Versandunternehmen die Option **Eigenhändig**. Die Kosten für die eigenhändige Zustellung berechnen Sie im Shop mit dem Modul **Eigenhändig**. Das Modul installieren Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul **Eigenhändig** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
4. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration des Moduls Eigenhändig** vor
5. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

Feldname	Beschreibung
Eigenhändig	Bei Ja wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet [Ja]
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [36]
[Versandart]	enthält die Gebühren je Versandart im Format ISO2:Gebühren(netto, Beispiel: DE:2.35); alle nicht separat aufgebrachten Länder werden mit dem Universalcode 00 zusammengefasst
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 29: Konfiguration des Moduls **Eigenhändig**

7.3 Zusammenfassung

SORTIERREIHENFOLGE	Versandkosten
35	Versandkosten Anzeige der Versandkosten?
29	<input checked="" type="radio"/> true
20	<input type="radio"/> false
31	Sortierreihenfolge Anzeigereihenfolge.
80	30
4	Versandkostenfrei erlauben Versandkostenfreie Lieferung erlauben ?
36	<input checked="" type="radio"/> true
30	<input type="radio"/> false
10	Versandkostenfrei für Bestellungen ab Versandkostenfrei ab einem Bestellwert von.
96	50
97	Versandkostenfrei nach Zonen Versandkostenfrei nach Zonen berechnen.
99	<input checked="" type="radio"/> national
98	<input type="radio"/> international
	<input type="radio"/> both
	Steuerklasse Folgende Steuerklasse für die Versandkosten wählen (Nur für Bestellbearbeitung und Nettoumrechnung der Versandkostenfreigrenze)
	Standardsatz
	AKTUALISIEREN
	ABBRECHEN

Abbildung 53: Konfigurationsmaske **Versandkosten**

Versandkosten

Das Modul **Versandkosten** berechnet im Shop die Versandkosten, die Sie unter **Module > Versandarten** hinterlegt haben. Das Versandkosten-Modul ist nach der Installation des Shopsystems bereits vorinstalliert.

1. Wählen Sie in der Modul-Liste das Modul **Versandkosten** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Nehmen Sie die Konfiguration des Moduls anhand der Tabelle **Konfiguration des Moduls Mindermengenzuschlag** vor
4. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

Feldname	Beschreibung
Versandkosten	Bei Ja wird das Modul in der Bestellzusammenfassung und auf der Rechnung ausgewiesen und berechnet [Ja]
Sortierreihenfolge	legt fest, an welcher Position in der Bestellzusammenfassung das Modul ausgegeben wird [30]
Versandkostenfrei erlauben	bei true werden die Versandkosten ab einem separat konfigurierten Rechnungsbetrag direkt vom Versandkostenmodul erstattet [false]
Versandkostenfrei für Bestellungen ab	Schwellenwert, ab dessen Erreichen die Versandkosten erstattet werden
Versandkostenfrei nach Zonen	legt fest, ob die Versandkosten nur bei nationalen, nur bei internationalen oder bei allen Bestellungen erstattet werden
Steuerklasse	eine Liste der konfigurierten Steuerklassen; die Gebühr wird anhand der gewählten Steuerklasse berechnet

Tabelle 30: Konfiguration des Moduls **Versandkosten**



7.3 Zusammenfassung

ZUSAMMENFASSUNG	
MODUL (MODULNAME)	SORTIERREIHENFOLGE
BillSAFE-Zuschlag (ot_billSAFE)	→
Nachnahmegebühr (ot_cod_fee)	35 →
Rabatt Kupons (ot_coupon)	29 →
Rabatt (ot_discount)	20 →
Versandkostenzuschlag (ot_gambiolultra)	31 →
Kleinunternehmerregelung (ot_gm_tax_free)	50 →
Gutscheine (ot_gv)	80 →
Mindermengenzuschlag (ot_loworderfee)	4 →
Vorkasse Rabatt (ot_payment)	→
sofort.de Rabattmodul (ot_sofort)	49 →
Eigenhändig (ot_ps_fee)	→
Versandkosten (ot_shipping)	30 →
Zwischensumme (ot_subtotal)	10 →
Summe, netto (ot_subtotal_no_tax)	96 →
MwSt. (ot_tax)	97 →
Summe (ot_total)	99 →
Summe netto (ot_total_netto)	98 →

Abbildung 54: Übersicht über die Summen-Module

7.3.3 Summen

Mit den folgenden Modulen bilden Sie in der Bestellzusammenfassung die Zwischensummen und das Total ab. Die Module finden Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Module > Zusammenfassung**.

Achtung:

Diese Module sind für die korrekte Berechnung der Bestellsummen zwingend erforderlich! Nehmen Sie Änderungen an diesen Modulen nur unter Anweisung des Gambio Support-Teams vor.

Zwischensumme

Das Modul **Zwischensumme** ist für die Berechnung und Anzeige der Zwischensumme des Warenwerts zuständig. Je nach Konfiguration in der Kundengruppe, berechnet das Modul die Netto- oder die Brutto-Zwischensumme. Die Zwischensumme wird direkt nach der Artikelliste der Bestellung ausgewiesen.

Summe, netto

Das Modul **Summe, netto** ist für die Berechnung und Anzeige der Nettoendsumme für Kundengruppen zuständig, in denen die Preisanzeige im Shop exklusive Steuern konfiguriert ist. Die Nettoendsumme wird im Summenblock vor der Steuer ausgewiesen.

7.3 Zusammenfassung

MwSt.

Das Modul **MwSt.** ist für die Berechnung und Anzeige der in einer Bestellung enthaltenen Steuer zuständig.

Summe

Das Modul **Summe** ist für die Berechnung und Anzeige der Bruttoendsumme zuständig. Bei Bestellungen von Kunden aus Kundengruppen, in denen die Preisanzeige im Shop exklusive Steuern konfiguriert ist, wird die Bruttosumme nur angezeigt, wenn in der Kundengruppe das Ausweisen der Steuern auf der Rechnung aktiviert ist.

Summe netto

Das Modul **Summe netto** ist für die Berechnung und Anzeige der Nettosumme für Kundengruppen zuständig, in denen die Preisanzeige im Shop inklusive Steuern konfiguriert ist. Die Nettosumme wird im Summenblock nach der enthaltenen Steuer ausgewiesen.

7.3.4 Rechtliches

Kleinunternehmerregelung

Das Modul **Kleinunternehmerregelung** wird verwendet, wenn anstatt der enthaltenen Umsatzsteuer der Hinweis auf die Befreiung gemäß der Kleinunternehmerregelung ausgegeben wird. Die Kleinunternehmerregelung wird anstelle des Moduls **MwSt.** im Summenblock ausgegeben.

Kaufmännische Software

BüroWARE **Warenwirtschaft** - **CRM**/Kundenbeziehungsmanagement - **Finanzbuchhaltung**

**Wachstum bewältigen im Web:
mit BüroWARE Shopmanager**

 **SoftENGINE**

Kaufmännische Software für Handel, Industrie und E-Commerce



7.4 Modul-Center



Abbildung 55: Modul-Center

7.4 Modul-Center

Das Modul-Center enthält Module zur Fehleranalyse und -Korrektur sowie die Kernfunktionen von manchen Drittanbietermodulen.

Das Modul **Gambio Fehlerberichte** wird vom Gambio Support-Team benötigt, um im Fehlerfall gezielte Protokolle zu erstellen. Nehmen Sie an diesem Modul keine Änderungen vor.

Mit dem Modul **Imageprocessing** berechnen Sie die Artikelbilder neu, beispielsweise nach einem CSV-Import oder wenn Sie Änderungen an den Bild-Optionen vorgenommen haben.

1. Wählen Sie das Modul **Imageprocessing** aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Installieren**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Start**
4. Klicken Sie in der rechten Spalte erneut auf **Start**, um das Neuberechnen der Artikelbilder zu starten

Hinweis:

Je nach Anzahl der von Ihnen verwendeten Artikelbildern, kann das Neuberechnen der Artikelbilder sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.

7.5 Drittanbietermodule

Im Administrationsbereich unter **Module** sind die Module ausgewählter Partnerunternehmen vorinstalliert. Diese Module wurden nicht von der Gambio GmbH erstellt und können daher in diesem Handbuch nicht dokumentiert werden. Bei Fragen zu einem Modul eines Partnerunternehmens, wenden Sie sich direkt an den Anbieter.

7.6 News-Scroller

Über die Zusatzbox ‚News‘ können dem Kunden aktuelle Informationen angezeigt werden.

Hinweis:

Die Anzeige der Zusatzbox wird über das StyleEdit an- bzw. abgeschaltet. Gehen sie hierzu unter **Layout/Design > Template-Einstellungen** und laden den Shop über die entsprechende Schaltfläche im Bearbeitungsmodus. Über den Reiter **Boxen** kann die Zusatzbox ein- respektive ausgeblendet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel **StyleEdit**.

Der Inhalt wird dabei mit einer voreingestellten Geschwindigkeit von unten nach oben gescrollt.

Unter **Module > News-Scroller** kann mit Hilfe des FCK-Editors (Texteingabefeld) der Inhalt festgelegt werden. Eine Übersicht der Funktionsmerkmale finden Sie im Kapitel **FCK-Editor**.

Zusätzlich kann über die entsprechenden Eingabefeldern die **Höhe der Scroller Menübox in Pixeln** und die **Scroller Laufgeschwindigkeit** eingestellt werden.



8 Artikel & Kategorien

Auf den folgenden Seiten finden Sie Anleitungen zum Einstellen und Bearbeiten von Artikeln und Kategorien. Zur allgemeinen Konfiguration Ihres Shopsystems beachten Sie bitte auch die Kapitel **Konfiguration** und **Module**. Die Artikel-Einstellungen finden Sie, soweit nicht anders angegeben, im Administrationsbereich unter dem Menüpunkt **Artikel**.



Mit Auction Studio und Gambio

Legen Sie entspannt die Beine hoch!



Auction Studio
Multichannel eCommerce Suite
www.auctionstudio.de

Informieren Sie sich jetzt, was
Auction Studio für Sie tun kann!
Info-Hotline: 08679 / 8 199 299

Gambio Artikelverwaltung

- Auction Studio erweitert und vereinfacht Gambio
- Artikel werden einfach und schnell zentral angelegt, geändert und verwaltet
- Gambio Artikel können zu eBay, Amazon, Rakuten, Yatego usw. übertragen werden
- Flexibler Artikel CSV-Import und -Export.
- Import der Artikeldaten von Herstellern, Lieferanten, Shops und WaWi's
- Synchrone Bestände über alle Shops und Marktplätze hinweg
- Automatisierte Bestandsaktualisierung vom Hersteller oder Lieferanten

Mit Auction Studio und Gambio sind Ihre Artikel und Bestände immer aktuell, egal ob in Gambio, eBay, Amazon oder auf einem anderen Marktplatz.

Auction Studio und Gambio *einfache und schnelle Verwaltung*



Auction Studio ist die Komplett-Lösung für Ihre eCommerce Abwicklung

- Multichannel Bestellabwicklung
- Zahlungsverwaltung mit direktem PayPal- und Bankzugriff
- Mahnsystem
- DHL, Hermes, UPS, DPD API Anbindung
- Integration von weiteren Marktplätzen
- Marktplatz und Shopübergreifender Bestandsabgleich
- Und vieles mehr

Es war noch nie so einfach, Artikel auf den verschiedensten Marktplätzen und Plattformen anzubieten und zu verkaufen.

8.1 Kategorien

	SORT.	KATEGORIE / ARTIKEL	LAGER	STAT
<input type="checkbox"/>	↓↑	↓↑	↓↑	↓↑
<input type="checkbox"/>		Zubehör	--	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		Beauty Schmuck	--	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	0	Downloads	--	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	0	Essen & Tr	--	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	0	Haus & F	--	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	0	Gestalten	--	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	0	Sport & Freizeit	--	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	0	Technik & Zubehör	--	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	0	Tiere	--	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	0	Business Blazer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	0	Cuvee Brut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 56: Kategorie öffnen

	STATUS	TOP	PREIS	MAX.	Auto & Zubehör
↓↑	↓↑	↓↑	↓↑	↓↑	Markierte Elemente
--	<input checked="" type="checkbox"/>	--	--	--	<input type="checkbox"/>
--	<input checked="" type="checkbox"/>	--	--	--	<input type="checkbox"/>
--	<input checked="" type="checkbox"/>	--	--	--	<input type="checkbox"/>
--	<input checked="" type="checkbox"/>	--	--	--	<input type="checkbox"/>
--	<input checked="" type="checkbox"/>	--	--	--	<input type="checkbox"/>
--	<input checked="" type="checkbox"/>	--	--	--	<input type="checkbox"/>
--	<input checked="" type="checkbox"/>	--	--	--	<input type="checkbox"/>
--	<input checked="" type="checkbox"/>	--	--	--	<input type="checkbox"/>
--	<input checked="" type="checkbox"/>	--	--	--	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	89,00EUR Netto: 74,79EUR	0.00%	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	150,00EUR Netto: 126,05EUR	0.00%	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1.199,95EUR Netto: 1.008,36EUR	0.00%	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	229,95EUR Netto: 193,24EUR	0.00%	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	169,95EUR		<input type="checkbox"/>

BEARBEITEN

NEUE KATEGORIE

NEUER ARTIKEL

Abbildung 57: Neue Kategorie hinzufügen

8.1 Kategorien

8.1.1 Kategorie anlegen

In der Artikel- und Kategorieübersicht unter **Artikel > Artikel/Kategorien** fügen Sie neue Kategorien über die Schaltfläche **Neue Kategorie** hinzu. Neue Kategorien werden immer in der Kategorie angelegt, die in der Übersicht aufgelistet wird. Im Listenfeld **Gehe zu** oberhalb der Artikel- und Kategorieliste wird Ihnen die aktive Kategorie angezeigt. Wechseln Sie zunächst in die gewünschte Oberkategorie, wenn Sie Unterkategorien anlegen Sie möchten.

Hinweis:

Um in eine Kategorie zu wechseln, klicken Sie auf das schwarze Ordnersymbol vor dem Kategorienamen, oder wählen Sie die gewünschte Kategorie aus der Liste **Gehe zu** oberhalb der Artikel- und Kategorieliste aus.

In der Kategorie-Eingabemaske konfigurieren Sie die neue Kategorie.

1. Tragen Sie im Feld **Kategorie Name** einen Kategorienamen ein
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Status aktiv**, wenn die Kategorie nach dem Anlegen sofort im Shop sichtbar sein soll
3. Eine Übersicht über die Bedeutung der Felder in der Kategorie-Eingabemaske finden Sie in der Tabelle Übersicht über die Kategorie-Eingabemaske'
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die neue Kategorie anzulegen

Hinweis:

Nach dem Hinzufügen einer Kategorie muss der Cache für die Seitenausgabe und die Ausgabe der Kategoriemenüs unter **Toolbox > Cache leeren** gelöscht werden.

8.1 Kategorien

KATEGORIE BEARBEITEN: TECHNIK & ZUBEHÖR

Kategorie Name:

Kategorie Überschrift:

Status aktiv: ☒

Vorlage für Kategorieübersicht:

Vorlage für Artikelübersicht:

Artikelsortierung:

Sortierreihenfolge:

Lagerbestand anzeigen: ☐

Artikelattribute anzeigen: ☐

Staffelpreise anzeigen: ☐

Mengeneingabefeld anzeigen: ☒

In die Sitemap aufnehmen: ☒

Priorität in der Sitemap:

Änderungsfrequenz in der Sitemap:

GX-Customizer Set:

☐ Unterkategorien einbeziehen

☐ Set-Zuweisung aller Artikel löschen

Artikel aus Unterkategorien anzeigen: ☐

Gekachelte Artikellaufstufung: ☐

Unterkategorien anzeigen: ☒

Kategoriebild anzeigen: ☒

Filterauswahl:

Kategorie:

Abbildung 58: Kategorie-Eingabemaske

Hinweis:

Alle Felder in der Eingabemaske sind optional und sollten nur verwendet werden, wenn die entsprechende Information zur Verfügung steht.

Feldname	Beschreibung
Kategorie Name	der Name der Kategorie, der im Kategorie-Menü verwendet werden soll
Kategorie Überschrift	wenn angegeben, abweichende Überschrift für die Kategorieseite der Kategorie
Status aktiv	wenn aktiviert, wird die Kategorie im Shop angezeigt
Vorlage für Kategorieübersicht	HTML-Vorlage für die Kategorieseite, wenn Unterkategorien mit angezeigt werden
Vorlage für Artikelübersicht	HTML-Vorlage für die Kategorieseite ohne Unterkategorien
Artikelsortierung	Wert, der für die Sortierung der Artikel verwendet wird (Sortierreihenfolge für die manuelle Sortierung über die Artikel-Eingabemaske)
Sortierreihenfolge	Reihenfolge für die Anzeige der Kategorie in Menüs und in der Kategorieübersicht
Lagerbestand anzeigen	wenn aktiviert, wird in der Listenansicht der Lagerbestand der Artikel angezeigt
Artikelattribute anzeigen	wenn aktiviert, wird die in der Listenansicht Auswahl der Artikelattribute angezeigt

8.1 Kategorien

Feldname	Beschreibung
Staffelpreise anzeigen	wenn aktiviert, werden in der Listenansicht die Staffelpreise angezeigt
Mengeneingabefeld anzeigen	wenn aktiviert, wird in der Listenansicht das Mengen-Eingabefeld neben der Schaltfläche In den Warenkorb angezeigt
In die Sitemap aufnehmen	wenn aktiviert, wird die Kategorie in der Sitemap für Suchmaschinen aufgenommen
Priorität in der Sitemap	steuert, wie wichtig der Eintrag in der Sitemap für die Suchmaschinen ist (0: sehr wichtig bis 1: unwichtig)
Änderungsfrequenz in der Sitemap	Vorgabe, wie oft die Sitemap-Einträge der Suchmaschinen aktualisiert werden sollten. Die tatsächliche Änderungsfrequenz hängt von der Suchmaschine ab
GX-Customizer Set	fügt allen Artikeln der Kategorie ein GX-Customizer Set hinzu (siehe Kapitel GX-Customizer)
Unterkategorien einbeziehen	fügt allen Artikeln der Kategorie inklusive aller Unterkategorien ein GX-Customizer Set hinzu (siehe Kapitel GX-Customizer)
Set-Zuweisung aller Artikel löschen	wenn aktiviert, werden GX-Customizer Set-Zuweisungen aus Artikeln entfernt, wenn Kategorieweite Sets verwendet werden
Artikel aus Unterkategorien anzeigen	wenn aktiviert, werden auch Artikel aus Unterkategorien in der Artikelliste angezeigt

8.1 Kategorien

	STATUS	TOP	PREIS	MAX.	Technik & Zubehör
↕↑	↕↑	↕↑	↕↑	↕↑	Markierte Elemente
--	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	--	--	--	→
--	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	--	--	--	→
--	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	--	--	--	→
--	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	--	--	--	→
--	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	--	--	--	→
--	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	--	--	--	→
--	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	--	--	--	→
--	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	--	--	--	→
--	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	--	--	--	→
--	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	--	--	--	→
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	89,00EUR Netto: 74,79EUR	0.00%	→
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	150,00EUR Netto: 126,05EUR	0.00%	→
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1.199,95EUR Netto: 1.008,36EUR	0.00%	→
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	229,95EUR Netto: 193,24EUR	0.00%	→
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	169,95EUR Netto: 142,82EUR	0.00%	→
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	10,00EUR Netto: 10,00EUR	0.00%	→
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	149,95EUR Netto: 126,01EUR	0.00%	→

Technik & Zubehör

Markierte Elemente

LÖSCHEN

VERSCHIEBEN

KOPIEREN

STATUS AKTIV

BEARBEITEN

GOOGLE KATEGORIEN

Neues Element

NEUE KATEGORIE

NEUER ARTIKEL

Informationen

Hinzugefügt am: 13.11.2012

Letzte Änderung: 13.11.2012

Bild existiert nicht

Abbildung 59: Kategorie bearbeiten

Feldname	Beschreibung
Gekachelte Artikelaufli- stung	wenn aktiviert, wird die Kategorie zuerst in der gekachelten Ansicht angezeigt (Grundeinstellung: nicht aktiviert, Kategorien werden in der Listenan- sicht angezeigt)
Unterkategorien anzeigen	wenn aktiviert, werden die Unterkategorien der aktuellen Kategorie aufgelistet
Kategoriebild anzeigen	wenn aktiviert, werden die Kategoriebilder der Unterkategorien angezeigt
Kategorieüberschrift anzeigen	wenn aktiviert, werden die Kategorie Überschriften der Unterkategorien angezeigt

Tabelle 31: Übersicht über die Kategorie-Eingabemaske

Im Abschnitt **Filterauswahl** legen Sie Artikel-Filter zur Auswahl in den Artikeln der Kategorie fest. Nähere Informationen zu Artikel-Filtern finden Sie im Kapitel **Artikel-Filter**.

8.1.2 Kategorie bearbeiten

Zum Bearbeiten von Kategorien, klicken Sie in der Artikel- und Kategorieübersicht auf den Namen der Kategorie und klicken Sie im Abschnitt **Aktives Element** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Konfigurationsfeldern der Kategorie vor. Eine Übersicht über die Bedeutung der Felder in der Kategorie-Eingabemaske finden Sie in der Tabelle **Übersicht über die Kategorie-Eingabemaske**.

8.2 Artikel

	STATUS	TOP	PREIS	MAX.	Auto & Zubehör
↓↑	↓↑	↓↑	↓↑	↓↑	Markierte Elemente
--	■ □	--	--	--	→
--	■ □	--	--	--	→
--	■ □	--	--	--	→
--	■ □	--	--	--	→
--	■ □	--	--	--	→
--	■ □	--	--	--	→
--	■ □	--	--	--	→
--	■ □	--	--	--	→
--	■ □	--	--	--	→
--	■ □	--	--	--	→
--	■ □	--	--	--	→
■	■ □	■ □	89,00EUR Netto: 74,79EUR	0.00%	→
■	■ □	■ □	150,00EUR Netto: 126,05EUR	0.00%	→
■	■ □	■ □	1.199,95EUR Netto: 1.008,36EUR	0.00%	→
■	■ □	■ □	229,95EUR Netto: 193,24EUR	0.00%	→
■	■ □	■ □	169,95EUR Netto: 142,82EUR	0.00%	→
■	■ □	■ □	10,00EUR Netto: 10,00EUR	0.00%	→
■	■ □	■ □	149,95EUR Netto: 126,01EUR	0.00%	→
■	■ □	■ □	149,95EUR Netto: 126,01EUR	0.00%	→
■	■ □	■ □	0,04EUR Netto: 0,03EUR	0.00%	→
■	■ □	■ □	185,00EUR Netto: 155,46EUR	0.00%	→
■	■ □	■ □	29,95EUR Netto: 25,17EUR	0.00%	→

Markierte Elemente

LÖSCHEN

VERSCHIEBEN

KOPIEREN

STATUS AKTIV

STATUS INAKTIV

Aktives Element

BEARBEITEN

GOOGLE KATEGORIEN

Neuer Artikel

NEUE KATEGORIE

NEUER ARTIKEL

Informationen

Hinweis: 12

Letzte Änderung am: 13.02.2013

Bild existiert nicht

Abbildung 60: Artikel anlegen

8.2 Artikel

8.2.1 Artikel anlegen

Neue Artikel fügen Sie in der Artikel- und Kategorieübersicht unter **Artikel > Artikel/Kategorien** hinzu. Neue Artikel werden immer in der Kategorie angelegt, die in der Übersicht aufgelistet wird. Im Listenfeld **Gehe zu** oberhalb der Artikel- und Kategorieliste wird Ihnen die aktive Kategorie angezeigt.

Hinweis:

Um in eine Kategorie zu wechseln, klicken Sie auf das schwarze Ordnersymbol vor dem Kategorienamen, oder wählen Sie die gewünschte Kategorie aus der Liste **Gehe zu** oberhalb der Artikel- und Kategorieliste aus.

1. Klicken Sie in der Artikel- und Kategorieübersicht auf **Neuer Artikel**
2. Tragen Sie den Artikelnamen in das Feld **Artikelname** ein
3. Tragen Sie den Artikelpreis in das Feld **Artikelpreis** ein

Beachten Sie, dass Preise grundsätzlich mit einem Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden müssen (Beispiel: 12.95 für 12,95 EUR)!

4. Wählen Sie aus der Liste **Steuerklasse** die Steuerklasse für Ihren Artikel aus
5. Eine Übersicht über die Bedeutung der Felder in der Artikel-Eingabemaske finden Sie in der Tabelle **Übersicht über die Artikel-Eingabemaske**
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um den neuen Artikel zu speichern

 **Speed4Trade**

emMida
eCommerce Suite 3

Und Multi-Channel?

Steuern Sie alle Kanäle
zentral an einer Stelle.

Impressionen zur Software auf Youtube
goto.speed4trade.com/emMida-produktvideo



8.2 Artikel

ARTIKEL IN "TOP"

EIGENSCHAFTEN

Artikelstatus: Artikelanzahl:

Erscheinungsdatum: (JJJJ-MM-TT) Lagerbestand anzeigen: ☐

Veröffentlichungsdatum anzeigen: ☐ Artikel-Nr.:

Als Empfehlung anzeigen (Startseite): ☒ Barcode/EAN:

Sortierreihenfolge (Startseite): Artikelhersteller:

Sortierreihenfolge: Artikelgewicht:

Anzeige VPE: ☐ Wert: Gewicht anzeigen: ☐

VPE: Artikelpreisstatus:

FSK 18: Versandkosten:

Mengeneinheit : Lieferstatus:

Produkt Teaser Slider :

Mindestbestellmenge: **muss > 0 sein** ISBN:

Mögliche Mengenstaffelung: **muss > 0 sein** UPC:

Vorlage für Artikeldetailseite: MPN:

Vorlage für Artikelattribute: JAN:

Vorlage für Artikelattribute in Übersicht: Marke:

"Woanders günstiger?"-Modul anzeigen: ☒ Zustand:

In die Sitemap aufnehmen: ☒ Verfügbarkeit:

Priorität in der Sitemap:

Änderungsfrequenz in der Sitemap:

GX-Customizer Set:

G-Motion aktivieren : ☐

Filterauswahl

In Kategorien ausgewählte Filterauswahlen
[close]

Weitere Filterauswahlen
[open]

AUSWAHL AUFHEBEN

Abbildung 61: Artikel-Eingabemaske

Hinweis:

Alle Felder in der Eingabemaske ohne Grundeinstellung sind optional und sollten nur verwendet werden, wenn die entsprechende Information zur Verfügung steht.

Feldname	Beschreibung
Artikelstatus	wenn aktiviert, wird der Artikel im Shop angezeigt
Erscheinungsdatum (JJJJ-MM-TT)	das Erscheinungsdatum für vorbestellbare Artikel
Veröffentlichungsdatum anzeigen	wenn aktiviert, wird das Erscheinungsdatum auf der Artikel-Detailseite unterhalb der Artikelbeschreibung eingeblendet
Als Empfehlung anzeigen (Startseite)	wenn aktiviert, wird der Artikel im Abschnitt Unsere Empfehlungen auf der Startseite angezeigt
Sortierreihenfolge (Startseite)	Priorität für die Anzeige auf der Startseite (benötigt keine weitere Konfiguration)
Sortierreihenfolge	Priorität für die Anzeige in der Kategorieübersicht (benötigt weitere Konfiguration in der Kategorie, siehe Kapitel ,Kategorien anlegen/bearbeiten)
Anzeige VPE	wenn aktiviert, wird der Grundpreis auf der Artikel-Detailseite unterhalb des Artikelpreises angezeigt *
Wert	Umrechnungsfaktor für die Berechnung des Grundpreises *
VPE	Verpackungseinheit des Grundpreises *

8.2 Artikel

Feldname	Beschreibung
	* Nähere Informationen zu Verpackungseinheiten finden Sie im Kapitel Verpackungseinheiten .
FSK 18	wenn aktiviert, wird der Artikel als FSK 18 Artikel ausgewiesen; der Kauf von FSK 18 Artikeln kann je Kundengruppe verboten werden (siehe Kapitel Kundengruppen)
Mengeneinheit	die ausgewählte Mengeneinheit wird neben dem Mengeneingabe-Feld auf der Artikel-Detailseite, im Warenkorb und auf der Bestellbestätigung angezeigt; Einheiten müssen zunächst unter Artikel > Mengeneinheiten angelegt werden
Mindestbestellmenge	Mindestmenge, die Kunden bestellen müssen (Grundeinstellung: 1)
Mögliche Mengensteigerung	mögliche Schritte in der Bestellmenge; darf nicht 0 sein (Grundeinstellung: 1)
Vorlage für Artikeldetailseite	HTML-Vorlage für die Artikel-Detailseite (Grundeinstellung: standard.html)
Vorlage für Artikelattribute	HTML-Vorlage für Artikelattribute auf der Artikel-Detailseite (Grundeinstellung: product_options_dropdown.html)
Vorlage für Artikelattribute in Übersicht	HTML-Vorlage für Artikelattribute in der Kategorieübersicht (Grundeinstellung: product_options_dropdown.html)



8.2 Artikel

Feldname	Beschreibung
„Woanders günstiger?“-Modul anzeigen	wenn aktiviert, wird das Kontaktformular Woanders günstiger? unterhalb der Schaltfläche In den Warenkorb eingebunden
In die Sitemap aufnehmen	wenn aktiviert, wird der Artikel in der Sitemap für Suchmaschinen aufgenommen
Priorität in der Sitemap	steuert, wie wichtig der Eintrag in der Sitemap für die Suchmaschinen ist (1: sehr wichtig bis 0: unwichtig)
Änderungsfrequenz in der Sitemap	steuert, wie oft der Eintrag in der Sitemap aktualisiert wird
GX-Customizer Set	das ausgewählte GX-Customizer Set zum Individualisieren von Artikeln wird auf der Artikel-Detailseite eingebunden (siehe Kapitel GX-Customizer)
G-Motion aktivieren	wenn aktiviert, kann das Modul zur Animation von Artikelbildern verwendet werden (siehe Kapitel G-Motion)
Artikelanzahl	lagernde Menge des Artikels
Lagerbestand anzeigen	wenn aktiviert, wird die Artikelanzahl auf der Artikel-Detailseite angezeigt
Artikel-Nr.	Artikelnummer des Artikels
Barcode/EAN	Europäische Artikelnummer des Artikels
Artikelhersteller	Hersteller des Artikels; muss zunächst unter Artikel > Hersteller angelegt werden (siehe Kapitel Hersteller)
Artikelgewicht	Gewicht des Artikels

8.2 Artikel

Feldname	Beschreibung
Gewicht anzeigen	wenn aktiviert, wird das Artikelgewicht auf der Artikel-Detailseite angezeigt
Artikelpreisstatus	Käuflichkeit des Artikels; normal : Artikel ist käuflich, Preis auf Anfrage : Artikel kann nicht direkt in den Warenkorb gelegt werden, nicht käuflich : Artikelpreis wird angezeigt, der Artikel kann jedoch nicht gekauft werden
Versandkosten	Versandkostenzuschlag für den Artikel
Lieferstatus	Lieferstatus des Artikels (siehe Kapitel Lieferstatus)
ISBN	Internationale Standardbuchnummer des Artikels
UPC	Universeller Produktcode des Artikels
MPN	Herstellernummer des Artikels
JAN	Japanische Artikelnummer des Artikels

Tabelle 32:07-2_Artikeleingabemaske.xls:Übersicht über die Artikel-Eingabemaske

Hinweis:

Bitte beachten Sie: Diese Darstellung entspricht der Grundkonfiguration des Shopsystems. Zusatzfunktionen und Drittanbietermodule können die Darstellung der Artikel-Eingabemaske beeinflussen. Nähere Informationen zu hier nicht dokumentierten Eingabefeldern finden Sie in der Anleitung des jeweiligen Moduls.

Im Abschnitt **Filterauswahl** legen Sie Artikel-Filter für Ihren neuen Artikel fest. Nähere Informationen zu Artikel-Filtern finden Sie im Kapitel **Artikel-Filter**.

8.2.2 Artikel bearbeiten

Zum Bearbeiten von Artikeln, klicken Sie in der Artikel- und Kategorieübersicht auf den Namen des Artikels und klicken Sie im Abschnitt **Aktives Element** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Konfigurationsfeldern des Artikels vor. Eine Übersicht über die Bedeutung der Felder in der Kategorie-Eingabemaske finden Sie in der Tabelle **Übersicht über die Kategorie-Eingabemaske**.

8.2.3 Artikelbilder

Die Anzahl verwendbarer Artikelbilder ist abhängig von der Konfiguration unter **Konfiguration > Bild-Optionen** im Feld **Anzahl zusätzlicher Artikelbilder**. In der Grundkonfiguration laden Sie neben dem Haupt-Artikelbild bis zu drei weitere Artikelbilder hoch.

Artikelbild hinzufügen

Fügen Sie Ihrem Artikel unter **Artikel > Artikel/Kategorien** in der Artikel-Eingabemaske im Abschnitt **Artikelbilder** neue Artikelbilder hinzu.

1. Klicken Sie bei dem Feld **Artikelbild** auf **Durchsuchen**
Beachten Sie, dass der Name für die Schaltfläche **Durchsuchen** vom verwendeten Browser vorgegeben wird und gegebenenfalls abweichen kann.
2. Tragen Sie im Feld **Dateiname** einen Dateinamen ein, der dem hochgeladenen Artikelbild zugewiesen werden soll
Wenn Sie keinen abweichenden Dateinamen angeben, wird der Dateiname der hochgeladenen Datei nicht verändert.

8.2 Artikel

The screenshot displays two instances of the article configuration form. The top instance is for the image 'hooplatblamprplf10.jpg' (a lamp with a red base). It shows the 'Alternativtext' field with a German flag icon, the 'Löschen' checkbox, and the 'Als Artikelbild nutzen' checkbox checked. The 'Animationspositionen' section shows a preview of the lamp with a green dot on the left and a red dot on the right. The 'Schwenk' section shows a range from 0% to 100% with a 50% offset. The 'Zoom-Faktor' section shows a range from 1,0x to 1,0x. The 'Animationsdauer des Bildes' is set to 10 Sekunden. The 'Sortierung' is set to 1. The bottom instance is for the image 'hooplatablelampsj10.jpg' (a lamp with a yellow base). It shows the 'Alternativtext' field with a German flag icon, the 'Löschen' checkbox, and the 'Als Artikelbild nutzen' checkbox checked. The 'Animationspositionen' section shows a preview of the lamp with a green dot on the left and a red dot on the right. The 'Schwenk' section shows a range from 0% to 100% with a 50% offset. The 'Zoom-Faktor' section shows a range from 1,0x to 1,0x. The 'Animationsdauer des Bildes' is set to 10 Sekunden. The 'Sortierung' is set to 1.

Abbildung 62: Artikelbilder mit G-Motion Konfiguration

3. Tragen Sie im Feld **Alternativtext** einen Text ein, der angezeigt wird, wenn das Artikelbild nicht geladen werden kann
4. Wiederholen Sie die Schritte 1-3 für weitere Artikelbilder
5. Klicken Sie auf **Speichern**, wenn Sie keine weiteren Einstellungen am Artikel vornehmen möchten

Die vom Shop verwendeten Bildvarianten für die Darstellung werden automatisch erstellt, wenn Sie auf **Speichern** oder **Aktualisieren** klicken. Ausführliche Informationen zu Bildgrößen und -Einstellungen finden Sie im Kapitel **Bild-Optionen**.

Artikelbild löschen

Wenn Sie ein Artikelbild nicht mehr verwenden möchten, löschen Sie es in der Artikel-Eingabemaske unter **Artikel > Artikel/Kategorien**. Aktivieren Sie im Abschnitt **Artikelbilder** das Kontrollkästchen **Löschen** bei jedem Artikelbild, das nicht mehr verwendet werden soll. Klicken Sie auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die ausgewählten Artikelbilder unwiderruflich zu löschen.

G-Motion verwenden

Mit G-Motion werden starre Artikelbilder animiert. Bei der Animation wählen Sie zwischen Schwenk, Zoom und einer Kombination aus Schwenk und Zoom. G-Motion-Bilder werden ausschließlich auf der Artikel-Detailseite angezeigt.

Hinweis:

Die Zoom-Funktion auf der Artikel-Detailseite kann bei G-Motion-Bildern nicht verwendet werden!

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **G-Motion aktivieren**
 2. Aktivieren Sie bei den Artikelbildern das Kontrollkästchen **Als G-Motion-Bild nutzen**, für die Sie die Animation einrichten möchten
 3. Bewegen Sie den grünen Kreis auf dem Artikelbild unter **Animationspositionen** auf den Anfangspunkt des Schwenks
 4. Bewegen Sie den roten Kreis auf dem Artikelbild unter **Animationspositionen** auf den Endpunkt des Schwenks
 5. Wenn Sie keinen Schwenk einrichten möchten, tragen Sie in den grün und rot eingerahmten Feldern **Schwenk von** und **nach** die Werte **50% 50%** ein
 6. Wählen Sie aus der Liste **Zoom-Faktor von** den Vergrößerungsfaktor am Startpunkt des Schwenks aus
 7. Wählen Sie aus der Liste **nach** den Vergrößerungsfaktor am Endpunkt des Schwenks aus
 8. Wenn Sie keinen Zoom einrichten möchten, wählen Sie in beiden Listen den Wert **1,0x** aus
 9. Tragen Sie in das Feld **Animationsdauer des Bildes** die Dauer der zuvor gewählten Animation in Sekunden ein
- Wenn Sie mehr als ein G-Motion-Bild verwenden, werden die G-Motion-Bilder nacheinander abgespielt. Die Reihenfolge, in der die einzelnen Bilder abgespielt werden, tragen Sie im Feld **Sortierung** ein.
10. Klicken Sie auf **Speichern** oder **Aktualisierungen**, um die Änderungen zu übernehmen.

Achtung:

Wenn das Kontrollkästchen **Als Artikelbild verwenden** bei allen Artikelbildern deaktiviert wird, werden in Artikellisten, wie beispielsweise Kategorienseiten, für diesen Artikel keine Artikelbilder angezeigt.

8.2.4 Artikeltabs

Über Tabs können zusätzliche Informationen zum Artikel im Bereich der Artikelbeschreibung angezeigt werden. Die einzelnen Bereiche lassen sich über die Überschriften in der Leiste auswählen und anzeigen.

Tabs anlegen

Um einen zusätzlichen Tab anzulegen, bearbeiten Sie den entsprechenden Artikel unter **Artikel > Artikel / Kategorie**. Unterhalb des FCK-Editors (Texteingabefeld) für die Artikelbeschreibung finden Sie den Bereich **Tabs**. Klicken Sie auf **Tab hinzufügen**, um einen neuen Tab anzulegen, es öffnet sich ein neues Fenster. Die obere Zeile dient zum Festlegen der Überschrift, das Texteingabefeld darunter zum Hinterlegen des Inhaltes. Genauere Informationen zu den Funktionen des Eingabefeldes erhalten Sie im Kapitel **FCK-Editor**.

Mit Klick auf **Abbrechen** wird das Anlegen des Tabs unterbrochen und alle Änderungen daran verworfen. Mit Klick auf **Übernehmen** wird der Tab erzeugt. Auf diese Weise können alle benötigten Tabs angelegt werden.

Abschließend muss die Änderung im Artikel gespeichert werden, klicken Sie hier auf **Aktualisieren** oder **Speichern**. Anderenfalls werden die erzeugten Tabs nach dem Verlassen der Artikelkonfiguration wieder verworfen.

Tabs bearbeiten und löschen

Angelegte Tabs können nachträglich bearbeitet werden. Bearbeiten Sie hierzu den Artikel, wie bereits beschrieben und scrollen Sie zum Bereich **Tabs**, unterhalb der Artikelbeschreibung. Die Tabs werden untereinander aufgeführt, auf der rechten Seite dieser Liste finden Sie zwei Symbole: einen Bleistift und ein rotes Kreuz. Über das Stift-Symbol lässt sich der Tab bearbeiten, es öffnet sich das bekannte Eingabefenster mit dem Inhalt des Tabs.

Über das Kreuz kann der Tab gelöscht werden. Zuvor wird eine Sicherheitsabfrage geöffnet, mit Klick auf **Übernehmen** bestätigen Sie das Entfernen des Tabs. Über **Abbrechen** wird der Löschvorgang abgebrochen.

Wie auch beim Anlegen, müssen die Änderungen sowohl beim Bearbeiten als auch beim Löschen von Tabs im Artikel gespeichert werden. Klicken Sie hierzu auf **Aktualisieren** oder **Speichern**.

Tabs im Artikel

Sobald mindestens ein Tab angelegt ist, wird die Artikelbeschreibung über der Leiste angezeigt und die Überschrift **Artikelbeschreibung** verschwindet. Der nun frei gewordene Platz enthält die angelegten Tabs, sie können über die jeweilige Überschrift in der Leiste ausgewählt werden. Der derzeit aktive Tab wird über ein Pfeilsymbol angezeigt, das auf die zugehörige Überschrift weist. Wurde nur ein Tab angelegt, ist dieser standardmäßig aktiv und wird dauerhaft angezeigt.

8.2 Artikel

The screenshot shows the 'Artikel-Eingabemaske' (Article Entry Mask) with various fields for article details. A red circle highlights the 'Wert' (Value) field, which is set to 0.7, and the 'VPE' (Packaging Unit) dropdown, which is set to 'Liter'. Other fields include 'Artikelstatus' (auf Lager), 'Erscheinungsdatum', 'Veröffentlichungsdatum anzeigen', 'Als Empfehlung anzeigen', 'Sortierreihenfolge', 'Anzeige VPE', 'FSK 18', 'Mengeinheit', 'Produkt Teaser Slider', 'Mindestbestellmenge', 'Mögliche Mengenstaffelung', 'Vorlage für Artikeldetailseite', 'Vorlage für Artikelattribute', 'Vorlage für Artikelattribute in Übersicht', 'Woanders günstiger? -Modul anzeigen', 'In die Sitemap aufnehmen', 'Priorität in der Sitemap', 'Änderungsfrequenz in der Sitemap', 'GX-Customizer Set', 'G-Motion aktivieren', 'Artikelanzahl', 'Lagerbestand anzeigen', 'Artikel-Nr.', 'Barcode/EAN', 'Artikelhersteller', 'Artikelgewicht', 'Gewicht anzeigen', 'Artikelpreisstatus', 'Versandkosten', 'Lieferstatus', 'ISBN', 'UPC', 'MPN', 'JAN', 'Marke', 'Zustand', and 'Verfügbarkeit'. A 'Filterauswahl' section is at the bottom.

Abbildung 63: Verpackungseinheiten in der Artikel-Eingabemaske

8.2.5 Verpackungseinheiten & Mengeneinheiten

Für Grundpreispflichtige Artikel berechnet das Shopsystem die Grundpreise automatisch über die Verpackungseinheiten. Über die Mengeneinheiten werden frei konfigurierbare Mengeneinheiten hinter die Stückzahlen der Artikel im Bestellprozess angezeigt. Die Verpackungseinheiten und Mengeneinheiten arbeiten voneinander unabhängig und können kombiniert werden.

Verpackungseinheiten

Shopbetreiber sind für bestimmte Artikelgruppen vom Gesetzgeber zur Grundpreisangabe verpflichtet. Die Grundpreisangabe wird im Shopsystem mit den Verpackungseinheiten umgesetzt.

1. Legen Sie im Administrationsbereich unter **Konfiguration > Verpackungseinheiten** die benötigten Verpackungseinheiten an
2. Aktivieren Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** in der Eingabemaske des grundpreispflichtigen Artikels das Kontrollkästchen **Anzeige VPE**
3. Tragen Sie im Feld **Wert** den Faktor zur Grundmenge ein
Den Umrechnungsfaktor ermitteln Sie über die Formel Artikelmenge/Grundmenge.
4. Wählen Sie aus der Liste **VPE** die Verpackungseinheit für den grundpreispflichtigen Artikel aus
5. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die Änderungen an den Verpackungseinheiten zu übernehmen

Beispiel A:

Der Artikel enthält 0,7 l Flüssigkeit, der Grundpreis soll je Liter ausgegeben werden. Der Faktor für die Grundpreisberechnung beträgt 0,7 l / 1 l.

8.2 Artikel

Beispiel B:

Der Artikel enthält 200 ml Flüssigkeit, der Grundpreis soll je 100 ml ausgegeben werden. Der Faktor für die Grundpreisberechnung beträgt 200 ml / 100 ml.

Hinweis:

Für Artikeleigenschaften und Artikelattribute muss die Verpackungseinheit für jede Kombination, beziehungsweise jede Option konfiguriert werden.

Mengeneinheiten

1. Legen Sie im Administrationsbereich unter **Artikel > Mengeneinheiten** die benötigten Mengeneinheiten an
2. Wählen Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** in der Eingabemaske des gewünschten Artikels aus der Liste **Mengeinheit** die gewünschte Mengeneinheit aus
3. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die Änderungen an den Mengeneinheiten zu übernehmen

8.2.6 Hersteller

1. Legen Sie unter **Artikel > Hersteller** die benötigten Hersteller an
2. Klicken Sie auf **Einfügen**
3. Tragen Sie den Namen des Herstellers in das Feld **Herstellername** ein
4. Wenn Sie ein Logo des Herstellers anzeigen lassen möchten, laden Sie das Logo über das Dateifeld **Herstellerbild** hoch
5. Tragen Sie im Feld **Hersteller URL** die Internetadresse des Herstellers ein

8.2 Artikel

6. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Hersteller zu speichern
7. Wählen Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** in der Eingabemaske des gewünschten Artikels aus der Liste **Hersteller** den Hersteller des Artikels aus
8. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die Änderungen am Hersteller des Artikels zu übernehmen

8.2.7 Artikel kopieren

Artikel lassen sich unter **Artikel > Artikel / Kategorien** kopieren. Markieren Sie die Artikel, die Sie kopieren möchten, indem Sie in den zugehörigen Boxen die Haken setzen. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Kopieren**.

Es wird auf der rechten Seite der Bereich **Kopieren nach** angezeigt. Im oberen Teil dieser Spalte finden Sie eine Auflistung der Artikel, die kopiert werden sollen. Darunter ist der Bereich **Mehrfach**, hier ist der komplette Kategorie-Baum Ihres Shops aufgeführt. Durch Anhaken der entsprechenden Boxen werden die Zielkategorien gewählt, in die die Artikel kopiert werden sollen.

Im Bereich **Einfach** kann als Ziel nur eine Kategorie ausgewählt werden.

Hinweis:

Wenn unter **Mehrfach** ein oder mehr Haken gesetzt sind, wird die Einstellung unter **Einfach** komplett ignoriert. Wenn **Einfach** verwendet werden soll, darf unter **Mehrfach** kein Haken gesetzt sein.

8.2 Artikel

Im Bereich **Kopiermethode** wird festgelegt, ob der Artikel verlinkt oder dupliziert werden soll. Beide Methoden ermöglichen es, Artikel an mehreren Stellen im Shop sichtbar zu machen. Die Auswahl unterscheidet sich folgendermaßen:

Verlinken

- Der Artikel ist nur ein Mal im Shop vorhanden
- Änderungen, die an einem Artikel vorgenommen werden, wirken sich auf alle anderen Vorkommen des Artikels aus

Duplizieren

- Der Artikel ist mehrfach im Shop vorhanden
- Änderungen wirken sich nur auf einen Artikel aus, die anderen Vorkommen des Artikels bleiben unverändert


Verlinken ist immer dann von Vorteil, wenn Artikel in identischer Form an mehreren Stellen vorkommen soll. Änderungen müssen nur an einem Artikel vorgenommen werden, dies verhindert, dass bei mehreren Änderungen Details vergessen werden. Duplizieren kann verwendet werden, wenn verschiedene Abwandlungen eines Artikels angelegt werden sollen, die unabhängig voneinander sind.

Unter **Kopieroptionen für Artikel** kann eingestellt werden ob

- Attribute
- Sonderangebote
- Cross Selling


übernommen werden sollen.

8.3 Artikelattribute


ARTIKELATTRIBUTE

1 |

ID	ARTIKELMERKMAL-BEZEICHNUNG	AKTION
1	Größe	
2	Farbe	
3	downloads	
4	<div>de: <input type="text"/></div> <div>en: <input type="text"/></div>	


OPTIONSWERTE

1 |

ID	ARTIKELMERKMAL-BEZEICHNUNG	OPTIONSWERT	BILD
1	Größe	S	
2	Größe	M	
3	Größe	L	
4	Farbe	schwarz	
5	Farbe	rot	

Abbildung 64: Artikelattribute

Mit Klick auf **Kopieren** wird der Kopiervorgang gestartet. Am Ende des Kopiervorganges wird jeweils die unterste, ausgewählte Kategorie aus der Liste angezeigt.

8.3 Artikelattribute

Hinweis:

Das Artikelattribut-System ist veraltet und sollte nur noch für Anwendungsfälle genutzt werden, in denen das Artikeleigenschaften-System nicht genutzt werden kann. In den meisten Fällen ist das Verwenden der Artikeleigenschaften sinnvoller und sollte daher bevorzugt werden. Nähere Informationen finden Sie im nachfolgenden Kapitel **Artikeleigenschaften**.

8.3.1 Attribute anlegen

Mit Artikelattributen können Sie Variationen Ihrer Artikel erstellen. Zu jedem Artikelattribut können Sie beliebig viele Optionswerte anlegen. Jedem Optionswert kann zusätzlich ein Attribut-Bild zugewiesen werden, das im Shopbereich unterhalb der Attributauswahl auf der Artikel-Detailseite angezeigt wird. Beachten Sie, dass das Attribut-System nicht an das Imageprocessing angeschlossen ist und Attribut-Bilder daher unverändert angezeigt werden.

8.3 Artikelattribute

Neue Artikelattribute legen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Artikel > Artikelattribute** an.

1. Tragen Sie in der Spalte **Artikelmerkmal-Bezeichnung** der Tabelle **Artikelattribute** in das Feld **de**: die deutsche Bezeichnung für das neue Attribut ein
2. Tragen Sie die Bezeichnung auch in die anderen Felder ein, wenn Sie Ihren Shop mehrsprachig betreiben
3. Klicken Sie auf **Einfügen**, um das neue Attribut anzulegen

8.3.2 Attribute zuweisen

Damit Sie Ihre neuen Attribute im Shop nutzen können, müssen diese einem Artikel zugewiesen werden. Markieren Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** den Artikel, dem Sie neue Variationen zuweisen möchten und wählen Sie die Schaltfläche **Attribute editieren**. In der Spalte **I** im Administrationsbereich wird nun eine Tabelle mit allen verfügbaren Attributen und deren Attributwerten angezeigt.

Beispiel:

Aktivieren Sie bei dem Attribut **Lehne** die Kontrollkästchen für die Optionen **Typ A** und **Typ B** und bei **Polster** die Optionen **Typ C** und **Typ D**. Über die Spalte **Sort.** kann die Anzeigereihenfolge der Optionen innerhalb des Attributs beeinflusst werden. Für jede Option kann eine eigene Artikelnummer und eine EAN eingetragen werden. In das Feld **Lager** wird der Lagerbestand für jede einzelne Option eingetragen.

ATTRIBUTE EDITIEREN: 10-PERSONEN ZELT

GRÖSSE	SORT.	ARTIKEL NR.	EAN	LAGER	VPE
<input type="checkbox"/> L				0	0
<input type="checkbox"/> M				0	0
<input type="checkbox"/> S				0	0

FARBE	SORT.	ARTIKEL NR.	EAN	LAGER	VPE
<input checked="" type="checkbox"/> gold				1	0
<input checked="" type="checkbox"/> rot				2	0
<input checked="" type="checkbox"/> schwarz				5	0

DOWNLOADS	SORT.	ARTIKEL NR.	EAN	LAGER	VPE
No values under this option.					

Abbildung 65: Artikelattribute zuweisen

Verschiedene Varianten können ein unterschiedliches Gewicht haben und den Preis des Artikels beeinflussen. Die Einstellungen **Gewicht** und **Preis** beziehen sich auf die Einstellungen, die für den Artikel in der Eingabemaske hinterlegt wurden. Sowohl Preis als auch Gewicht werden als Aufschlag oder Nachlass konfiguriert. Wenn Sie grundpreispflichtige Artikel ver-

8.4 Artikeleigenschaften

kaufen, nehmen Sie für Ihre Varianten bei abweichendem Grundpreis in der Spalte **VPE** eigene Einstellungen für die Verpackungseinheiten vor.

Klicken Sie auf **Speichern**, um die vorgenommenen Änderungen zu sichern.

8.4 Artikeleigenschaften

Wie mit Artikelattributen, können mit Artikeleigenschaften Varianten gleichartiger Artikel in einem Stammartikel umgesetzt werden. Die Eigenschaften eignen sich besonders für Variationen, die feste Kombinationen voraussetzen, wie beispielsweise Textilien.

Beispiel:

In nachfolgender Anleitung wird von einem bedruckten Hemd ausgegangen, das in den Farben schwarz und grün, den Größen S, M und L sowie mit zwei verschiedenen Motiven verfügbar ist.

8.4.1 Artikeleigenschaften erstellen

Fügen Sie im Administrationsbereich unter **Artikel > Artikeleigenschaften** eine neue Artikeleigenschaft **Größe** hinzu. Im Feld **Name** der jeweiligen Shopsprache tragen Sie die Bezeichnung der Eigenschaft für die Shopansicht (**Größe**), und im Feld **Admin-Name** tragen Sie die Bezeichnung für den Administrationsbereich (**Konfektionsgröße**) ein. Diese Unterscheidung erleichtert die Arbeit mit mehreren gleichnamigen Eigenschaften, die unterschiedliche Eigenschaftswerte haben (zum Beispiel **Größe** für Schuhgröße und Konfektionsgröße). Legen Sie die neue Eigenschaft durch Klick auf die Schaltfläche **Speichern** an. Wiederholen Sie den Vorgang für die Eigenschaften **Farbe** und **Motiv**.



8.4 Artikeleigenschaften

Feldname	Beschreibung
Name ([lang])	geben Sie hier den Namen des Eigenschaften-Wertes für die Sprache [lang] ein
Sortiernr	geben Sie hier die Sortierreihenfolge für diesen Wert innerhalb der Eigenschaft ein
Artikelnr	geben Sie hier ein Suffix für die Artikelnummer ein
Preis	geben Sie hier den Aufpreis für diesen Wert ein

Tabelle 33: Maske für die Eingabe der Eigenschaften-Werte

Beispiel:

Tragen Sie nun in der Eigenschaft **Konfektionsgröße (Größe)** die Eigenschaftswerte **S**, **M** und **L** ein. Klicken Sie in der Spalte **Konfektionsgröße** auf **+ Wert** und vervollständigen Sie das Formular. Wenn die Artikelnummer für diesen Artikel abweichend vom Hauptartikel sein soll, tragen Sie eine Erweiterung im Feld **Artikelnr** ein (Hier: S, M, L, Motiv A, Motiv B, gr und sw). Im Feld **Preis** können Sie einen voreingestellten Aufpreis für diesen Eigenschaftswert festlegen.

8.4.2 Eigenschaften zuweisen

Wählen Sie unter **Artikel > Artikel / Kategorien** den Artikel aus, dem Sie die Artikeleigenschaften hinzufügen möchten und wählen Sie in der rechten Spalte die Schaltfläche **Eigenschaften**. Aktivieren Sie in der Auflistung der Artikeleigenschaften die Kontrollkästchen neben den Eigenschaften **Konfektionsgröße**, **Motiv** und **Farbe**. Klicken Sie anschließend neben der Eigenschaft auf das **+** Symbol, wenn Sie einer Eigenschaft mehrere Eigenschaftswerte zugewiesen haben, von denen Sie für den aktuellen Artikel jedoch nicht alle benötigen. In der Mehrfachauswahl **Werte** wählen Sie bei gedrückter STRG-Taste die Werte aus, die für den

8.4 Artikeleigenschaften

Artikel verwendet werden dürfen. Die Kombinationen können automatisch vom System oder manuell durch Sie angelegt werden. Informationen zum manuellen Anlegen der Kombinationen finden Sie im Kapitel **Kombinationen manuell erstellen**.

Beispiel:

Ihre Kunden können jeweils nur diejenigen Artikelvarianten erwerben, die vorrätig sind und dessen Kombination gültig ist. In unserem Beispiel sei das Hemd **schwarz** nur in Größe L verfügbar. Wir empfehlen, die Kombinationen zunächst automatisch generieren zu lassen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kombinationen automatisch ermitteln**. Das Shopsystem generiert Ihnen alle Kombinationen, die mit der Vorgabe verfügbar sind, die Artikelnummern werden dabei automatisch aneinander gehängt. (Beispiel: L-sw-a für Größe L in schwarz, mit Motiv a) Die Kombinationen **schwarz** in Größe S und M wurden mit beiden Motiven vom Shop automatisch erzeugt. Entfernen Sie nicht gewünschte Kombinationen über das rote x Symbol. Wenn Sie mehrere Kombinationen entfernen möchten, aktivieren Sie jeweils das Kontrollkästchen und wählen Sie die Schaltfläche **Markierte löschen**.

Auf der Artikel-Detailseite im Shop ist der Testartikel jetzt mit drei Optionsfeldern zu sehen: **Größe**, **Farbe** und **Motiv**.

8.4.3 Variationen in der Anzeige

Oberhalb der angelegten Kombinationen der neuen Artikeleigenschaften können Sie die Darstellung der Eigenschaften anpassen. Die Grundkonfiguration ist ideal für Artikel, die über die Eigenschaften verändert werden können, ohne dass der Grundartikel betroffen ist. (Beispiel: Tischdecke in fester Größe mit oder ohne Druck)

8.4 Artikeleigenschaften

Beispiel:

Der Beispielartikel **Turnschuh** ist in verschiedenen Größen und Farben erhältlich. Da von jeder Kombination ein individueller Lagerbestand vorrätig ist, tragen Sie diesen Lagerbestand in den Kombinationen ein und wählen Sie in der Optionsauswahl **Bestandsanzeige** den Wert **Kombinations - Bestand**. Bei unterschiedlichen Lieferzeiten je Kombination wählen Sie bei **Lieferzeitanzeige** den Wert **Kombinations - Lieferzeit**.

Die Aufpreise für die unterschiedlichen Kombinationen können in den Optionsauswahlfeldern auf der Artikeldetailseite eingeblendet werden. Wählen Sie dazu bei **Preisanzeige** den Wert **aktiviert** aus. Über den **Dropdown-Modus** stellen Sie ein, wie die Eigenschaften auf der Artikeldetailseite dargestellt werden sollen:

Standard

Alle möglichen Kombinationen können ausgewählt werden. Bei Auswahl von in Schritt 1 nicht konfigurierten Kombinationen erscheint ein Hinweistext **Kombination nicht möglich**.

Reihenfolge beliebig

Nach Auswahl eines Eigenschaftswertes werden in der zweiten Optionsauswahl alle Werte angezeigt, ausgewählt werden können nur Kombinationen, die in Schritt 1 konfiguriert wurden.

8.4 Artikeleigenschaften

Reihenfolge vorgegeben

Der zweite (dritte, vierte) Eigenschaftswert kann erst ausgewählt werden, wenn der vorangegangene Wert ausgewählt wurde. Alle möglichen Kombinationen werden angezeigt, ausgewählt werden können nur Kombinationen, die in Schritt 1 konfiguriert wurden.

8.4.4 Kombinationen manuell erstellen

1. Wählen Sie unter **Artikel > Artikel/Kategorien** den Artikel aus, dem Sie die Artikeleigenschaften hinzufügen möchten und klicken Sie in der rechten Spalte auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
2. Aktivieren Sie in der Auflistung der Artikeleigenschaften die Kontrollkästchen neben den Eigenschaften **Konfektionsgröße** und **Farbe**.
3. Klicken Sie anschließend neben der Eigenschaft auf das + Symbol, wenn Sie einer Eigenschaft mehrere Eigenschaftswerte zugewiesen haben, von denen Sie für den aktuellen Artikel jedoch nicht alle benötigen.
4. Wählen Sie in der Liste **Werte** bei gedrückter STRG-Taste die Werte aus, die für den Artikel verwendet werden dürfen.
5. Klicken Sie auf **Kombinationen manuell erstellen**.
6. Klicken Sie auf **Kombination hinzufügen**.
7. Wählen Sie aus den Listen mit den Eigenschaftsnamen die Eigenschaftswerte für diese Kombination aus.
8. Ergänzen Sie die Artikelnummer, den Bestand, das Gewicht und den Preis Ihrer Kombination.
9. Wenn Ihr Artikel zur Grundpreisangabe verpflichtet ist, tragen Sie in das Feld **VPE** den Umrechnungsfaktor für den Grundpreis ein und wählen Sie die Verpackungseinheit aus der Liste neben dem Feld aus.
10. Wählen Sie aus der Liste **Lieferzeit** die aktuelle Lieferzeit der Kombination aus.

8.4 Artikeleigenschaften

11. Wenn Ihr Kombination um ein Bild ergänzt werden soll, laden Sie im Dateifeld **Bild** eine Bilddatei für Ihre Kombination von Ihrem Computer hoch
12. Klicken Sie auf **Speichern und schließen**, um die Kombination hinzuzufügen und zur Übersicht zurückzugelangen

Achtung:

Das Eigenschaftensystem ist nicht an das Imageprocessing angeschlossen! Die hochgeladenen Bilder werden vom Shopsystem nicht verkleinert und müssen vor dem Hochladen auf die gewünschte Anzeigegröße gebracht werden.

8.4.5 Weitere Einstellungen für Eigenschaften-Kombinationen

Beim Bearbeiten eines Artikels oder der Auswahl unter **Artikel > Artikel / Kategorien** sind, nach Klick auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, neben dem Dropdown-Modus folgende Einstellungen vorhanden:

Preisanzeige

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Aufpreise der einzelnen Eigenschafts-Werte angezeigt.

Achtung:

Der Aufpreis für den einzelnen Eigenschafts-Wert wird lediglich angezeigt. Die Summe der jeweiligen Aufpreise muss händisch in der Kombination eingetragen werden, der Kombinations-Preis wird nicht aus den Aufpreisen berechnet.

Für die Preisberechnung im Artikel wird ausschließlich der Kombinations-Preis verwendet.

8.4 Artikeleigenschaften

Gewichtsanzeige

Bei der Gewichtsanzeige sind zwei Einstellungen möglich:

- Gewichte addieren: das eingetragene Artikelgewicht und das Gewicht der jeweiligen Eigenschaften-Kombination werden zusammengerechnet
- Artikelgewicht ersetzen: das eingetragene Artikelgewicht wird bei Auswahl einer Eigenschaften-Kombination durch dessen Gewicht ersetzt

Bestandsprüfung

Die Bestandsprüfung verfügt über vier Auswahlmöglichkeiten:

- Standard: die globalen Einstellungen für Eigenschaften-Kombinationen werden verwendet
- Artikel-Bestand: Nur der Artikelbestand wird geprüft und angezeigt
- Kombinations-Bestand: Nur der Kombinationsbestand wird geprüft und angezeigt, wenn eine Kombination ausgewählt wurde.
- Keine Prüfung: Es findet keine Bestandsprüfung statt

Lieferzeitanzeige

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, welche Lieferzeit für den Lieferstatus verwendet wird:

- Artikellieferzeit: es wird die im Artikel eingestellte Lieferzeit verwendet
- Kombinations-Lieferzeit: es wird die in der ausgewählten Kombination eingestellte Lieferzeit verwendet

8.5 GX Customizer

Jeder Bereich verfügt über eine eigene **Speichern**-Schaltfläche. Diese wird eingeblendet, wenn der Wert im jeweiligen Dropdown-Menü geändert wurde. Klicken Sie auf **Speichern**, um die aktuelle Einstellung in dem nebenstehenden Dropdown-Menü zu übernehmen.

Hinweis:

Die Lieferzeit der Eigenschaften-Kombinationen ist fest vergeben. Auch bei einer Überprüfung des Kombinationsbestandes unter **Bestandsprüfung**, findet hier eine automatische Aktualisierung erst ab Shopversion 2.1 statt.

8.5 GX Customizer

Hinweis:

Mit dem GX-Customizer bieten Sie Ihren Kunden die Möglichkeit, Artikel in Ihrem Shop zu personalisieren. Sie können dabei aus einer Vielzahl an Formularelementen wählen, wie Eingabefelder, Datei-Uploadfeldern und Listenauswahl-Feldern.

8.5.1 Customizer-Set Anlegen

Neue Customizer-Sets legen Sie im Administrationsbereich unter **Artikel > GX-Customizer** an. Tragen Sie in das Feld **Bezeichnung** eine Bezeichnung für das neue Customizer-Set ein und klicken Sie auf **Erstellen**.

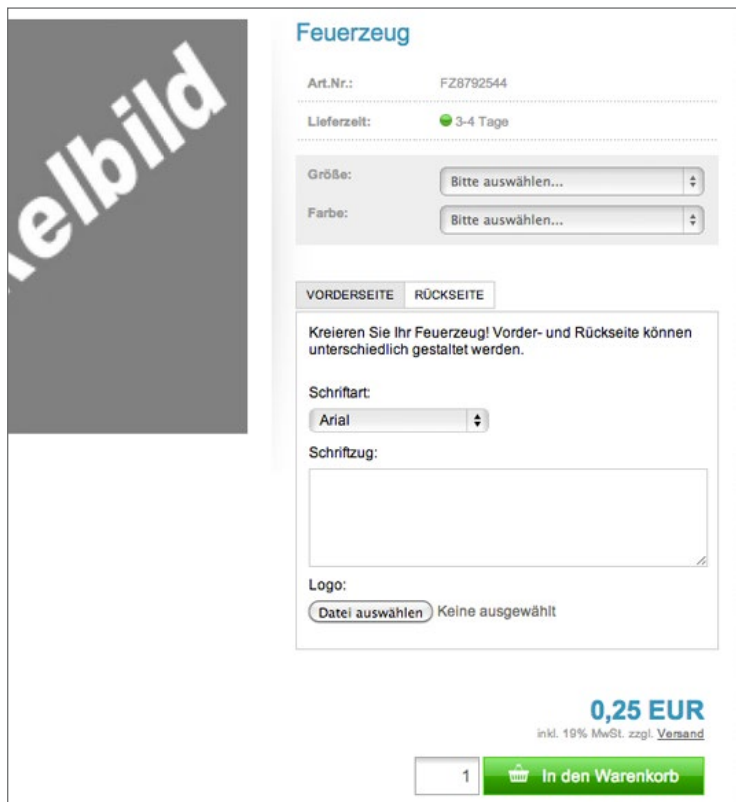


Abbildung 66: GX-Customizer in der Shopansicht

8.5 GX Customizer

Hinweise:

- Die Eigenschaften des Bereichs oder Elements bearbeiten Sie, indem Sie darauf doppelklicken
- Änderungen durch das Verschieben von Elementen innerhalb des Bereichs per Drag&Drop oder können nicht rückgängig gemacht werden. Diese sind für den Kunden sofort sichtbar, sofern

SET 1

BEREICH ANLEGEN **ELEMENT ANLEGEN**

BEREICH BEARBEITEN **ELEMENT BEARBEITEN**

VORDERSEITE RÜCKSEITE

Kreieren Sie Ihr Feuerzeug! Vorder- und Rückseite können unterschiedlich gestaltet werden.

Schriftart:
Arial

Schriftzug:

Logo:
 Keine ausgewählt

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT **HILFE**

Abbildung 67: Customizer-Set Eingabemaske

Ein neues Customizer-Set wird angelegt und zum Bearbeiten geöffnet. Das neue Customizer-Set verfügt vorerst über keine Darstellungselemente. Eingabefelder und Listfelder können in verschiedene Bereiche eingefügt werden. Jeder Bereich wird in der Shopansicht als Tab angezeigt.

1. Klicken Sie auf **Bereich anlegen**, um einen neuen Bereich anzulegen
2. Tragen Sie in das Feld **Bezeichnung** eine Bezeichnung für den neuen Bereich ein
3. Tragen Sie in das Feld **Abmessungen** die Breite und die Höhe des neuen Bereichs ein
Die voreingestellten Abmessungen sind bereits ideal, wenn das Customizer-Set auf der Artikel-Detailseite oberhalb der Preisanzeige eingebunden werden soll. Wenn das Customizer-Set in der Artikel-Beschreibung eingebunden werden soll, kann die Breite bis auf 760 Pixel erhöht werden.
4. Klicken Sie auf **Erstellen**, um den neuen Bereich zu speichern
In Ihrem neuen GX-Customizer-Bereich legen Sie die Elemente an, die Ihre Kunden personalisieren können. In der Bestellbestätigung und auf der Rechnung werden die personalisierten Elemente in der Reihenfolge ausgegeben, in der sie angelegt wurden.
5. Klicken Sie auf **Element anlegen**
6. Wählen Sie aus der Liste **Typ** den Elementtyp aus
Eine Übersicht über die Elementtypen finden Sie in der Tabelle **GX_Customizer Elementtypen**.
7. Tragen Sie in die Felder **Abmessungen** die Breite und die Höhe des neuen Elements ein
8. Tragen Sie in die Felder **Abstand nach oben** und **Abstand nach links** die Abstände des Elements vom linken und rechten Bereichsrand ein
9. Tragen Sie in das Feld **Bezeichnung** die Bezeichnung des Elements ein
10. Je nach Elementtyp sind zusätzliche Felder auszufüllen, bitte beachten Sie die nachfolgenden Beschreibungen der einzelnen Elementtypen
11. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das Element hinzuzufügen

8.5 GX Customizer

Neues Element [X]

Typ: Eingabefeld einzeilig

Abmessungen: 150 px 20 px (Breite x Höhe)

Abstand nach oben: 10 px

Abstand nach links: 10 px

Ebene: 0

Max. Zeichenanzahl: 0 (0 = kein Maximum)

Namen anzeigen? ☐

Bezeichnung:

Bezeichnung:

Wert:

Wert:

HINZUFÜGEN

Abbildung 68: Einzeiliges Eingabefeld hinzufügen

Textfeld

Mit dem Element **Textfeld** geben Sie beschreibende Texte aus, die Ihre Kunden nicht ändern können. Tragen Sie in das Feld **Wert** den auszugebenden Text ein. Weitere Einstellungen sind nicht vorzunehmen.

Eingabefeld

Das Element **Eingabefeld** liegt in den Varianten **einzeilig** und **mehrzeilig** vor. Einzeilige Eingabefelder werden dargestellt wie das Feld **Bezeichnung**, mehrzeilige Eingabefelder werden dargestellt, wie das Feld **Wert**. In Eingabefelder tragen Ihre Kunden personalisierten Text zu einem Artikel ein.

1. Tragen Sie in das Feld **Max. Zeichenanzahl** die Zeichenbegrenzung für das Eingabefeld ein
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Namen anzeigen?**, wenn der Wert aus dem Feld **Bezeichnung** im Customizer-Set oberhalb des Eingabefeldes angezeigt werden soll
3. Tragen Sie in das Feld **Wert** einen Vorgabewert für das Eingabefeld ein

Dateiuploadfeld

Über Dateiuploadfelder laden Ihre Kunden beispielsweise personalisierte Bilder oder andere Vorgaben hoch. Der Dateiname des Uploads wird beim Hochladen kryptisch verschlüsselt und die Datei in einem gesicherten Verzeichnis abgelegt. Hochgeladene Dateien laden Sie in den Bestelldetails der Bestellung herunter.

1. Tragen Sie im Feld **Erlaubte Dateitypen** kommasetrennt und ohne Leerzeichen die Dateierweiterungen ein, die von Kunden hochgeladene Dateien haben dürfen
2. Tragen Sie im Feld **Min. Dateigröße** eine Mindestgröße für hochgeladene Dateien ein

8.5 GX Customizer

3. Tragen Sie im Feld **Max. Dateigröße** eine Maximalgröße für hochgeladene Dateien ein

Dropdown

Mit Dropdown-Feldern wählen Ihre Kunden aus einer Reihe von Ihnen vorgegebener Werte aus.

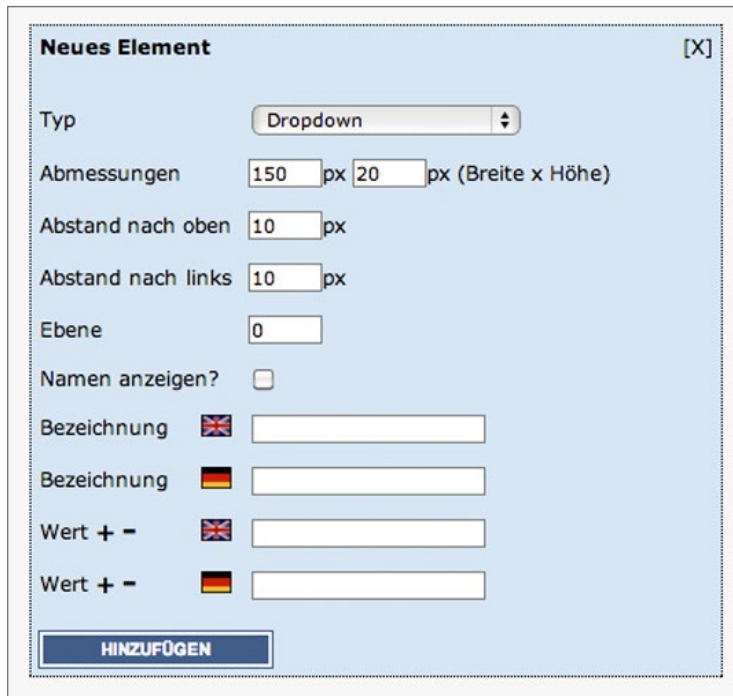
1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Namen anzeigen?**, wenn der Wert aus dem Feld **Bezeichnung** im Customizer-Set oberhalb des Eignabefeldes angezeigt werden soll
2. Fügen Sie über das Symbol + beim Feld **Wert** neue Eingabefelder für Ihre Vorgabewerte hinzu
3. Tragen Sie in die Felder **Wert** die Vorgabewerte ein

Bild

Über das Element **Bild** fügen Sie Ihrem Customizer-Set ein Bild hinzu. Das Bild wird direkt angezeigt und kann durch Ihre Kunden nicht verändert werden. Laden Sie im Dateifeld **Bild** ein Bild von Ihrem Computer hoch. Weitere Einstellungen sind nicht vorzunehmen.

Hinweis:

Die Abmessungen werden bei GX-Customizer-Bildern nicht automatisch angepasst und können nachträglich nicht verändert werden. Laden Sie Ihr Bild in der Größe hoch, in der es später angezeigt werden soll.



The screenshot shows a dialog box titled 'Neues Element' with a close button '[X]'. It contains the following fields and controls:

- Typ:** A dropdown menu currently showing 'Dropdown'.
- Abmessungen:** Two input fields for width and height, currently set to '150 px' and '20 px' respectively, with the text '(Breite x Höhe)'.
- Abstand nach oben:** An input field set to '10 px'.
- Abstand nach links:** An input field set to '10 px'.
- Ebene:** An input field set to '0'.
- Namen anzeigen?:** An unchecked checkbox.
- Bezeichnung:** Two input fields, each preceded by a flag icon (UK and German).
- Wert + -:** Two input fields, each preceded by a flag icon (UK and German).
- HINZUFÜGEN:** A blue button at the bottom left.

Abbildung 69: Dropdown-Menü hinzufügen

8.5 GX Customizer

Mindestbestellmenge: 1 **muss > 0 sein** ISBN:
Mögliche Mengestaffelung: 1 **muss > 0 sein** UPC:
Vorlage für Artikeldetailseite: -- Bitte wählen Sie -- MPN:
Vorlage für Artikelattribute: product_options_dropdown.html JAN:
Vorlage für Artikelattribute in Übersicht: -- Bitte wählen Sie -- Marke:
"Woanders günstiger?"-Modul anzeigen: ☐ Zustand:
In die Sitemap aufnehmen ☐ Verfügbarkeit
Priorität in der Sitemap: 0.5
Änderungsfrequenz in der Sitemap: Wöchentlich
GX-Customizer Set: Customizer-Set 1
G-Motion aktivieren ☐
Filterauswahl
In Kategorien ausgewählte Filterauswahlen [close]

Abbildung 70: GX-Customizer Set zuweisen (Artikel)

In die Sitemap aufnehmen ☒
Priorität in der Sitemap: 0.5
Änderungsfrequenz in der Sitemap: Wöchentlich
GX-Customizer Set: Customizer-Set 1
☐ Unterkategorien einbeziehen
☐ Set-Zuweisung aller Artikel löschen
Artikel aus Unterkategorien anzeigen: ☐
Gekachelte Artikelaufistung: ☐

Abbildung 71: GX-Customizer Set zuweisen (Kategorie)

8.5.2 Customizer Set zuweisen

Einem Artikel zuweisen

Das Customizer Set weisen Sie Ihrem Artikel über die Artikel-Eingabemaske unter **Artikel > Artikel/Kategorien** zu.

1. Markieren Sie den gewünschten Artikel
Die aktuell gewählte Kategorie wird blau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Wählen Sie aus der Liste **GX-Customizer Set** das gewünschte Customizer Set aus
4. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um die Änderungen am GX-Customizer Set zu speichern

Einer Kategorie zuweisen

Wenn Sie ein Customizer Set allen Artikeln aus einer Kategorie zuweisen möchten, weisen Sie das Customizer Set der Kategorie über die Kategorie-Eingabemaske unter **Artikel > Artikel/Kategorien** zu.

1. Markieren Sie die gewünschte Kategorie
Die aktuell gewählte Kategorie wird blau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Wählen Sie aus der Liste **GX-Customizer Set** das gewünschte Customizer Set aus
4. Wenn das Customizer Set allen Artikel in den Unterkategorien der Kategorie zugewiesen werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Unterkategorien einbeziehen**
5. Wenn in einzelnen Artikeln bereits zugewiesene Customizer Sets überschrieben werden sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Set-Zuweisung aller Artikel löschen**
6. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern**, um die Änderungen am GX-Customizer Set zu speichern

8.6 Zusatzfunktionen

		STATUS	TOP	PREIS	MAX.	Tischlampe
↕ ↑	↕ ↑	↕ ↑	↕ ↑	↕ ↑	↕ ↑	
--	■ □	--	--	--	→	<div>Markierte Elemente</div> <div>LÖSCHEN</div> <div>VERSCHIEBEN</div> <div>KOPIEREN</div> <div>STATUS AKTIV</div> <div>STATUS INAKTIV</div>
--	■ □	--	--	--	→	
--	■ □	--	--	--	→	
--	■ □	--	--	--	→	
--	■ □	--	--	--	→	
--	■ □	--	--	--	→	
--	■ □	--	--	--	→	<div>Aktives Element</div> <div>BEARBEITEN</div> <div>ATTRIBUTE EDITIEREN</div> <div>CROSS SELLING</div> <div>NEUES ANGEBOT</div>
--	■ □	--	--	--	→	
--	■ □	--	--	--	→	
■	■ □	■ □	89,00EUR Netto: 74,79EUR	0.00%	→	<div>Neues Element</div> <div>NEUES ANGEBOT</div> <div>NEUER ARTIKEL</div>
■	■ □	■ □	150,00EUR Netto: 126,05EUR	0.00%	→	
■	■ □	■ □	1.199,95EUR Netto: 1.008,36EUR	0.00%	→	
■	■ □	■ □	229,95EUR Netto: 193,24EUR	0.00%	→	

Abbildung 72: Cross Selling (Artikelverknüpfung)


CROSS SELLING FÜR ARTIKEL : TISCHLAMPE

LÖSCHEN	SORTIERREIHENFOLGE	GRUPPE	ARTIKELNUMMER	ARTIKEL
<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="button" value="↑ ↓"/>	PT55667701	Nachttisch "Noir" mit Schubladen
<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="button" value="↑ ↓"/>	TU7630012	Café Holz Tisch


PRODUKTSUCHE:

HINZUFÜGEN?	GRUPPE	ARTIKELNUMMER	ARTIKEL
<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="↑ ↓"/>	GH726632	Freizeitschuh mit praktischem Klettverschluss
<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="↑ ↓"/>	PT55667701	Nachttisch "Noir" mit Schubladen
<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="↑ ↓"/>	WD6766090	Gummibaumholz Tisch mit Stuhl

Abbildung 73: Articlempfehlungen verwalten

8.6 Zusatzfunktionen

8.6.1 Cross Selling

Cross Selling ist eine Marketing-Funktion, mit der Sie einem Artikel weitere Artikel als Empfehlung hinzufügen. Die Empfehlungen werden im Shopbereich unterhalb der Artikelbeschreibung angezeigt.

Artikelempfehlung hinzufügen

1. Markieren Sie den Artikel, zu dem Sie Empfehlungen hinzufügen möchten
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Cross Selling**
3. Tragen Sie im Feld **Produktsuche** eine Artikelnummer oder einen Artikelnamen ein, den Sie zum gewählten Artikel empfehlen möchten und klicken Sie auf **Suchen**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte **Hinzufügen** bei den gefundenen Artikeln, die Sie zum gewählten Artikel empfehlen möchten
5. Klicken Sie auf **Speichern** und bestätigen Sie das Speichern der Änderungen mit **OK**

Artikelempfehlung löschen

1. Markieren Sie den Artikel, aus dem Sie Empfehlungen löschen möchten
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Cross Selling**
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte **Löschen** bei den Empfehlungen, die Sie löschen möchten
4. Klicken Sie auf **Speichern** und bestätigen Sie das Speichern der Änderungen mit **OK**

8.6 Zusatzfunktionen

Kundengruppencheck ☐ Ja ☒ Nein
Nur bestimmten Kundengruppen Zugang zu einzelnen Kategorie Eingabemöglichkeiten bei Artikeln, Kategorien und im Content

Artikelnavigator aktivieren? ☐ Ja ☒ Nein
Artikelnavigator in der Artikeldetailansicht aktivieren/deaktivieren

Verlinken/Kopieren aktivieren ☒ Ja ☐ Nein
Erleichtert das Kopieren/Verlinken eines Artikels in mehreren Kontexten

Reverse Cross-Marketing ☒ Ja ☐ Nein
Reverse Cross-Marketing Funktion aktivieren?

Abbildung 74: Automatische Rückverknüpfung aktivieren

FARBE	SORT.	ARTIKEL NR.	EAN
<input type="checkbox"/> gold	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> rot	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> schwarz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

DOWNLOADS	SORT.	ARTIKEL NR.	EAN
<input checked="" type="checkbox"/> Beispieldatei	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="12345"/>	<input type="text"/>

CSV_Import-Export.pdf | 265.39 KB

Mögl. Downloads:

Downloadzeit (Tage):

Abbildung 75: Artikeldownload hinzufügen

Automatische Rückverknüpfung

Artikelempfehlungen werden in der Grundeinstellung des Shopsystems automatisch in beide Richtungen verknüpft. Im empfohlenen Artikel wird der ursprüngliche Artikel auf der Artikel-Detailseite unter **Dieses Produkt ist kompatibel zu** angezeigt. Die automatische Rückverknüpfung deaktivieren Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Konfiguration > Zusatzmodule**. Ändern Sie die Option bei **Reverse Cross-Marketing** auf **Nein** und speichern Sie die Änderung.

Wenn Sie die automatische Rückverknüpfung deaktiviert haben und die Funktion reaktivieren möchten, ändern Sie die Option bei **Reverse Cross-Marketing** auf **Ja** und speichern Sie die Änderung.

8.6.2 Downloadartikel

Das Shopsystem ermöglicht den Verkauf von Download-Artikeln. Weisen Sie Ihren Artikeln, die Kunden nach Abschluss einer Bestellung herunterladen können sollen, unter **Artikel > Artikel / Kategorien** über die Schaltfläche **Attribute editieren** einen Optionswert des Artikelattributs **downloads** zu. Wenn das Attribut **downloads** nicht zur Auswahl steht, legen Sie unter **Artikel > Artikelattribute** ein neues Attribut mit dem Namen **downloads** an. Fügen Sie anschließend Ihrem neuen Attribut einen Optionswert hinzu. (zum Beispiel **Download**)

Wenn Sie noch keinen Download-Artikel angelegt haben legen Sie zunächst unter **Artikel > Artikel / Kategorien** einen neuen Artikel an. Laden Sie die Datei, die der Kunde herunterladen können soll, auf Ihren FTP-Server in das Verzeichnis **/download/** hoch. Fügen Sie Ihrem Download-Artikel die Attributoption **Download** hinzu und wählen Sie in der Optionsauswahl die Datei von Ihrem Server aus, die nach Erwerb des Artikels heruntergeladen werden soll.

8.6 Zusatzfunktionen

Bei Zahlung per Zahlungsweisen mit sofortiger Transaktionsbestätigung wie PayPal oder Sofortüberweisung, kann der Kunde den Artikel direkt nach Abschluss der Bestellung herunterladen. Bei anderen Zahlungsweisen, beispielsweise bei Zahlung per Vorkasse, weisen Sie der Bestellung nach Zahlungseingang den konfigurierten Bestellstatus zu und teilen dem Kunden beispielsweise über die Benachrichtigungsfunktion mit, dass der Downloadlink im Konto des Kunde freigegeben wurde. Sie haben zudem eine Vielzahl von Einstellungsmöglichkeiten im Download-Attribut: zum Beispiel wie oft der Link heruntergeladen werden darf und wie lange der Link zur Verfügung steht. Das Download-Verzeichnis ist per .htaccess geschützt, um unbefugten Zutritt zu unterbinden.

Der Download-Link wird für den Kunden verfügbar, wenn ein bestimmter Bestellstatus erreicht wurde. Diesen legen Sie selber unter **Konfiguration > Download-Optionen** bei **Minimale Bestellstatus-ID** fest. Legen Sie dazu einen neuen Bestellstatus unter **Konfiguration > Bestellstatus** an. (zum Beispiel Download erlaubt) Bei Zahlung per PayPal können Sie unter **Konfiguration > Schnittstellen > PayPal** unter **Bestellstatus OK** einen Bestellstatus auswählen, der nach erfolgreicher Bestellung automatisch zugewiesen wird. Wählen Sie hier den Status **Download erlaubt** aus. Nach erfolgreicher Bestellung mit Zahlung über PayPal wird im Konto des Kunden der Downloadlink zum Herunterladen der hinterlegten Datei freigeschaltet. Wird die Zahlung von PayPal abgewiesen, wird der unter **Bestellstatus „abgewiesen“** ausgewählte Bestellstatus zugewiesen (bitte nicht **Download erlaubt** wählen), sodass im Kundenkonto kein Downloadlink zur Verfügung gestellt wird.

8.6.3 Artikel-Filter

Filter dienen dazu, die Artikel in Ihrem Shop zu strukturieren und dem Kunden die Möglichkeit zu geben, gezielt zu den gewünschten Artikeln zu gelangen. Indem Sie für eine Kategorie einzelne Filter (wie z.B. Produktart, Größe, Farbe) anlegen, kann der Kunde einfach und schnell zu den passenden Artikeln navigieren. Er kann seine Suche durch die Filter immer

8.6 Zusatzfunktionen

Filter

Produktart

-

Größe

XS
S
M
L
XL

Farbe

beige
blau
braun
farbmix
gelb

Schnitt

ausgestellt
Bootcut
Empire
gerade
Karotte

Ärmellänge

-

Preis

bis EUR

Filter aufheben Go

weiter eingrenzen, bis er genau die Artikel findet, die ihn interessieren. So ist die Navigation durch Filter eine gute Erweiterung zur Navigation über die Kategorien, da sie (für jede Kategorie angepasst) spezifische Merkmale einbezieht, die für eine Suche relevant sein können. Im Beispiel links sehen Sie die Kategorie Damenbekleidung, in der sechs Filter angelegt wurden. Die Darstellungsweisen der einzelnen Filterwerte variieren je nachdem, wie diese vom Administrator eingestellt wurden (s. hierzu den Abschnitt **Verknüpfungsart, Reihenfolge und Darstellung des Filters festlegen**).

Artikel-Filter anlegen

Wie Sie auf dem Bild sehen können, befindet sich am linken Rand das Filterset, welches sich aus (in unserem Beispiel sechs) einzelnen Filtern (Produktart, Größe, Farbe usw.) zusammensetzt. Jeder einzelne Filter ist mit Werten bestückt, die ihm vom Shopbetreiber zugewiesen werden (wie z.B. Blazer und Blusen dem Filter Produktart oder XS und S dem Filter Größe). Diese Werte entsprechen den Merkmalen, die ein Artikel aufweist. Um neue Filter anzulegen, die sie anschließend einer oder mehreren Kategorien zuweisen und für die Sie Filterwerte hinterlegen, klicken Sie im Admin-Bereich auf **Artikel > Artikel-Filter**. Geben Sie einen Filterbezeichnung, wie z.B. **Größe**, in das Feld ein und klicken Sie auf **Anlegen**.

Filterwerte einrichten

Auf der rechten Seite erscheint ein neues Fenster, in welches Sie für den neu angelegten Filter Auswahlwerte, wie z.B. XS, S, M usw., eingeben können. Hierfür geben Sie in das Feld unter der Überschrift **Neuer Filterwert** einfach einen einzelnen Wert ein und klicken auf **Speichern**. Nachdem Sie alle gewünschten Werte eingerichtet haben, bestimmen Sie die Reihenfolge, in der diese Werte später in den Filterfenstern angezeigt werden sollen, indem Sie mit 0 für den obersten Wert beginnen, aufsteigend nummerieren und abschließend speichern.

Abbildung 76: Artikel-Filter

DIE FINDOLOGIC-SUCHE

DIE SOFTWARE, DIE JEDE NADEL
IM HEUHAUFEN FINDET!



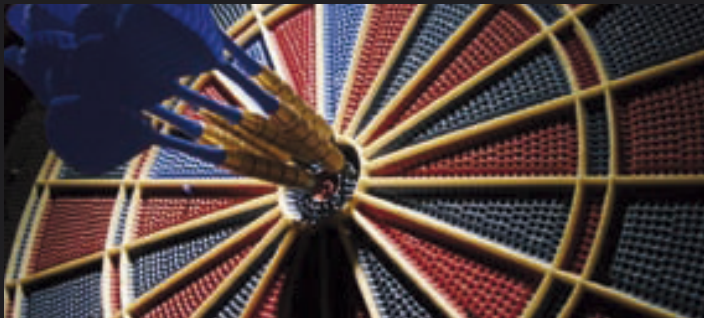
FINDOLOGIC

DIE SUCHE, DIE UMSATZ
GENERIERT!



MEHR UMSATZ!

DURCH EINE BESSERE SUCHFUNKTION
FÜR ONLINE-SHOPS – MEHR ERFOLG!



Relevante Treffer zuerst

Intelligentes Ranking

Unsere FINDOLOGIC-Suche unterzieht die Treffer während des Suchvorgangs einem speziellen Rankingverfahren und interpretiert diese unterschiedlich – je nachdem, ob Treffer in Titeln, Kategorien, Produktbeschreibungen oder Schlagwörtern gefunden werden.

Beispiel:

Sie suchen nach „rucksack“ und werden bei herkömmlichen Suchen „Jacken mit Rucksackverstärkung“ finden. FINDOLOGIC hingegen findet „Rucksäcke“.

Nicht eine Suche – FINDOLOGIC ist Die Suche!

Die Treffergenauigkeit der FINDOLOGIC-Suche wird maßgeblich von zwei Faktoren bestimmt:

Fehlertoleranz: Unsere fehlertolerante Suche erkennt falsch geschriebene Fach- und Fremdwörter, Tippfehler und Singular & Plural.

Intuitive Kundenunterstützung: Anders als herkömmliche Suchen orientiert sich die FINDOLOGIC-Suche an der Denkweise der Kunden – nicht umgekehrt!

Die Fehlertoleranz herkömmlicher Shopsuchen ist nicht ausreichend und ergibt keine guten Treffer. Selbst bei korrekter Suchworteingabe erzielen Sie keine zufriedenstellenden Ergebnisse.

FINDOLOGIC – Mehr Umsatz für Ihren Shop!

Der Schlüssel für maximale Umsätze im Online-Shop ist ein treffgenaues Suchsystem für optimale Suchergebnisse.

Fast alle Shops setzen mangelhafte Suchsysteme ein. Probleme, verursacht durch kleine Faktoren wie z. B. einfache Tippfehler, die Verwechslung von Singular und Plural, sind meist der Grund für unzutreffende Suchergebnisse. Die ersten 10 Treffer vieler Shops verfehlen häufig den gesuchten Artikel. Das Resultat: Ihr Kunde findet das gewünschte Produkt nicht und verlässt Ihren Shop. Das kostet Umsatz und Gewinn. Ihren Gewinn!

FINDÔLOGIC

stop searching - find!



8.6 Zusatzfunktionen

Möchten Sie einen bereits angelegten Filter bearbeiten, so klicken Sie den Wert in dem linken Feld an und bearbeiten diesen dann im rechten Feld, indem Sie einzelne Auswahlwerte umbenennen, die Werte umsortieren, neue Werte hinzufügen oder ganze Filter oder einzelne Werte (durch Klick in das rechte **Löschen**-Kästchen) löschen. Abschließend müssen Sie immer speichern, damit Ihre Änderungen übernommen werden.

Filter einer Kategorie zuweisen

Wenn Sie die angelegten Filter einer Kategorie zuweisen möchten, sodass diese am linken Rand Ihres Shops angezeigt werden, so markieren Sie im Admin-Bereich unter **Artikel > Artikel/Kategorien** per Klick die gewünschte Kategorie und klicken dann rechts auf **Bearbeiten**. Im rechten Feld finden Sie die Überschrift **Filterauswahl**. In dem Drop-Down-Menü darunter können Sie einen der von Ihnen angelegten Filter auswählen und mit **Hinzufügen** bestätigen. Darunter erscheint dann eine Liste mit den von Ihnen ausgewählten Filtern.

Verknüpfungsart, Reihenfolge und Darstellung des Filters festlegen

Unter der Überschrift **AND** können Sie den Haken bestehen lassen, wenn Sie für die Filterwerte des Filters eine Und-Verknüpfung wünschen. Dies bedeutet, dass im Falle einer späteren Mehrfachauswahl (also wenn der Käufer bei seiner Suche mehrere Werte, wie z.B. **blau** und **rot** auswählt), nur diejenigen Artikel angezeigt werden, die beide Eigenschaften haben. Nehmen Sie das Häkchen raus, so besteht in dem Filter eine Oder-Verknüpfung. Es werden also bei einer Mehrfachauswahl diejenigen Artikel angezeigt, die entweder das eine Merkmal oder das andere Merkmal aufweisen. Unter **Sort** können Sie (auf oben beschriebene Weise) die Reihenfolge einstellen und unter **Vorlage** wählen Sie die Darstellungsart des Filters aus. **Checkboxes** und **Multiselect** ermöglichen dem Käufer eine Mehrfachauswahl

8.6 Zusatzfunktionen

der Filterwerte – deswegen sollten Sie hier besonders darauf achten, ob Sie eine Oder- oder Und-Verknüpfung einstellen, also ob Sie das Häkchen unter **AND** entfernen oder belassen (in den meisten Fällen ist eine Oder-Verknüpfung sinnvoller). Beim **Dropdown**-Menü kann nur jeweils ein Wert ausgewählt werden. Die **Linklist** ermöglicht dem User per Klick auf den einzelnen Wert ein direktes Springen zu der Übersicht der Artikel, die seiner Suche entsprechen.

Hinweis:

In der linken Spalte befinden sich unter den Filtern noch zwei Felder, in denen sich als weitere Filteroption eine Preisspanne eingeben lässt. Diese Felder brauchen Sie nicht manuell zu aktivieren, da Sie Ihren Filtern (sofern Sie welche angelegt haben) automatisch hinzugefügt werden.

Filterwerte einem Artikel zuweisen

Damit dem Käufer nach seiner Suche per Filter auch tatsächlich Artikel angezeigt werden, die seinen Suchkriterien entsprechen, müssen Sie für Ihre einzelnen Artikel die jeweils zutreffenden Filterwerte hinterlegen. Hierfür gehen Sie in die Übersicht Ihrer Artikel in einer Kategorie und wählen den Artikel aus, für den Sie Filterwerte hinterlegen möchten. Haben Sie einen Artikel markiert, so klicken Sie im rechten Menü auf **Bearbeiten**. Dort werden unter der Überschrift **Filterauswahl** diejenigen Filter angezeigt, die Sie der Kategorie, in der dieser Artikel sich befindet, zugewiesen haben. Nun können Sie die Werte markieren (mittels der Strg.-Taste auch mehrere), die für den Artikel zutreffen, sodass dieser auch gefunden und angezeigt wird, wenn nach entsprechenden Merkmalen gesucht wird. Wenn Sie alle zutreffenden Werte ausgewählt haben, klicken Sie unten rechts auf **Speichern**. Dies führen Sie nun fort, bis Sie für alle Artikel, die sich in einer Kategorie mit Filter befinden, Werte hinterlegt haben.

8.7 Rabatte / Sonderangebote

8.7 Rabatte & Sonderangebote

Das Shopsystem bietet mehrere Möglichkeiten, Preisnachlässe auf einzelne Artikel, Kategorien oder den gesamten Bestellwert zu konfigurieren.

8.7.1 Staffelpreise

Mit Staffelpreisen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Artikelpreise abhängig von der verkauften Stückzahl je Bestellung zu gestalten. Staffelpreise werden in der Artikel-Eingabemaske angelegt und müssen für jede Kundengruppe explizit aktiviert werden. Je Kundengruppe können eigene Staffelpreise angelegt werden, sodass die Preismodelle für Händler und Endverbraucher getrennt gehalten werden können. Bei Artikeln mit Varianten über die Articleigenschaften oder Artikelattribute wird die Gesamtzahl der Artikel im Warenkorb als Grundlage für die Berechnung der Staffelpreise verwendet.

Hinweis:

Administratoren können aus technischen Gründen keine Kundengruppen- oder Staffelpreise angezeigt werden. Legen Sie zum Testen gegebenenfalls ein Testkonto in der betroffenen Kundengruppe an.

The screenshot shows a form titled 'Preisoptionen' with the following sections:

- Artikelpreis:** Input field with '169.95' and 'Netto: 142.82'.
- Gast:** Input field with '169.95' and 'Netto: 142.82'. Below it, a list of quantity-based prices (Staffelpreise) is shown:
 - 5: 163.92, Netto: 137.75, with a 'LÖSCHEN' button.
 - 10: 158.25, Netto: 132.98, with a 'LÖSCHEN' button.
 - 15: 153.11, Netto: 128.66, with a 'LÖSCHEN' button.
- Stk:** Input field with '0' and a 'EINFÜGEN' button.
- Neuer Kunde:** Input field with '0' and 'Staffelpreise' label.
- Händler:** Input field with '149.95' and 'Netto: 126.01'. Below it, a 'Staffelpreise' label with a dropdown arrow.
- Artikelrabatt:** Input field with '0.00'.
- Steuerklasse:** Dropdown menu with 'Standardsatz' selected.

At the bottom, there are three buttons: 'EIGENSCHAFTEN', 'ABRECHEN', and 'AKTUALISIEREN'.

Abbildung 77: Staffelpreise eintragen

Bearbeiten Sie den Artikel, dem Sie Staffelpreise zuordnen möchten. Im unteren Bereich der Artikel-Eingabemaske sehen Sie ein allgemeines Feld für den Artikelpreis, sowie ein Feld für den Kundengruppenpreis jeder Kundengruppe. Klicken Sie auf das Symbol mit dem nach unten zeigenden Pfeil hinter **Staffelpreise**, unterhalb des Preisfeldes der Kundengruppe erscheinen zwei neue Eingabefelder. Wenn Sie bereits Staffelpreise angelegt haben, werden diese zwischen dem Kundengruppenpreis und den Eingabefeldern für neue Staffelpreise angezeigt.

8.7 Rabatte / Sonderangebote

Hinweis:

Geben Sie für die Kundengruppe, für die Sie Staffelpreise einrichten, einen Kundengruppenpreis an. Der Kundengruppenpreis kann identisch zum regulären Artikelpreis sein. Wenn kein Kundengruppenpreis angegeben wird, kann die Anzeige und die Berechnung der Staffelpreise im Shop fehlerhaft sein.

Staffelpreise	
1-4 Stk.	je 169,95 EUR
5-9 Stk.	je 163,92 EUR
10-14 Stk.	je 158,25 EUR
> 14 Stk.	je 153,11 EUR

Normalpreis 169,95 EUR
Ihr Preis 163,92 EUR
inkl. 19% MwSt. zzgl. [aVersand](#)

[In den Warenkorb](#)

[Auf den Merkzettel](#)
Versandgewicht je Stück: 1 kg

Abbildung 78: Staffelpreise in der Shopansicht

Beispiel:

Sie verkaufen einen Artikel, der für Händler mit Staffelpreisen angeboten werden soll. Bis fünf Stück wird der Artikel zu 4.99 EUR angeboten. Fünf bis zehn Stück kosten 4.49 EUR und ab 20 Stück bezahlen Händler 3.99 EUR. Tragen Sie in das Preisfeld **Händler** den Händlerpreis von 4.99 EUR ein. Tragen Sie in das Feld **Stk** den Wert **5** und in das Feld **à** den Preis ab fünf Stück von 4.49 EUR ein. Klicken Sie auf **Aktualisieren** und tragen Sie in das Feld **Stk** den Wert **20** sowie in das Feld **à** den Preis 3.99 EUR ein.

8.7 Rabatte / Sonderangebote



Abbildung 79: Artikelrabatt in der Shopansicht

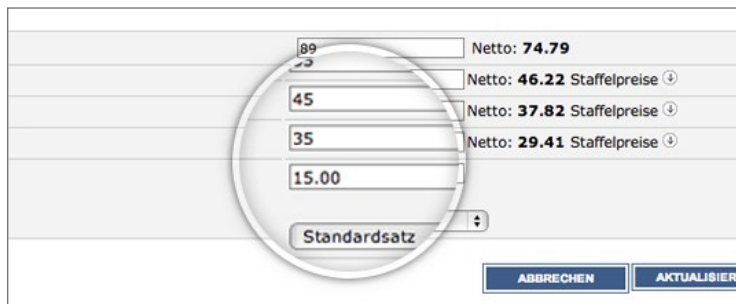


Abbildung 80: Artikelrabatt festlegen

8.7.2 Artikelrabatt

Sie haben in jedem Artikel die Möglichkeit, einen Artikelrabatt festzulegen, den bestimmte Kundengruppen dann ganz oder zum Teil in Anspruch nehmen können.

Hinweis:

Der tatsächliche Rabatt ergibt sich später aus dem Artikelrabatt und dem Kundengruppenrabatt, es wird der jeweils kleinere Prozentsatz verwendet.

Den maximalen Kundengruppenrabatt in Prozent können Sie direkt in der Übersicht unter **Kunden > Kundengruppen** in der Spalte **Rabatt** einsehen, dieser ist der erste Wert. Um den Kundengruppenrabatt zu ändern bearbeiten Sie die entsprechende Kundengruppe und tragen im Feld **Maximaler Rabatt auf Artikel** den gewünschten maximalen Rabatt für diese Kundengruppe ein.

Beispiel:

Sie können eine neue Kundengruppe **Stammkunde** anlegen und dieser einen maximalen Rabatt von 20% gewähren. Tragen Sie hierzu in der Kundengruppe im Feld **Maximaler Rabatt auf Artikel** 20 ein. Unabhängig vom vergebenen Artikelrabatt erhält diese Kundengruppe maximal einen Rabatt von 20 % und minimal den vergebenen Artikelrabatt.

Unter **Artikel > Artikel / Kategorien** bearbeiten Sie nun die Artikel, die einen Artikelrabatt erhalten sollen und tragen im Feld **Artikelrabatt** den gewünschten maximalen Rabatt für den jeweiligen Artikel ein. Ein Artikelrabatt von 50 % kann nur von Kunden voll ausgeschöpft werden, die sich in einer Kundengruppe mit einem Kundengruppenrabatt von 50 % oder

8.7 Rabatte / Sonderangebote

höher befinden. Alle anderen Kunden erhalten maximal den Kundengruppenrabatt Ihrer Kundengruppe.

Beispiel:

Legen Sie drei Artikel mit den Namen **Test 10 Prozent**, **Test 20 Prozent** und **Test 30 Prozent** an. Vergeben Sie für alle Artikel einen Artikelpreis von 10 Euro Brutto und tragen Sie im Feld Artikelrabatt den jeweiligen Rabatt ein. Rufen Sie Ihren Shop nun mit einem Kundenkonto auf, das Mitglied der Kundengruppe **Stammkunde** ist. Im Shop sehen Sie jetzt für den Artikel **Test 10 Prozent** einen Artikelpreis von 9 Euro und den Hinweis **Sie sparen 10%**. Bei den Artikeln **Test 20 Prozent** und **Test 30 Prozent** ändert sich der Artikelpreis auf 8 Euro und der Hinweis **Sie sparen 20%** wird aus gegeben. Da die Kundengruppe **Stammkunde** maximal 20 % Rabatt erhält werden von den 30 % des Artikels **Test 30 Prozent** nur die erlaubten 20 % berücksichtigt.

Hinweis:

Damit eine Berechnung des Artikelrabattes im Bestellvorgang erfolgt installieren Sie unter **Module > Zusammenfassung** das Modul **Rabatt**.

8.7 Rabatte / Sonderangebote

images/cons/merchant_status.gif

EINFÜGEN

Kundengruppen-Bild:
Datei auswählen Keine ausgewählt

Kunde sieht seine Kundengruppe in Kundengruppen-Box?
Kundengruppe einsehbar:

Tragen Sie einen Mindestbestellwert ein oder lassen Sie dieses Feld leer.
Mindestbestellwert:

Tragen Sie einen Höchstbestellwert ein oder lassen Sie dieses Feld leer.
Höchstbestellwert:

Preisanzeige im Shop
Preisanzeige:

Möchten Sie die Preise inklusive oder exklusive Steuer anzeigen?
Preise:

Soll MwSt. in Rechnung ausgewiesen werden, wenn Preise exkl. MwSt. angezeigt werden?
MwSt. in Rechnung ausweisen:

Maximaler Rabatt auf Artikel (abhängig vom eingetragenen Rabatt in der Artikelbearbeitung).
Rabatt (0 bis 100%): %

Rabatt auf Artikel-Attr.

Rabatt auf / gesamte Bestellung
Kundenrabatt auf Gesamtbestellwert:
Rabatt (0 bis 100%): %
Staffelpreise aktivieren:

Nicht erlaubte Zahlungsweisen
Geben Sie unerlaubte Zahlungsweisen ein (z. B.: banktransfer,cod,paypal):

Abbildung 81: Rechnungsrabatt konfigurieren

8.7.3 Rechnungsrabatt

Mit dem Rechnungsrabatt können Sie unter **Kunden > Kundengruppen** einer Kundengruppe einen prozentualen Rabatt auf den gesamten Bestellwert gewähren. Im Gegensatz zum Artikelrabatt gilt der Rechnungsrabatt für alle Artikel im Warenkorb. Der aktuell zugewiesene Rechnungsrabatt steht in der Übersicht in der Spalte **Rabatt** in roter Schrift.

1. Wählen Sie die gewünschte Kundengruppe aus und klicken Sie rechts auf **Bearbeiten**. Die aktuell ausgewählte Kundengruppe ist hellblau hinterlegt.
2. Wählen Sie aus der Liste **Rabatt auf gesamte Bestellung** den Wert **Ja** aus.
3. Geben Sie im Feld **Rabatt (0 bis 100%)** unter **Rabatt auf gesamte Bestellung** den gewünschten Rechnungsrabatt für die Kundengruppe aus.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis:

Wenn ein Artikel einen Artikelrabatt besitzt und eine Kundengruppe sowohl den Artikelrabatt als auch den Rechnungsrabatt nutzen kann, dann werden beide Rabatte berücksichtigt.

Hinweis:

Damit eine Berechnung des Rechnungsrabattes im Bestellvorgang erfolgt, installieren Sie unter **Module > Zusammenfassung** das Modul **Rabatt (ot_discount)**.

Beispiel:

Vergeben Sie für eine neue Kundengruppe **Stammkunde** einen Rechnungsrabatt von 10 %. Der Kunde legt Artikel für 99 Euro in den Warenkorb und erhält einen Rabatt von 9,90 Euro auf den Bestellwert.

8.7 Rabatte / Sonderangebote

SONDERANGEBOTE		
ARTIKEL	ARTIKELPREIS	STATUS
10-Personen Zelt	189,95 EUR-999,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Classic 3-in-1 Mobile	25,00 EUR-222,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Classic Black Espresso Maschi	349,00 EUR-5.346,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Classic Cord Hunde- o. Katzei	19,95 EUR-888,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Classic Klick Tisch	159,95 EUR-999,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Classic Performer Kohle Grill	929,00 EUR-7.567,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
IT International Kofferset	129,95 EUR-900,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Ladeluftkühler Kit	825,00 EUR-454,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Lustige Strickmütze in Tier-O	20,50 EUR-345,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Medium Jersey Shorts	18,95 EUR-999,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Weißes Sideboard	599,00 EUR-4.535,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Wildleder Halbschuh	76,95 EUR-999,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Angezeigt werden 1 bis 12 (von insgesamt 12 Sonderangeboten)		

Abbildung 82: Liste der Sonderangebote

SONDERANGEBOTE

Artikel: 10-Personen Zelt (189,95 EUR)

Angebotspreis:

Anzahl:

gültig bis: (tt.mm.aaaa)

Bemerkung:

- Sie können im Feld Angebotspreis auch prozentuale Werte angeben, z. B.: **20%**
- Wenn Sie einen neuen Preis eingeben, müssen die Nachkommastellen mit einem '.' getrennt werden
- Lassen Sie das Feld 'gültig bis' leer, wenn der Angebotspreis zeitlich unbegrenzt gelten soll

Abbildung 83: Neues Sonderangebot hinzufügen

8.7.4 Sonderangebote

Mit Sonderangeboten bieten Sie ausgewählte Mengen eines Artikels zu einem Sonderpreis an. Sonderpreise können sowohl höher als auch geringer als der reguläre Artikelpreis sein.

Sonderangebot anlegen

Neue Sonderangebote legen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter Artikel > Sonderangebote an.

1. Klicken Sie auf **Neuer Artikel**
2. Wählen Sie aus der Liste **Artikel** den Artikel aus, zu dem Sie ein Sonderangebot anlegen möchten
3. Tragen Sie im Feld **Angebotspreis** den Angebotspreis des Sonderangebots als Festpreis (10.95) oder prozentualen Nachlass (10%) ein

Beachten Sie, dass sämtliche Preis im Shop mit einem Dezimalpunkt angegeben werden müssen!

4. Tragen Sie im Feld **Anzahl** ein, wie oft der Artikel zum Sonderangebotspreis gekauft werden darf
5. Klicken Sie bei **gültig bis** auf die Schaltfläche mit dem Pfeil nach rechts und wählen Sie aus dem Kalender das Datum aus, bis zu dem das Sondernagebot gültig ist
Wenn Sie **gültig bis** leer lassen, ist das Angebot zeitlich nicht begrenzt.
6. Klicken Sie auf ,Einfügen, um das Sonderangebot hinzuzufügen

8.8 Artikelexport für Preissuchmaschinen

Im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Artikel > Artikelexport** finden Sie Exportmodule zu verschiedenen Preissuchmaschinen. Die Exportmodule müssen einzeln installiert und ausgeführt werden. Der Export kann durch einen Cronjob automatisiert werden.

Wählen Sie aus der Liste der Exportmodule das Modul für den gewünschten Anbieter aus und klicken Sie auf **Installieren**. Für die meisten Anwendungsfälle müssen keine Änderungen in der Eingabemaske vorgenommen werden. Beachten Sie für die Bedeutung der einzelnen Konfigurationsfelder die Tabelle **Übersicht über die Eingabemaske für Artikelexport-Module**.

Feldname	Beschreibung
Anbieter	der Name des Anbieters (nicht veränderbar)
Typ	der Typ des Anbieters (Affiliate, Preisvergleich, Shopping Portal)
Dateiname	Dateiname der Exportdatei
Kundengruppe	zu exportierende Preise, wenn Kundengruppenpreise genutzt werden
Währung	zu exportierende Währung
Versandkosten	pauschale Versandkosten, wenn verwendet
Versandkostenfrei	Warenwert für Versandkostenfrei-Grenze
Attributexport	wenn aktiviert, werden Attribute als eigenständige Artikel exportiert
Kampagnen	wenn ausgewählt, wird den Produktlinks für die Statistik ein Zusatz hinzugefügt (siehe Kapitel Statistik)



**Jetzt
240 €**
Grundgebühr für
1 Jahr sparen

**Starker
Verkaufskanal**

**Umfassender
Zahlungsschutz**

**Eigener individueller
Händlershop**

MEIN PAKET  **de**
Ein ganzes Kaufhaus nur für mich.

Jetzt ONLINE anmelden und Händler werden: anmeldung.meinpaket.de

8.8 Artikelexport

Feldname	Beschreibung
Speicherart	steuert, ob die Exportdatei beim Klick auf Exportieren nur erzeugt oder direkt zum Download vorbereitet wird
Lagerbestand	enthält den Mindestlagerbestand für Artikel, die beim Export berücksichtigt werden sollen
Grundpreis im Namen	steuert, ob bei grundpreispflichtigen Artikeln der Grundpreis vor oder hinter dem Artikelnamen angezeigt wird
Automatik-Export	wenn aktiviert, wird das Exportmodul vom Cronjob berücksichtigt

Tabelle 34: Übersicht über die Eingabemaske für Artikelexport-Module

Klicken Sie auf **Exportieren**, um eine Exportdatei zu erstellen.

Klicken Sie auf **Speichern**, um Änderungen an der Konfiguration zu speichern.

Wenn Sie den Automatik-Export verwenden möchten, tragen Sie die Cronjob-URL unterhalb des Kontrollkästchens bei **Automatik-Export** in den Crontab bei Ihrem Provider ein.

Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um das Modul auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen.

8.9 CSV Import/Export

Über die CSV-Export-Funktion kann der komplette Artikelstamm in einem Listenformat exportiert werden, das von den meisten Tabellenkalkulations-Programmen weiterverarbeitet werden kann. Über die CSV-Import-Funktion können aktualisierte Stammdaten aus einem CSV-Export sowie aus kompatiblen CSV-Dateien von Dritten importiert werden, wie beispielsweise Zulieferern oder anderen Shopsystemen. Im Nachfolgenden wird beschrieben, wie eine Exportdatei des Artikelstamms angelegt, lokal bearbeitet und anschließend wieder importiert werden kann.

Hinweis:

CSV (Character Separated Values) steht für **zeichengetrennte Werte**. Für CSV-Dateien besteht kein einheitliches Format, da das Trennzeichen nicht innerhalb der Spaltentexte vorkommen darf und CSV-Dateien für eine Vielzahl von Anwendungszwecken genutzt werden. Da auch Spalten-Namen nicht einheitlich normiert sind, können sich CSV-Dateien von zwei verschiedenen Programmen grundlegend voneinander unterscheiden. Das Trennzeichen und das Texterkennungszeichen können Sie unter **Artikel > CSV Import / Export** im Reiter **Einstellungen** konfigurieren. Wenn keine Änderungen vorgenommen wurden, werden Exports ohne Texterkennungszeichen und mit einer Pipe (|, Senkrechtrich) angelegt und Imports anhand derselben Einstellungen vorgenommen.

8.9.1 CSV Export

Mit der CSV-Export-Funktion legen Sie eine Liste sämtlicher echter Artikel in Ihrem Shop an. Virtuelle Artikel, wie Eigenschaften und Attribute, können über den CSV Export nicht exportiert werden.

8.9 CSV Import/Export



Abbildung 84: CSV Export

Klicken Sie unter **Artikel > CSV Import / Export** auf die Schaltfläche **Exportieren** um eine CSV-Datei zu erzeugen. Die CSV-Datei wird auf Ihrem Webserver im Verzeichnis /export mit dem Namen **export.csv** erzeugt. Wenn diese Datei bereits existiert, wird sie unwiderruflich überschrieben. Nach dem Export wird Ihnen eine Erfolgs- oder Fehlermeldung angezeigt. Der Erfolgsmeldung entnehmen Sie die Anzahl der Artikel und Kategorien, die exportiert wurden. Der Fehlermeldung entnehmen Sie bei dem Export aufgetretene Fehler.

8.9.2 CSV-Datei aufbereiten

Bevor eine CSV-Datei eines Dritten in einen Gambio GX2-Shop importiert werden kann, muss die Datei für Gambio GX2 aufbereitet werden. Öffnen Sie die CSV-Datei in einem Tabellenkalkulationsprogramm. Entnehmen Sie die in Gambio GX2 für den CSV-Import verfügbaren Spalten der nachfolgenden Tabelle. Beachten Sie, dass die Spalten **XTSOL**, **p_cat.0** und **p_model** oder **p_id** Pflichtfelder sind und in jedem Fall ausgefüllt werden müssen. Die Spalte **XTSOL** enthält dabei in jeder Zeile den Wert **XTSOL**.

Zum Aufbereiten Ihrer CSV-Datei verwenden Sie ein Tabellen-Kalkulationsprogramm. In diesem Handbuch wird das Aufbereiten anhand des kostenlosen Programms LibreOffice Calc dokumentiert. Öffnen Sie die exportierte CSV-Datei oder die CSV-Datei Ihres Zulieferers in der Tabellenkalkulation. Je nach Software müssen Sie ein Texterkennungszeichen und ein Trennzeichen auswählen. Bei Exportdateien aus einem Gambio GX2-Onlineshop tragen Sie die entsprechenden Werte ein, die im Shopbereich unter Artikel > CSV Import / Export unter dem Reiter **Einstellungen** hinterlegt sind. Wenn an den Einstellungen keine Änderungen vorgenommen wurden, importieren Sie die CSV-Datei ohne Texterkennungszeichen und mit der Pipe (|, Senkrechtstrich) als Trennzeichen. CSV-Dateien von Dritten können andere Zeichen verwenden, die Sie in den meisten Programmen einer Vorschau unterhalb der Einstellungen entnehmen.

8.9 CSV Import/Export

Fügen Sie neue Artikel hinzu, löschen Sie die Zeilen nicht mehr benötigter Artikel und nehmen Sie Änderungen an bestehenden Artikeln vor. Die nachfolgende Tabelle stellt eine Übersicht über die vorhandenen Spalten einer Gambio GX2-Export-Datei dar. Die Tabelle berücksichtigt keine zusätzlichen Spalten, die durch Drittanbieter- und Zusatzmodule zusätzlich exportiert werden können.

Spaltenname	Beschreibung
XTSOL	Steuerzeichen für den Beginn einer Zeile, Pflichtangabe
p_id	interne ID des Artikels
p_model	dargestellte Artikelnummer des Artikels
p_stock	Lagerbestand
p_sorting	Sortierreihenfolge innerhalb der Kategorie (siehe Kapitel <i>Kategorien</i>)
p_startpage	Artikel als Empfehlung auf der Startseite anzeigen, wenn 1
p_startpage_sort	Sortierreihenfolge auf der Startseite
p_shipping	ID des Lieferstatus
p_tpl	Name der Vorlagendatei für die Artikel-Detailseite
p_opttpl	Name der Vorlagendatei für die Artikelattribute auf der Artikel-Detailseite
p_manufacturer	ID des Herstellers
p_fsk18	Artikel als FSK18-Artikel deklarieren, wenn 1
p_priceNoTax	Netto-Artikelpreis
p_priceNoTax.[1,...,n]	Netto-Artikelpreis für die Kundengruppe mit der ID [1,...,n]

8.9 CSV Import/Export

Spaltenname	Beschreibung
p_tax	ID der Steuerklasse dieses Artikels
p_status	Status des Artikels [0/1]
p_weight	Gewicht in Kilogramm mit vier Nachkommastellen, punktgetrennt
p_ean	Europäische Artikel Nummer
code_isbn	Internationale Standard Buch-Nummer
code_upc	Universeller Produkt Code
code_mpn	Hersteller Teile-Nummer (manufacturer's part number)
code_jan	Japanische Artikel-Nummer
brand_name	Markenname
p_disc	Rabatt auf den Artikelpreis
p_date_added	Einstellungsdatum
p_last_modified	Änderungsdatum
p_date_available	Erscheinungsdatum
p_ordered	
nc_ultra_shipping_costs	Artikel-Versandkosten (Siehe Kapitel Versandkosten)
gm_show_date_added	Veröffentlichungsdatum anzeigen [0/1]
gm_show_price_offer	„Woanders günstiger?“-Modul anzeigen [0/1]
gm_show_weight	Artikelgewicht anzeigen [0/1]
gm_show_qty_info	Lagerbestand anzeigen [0/1]
gm_price_status	Preisstatus [0/1/2]
gm_min_order	Mindestbestellmenge [>0]

8.9 CSV Import/Export

Spaltenname	Beschreibung
gm_graduated_qty	Mögliche Mengenstaffelung [>0]
gm_options_template	Name der Vorlagendatei für die Artikelattribute in der Artikelübersicht
p_vpe	ID der Verpackungseinheit (siehe Kapitel <i>Verpackungseinheiten</i>)
p_vpe_status	VPE anzeigen [0/1]
p_vpe_value	Wechselfaktor für den Grundpreis
p_image	Artikelbild (NUR der Dateiname, Beispiel: Testartikel.jpg)
p_image.[1,...,n]	zusätzliche Artikelbilder (NUR der Dateiname)
p_name.[x]	Artikelname in der Sprache mit dem ISO-Code x (Beispiel: de für Deutsch)
p_desc.[x]	Beschreibung in der Sprache mit dem ISO-Code x
p_shortdesc.[x]	Kurzbeschreibung in der Sprache mit dem ISO-Code x (Beispiel: de für Deutsch)
p_checkout_information.[x]	Wesentliche Merkmale in der Sprache mit dem ISO-Code x (Beispiel: de für Deutsch)
p_meta_title.[x]	Meta-Titel in der Sprache mit dem ISO-Code x (Beispiel: de für Deutsch)
p_meta_desc.[x]	Meta-Beschreibung in der Sprache mit dem ISO-Code x (Beispiel: de für Deutsch)
p_meta_key.[x]	Meta-Keywords in der Sprache mit dem ISO-Code x (Beispiel: de für Deutsch)
p_keywords.[x]	Zusatzbegriffe für die Suche in der Sprache mit dem ISO-Code x (Beispiel: de für Deutsch)

8.9 CSV Import/Export

Spaltenname	Beschreibung
p_url.[x]	Herstellerlink für den Artikel in der Sprache mit dem ISO-Code x (Beispiel: de für Deutsch)
gm_url_keywords.[x]	URL-Keywords in der Sprache mit dem ISO-Code x (Beispiel: de für Deutsch)
p_cat.[0,...,5]	Kategorie-Verschachtelung für den Artikel

Tabelle 35: Liste der CSV Spalten:07-9_CSV_Import_Export.xls

Die meisten Tabellen-Kalkulationsprogramme können die veränderte CSV-Datei nicht direkt im CSV-Format sichern. In unserem Beispiel öffnen Sie den Speichern-Dialog über **Datei > Speichern unter** und wählen in der Liste **Dateityp** den Wert **Text CSV (.csv)(*.csv)**. Geben Sie einen Dateinamen ein, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Filtereinstellungen bearbeiten** und klicken Sie auf **Speichern**. Wählen Sie aus der Liste **Zeichensatz** den Eintrag **Westeuropa (ISO-8859-1)**, aus der Liste **Feldtrenner** das in Ihrem Shop konfigurierte Trennzeichen und aus der Liste **Texttrenner** das in Ihrem Shop konfigurierte Texterkennungszeichen. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre CSV Datei zu speichern.

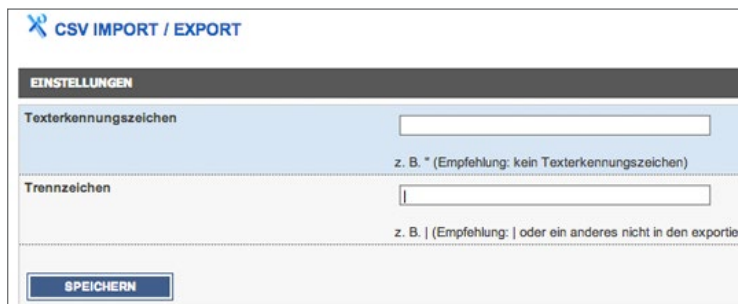


Abbildung 85: Konfiguration der CSV-Trennzeichen

Hinweis:

In manchen Programmen können die Filtereinstellungen nicht bearbeitet werden. Wenn Sie die Filtereinstellungen nicht bearbeiten können, passen Sie Trennzeichen und Texterkennungszeichen in Ihrem Shop an die Zeichen der CSV-Datei an. Öffnen Sie Ihre aufbereitete CSV-Datei in einem Texteditor und untersuchen Sie die erste Zeile. Das Trennzeichen finden Sie zwischen den einzelnen Spalten-Namen, das Texterkennungszeichen umgibt die Spalten-Namen. Im Beispiel „XTSOL“;“p_id“;“p_model“ wird als Trennzeichen ein Semikolon (;) und als Texterkennungszeichen ein doppeltes Anführungszeichen (,) verwendet.

“Ich shoppe auf Rakuten - und wo verkaufst Du?”

Profitieren Sie von einem starken zusätzlichen Vertriebskanal und dem Know-how eines Global Players!
Laden Sie Artikel direkt aus Ihrer Gambio Shopverwaltung mit dem Tool “magnalister” in nur 2 Schritten zu Rakuten.

Eine Verbindung mit Vorteilen:

- . Umsatzsteigerung - mit wenigen Klicks
- . Automatische Preis- und Lagerabgleiche
- . Automatische Bestellimporte
- . Mehr Spaß beim Verkaufen

Klicken > anmelden > Gutschein nutzen!

CODE: Gambio2013



* Monatliche Rakuten Grundgebühr. Angebot gültig bis 31.08.13 bei 12 Monats-Vertrag

info.rakuten.de/anmeldung
www.magnalister.com

 **magnalister**
...boost your Online Shop

 **Rakuten**

8.9 CSV Import/Export

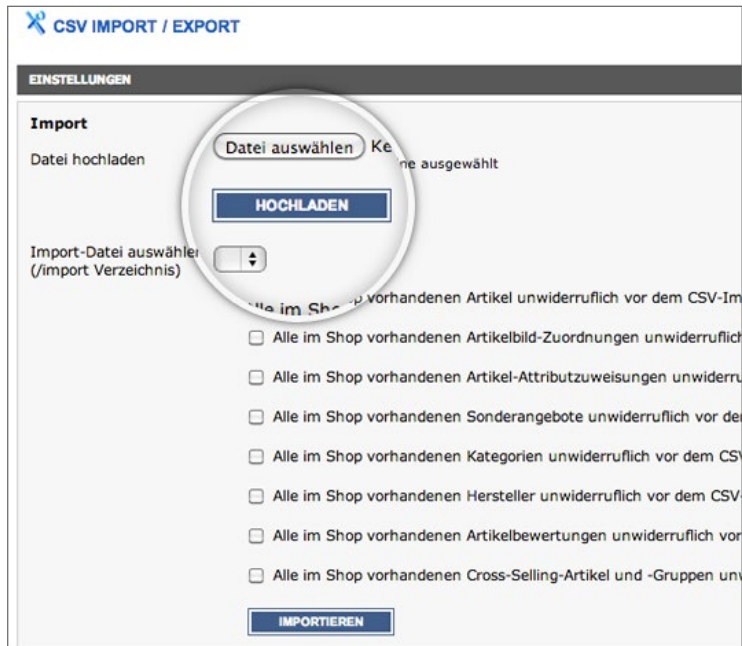


Abbildung 86: CSV-Datei hochladen

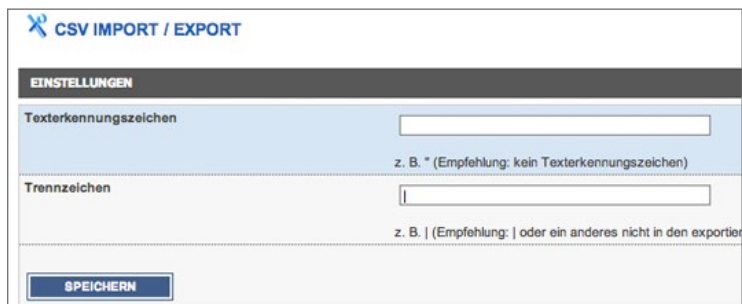


Abbildung 87: Konfiguration der CSV-Trennzeichen

8.9.3 CSV-Import

Importiert werden können Dateien, die mindestens die Spalten *XTSOL*, *p_cat.0* und *p_model* oder *p_id* enthalten (siehe Tabelle *Liste der CSV-Spalten*). Laden Sie die CSV-Datei auf Ihren Webserver in das Verzeichnis */import* hoch oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und wählen Sie eine Datei von Ihrem Computer aus. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Hochladen**, um die Datei von Ihrem Computer in das Verzeichnis */import* hochzuladen.

Hinweis:

Stellen Sie vor dem Import Ihrer Datei sicher, dass Texterkennungszeichen und Trennzeichen gemäß Ihrer CSV-Datei korrekt konfiguriert sind. Das Texterkennungszeichen und das Trennzeichen stellen Sie unter **Artikel > CSV Import / Export** über den Reiter **Einstellungen** ein. Wenn Sie keine Änderungen vornehmen oder vorgenommen haben, geht das System von einer CSV-Datei ohne Texterkennungszeichen und mit einer Pipe (|, Senkrechtstrich) als Trennzeichen aus. Die korrekten Einstellungen für Ihre CSV-Datei stellen Sie fest, indem Sie die Datei in einem Texteditor öffnen. Wenn keine Änderungen vorgenommen werden, muss die erste Zeile Ihrer Datei für die Mindestanforderung *XTSOL|p_id|p_cat.0* lauten.

Wählen Sie in der Liste *Import-Datei auswählen* die Datei, die Sie importieren möchten. Je nach Art Ihres CSV-Imports aktivieren Sie eines oder mehrere der nachfolgenden acht Kontrollkästchen. Die mit den Kontrollkästchen verknüpften Aktionen werden vor dem CSV-Import ausgeführt.

Achtung:

Importieren Sie nur Dateien mit der Codierung *ISO-8859-1*, siehe *CSV-Datei aufbereiten*

1. ***Alle im Shop vorhandenen Artikel unwiderruflich vor dem CSV-Import löschen?***

Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden sämtliche Artikel aus Ihrer Datenbank gelöscht.

2. ***Alle im Shop vorhandenen Artikelbild-Zuordnungen unwiderruflich vor dem CSV-Import löschen?***

Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden alle Zuordnungen von Artikelbildern zu Artikeln aus der Datenbank gelöscht. Beachten Sie, dass die Artikelbilder selbst nicht gelöscht werden.

3. ***Alle im Shop vorhandenen Artikel-Attributzuweisungen unwiderruflich vor dem CSV-Import löschen?***

Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden alle Zuweisungen von Attributen und Optionswerten aus der Datenbank gelöscht. Die Attribute und Optionen selbst bleiben erhalten.

4. ***Alle im Shop vorhandenen Sonderangebote unwiderruflich vor dem CSV-Import löschen?***

Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden alle Sonderangebote gelöscht. Neue Sonderangebote werden anschließend gemäß der Import-Datei erstellt.

5. ***Alle im Shop vorhandenen Kategorien unwiderruflich vor dem CSV-Import löschen?***

Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden alle Kategorien aus der Datenbank gelöscht. Artikel bleiben weiterhin erhalten, können durch die Aktion jedoch verwaisen.

6. ***Alle im Shop vorhandenen Hersteller unwiderruflich vor dem CSV-Import löschen?***

Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden alle Hersteller aus der Datenbank gelöscht.

7. ***Alle im Shop vorhandenen Artikelbewertungen unwiderruflich vor dem CSV-Import löschen?***

8.9 CSV Import/Export

The screenshot shows the 'EINSTELLUNGEN' (Settings) page for 'CSV IMPORT / EXPORT'. Under the 'Import' tab, there are two main options: 'Datei hochladen' (Upload file) with a 'Datei auswählen' (Select file) button and 'Import-Datei auswählen (/import Verzeichnis)' (Select import file (/import directory)) with a dropdown menu. Below these are several checkboxes for deleting existing data in the shop, including articles, images, attributes, special offers, categories, manufacturers, and reviews. The 'IMPORTIEREN' button is highlighted with a red circle. The 'Export' section is also visible at the bottom.

Abbildung 88: CSV-Datei importieren

Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden alle Artikelbewertungen Ihrer Kunden gelöscht.

8. *Alle im Shop vorhandenen Cross-Selling-Artikel und -Gruppen unwiderruflich vor dem CSV-Import löschen?*

Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden alle Artikelverknüpfungen gelöscht. Nähere Informationen zu Artikelverknüpfungen finden Sie im Kapitel **Cross Selling**.

Achtung:

Die Zusatzoptionen werden unwiderruflich vor dem Import ausgeführt. Gelöschte Dateien, Artikel oder Kategorien können nicht wiederhergestellt werden. Informationen zu Datensicherungen und Backups entnehmen Sie den gleichnamigen Kapiteln.

Klicken Sie auf **Importieren**, um die zuvor aktivierten Aktionen und den anschließenden Import Ihrer Artikeldaten aus der CSV-Datei zu starten. Je nach Umfang der CSV-Datei kann der Import einige Augenblicke dauern. Nach abgeschlossenem Import wird Ihnen eine Erfolgs- oder Fehlermeldung angezeigt. Aus der Erfolgsmeldung geht hervor, wie viele Artikel und Kategorien hinzugefügt, gelöscht und geändert wurden. Der Fehlermeldung können Sie Fehler im CSV Import entnehmen.

Hinweis:

Wenn Sie beim Importieren Ihrer CSV-Datei eine Fehlermeldung **Allowed memory size exhausted[...]** oder **Internal Server Error** erhalten und Ihre CSV-Datei korrekt getrennt ist, ist in der Regel die Datenmenge in Ihrer CSV-Datei zu groß. In diesem Fall können Sie den Import auf mehrere CSV-Dateien aufteilen. Beachten Sie, dass jede dieser Dateien die erste Zeile mit den Spaltennamen enthalten muss. In der Regel können CSV-Dateien mit bis zu 2.000 Artikeln problemlos importiert werden.



Verkaufen ist jetzt kinderleicht.


Listen Sie Ihre Produkte auf Twenga - Europas führender Shopping-Suchmaschine - und gewinnen Sie täglich neue Kunden!


Händlerinformationen und Klickpreise auf <http://rts.twenga.de>

Sichern Sie sich Ihren Willkommensbonus:
Gambio-Shops erhalten **10%** Nachlass auf alle Twenga-Klickpreise im ersten Monat bei erstmaliger Anmeldung.
Hier anmelden

9 Toolbox

9.1 Content Manager

 **CONTENT MANAGER**

 **Deutsch**

LINK ID	TITEL	GRUPPE	REIHENFOLGE	DATEI	IN BOX SICHTBAR	BOX
47	Suchen	30	0	database	Nein	
9	Impressum*	4	0	database	Ja	
10	Index*	5	0	database	Nein	
11	Gutscheine	6	0	database	Nein	
13	Kontakt*	7	0	database	Ja	
16	Sitemap*	8	0	sitemap.php	Ja	
17	ebay*	98	0	ebay.html	Nein	
24	Zusatzbox 1*	61	0	database	Ja	
25	Zusatzbox 2*	62	0	database	Ja	
26	Zusatzbox 3*	63	0	database	Ja	
27	Zusatzbox 4*	64	0	database	Nein	
28	Zusatzbox 5*	65	0	database	Nein	
29	Zusatzbox 6*	66	0	database	Nein	
30	Zusatzbox 7*	67	0	database	Nein	
31	Zusatzbox 8*	68	0	database	Nein	
32	Zusatzbox 9*	69	0	database	Ja	
44	Widerrufsrecht	9	0	database	Ja	
46	Trusted Shops	15	0	trustedshops.php	Nein	
50	Index (Mitte)*	10	0	database	Ja	
52	Index (unten)*	11	0	database	Nein	
54	Footer*	199	0	database	Ja	
56	Bestellzusammenfassung Information*	198	0	database	Ja	
57	test	200	0	database	Nein	
58	EineTestbox	201	0	database	Nein	
8	AGB*	3	1	database	Ja	
48	Über uns	82	1	database	Nein	
6	Liefer- und Versandkosten*	1	2	database	Ja	
7	Privatsphäre und Datenschutz*	2	3	database	Ja	
22	Callback Service	14	5	gm_callback_service.php	Ja	

Abbildung 89: Content Manager

9.1 Content Manager

In Ihrem Content Manager können Sie die Infoseiten des Shops bearbeiten oder neue Inhalte anlegen. Klicken Sie auf **Content Manager** in der Navigation, sehen Sie eine Liste an Inhalten, die Sie bearbeiten oder teilweise löschen können, in den angelegten Sprachen.

Alle mit einem roten Sternchen versehenen Inhalte gehören fest zum System und können nicht gelöscht, aber im Shop ausgeblendet werden. Hier können Sie beispielsweise Ihren AGB-Text, den Text für Gutscheine und andere Inhalte ändern.

Wählen Sie einen Inhalt aus, den Sie bearbeiten möchten, indem Sie auf „bearbeiten“ am Ende der Zeile klicken.

Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor:

Feldname	Beschreibung
Sprache	geben Sie die Sprache ein, in der der Inhalt angelegt wird
Sprachgruppe	dies ist die ID für den Inhalt über die Sprache hinaus (maximal <u>10</u> Stellen, <u>nur</u> Zahlen)
Box	wählen Sie die Box, in der der Inhalt verlinkt sein soll
Sortierung	weisen Sie durch die Nummerierung die Stelle zu, an der der Inhalt in der Box stehen soll
Sichtbar	hier haben Sie die Möglichkeit, den Inhalt unsichtbar zu schalten, ohne ihn zu löschen

9.2 Texte anpassen

Der Content sollte nun im Shop sichtbar sein.

Um Inhalte in einer neuen Box zu verlinken, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Legen Sie die Inhaltsseiten an.
2. Benennen Sie die Box wie gewünscht.
3. Legen Sie den Inhalt der Box an.

Dazu verlinken Sie den gewünschten Text wie folgt:

http://www.IHRSHOP.de/shop_content.php?coID=9

Ändern Sie bitte die 9 entsprechend der Content ID, die Sie in der Übersicht des Contentmanagers finden.


9.2 Texte anpassen

Die im Shopbereich ausgegebenen Texte, wie die Beschriftungen von Schaltflächen, passen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Toolbox > Texte anpassen** an.

Achtung:

Über die Funktion **Texte anpassen** können aus technischen Gründen keine Sonderzeichen gesucht oder gespeichert werden. Die meisten Sonderzeichen liegen in der Datenbank daher als HTML-Umlaut vor. Eine Übersicht über die im deutschen Sprachgebrauch am häufigsten verwendeten HTML-Umlaute entnehmen Sie der Tabelle **HTML-Umlaute**.

9.2 Texte anpassen

 **TEXTE ANPASSEN**

Um vom System vorgegebene Texte zu editieren, suchen Sie einfach nach dem gewünschten Text. Mit einem % Zeichen. Klicken Sie anschließend einfach in den Suchergebnissen den zu bearbeitenden Text an. Beachten Sie, dass nur der reine Text bearbeitet wird. Das Löschen oder Bearbeiten der Variablen sowie jeder Änderung, ob der gewünschte Effekt eingetreten ist und der Shop nach wie vor korrekt arbeitet.

SUCHTEXT

RESULTATE

IMAGE_BUTTON_IN_CART:

IMAGE_BUTTON_UPDATE_CART:
Warenkorb aktualisieren

ICON_CART:
In den Warenkorb

NAVBAR_TITLE_SHOPPING_CART:
Warenkorb

text_shoppingcart:
Warenkorb

heading_cart:
Ihr Warenkorb enthält %s:

1. Geben Sie in das Textfeld unter **Suchtext** den zu ändernden Text ein und klicken Sie auf **Suchen**
Unter **Resultate** werden alle Suchergebnisse angezeigt, die den Suchtext enthalten.
2. Klicken Sie auf den zu ändernden Text
Die Anzeige wechselt auf ein Textfeld mit zwei Schaltflächen
3. Ändern Sie den Text und klicken Sie auf **Speichern**
4. Leeren Sie den Cache für die Seitenausgabe unter **Toolbox > Cache leeren**.

Hinweis:

Manche Texte werden an verschiedenen Stellen des Shops verwendet. Diese Texte sind daher mehreren Sprachvariablen zugewiesen. Der Name der Sprachvariable zu einem Text steht in der hellen Zeile oberhalb des Textes. In den meisten Fällen haben die Sprachvariablen aussagekräftige Namen, die auf den Verwendungszweck hindeuten. Wenn mehrere Texte denselben Variablennamen haben, kann der für den Anwendungsfall zu ändernde Text nur durch Versuchen bestimmt werden.

HTML-Umlaut	Sonderzeichen
Ä	Ä
ä	ä
Ö	Ö
ö	ö
Ü	Ü
ü	ü
ß	ß

Tabelle 37: HTML-Umlaute

Abbildung 91: Texte anpassen

9.4 Banner Manager

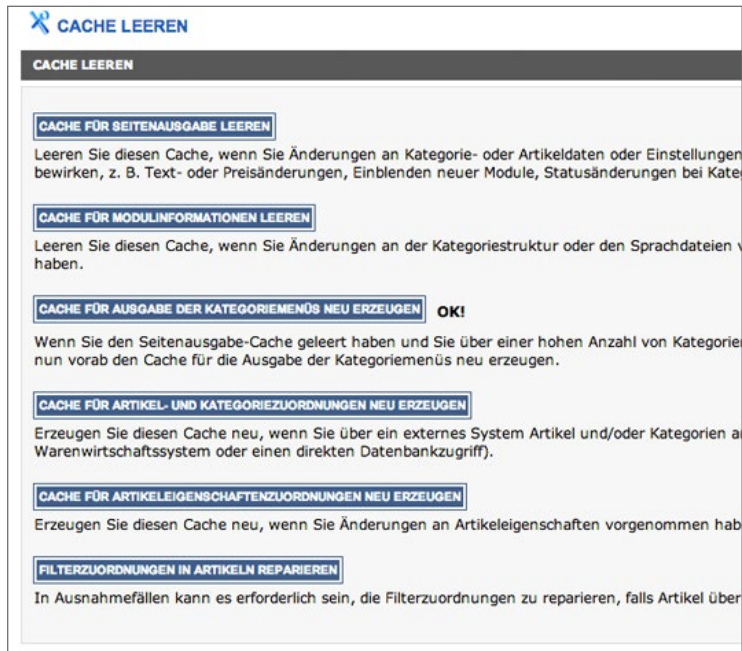


Abbildung 92: Cache leeren

9.3 Cache leeren

Das Shopsystem speichert bestimmte Daten auf dem Server. Das serverseitige Caching verbessert die allgemeine Betriebsgeschwindigkeit des Shops. Mit den Funktionen unter **Toolbox > Cache leeren** löschen Sie die jeweiligen serverseitigen Cache-Dateien vom Server. Der Servercache muss gelöscht werden, nachdem Änderungen im Shop vorgenommen wurden, die Einfluss auf die Ausgabe im Shopbereich haben.

9.4 Banner Manager

Über den Bannermanager können Sie eigene Banner oder Banner von Firmen, mit denen Sie zusammen arbeiten in Ihrem Shop anzeigen lassen.

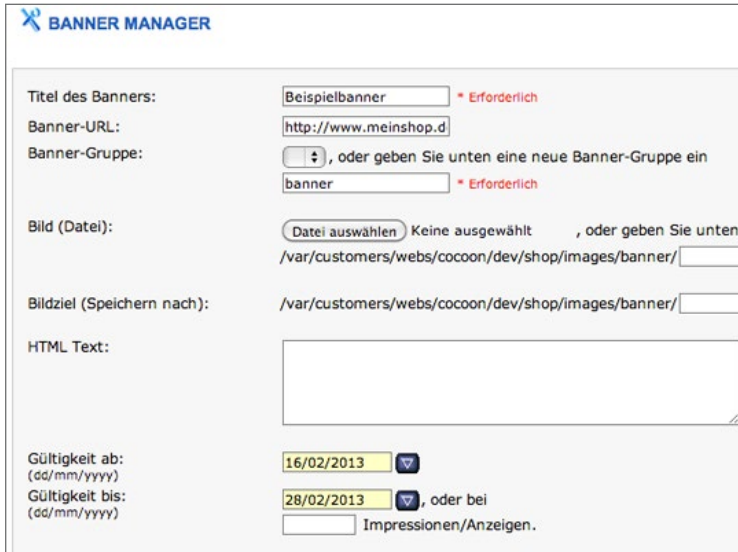
Der Shop unterscheidet bei den Bannern zwischen Bild-Bannern und HTML-Bannern.

Unabhängig vom gewünschten Banner-Typ vergeben Sie als erstes einen Titel für den neuen Banner. Dieser wird auf der Übersichtsseite des Bannermanagers als Name angezeigt. Für einen Bildbanner geben Sie unter **Banner-URL** die Zielseite des Banner mit führendem **http://** ein. Dies kann eine externe Webseite wie **http://www.gambio.de** oder eine Seite Ihres Shops sein wie zum Beispiel **http://www.ihr-shop.de/kategorie/artikel.html**

Achtung:

Die Bannergruppe ist immer **banner** und muss sowohl für einen Bild-Banner als auch für einen HTML-Banner verwendet werden. Andere Bannergruppen können im Shopbereich nicht angezeigt werden.

9.4 Banner Manager



BANNER MANAGER

Titel des Banners: * Erforderlich

Banner-URL:

Banner-Gruppe: * Erforderlich

Bild (Datei): Keine ausgewählt, oder geben Sie unten

Bildziel (Speichern nach):

HTML Text:

Gültigkeit ab:

Gültigkeit bis: , oder bei Impressionen/Anzeigen.

Abbildung 93: Banner-Eingabemaske

Bei einem Bild-Banner wählen Sie unter **Bild (Datei)** die gewünschte Bannergrafik von Ihrem Computer aus, dass dann auf dem Server gespeichert wird. Wenn Sie die Banner per FTP in das Verzeichnis `images/banner/` geladen haben, dann können Sie im ersten Eingabefeld den Namen der hoch geladenen Grafik angeben.

Wenn Sie eine Grafik über den Bannermanager hochladen können Sie im zweiten Eingabefeld einen neuen Namen angeben, unter dem die Datei auf dem Server gespeichert werden soll. Lassen Sie dieses leer, um den Originalnamen der Grafik bei zu behalten.

Für einen HTML-Banner tragen Sie den gewünschten HTML-Code in das Feld **HTML-Text** ein.

Über die Felder **Gültig ab** und **Gültig bis** legen Sie den Zeitraum fest, in dem der Banner im Shop angezeigt werden soll. Sie können neben dem Zeitraum auch eine Anzahl festlegen, wie oft der Banner angezeigt werden soll.

9.5 Datensicherung

9.5.1 Dateien sichern

Hinweis:

Diese Sicherungs-Funktion ist stark serverabhängig. Wenn bestimmte Voraussetzungen nicht gegeben sind, kann es hier zu Fehlern kommen. In diesem Fall sollte eine manuelle Sicherung angelegt werden, wie im Kapitel **Manuelle Datensicherung** beschrieben.

Der Shop bietet im Bereich **Toolbox > Dateien sichern** die Möglichkeit, die Dateien aus dem Shopverzeichnis in einem ZIP-Archiv zu sichern. Hierfür stehen die beiden Schaltflächen **Backup erstellen** und **Bilder sichern** zur Verfügung. Die ZIP-Dateien werden im Verzeichnis

/admin/backup

abgelegt, das Sicherungsverzeichnis wird mit der eindeutigen Pfadangabe oberhalb der beiden Buttons angezeigt.

Folgende Verzeichnisse (und die darin liegenden Dateien) werden über **Backup erstellen** NICHT gesichert:

/cache
/templates_c
/admin/backups
/images

Das Verzeichnis /images wird über **Bilder sichern** gespeichert.

9.5 Datensicherung

Um eine Sicherung Ihrer Shopdateien (ohne /images-Verzeichnis) anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Backup erstellen**. Um das /images-Verzeichnis zu sichern, klicken Sie auf **Bilder sichern**.

Wenn die jeweilige Sicherung erfolgt ist, wird eine entsprechende Statusmeldung am oberen Rand des Browserfensters angezeigt. Die ZIP-Datei wird in der Tabelle im oberen Bereich des Fensters aufgeführt. Die einzelnen Einträge können ausgewählt werden, auf der rechten Seite der Tabelle kann, über die Schaltfläche **Herunterladen**, die ausgewählte Sicherung lokal gespeichert werden. Mit Klick auf **Löschen** kann das gewählte Archiv aus dem Sicherungsverzeichnis entfernt werden, der Vorgang wird durch eine Sicherheitsabfrage bestätigt.

Hinweis:

Es werden keine Kundendaten, Contents, Artikel oder Bestellungen gesichert! Diese sind nicht Bestandteil der Shopdateien, sondern werden in der Shopdatenbank gespeichert. Um diese Daten zu sichern, führen Sie bitte eine Datenbanksicherung durch, siehe Kapitel **Datenbanksicherung**.

Hinweis zur Wiederherstellung:

Um eine Sicherung wieder einzuspielen, laden Sie bitte die entsprechende Datei auf Ihren Computer herunter. Nachdem Sie die Datei entpackt haben, laden Sie dann den Inhalt mit Ihrem FTP-Programm in das Hauptverzeichnis Ihres Shops hoch.

9.5 Datensicherung

9.5.2 Datenbanksicherung

Hinweis:

Diese Sicherungs-Funktion ist stark serverabhängig. Wenn bestimmte Voraussetzungen nicht gegeben sind, kann es hier zu Fehlern kommen. In diesem Fall sollte eine manuelle Sicherung angelegt werden, wie im Kapitel **Manuelle Datensicherung** beschrieben.

Unter **Toolbox > Datenbanksicherung** können Sicherungskopien der Shopdatenbank angelegt werden. Die Tabellen werden in einzelnen SQL-Dateien gesichert, die in einem ZIP-Archiv zusammengefasst werden. Die Sicherung wird im Verzeichnis `/admin/backups` angelegt.

Um eine Datenbanksicherung anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Sicherung erstellen**. Es öffnet sich ein Hinweisfenster, in dem das Ausführen der Datenbanksicherung bestätigt werden muss. Klicken Sie hier ebenfalls auf **Sicherung erstellen**.

Achtung:

Nachdem der Sicherungsprozess gestartet wurde, darf dieser auf keinen Fall unterbrochen werden!

Hinweis:

Es werden keine Artikelbilder und Shopdateien gesichert! Diese können Sie separat mit einem FTP-Programm herunterladen, um sie lokal zu sichern. Zudem kann die im Shop verfügbare Sicherungsfunktion verwendet werden, siehe Kapitel **Dateien sichern**.

9.6 Kreditkarten sperren

Der eindeutige Pfad zum Sicherungsverzeichnis wird oberhalb der Schaltfläche **Sicherung erstellen** angezeigt. Angelegte Sicherungen werden in einer Tabelle im oberen Bereich des Fensters aufgeführt. Durch Klick auf den Dateinamen oder den grünen Pfeil in der entsprechenden Zeile, kann die jeweilige ZIP-Datei heruntergeladen und lokal gespeichert werden.

Eine angelegte Sicherung kann über die Schaltfläche **Wiederherstellen** in die Shopdatenbank eingespielt werden.

Achtung:

Beim Wiederherstellungsprozess wird die Datenbank aus der angelegten Sicherung komplett neu aufgebaut. Alle seit dem Zeitpunkt der Sicherung vorgenommenen Änderungen gehen unwiderruflich verloren!

Durch Klick auf das rote Kreuz kann die jeweilige Sicherung aus dem Sicherungsverzeichnis entfernt werden.

9.6 Kreditkarten sperren

Hier können Kreditkartennummern eingegeben und so gesperrt werden, über die keine Bestellungen mehr abgewickelt werden sollen. Dies kann z.B. nötig sein, wenn die Kreditkartenzahlung eines Kunden nicht erfolgt ist oder sich die Kartennummer als gefälscht herausgestellt hat.

Mit Klick auf **Einfügen** öffnet sich ein Dialog, in dem die 16-stellige Kreditkartennummer eingegeben werden kann.

9.7 Newsletter

Unter **Toolbox > Newsletter** befindet sich die Newsletter-Funktion des Shops. Der Bereich verfügt über drei Tabellen, die untereinander angeordnet sind. In der oberen Tabelle werden die einzelnen Kundengruppen und die Anzahl der Abonnenten für jede Gruppe aufgeführt. Verfasste Newsletter, die noch nicht versandt worden sind, werden in der mittleren Tabelle mit Datum und Uhrzeit, sowie dem Titel (Betreff) aufgelistet. In der unteren Tabelle befinden sich bereits versandten Newsletter.

9.7.1 Newsletter erstellen

Um einen neuen Newsletter zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Newsletter**. Das sich nun öffnende Fenster bietet Eingabefelder für den **Betreff**, **Cc** und den eigentlichen **Inhalt**. Letzterer wird mit Hilfe des FCK-Editors festgelegt, eine Übersicht über die Funktionen finden Sie im Kapitel **FCK-Editor**.

Die Empfänger des Newsletters werden nach Kundengruppen ausgewählt. Dabei werden im Regelfall nur die Abonnenten aus der jeweiligen Kundengruppe berücksichtigt. Das Versenden an Kunden, die den Newsletter nicht aboniert haben, ist durch Anhaken der entsprechenden Box möglich.

Achtung:

Der Versand eines Newsletters ohne vorherige Zustimmung des Empfängers ist möglicherweise rechtlich unzulässig und überdies abmahnggefährdend.

Mit Klick auf **Zurück** werden die Änderungen verworfen, mit Klick auf **Speichern** wird der Newsletter angelegt. In beiden Fällen gelangen Sie zurück zur Newsletter-Übersicht.

9.7 Newsletter

9.7.2 Newsletter bearbeiten

Um einen Newsletter nachträglich zu bearbeiten, klicken Sie in der mittleren Tabelle auf den zugehörigen Titel. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** wird der Newsletter erneut geöffnet, die Ansicht entspricht dem erneuten Erstellen eines Newsletters.

Mit Klick auf **Löschen** wird der Newsletter unwiderruflich entfernt. Nach Klick auf die Schaltfläche findet eine Sicherheitsabfrage statt, klicken Sie auf **OK**, wenn Sie den Newsletter löschen möchten, anderenfalls auf **Abbrechen**.

9.7.3 Newsletter versenden

Um einen Newsletter zu versenden, wählen Sie diesen in der mittleren Tabelle aus und klicken auf die Schaltfläche **Senden**. Der Newsletter wird ohne vorherige Bestätigung an die eingetragenen Empfänger versandt. Dies ist daran zu erkennen, dass der Eintrag aus der mittleren in die untere Tabelle verschoben worden ist.

9.7.4 Versandte Newsletter bearbeiten

Newsletter in der Tabelle **versandt** können ebenfalls bearbeitet bzw. gelöscht werden, klicken Sie hierzu auf den jeweiligen Eintrag in der Spalte **Aktion** der unteren Tabelle. Wenn ein Newsletter nach dem Versenden bearbeitet wurde, wird dieser erneut in die mittleren Tabelle verschoben, aus der er mit den Änderungen erneut versendet werden kann.

9.8 Logs anzeigen

Unter **Toolbox > Logs anzeigen** haben Sie die Möglichkeit, die Logdateien des Shops einzusehen. Diese verzeichnen bestimmte Ereignisse im Shop und enthalten wichtige Details, die z.B. bei der Fehlersuche erforderlich sind. Über das Dropdown-Menü **Log-Datei** lassen sich die verschiedenen Logs auswählen und anzeigen. Gegebenenfalls kann die Datei sehr viele Einträge enthalten, dann wird sie auf mehrere Seiten aufgeteilt, die über das Dropdown-Menü **Seite** ausgewählt werden können. Standardmäßig wird beim Laden eines Logs die jeweils letzte angelegte Seite geöffnet, der aktuellste Log-Eintrag befindet sich am unteren Ende der Seite.

Während der Durchsicht einer Log-Datei können bereits wieder Ereignisse hinzugekommen sein, die nicht in der aktuellen Ansicht aufgeführt werden. Um in diesem Fall immer die aktuelle Fassung des Logs auf dem Bildschirm zu haben, kann der Haken bei **Automatisch neu laden** gesetzt werden. Das Log wird dann in dem Zeitabstand automatisch aktualisiert, der im Eingabefeld **Interval in Sek.** eingetragen ist (standardmäßig 3 Sekunden).

Bei möglicherweise sicherheitsrelevanten Vorkommnissen werden die Ereignisse hierzu im **Security Log** gespeichert. Sie erhalten dann über die **Admin-Info Box** eine Benachrichtigung, dass neue Einträge im **Security Log** vorhanden sind. Die Meldung enthält eine Schaltfläche, über welche der Bildschirm **Logs anzeigen** direkt aufgerufen werden kann. Um nach der Durchsicht der Security Logs die Meldung zu quittieren, sodass diese nicht mehr angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Als gelesen markieren**, während das Log geöffnet ist.

9.8 Logs anzeigen

Für die einzelnen Funktionen des Bildschirms **Logs anzeigen** stehen folgende Tastatur-Kürzel zur Verfügung:

- r = Seite neu laden
- a = Log automatisch neu laden
- e = Log neu laden
- c = Gewähltes Log leeren
- d = Gewähltes Log löschen

Achtung:

Durch die Tasten **c** und **d** werden Inhalte der Log-Dateien bzw. die Log-Datei selbst unwiederbringlich gelöscht. Betätigen Sie diese Tasten nur, wenn Sie die angezeigten Einträge respektive die zugehörige Datei wirklich entfernen möchten.

9.9 Server Info

Informationen zum Server, auf dem Ihr Shop installiert ist, können Sie unter **Toolbox > Server Info** einsehen. Hier werden neben der Shopversion serverspezifische Details und der Inhalt wichtiger Server-Variablen aufgelistet. Aufbau und Ausstattung der für Gambio Webshops verwendeten Server können sehr stark voneinander abweichen.

Sie haben die Möglichkeit, uns bei der Weiterentwicklung unserer Shop-Software zu unterstützen, indem Sie Informationen über Ihren Server an uns weiterleiten. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche **Senden**. Das Mitwirken ist absolut freiwillig, die Daten werden dahingehend ausgewertet, auf welcher Art Server-Umgebung Gambio-Shops eingesetzt werden können.

Hinweis:

Mit Klick auf **Senden** werden ausschließlich die im angezeigten Formular stehenden Daten einmalig an die Gambio GmbH gesendet.

9.10 SQL

Unter **Toolbox > SQL** haben Sie die Möglichkeit, Datenbankabfragen direkt einzugeben und auszuführen. Hierfür sind zwei verschiedene Eingabemöglichkeiten vorhanden. Zum einen über die einfache SQL-Ansicht und zum anderen über die MiniSQL-Ansicht des phpMiniAdmins.

Achtung:

Geben Sie nur Befehle und Abfragen ein, von denen Sie genau wissen, was diese bewirken. Resultierende Änderungen an der Datenbank können nicht rückgängig gemacht werden!

9.10.1 SQL

Die einfache Ansicht wird direkt über die Auswahl des Menüpunktes **Toolbox > SQL** geladen. Geben Sie die gewünschte Abfrage in das Textfeld ein, bitte beachten Sie, dass mehrere Abfragen jeweils durch ein Semikolon voneinander getrennt werden müssen. Klicken Sie nun auf **Ausführen**, anschließend erscheint unterhalb der Schaltfläche **Ausführen** die Meldung **Die SQL-Befehle wurden erfolgreich ausgeführt.** bzw. eine Fehlermeldung, falls ein Problem aufgetreten ist. Sofern eine Ausgabe erfolgen soll, wird diese unterhalb der Statusmeldung angezeigt.

9.10.2 MiniSQL

Um weitere Funktionen nutzen zu können, klicken Sie auf den Link **Zum phpMiniAdmin für eine erweiterte Ansicht**. Es öffnet sich die Seite **MiniSQL**. Oberhalb des Eingabefensters sind mehrere Links, unter denen vordefinierte Befehle hinterlegt sind, sowie ein Dropdown-Menü zur Auswahl der Datenbank aufgeführt:

- phpMiniAdmin [Versionsnummer]: leitet auf die Seite **phpMiniAdmin for MySQL** weiter, die Seite wird in einem neuen Fenster/Tab geladen
- Databases: führt den Befehl ‚show databases‘ aus
- show tables: führt den Befehl ‚show tables‘ aus
- status: führt den Befehl ‚show table status‘ aus
- export: gesamte Datenbank exportieren
- import: Datenbank importieren
- settings: öffnet die Verbindungseinstellungen
- phpinfo: ruft die phpinfo auf

SQL-Befehle und Abfragen können wie in der einfachen Ansicht eingegeben und mit Klick auf die Schaltfläche **Go** ausgeführt werden. Unterhalb des Eingabefensters wird die Anzahl der betroffenen Datensätze und die Ausführungszeit ausgegeben. Ausgaben erfolgen unterhalb der zweiten, gestrichelten Linie. Mit Klick auf **Clear** wird das Eingabefeld geleert.

Achtung:

Änderungen an den Verbindungseinstellungen können u.U. dafür sorgen, dass die Shopdatenbank nicht mehr erreichbar ist.

Wenn Sie einen Datenbank-Import vornehmen, wird die bestehende Shopdatenbank ersetzt. Damit gehen alle dort gespeicherten Daten unwiederbringlich verloren.

9.11 Wer ist online?

Unter **Toolbox > Wer ist online?** können Sie anzeigen, wer derzeit Ihren Shop besucht. Dabei werden folgende Informationen aufgelistet:

- online (im Shop verbrachte Zeit)
- id
- name
- ip-Adresse
- Startzeit
- letzter Klick
- Warenkorb

sowie die letzte, aufgerufene URL. Unterhalb der Tabelle wird die Anzahl der derzeitigen Kunden angezeigt.

Hinweis:

Bei Kunden, die sich nicht im Shop angemeldet haben, wird als Name **Guest** und als ID 0 ausgegeben.

9.12 OpenSearch Plugin

Mit dem OpenSearch Plugin kann dem Suchfeld im Internet Explorer und Firefox die Shop-suche als Suchmaschine hinzugefügt werden. **Unter Toolbox > OpenSearch Plugin** kann das Modul konfiguriert werden. Hier können Sie auswählen, wo der Installationslink erscheinen soll. Setzen Sie hierzu die Haken in die entsprechenden Boxen.

Im Reiter **OpenSearch Konfiguration** können die Texte in den Suchen frei festgelegt werden. Hierzu zählen

- Text für die Menübox **Suche**
- Text für die **erweiterte Suche**
- Kurztext für das Such-Plugin
- Titel für das Such-Plugin
- Schlüsselwörter für das Such-Plugin
- Kontakt E-Mail für das Such-Plugin
- Beschreibung für das Such-Plugin

Bestätigen Sie die gemachten Eingaben mit einem Klick auf **Speichern**.

In der Box **Erweiterte Suche** kann über die Link **Browser-Schnellsuche** die Shopsuche zu den eingetragenen Suchmaschinen im Browser hinzugefügt werden.

10 Layout & Design

10.1 StyleEdit



Abbildung 94: StyleEdit nach aktivieren des Elements #container

10.1 StyleEdit

StyleEdit ist das Layout-Bearbeitungstool im Gambio GX2 Softwarepaket. Mit StyleEdit können Sie das Aussehen des EyeCandy Templates Ihres Onlineshops nach Ihrem Belieben anpassen. Starten Sie StyleEdit im Administrationsbereich unter **Layout / Design > Template-Einstellungen** über die Schaltfläche **Shop im Bearbeitungsmodus laden**. StyleEdit kann bei individuellen Templates in der Regel nicht verwendet werden.

10.1.1 Styles

Über den Reiter **Styles** passen Sie das Aussehen der einzelnen Elemente Ihres Onlineshops an. Wenn das StyleEdit Fenster während der Arbeiten am Layout im Weg ist, schieben Sie es wie ein Programmfenster an eine andere Stelle. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeitung starten**, um mit Ihren Anpassungen zu beginnen.

Der Umfang der möglichen Änderungen ist je nach Element unterschiedlich. Viele Elemente teilen sich Einstellungen, wodurch Änderungen unbemerkt an anderen Stellen des Shops vorgenommen werden können. Legen Sie regelmäßig Style-Sicherungen an, wie im Kapitel **Option** beschrieben. Ungewollte Änderungen können so schnell widerrufen werden, wenn die genaue Ursache der Änderung nicht bekannt ist. Beachten Sie, dass bei einer Wiederherstellung sämtliche Style-Änderungen seit der Sicherung verloren gehen.

Wenn Sie die Bearbeitung gestartet haben, wechselt der Mauszeiger auf Ihrer Shopseite zu einem Fadenkreuz. Fahren Sie mit dem Fadenkreuz über die Elemente in Ihrem Shop. Das jeweils aktive Element wird mit einem hellgelben Hintergrund hervorgehoben und der Name des Elements steht im StyleEdit Fenster oberhalb der Schaltfläche **Bearbeitung stoppen**. Klicken Sie das gewünschte Element an, um Änderungen daran vorzunehmen. Je nach gewähltem Element zeigt das StyleEdit-Fenster unterschiedliche Abschnitte an.

10.1 StyleEdit

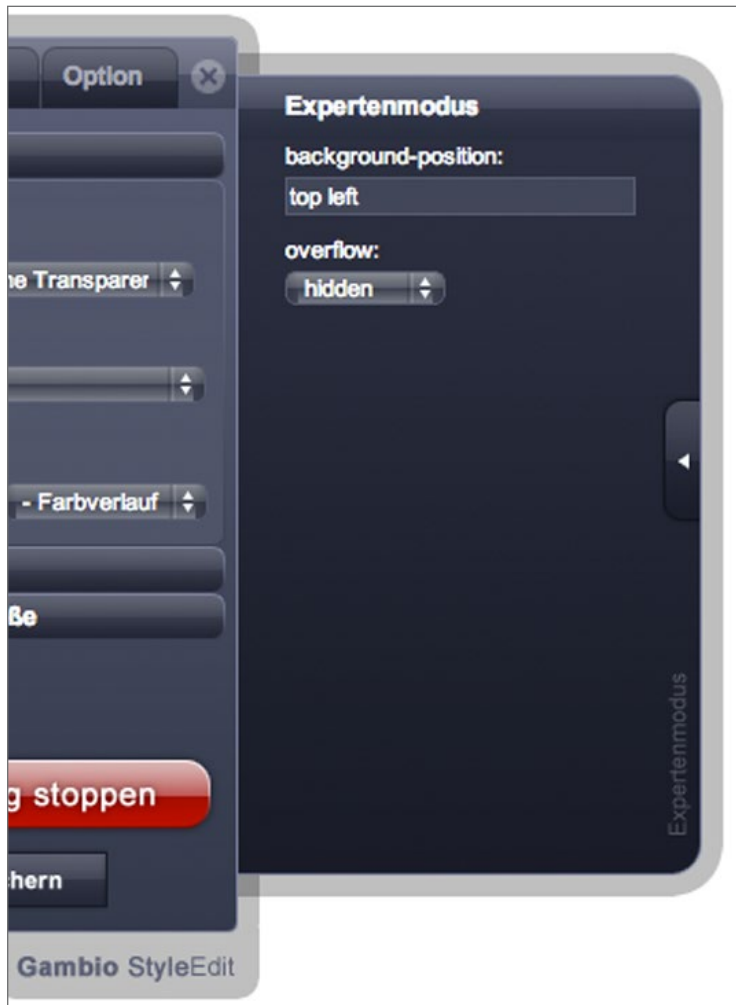


Abbildung 95: Expertenmodus

Inhalt

Im Abschnitt **Inhalt** passen Sie die Schriftart, Schriftfarbe, Schriftgröße und die Ausrichtung an.

Hintergrund

Im Abschnitt **Hintergrund** ändern Sie die Hintergrundfarbe, das Hintergrundbild und die Darstellungsoptionen für das Hintergrundbild. Über die Schaltfläche **Hochladen** laden Sie ein neues Hintergrundbild hoch. Vorhandene Hintergrundbilder wählen Sie aus dem Optionsauswahlfeld **Hintergrundbild** aus.

Rand

Im Abschnitt **Rand** fügen Sie Elementen einen Rahmen hinzu. Der erste Wert repräsentiert die Rahmenstärke, der zweite Wert die Rahmenart, der dritte Wert die Rahmenfarbe.

Position & Größe

Im Abschnitt **Position & Größe** ändern Sie je nach Element die Breite, die Höhe sowie den Außen- und Innenabstand des Elements.

Maus-Effekte

Im Abschnitt **Maus-Effekte** wählen Sie beim Bearbeiten von Links einen Maus-Effekt aus, den Sie anschließend im Abschnitt **Inhalt** ändern. Speichern Sie Änderungen am Element über die Schaltfläche **Speichern**, bevor Sie den Maus-Effekt wechseln.

10.1 StyleEdit

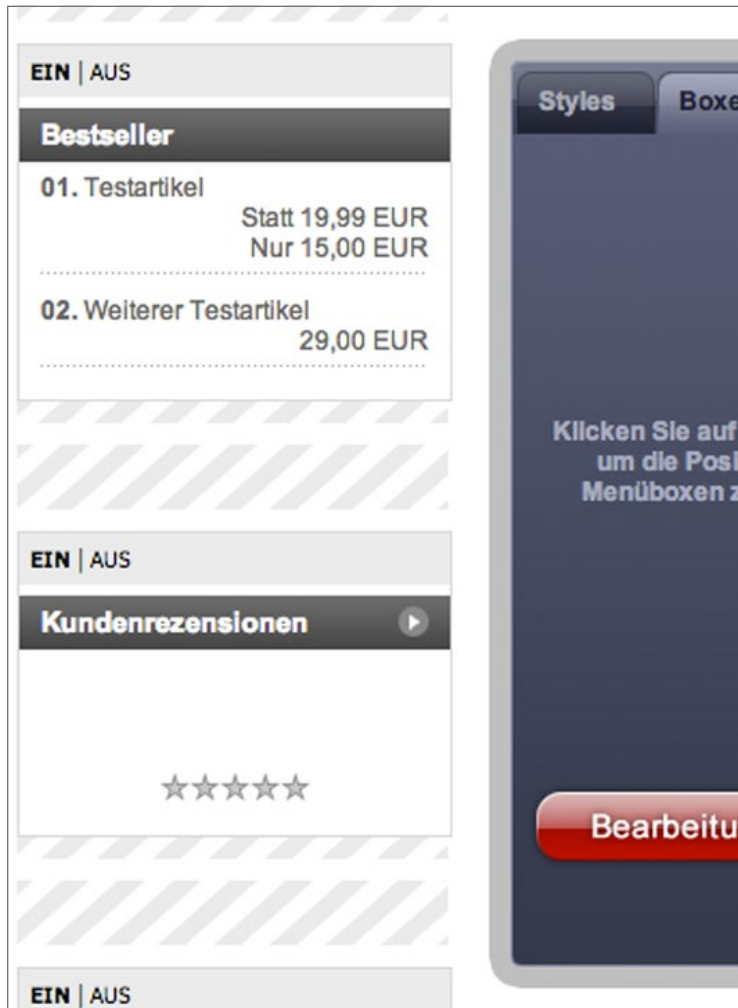


Abbildung 96: Boxen aktivieren und verschieben

Expertenmodus

Im **Expertenmodus** nehmen Sie erweiterte Einstellungen zu ausgewählten Styles vor. Der Expertenmodus richtet sich an erfahrene Benutzer. Nehmen Sie Einstellungen im Expertenmodus nur auf Anweisung eines Mitarbeiters des Support-Teams vor.

Die vorgenommenen Änderungen an einem Element speichern Sie über die Schaltfläche **Speichern**. Stoppen Sie die Bearbeitung über die Schaltfläche **Bearbeitung stoppen**, wenn Sie die Änderungen am Style abgeschlossen haben. Den Bearbeitungsmodus beenden Sie anschließend über das X-Symbol am oberen rechten Rand des StyleEdit-Fensters.

10.1.2 Boxen

Über den Reiter **Boxen** verschieben, aktivieren und deaktivieren Sie die Zusatzboxen auf der linken Seite des Templates. Beenden Sie zunächst den Bearbeitungsmodus im Reiter **Styles**. Wechseln Sie auf den Reiter **Boxen** und starten Sie die Bearbeitung der Boxen über die Schaltfläche **Bearbeitung starten**. Im Bearbeitungsmodus werden Ihnen alle Zusatzboxen angezeigt, auch wenn sie nicht aktiviert sind.

Verschieben Sie die Boxen in der linken Spalte über Drag & Drop nach oben oder unten. Klicken und halten Sie dazu die Überschrift der Box, verschieben Sie sie an die gewünschte Stelle und lassen Sie die Maustaste los.

Boxen können für Shopbetrachter ein- und ausgeblendet werden. Klicken Sie zum Einblenden einer Zusatzbox auf die Schaltfläche **Ein** oberhalb der gewünschten Box. Zum Ausblenden einer Zusatzbox wählen Sie die Schaltfläche **Aus**.

Änderungen an der Position und der Sichtbarkeit von Boxen werden automatisch sofort nach Vornehmen der Änderung gespeichert. Beenden Sie die Bearbeitung über die Schaltfläche **Bearbeitung stoppen**, wenn Sie die Einstellungen der Boxen abgeschlossen haben.

10.1 StyleEdit



Abbildung 97: Style-Einstellungen sichern

10.1.3 Option

Unter dem Reiter **Option** stehen Ihnen erweiterte Funktionen zur Verfügung.

Im Abschnitt **Sicherung** können Sie eine Sicherung Ihres aktuellen Shoplayouts anlegen. Geben Sie im Feld **Dateiname** den Namen Ihrer Sicherung ein. Der Dateiname darf keine Leer- und Sonderzeichen enthalten und muss mit der Dateiendung **.css** enden. Die Sicherungsoption kann keine vorhandenen Sicherungen überschreiben, der Dateiname darf noch nicht vergeben sein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Designeinstellungen sichern** um die Sicherung anzulegen.

Im Abschnitt **Upload** können Sie eine Style-Sicherung hochladen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Designeinstellungen hochladen** und wählen Sie die Sicherung von Ihrem Computer. Die Datei wird hochgeladen und die Styles werden sofort angewendet.

Achtung:

StyleEdit unterstützt keine erweiterten CSS-Selektoren. Die Verwendung erweiterter CSS-Selektoren kann Ihr Shoplayout zerstören, sodass auch StyleEdit nicht mehr gestartet werden kann. Wenn Ihr Shoplayout bereits zerstört ist und StyleEdit nicht mehr lädt, beachten Sie die Anweisungen im Kapitel **Wiederherstellungsmodus**.

Im Abschnitt **Archiv** finden Sie die Werkseinstellungen des Layouts, alle Sicherungen, die Sie im Abschnitt **Sicherung** angelegt haben, sowie alle hochgeladenen Styles. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Laden** bei einem Eintrag, um die enthaltenen Styles anzuwenden. Die Style-Sicherungen können Sie außerdem auf Ihren Computer herunterladen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Download** und wählen Sie das Speicherverzeichnis auf Ihrem Computer. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um die Sicherungsdatei zu löschen.

10.1 StyleEdit

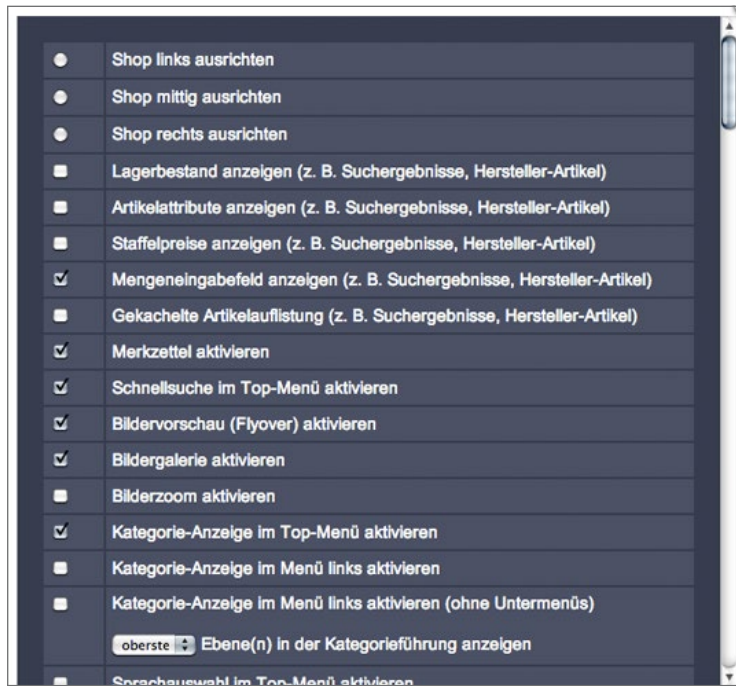


Abbildung 98: Template Konfiguration

Achtung:

Das Löschen von Style-Sicherungen ist unwiderruflich. Das Laden einer Sicherung überschreibt alle Änderungen in Ihrem Shop. Löschen Sie nicht die Werkseinstellungen. Wenn Ihr Layout nicht mehr aufrufbar ist, können die Werkseinstellungen über den Wiederherstellungsmodus wiederhergestellt werden. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel **Wiederherstellungsmodus**.

Im Abschnitt **Weitere Einstellungen** finden Sie einen CSS-Editor und die Template-Konfiguration. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Template Konfiguration** um die erweiterte Konfiguration für das EyeCandy-Template zu öffnen. Im ersten Abschnitt der Template-Konfiguration aktivieren und deaktivieren Sie Zusatzfunktionen des EyeCandy-Templates. In den folgenden vier Abschnitten können Sie globale Änderungen an Farben und Schriftarten vornehmen.

Über die Schaltfläche **CSS Editor** öffnen Sie den CSS-Editor, mit dem Sie Style-Attribute des zuvor über den Reiter **Styles** ausgewählten Elements anpassen. Dieser Editor richtet sich an erfahrene Benutzer. Beachten Sie, dass über den CSS-Editor keine neuen CSS-Selektoren hinzugefügt werden können.

Hinweis:

Die Einstellungen im Abschnitt **Weitere Einstellungen** richten sich an fortgeschrittene Benutzer. Nehmen Sie Änderungen, besonders an den Farb- und Schriftarteneinstellungen der Template Konfiguration, nur auf Anweisung eines Mitarbeiters des Support-Teams vor.

10.2 Logo Manager

10.1.4 Wiederherstellungsmodus

Im Wiederherstellungsmodus wird StyleEdit ohne das Shoptemplate gestartet. Fehlerhaft vorgenommene Style-Einstellungen können die Anzeige des Templates zerstören, sodass auch StyleEdit nicht mehr gestartet werden kann. Wenn in Ihrem Shop der Bearbeitungsmodus nicht mehr gestartet werden kann, starten Sie Ihren Shop im Administrationsbereich unter **Layout / Design > Template-Einstellungen** über die Schaltfläche **Shop im Wiederherstellungsmodus laden** im Wiederherstellungsmodus.

Das StyleEdit-Fenster wird automatisch im Abschnitt **Archiv** des Reiters **Option** gestartet. Wählen Sie die Schaltfläche **Laden** unterhalb der Style-Sicherung, die Sie wiederherstellen möchten. Die Sicherung wird wieder eingespielt. Nach dem erfolgreichen Wiederherstellen der Styles werden Sie aufgefordert, die Shopseite neu zu laden. Bestätigen Sie die Aufforderung über die Schaltfläche **OK**, um Ihren Shop im regulären Bearbeitungsmodus neu zu laden. Wenn das Layout durch das Einspielen der Sicherung nicht wiederhergestellt werden konnte, wählen Sie im Wiederherstellungsmodus eine frühere Sicherung oder die Werkseinstellungen aus.

10.2 Logo Manager

Das Shopsystem verwendet verschiedene Logos. Die vom System verwendeten Logos laden Sie im Administrationsbereich unter **Layout/Design > Logo Manager** hoch.

10.2.1 Shop Logo

Das Shop Logo wird im Shopbereich wie in der Abbildung 9 **Übersicht über den Shopbereich** eingebunden. Das Shop Logo laden Sie im Administrationsbereich unter **Layout/Design > Logo Manager** auf der Registerkarte **Shop Logo** hoch.

10.2 Logo Manager

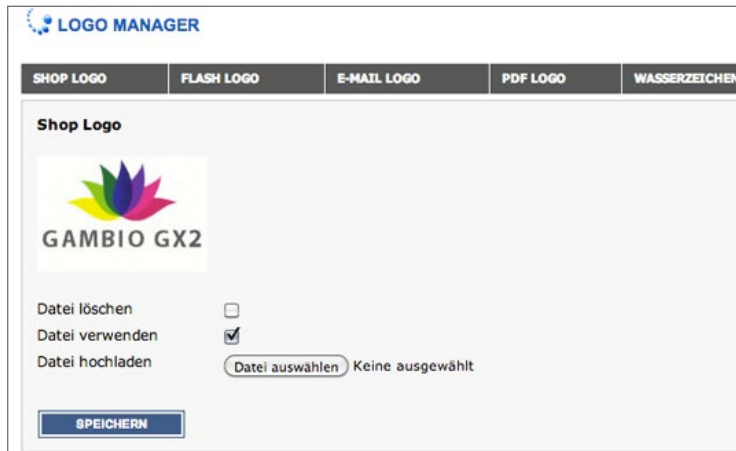


Abbildung 99: Logo Manager

1. Wenn bereits ein Shop Logo eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Shop Logo im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Shop Logo zu verwenden

Hinweis:

Die maximale Breite für das Shop Logo im mitgelieferten EyeCandy Template beträgt 980 Pixel. Die Höhe für das Shop Logo ist nicht begrenzt.

10.2.2 Flash Logo

Das Flash Logo wird im Shopbereich an der Position des Shop Logos wie in der Abbildung 1 **Übersicht über den Shopbereich** eingebunden. Das Flash Logo laden Sie im Administrationsbereich unter **Layout/Design > Logo Manager** auf der Registerkarte **Flash Logo** hoch.

Hinweis:

Das Flash Logo wird alternativ zum Shop Logo verwendet. Wenn Sie ein Flash Logo hochladen, wird das Shop Logo nicht mehr angezeigt. Das Flash Logo muss im Dateiformat SWF vorliegen.

1. Wenn bereits ein Flash Logo eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Flash Logo im Dialogfenster **Datei hochladen** aus



10.2 Logo Manager

3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Flash Logo zu verwenden

Hinweis:

Die maximale Breite für das Flash Logo im mitgelieferten EyeCandy Template beträgt 980 Pixel. Die Höhe für das Flash Logo ist nicht begrenzt.

10.2.3 E-Mail Logo

Das E-Mail Logo wird im Kopfbereich der Bestellbestätigungs-Mail eingebunden. Das E-Mail Logo laden Sie im Administrationsbereich unter **Layout/Design > Logo Manager** auf der Registerkarte **E-Mail Logo** hoch.

1. Wenn bereits ein E-Mail Logo eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue E-Mail Logo im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue E-Mail Logo zu verwenden

10.2.4 PDF Logo

Das PDF Logo wird auf der PDF-Rechnung und dem PDF-Lieferschein im oberen rechten Bereich eingebunden. Das PDF Logo laden Sie im Administrationsbereich unter **Layout/Design > Logo Manager** auf der Registerkarte **PDF Logo** hoch.

10.2 Logo Manager

1. Wenn bereits ein PDF Logo eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue PDF Logo im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue PDF Logo zu verwenden

Hinweis:

Die maximale Breite für das PDF Logo beträgt 10,5 Zentimeter bei 72 dpi, abzüglich des unter **Konfiguration > Rechnung/Lieferschein** konfigurierten Abstands vom rechten Seitenrand. Die Höhe für das PDF Logo ist nicht begrenzt.

10.2.5 Wasserzeichen

Das Wasserzeichen wird im Shopbereich als Kopierschutz über den Artikelbildern angezeigt. Das Wasserzeichen laden Sie im Administrationsbereich unter **Layout/Design > Logo Manager** auf der Registerkarte **Wasserzeichen** hoch.

Hinweis:

Das Wasserzeichen muss unter **Konfiguration > Bild-Optionen** konfiguriert werden. Das Wasserzeichen wird nur für neu hochgeladene Artikelbilder verwendet. Nähere Informationen zur Konfiguration des Wasserzeichens finden Sie im Kapitel **Bildeinstellungen > Wasserzeichen**.

10.2 Logo Manager

1. Wenn bereits ein Wasserzeichen eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Wasserzeichen im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Wasserzeichen zu verwenden

Hinweis:

Die Transparenz des Wasserzeichens wird unter **Konfiguration > Bild-Optionen** festgelegt. GIF oder PNG Grafiken mit Transparenz sind nicht unterstützt. Nähere Informationen zur Konfiguration des Wasserzeichens finden Sie im Kapitel **Bildeinstellungen > Wasserzeichen**.

10.2.6 eBay Logo

Das eBay Logo wird in der eBay-Zusatzbox in der linken Spalte im Shopbereich eingebunden, wenn Sie das eBay-Listing aktivieren. Das eBay Logo laden Sie im Administrationsbereich unter **Layout/Design > Logo Manager** auf der Registerkarte **eBay Logo** hoch.

1. Wenn bereits ein eBay Logo eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue eBay Logo im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue eBay Logo zu verwenden

10.2 Logo Manager

10.2.7 Favicon

Das Favicon wird in der Adressleiste des Browsers eingebunden, bei den meisten Browsern steht das Favicon links neben der URL. Das Favicon laden Sie im Administrationsbereich unter **Layout/Design > Logo Manager** auf der Registerkarte **Favicon** hoch.

1. Wenn bereits ein Favicon eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Favicon im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei verwenden**
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Favicon zu verwenden

Hinweis:

Das Favicon muss im Windows ICO-Format vorliegen. Die Auflösung des Favicons muss 16x16 oder 32x32 Pixel betragen.

10.2 Logo Manager

10.2.8 Kategorie Icon

Das Kategorie Icon wird vor dem Kategorienamen in der Kategorienavigation im Menü links eingebunden. Das Kategorie Icon laden Sie im Administrationsbereich unter **Layout/Design > Logo Manager** auf der Registerkarte **Kategorie Icon** hoch.

1. Wenn bereits ein Kategorie Icon eingestellt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datei löschen** und klicken Sie auf **Speichern**
2. Klicken Sie bei **Datei hochladen** auf **Durchsuchen** und wählen Sie das neue Kategorie Icon im Dialogfenster **Datei hochladen** aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um das neue Kategorie Icon zu verwenden

Hinweis:

Das Kategorie Icon, das Sie unter **Layout/Design > Logo Manager** hochladen, wird verwendet, wenn Sie in der Kategorie selbst kein Icon hochladen. Kategorie Icons, die direkt in einer Kategorie hochgeladen werden, überschreiben das Standard Icon, das Sie im Logo Manager hochladen.

10.3 Teaser-Slider

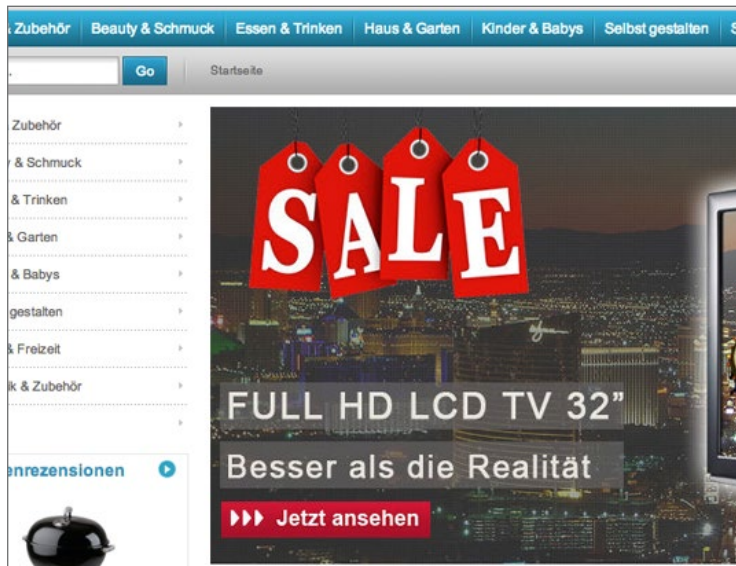


Abbildung 100: Teaser-Slider in der Shopansicht

10.3 Teaser-Slider

Ein Teaser-Slider ist eine Bildpräsentation, die im Shopbereich oberhalb des Seiteninhalts angezeigt wird. Teaser-Slider können Sie auf der Startseite und auf Content-Seiten sowie auf Kategorienseiten und Artikeldetailseiten individuell einbinden.

10.3.1 Teaser-Slider verwalten

Neue Teaser-Slider legen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Layout/Design > Teaser-Slider** an.

Hinweis:

Im Teaser-Slider können Vorschaubilder der im Slider enthaltenen Bilder in der unteren rechten Ecke des Sliders angezeigt werden. Die Vorschaubilder (Thumbnails) werden nicht vom Shopsystem erstellt und müssen vor dem Hochladen mit einem geeigneten Grafikprogramm auf die gewünschte Größe verkleinert werden.

Slider anlegen

1. Geben Sie im Feld **Name des Sets** einen Namen für den Teaser-Slider ein
2. Klicken Sie auf **Anlegen**, um das neue Set anzulegen
3. Geben Sie im Feld **Geschwindigkeit** in der linken Spalte unter **Slider** die Anzeigedauer je Bild in Sekunden ein
4. Geben Sie im Feld **Breite** in der linken Spalte unter **Slider** die Breite des Teaser-Sliders ein, die maximal mögliche Breite für Teaser-Slider im mitgelieferten EyeCandy Template beträgt 760 Pixel

10.3 Teaser-Slider

LOGO MANAGER

SLIDER (NEU)

Neuer Slider:
[alle Sprachen] [aktuelle Sprache]

Name des Sets:

ANLEGEN

SLIDER (EINGERICHTET)

Slider (Sets):

Main Teaser

SLIDER

Die Daten zum aktuell gewählten Slider (Set):

Name des Sets:

Geschwindigkeit: in Sekunden

Breite: px

Höhe: px

☐ löschen

SPEICHERN

STARTSEITEN SLIDER

Welcher Slider soll auf der Startseite ablaufen:

SPEICHERN

SLIDER (BILDER)

Neues Bild:

Bild: Keine a

Thumbnail: Keine a

HOCHLADEN

Zu diesem Slider (Set) angelegte Bilder (2)

Bild #1:

Sort:

Datei:

Thumbnail:

Titel:

ALT-Text:

URL:

Target:

☐ Bild löschen

Bild #2:

Sort:

Datei:

Thumbnail:

Titel:

ALT-Text:

URL:

Target:

☐ Bild löschen

SPEICHERN

Abbildung 101: Teaser-Slider Eingabemaske

5. Geben Sie im Feld **Höhe** in der linken Spalte unter **Slider** die Breite des Teaser-Sliders ein
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Konfiguration des Teaser-Sliders zu speichern

Slider löschen

1. Klicken Sie unter **Slider (eingerrichtete)** auf den Slider, den Sie löschen möchten
2. Aktivieren Sie unter **Slider** das Kontrollkästchen **löschen**
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um den gewählten Teaser-Slider zu löschen

Bilder hinzufügen

1. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Slider (Bilder)** bei dem Dateupload-Feld **Bild** auf **Durchsuchen...**
2. Wählen Sie im Dialogfenster **Datei hochladen** eine Bilddatei für Ihren Teaser-Slider aus
3. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Slider (Bilder)** bei dem Dateupload-Feld **Thumbnail** auf **Durchsuchen...**, wenn Sie ein Vorschaubild zum darüber ausgewählten Slider-Bild hochladen möchten
4. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Slider (Bilder)** auf **Hochladen**, um die zuvor ausgewählten Bilder hochzuladen
5. Richten Sie das neu hochgeladene Bild im Abschnitt **Zu diesem Slider (Set) angelegte Bilder** anhand der Tabelle **Teaser-Slider Bild einrichten** ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern** unterhalb der Bilderliste
6. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 für die weiteren Bilder, die in diesem Slider angezeigt werden sollen

10.3 Teaser-Slider

Feldname	Beschreibung
Sort	legt die Reihenfolge des Bildes in der Präsentation fest [0]
Datei	der Bildname des aktuell zugewiesenen Bildes
> ansehen	öffnet das Bild in einem neuen Fenster
> ändern	ändert das gesperrte Feld Datei in ein Dateiupload-Feld zum Ändern des zugewiesenen Bildes
> Image-Map	öffnet die Image-Map Konfiguration (siehe Kapitel Image-Map)
Thumbnail	der Bildname des aktuell zugewiesenen Thumbnails
> ansehen	öffnet das Vorschaubild in einem neuen Fenster
> ändern	ändert das gesperrte Feld Thumbnail in ein Dateiupload-Feld zum Ändern des zugewiesenen Thumbnails
Titel	der Bildtitel des aktuellen Bildes (wird im Shopbereich beim darüberfahren mit der Maus angezeigt)
ALT-Text	der Alternativtext des aktuellen Bildes (wird angezeigt, wenn das Bild nicht geladen werden kann)
URL	wenn angegeben, wird der Kunde beim Klick auf den Slider auf die angegebene Internetseite weitergeleitet (wird ignoriert, wenn die Image-Map konfiguriert ist)
Target	legt fest, ob die unter URL angegebene Internetseite in einem neuen Fenster (_blank) oder in einem neuen Tab (_tab), im selben Fenster (_self) geöffnet wird
Bild löschen	wenn aktiviert, wird das Bild beim Speichern aus dem Teaser-Slider gelöscht

Tabelle 38: Teaser-Slider Bild einrichten

10.3 Teaser-Slider

CONTENT MANAGER

The screenshot shows the 'Content Manager' interface for editing a content item. The 'Content Teaser Slider' section is active, displaying a dropdown menu with options: 'kein Teaser Slider' (selected), 'Main Teaser', and 'topmenu'. Other fields include 'Sprache' (Deutsch), 'Sprachgruppe' (82), 'Sortierung' (1), 'Titel' (Über uns), 'Überschrift' (Über uns), 'Datei hochladen' (Datei auswählen), and 'Datei wählen' (-- Bitte wählen Sie --). An 'Info' section at the bottom states: 'Sie haben ebenfalls die Möglichkeit eine .html oder .htm Datei als Content hochzuladen, falls Sie eine Datei auswählen oder hochladen, wird der Text im Textfeld'. A 'Link' field and a 'Text' field with a rich text editor are also visible. The text in the text field reads: 'Fügen Sie hier Ihre Informationen über sich bzw. Ihr Unternehmen ein.'

Abbildung 102: Teaser-Slider zuweisen (Content)

10.3.2 Teaser-Slider zuweisen

Teaser-Slider können Sie einer oder mehreren Kategorien, Artikeln und Content-Seiten sowie der Startseite zuweisen.

Startseiten-Slider festlegen

Den Startseiten-Slider legen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Layout/Design > Teaser-Slider** fest. Wählen Sie aus der Liste **Welcher Slider soll auf der Startseite ablaufen** unter **Startseiten Slider** den Teaser-Slider für die Startseite aus. Klicken Sie unter **Startseiten Slider** auf **Speichern**, um den aus der Liste ausgewählten Slider für die Startseite zu speichern.

Content-Slider festlegen

Hinweis:

Content-Slider können nicht auf System-Contents eingebunden werden, die mit einem roten Sternchen markiert sind.

Den Teaser-Slider für einen Content legen Sie im Administrationsbereich unter **Toolbox > Content-Manager** fest.

1. Klicken Sie bei dem Content auf **bearbeiten**, zu dem Sie einen Slider hinterlegen möchten
2. Wählen Sie aus der Liste **Content Teaser-Slider** den Teaser-Slider für diesen Content aus
3. Klicken Sie am Ende der Eingabemaske auf **Speichern**, um den Teaser-Slider dem Content zuzuweisen

10.3 Teaser-Slider

Kategorie-Slider festlegen

Den Teaser-Slider für eine Kategorie legen Sie im Administrationsbereich unter **Artikel > Artikel/Kategorien** fest.

1. Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Kategorie aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Wählen Sie aus der Liste **Kategorie Teaser-Slider** den Teaser-Slider für diese Kategorie aus
4. Klicken Sie unterhalb der Liste **Kategorie Teaser-Slider** auf **Speichern**, um den Teaser-Slider der Kategorie zuzuweisen

Artikel-Slider festlegen

Den Teaser-Slider für einen Artikel legen Sie im Administrationsbereich unter **Artikel > Artikel/Kategorien** fest.

1. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Artikel aus
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Wählen Sie aus der Liste **Produkt Teaser-Slider** den Teaser-Slider für die Detailseite dieses Artikels aus
4. Klicken Sie am Ende der Seite auf **Speichern** oder **Aktualisieren**, um den Teaser-Slider dem Artikel zuzuweisen



10.3.3 Image-Map

Über die Image-Map können für jedes Bild im Teaser-Slider Bereiche festgelegt und verlinkt werden. Wählen Sie hierzu einen eingerichteten Slider aus, um die zugehörigen Bilder anzuzeigen. Scrollen Sie gegebenenfalls bis zu der Box, in der das gewünschte Bild aufgeführt ist. Klicken Sie in der Zeile, in der sich das Eingabefeld **Datei** befindet, auf **Image-Map**. Es öffnet sich der Image-Mapper, in dem das zugehörige Bild angezeigt wird.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Hinzufügen** werden die Einstellungsmöglichkeiten angezeigt, um Bereiche des Bildes zu verlinken:

- Typ: Wählen Sie aus, ob der Bereich des Bildes rechteckig, rund oder als Polygon geformt sein soll. Eine Markierung erscheint im Bild. Sie können diese verschieben und in der Größe verändern. Wenn das Polygon gewählt wurde, werden die einzelnen Eckpunkte auf dem Bild per Mausklick festgelegt und untereinander verbunden.
- Link-Titel: Geben Sie hier den Namen des Links an. Diesen können Sie frei wählen.
- Link-Pfad: Geben Sie hier den Link an. Um auf Artikel zu linken, rufen Sie diese bitte im Shop auf, kopieren Sie die URL des Artikels aus der Adresszeile Ihres Browsers und fügen diesen hier ein.
- Link-Ziel: Wählen Sie hier aus, ob bei Klick auf den Link der Inhalt im selben Fenster angezeigt werden soll, wie es bei verlinkten Artikeln empfehlenswert wäre, oder ob ein neues Fenster bzw. ein neuer Tab geöffnet werden soll. Letzteres empfiehlt sich, wenn der Link zu externen Seiten führt.

Sobald der Typ (z.B. Rechteck) eingestellt wurde, erscheint der Auswahlbereich. Dieser kann mit der Maus durch Klicken und Halten frei auf dem Bild verschoben werden. Wenn dabei die roten Quadrate am Rand ausgewählt werden, lässt sich die Größe des Bereiches verändern.

10.3 Teaser-Slider

Im Fall des Polygons erscheint der umgebende Rahmen nach und nach, während die einzelnen Punkte durch Klick ins Bild festgelegt werden. Die Auswahl ist abgeschlossen, sobald der Bereich komplett umschlossen ist. Klicken Sie hierzu erneut in den Anfangspunkt, der mit einer quadratischen Box markiert ist.

Sobald der Bereich ausgewählt wurde, werden weitere Einstellungsmöglichkeiten angezeigt, die Schaltflächen

- Flyover: legt per FCK-Editor einen Inhalt fest, der angezeigt wird, wenn die Maus über den Auswahlbereich bewegt wird
- Speichern: speichert die gemachten Änderungen und beendet die Bearbeitung des Bereiches

Weitere Informationen zum FCK-Editor finden Sie im gleichnamigen Kapitel. Bitte beachten Sie, dass die Funktionen für die Flyover-Funktion, z.B. im Vergleich zum Content Manager, eingeschränkt sind.

Ein gespeicherter Bereich kann nach erneuter Auswahl über die Schaltfläche **Löschen** entfernt werden.

10.4 Lightbox Konfiguration

Unter **Layout/Design > Lightbox Konfiguration** kann festgelegt werden, ob die Bereiche

- Anmeldevorgang
- Warenkorb
- Bestellvorgang

in der üblichen Shopdarstellung oder als Lightbox dargestellt werden sollen. In der Lightbox-Ansicht erscheint der entsprechende Inhalt in einem separaten Fenster, das über der Shopansicht schwebt.

Um den gewünschten Bereich als Lightbox anzuzeigen, setzen Sie den Haken in die zugehörige Box und bestätigen Sie mit einem Klick auf **Speichern**. Bei erfolgter Änderung wird die Meldung **Einstellungen wurden erfolgreich übernommen** unterhalb der Schaltfläche angezeigt.

11 Gutscheine

Hinweis:

Wenn Sie Gutscheine oder die Rabatt Kupons verwenden möchten, aktivieren Sie zuerst das Gutscheinsystem unter ***Konfiguration > Zusatzmodule***.

11.1 Gutscheine

11.1 Gutscheine

Gutscheine können von Ihnen im Shop zum Kauf angeboten werden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Gutscheine gezielt an bestimmte Kunden oder potentielle Neukunden zu versenden.

Installieren Sie das Modul **Gutscheine** unter **Module > Zusammenfassung**, damit Gutscheine bei der Berechnung der Bestellsommen berücksichtigt werden.

Hinweis:

Der Gutscheinwert wird beim Einlösen dem Guthabenkonto des einlösenden Kunden gutgeschrieben. Wenn der Warenwert einer Bestellung bei Verwendung des Guthabens geringer ist, als das aktuelle Guthaben des Kunden, bleibt das Restguthaben nach der Bestellung erhalten. Der aktuelle Guthaben-Kontostand kann im Warenkorb eingesehen werden, sobald ein Artikel darin liegt.

Achtung:

Gutscheine können auch von Gastkunden eingelöst werden. Wenn der Warenwert geringer ist, als der Gutscheinwert, verfällt bei Gastkunden der Restwert, da Gastkundenkonten nur einmalig verwendet werden können. Mit dem Kundengruppencheck können Sie Gutscheinartikel vor Gastkunden verbergen. Nähere Informationen zum Kundengruppencheck erhalten Sie im Kapitel **Zusatzmodule**.

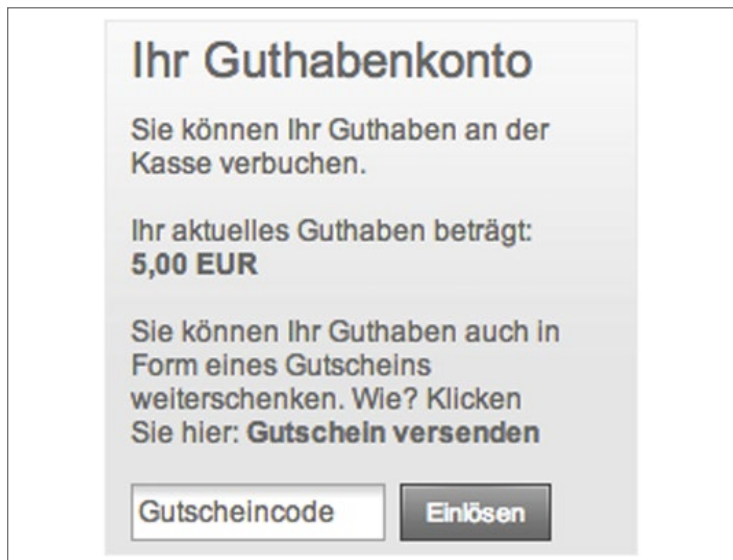


Abbildung 103: Gutscheincode einlösen in der Shopansicht

11.1 Gutscheine

The screenshot shows the 'ZUSATZMODULE' configuration page. It has several sections with checkboxes and input fields:

- WYSIWYG-Editor aktivieren:** Radio buttons for 'Ja' (selected) and 'Nein'.
- Gutscheinsystem aktivieren?:** Radio buttons for 'Ja' (selected) and 'Nein'.
- Länge des Gutschein-Codes:** An input field containing '10'.
- Willkommens-Geschenk Gutscheinwert:** An empty input field.
- Willkommens-Rabatt Kupon Code:** An empty input field.

Below the input fields, there are instructions: 'Geben Sie hier die Länge des Gutschein-Code ein. (max. 10)' and 'Willkommens-Geschenk Gutscheinwert: Wenn Sie keinen Code eingeben, geben Sie den Wert des Gutscheins an. Z. B. 10.00 oder 50%'.

Abbildung 104: Gutscheinsystem aktivieren

The screenshot shows the 'GUTSCHEIN AN KUNDEN VERSENDEN' form. It includes the following fields:

- Kunde:** A dropdown menu with 'Alle Kunden' selected.
- E-Mail an:** An empty text field with a note: 'Benutzen Sie dieses Feld nur für einzelne E-Mails, ansonsten'.
- Absender:** A text field containing 'shop@example.com'.
- Betreff:** A text field containing 'Gutschein'.
- Wert:** A text field containing '5'.
- Nachricht:** A rich text editor with a toolbar and a text area containing 'Gutscheinbeispiel 5 Euro'.

Abbildung 105: Gutschein versenden

11.1.1 Gutscheine verschicken

Willkommens-Gutschein

Das Shopsystem kann neuen Kunden mit der Registrierungsbestätigung einen Willkommens-Gutschein ausstellen. Der Gutschein muss vom Kunden aktiv eingelöst werden, damit er verwendet werden kann.

Tragen Sie den gewünschten Willkommens-Gutscheinwert unter **Konfiguration > Zusatzmodule** in das Feld **Willkommens-Geschenk Gutscheinwert** ein.

Hinweis:

Wenn Sie sowohl einen Willkommens-Gutschein als auch einen Willkommens-Rabatt Kupon einrichten, wird dem Kunden bei der Registrierung ein Gutschein-Code und ein Rabatt Kupon-Code zugeschickt.

Gutschein E-Mail

Wenn Sie einem bestimmten Kunden oder einem potentiellen Neukunden einen Gutschein zusenden möchten, rufen Sie im Administrationsbereich den Menüpunkt Gutscheine > Gutschein E-Mail auf.

1. Wählen Sie einen Kunden aus der Liste **Kunde** oder tragen Sie eine E-Mail Adresse Ihrer Wahl in das Feld **E-Mail an** ein.
2. Wenn der Gutschein von einer abweichenden E-Mail Adresse verschickt werden soll, ändern Sie die Adresse im Feld **Absender**.
3. Geben Sie im Feld **Betreff** einen Betreff für die Gutschein E-Mail ein
Wenn Sie keinen Betreff eintragen, wird als Betreff **Verrechnung** verwendet.

11.1 Gutscheine



GUTSCHEIN AN KUNDEN VERSENDEN

Kunde:
Alle Kunden

Absender:
shop@example.com

Betreff:
Gutschein

Wert:
5

Nachricht:
Gutscheinbeispiel 5 Euro

ZURÜCK

Abbildung 106: Bestätigungsseite für Gutschein E-Mails

4. Geben Sie den Gutschein-Wert im Feld **Wert** ein.
5. Im Feld **Nachricht** können Sie eine persönliche Nachricht hinzufügen.
6. Klicken Sie auf **E-Mail senden**, um eine Vorschau anzuzeigen.
7. Klicken Sie erneut auf **E-Mail senden**, um den Gutschein zu verschicken.

Der Gutschein-Empfänger erhält eine E-Mail mit dem gewählten Betreff. Die E-Mail enthält den Gutschein-Code für die Eingabe im Warenkorb sowie einen Link, über den der Gutschein direkt eingelöst werden kann. Löst der Kunde den Gutschein ein, wird der Gutscheinwert dem Guthabenkonto des Kunden gutgeschrieben.

Hinweis:

Der Gutschein-Empfänger kann den Gutschein-Code weitergeben, sodass ein anderer Kunde den Gutschein einlösen kann. Der Gutscheinwert wird dem Gutscheinkonto des einlösenden Kunden gutgeschrieben.

11.1.2 Gutscheine als Artikel

Gutscheine können als Artikel im Shop angeboten werden. Ihre Kunden kaufen mit einem Gutschein-Artikel Guthaben für ihr Guthabenkonto, das sie einer anderen Person per E-Mail schenken oder bei einem späteren Einkauf verrechnen lassen können.

1. Legen Sie einen neuen Gutschein-Artikel an.
Achten Sie beim Anlegen von Gutschein-Artikeln auf die im Kapitel **Artikel anlegen** beschriebenen Pflichtfelder.
2. Tragen Sie im Feld **Artikelnummer** eine Artikelnummer ein, die mit dem Schlüsselwort **GIFT_** beginnt.

11.1 Gutscheine

3. Tragen Sie im Feld **Preis** den Gutscheinwert ein, der dem Kundenkonto nach der Bestellung gutgeschrieben wird.
4. Speichern Sie Ihren neuen Artikel.

Beim Kauf eines Gutschein-Artikels wird je nach Einstellung unter **Module > Zusammenfassung > Gutscheine** eine der nachfolgenden Aktionen ausgeführt.

Gutschein-Freigabeliste aktiv

Wenn die Freigabeliste unter **Module > Zusammenfassung > Gutscheine** aktiviert ist, wird der bestellte Gutschein in der Freigabeliste unter Gutscheine > Gutschein Queue aufgelistet. Wenn Sie den Zahlungseingang verzeichnet haben, schalten Sie den Gutschein frei.

1. Klicken Sie auf die Zeile mit dem freizugebenden Gutschein
Die Zeile färbt sich blau ein.
2. Klicken Sie auf **Einlösen**
Zum Freigeben eines Gutscheins sind zwei Schritte nötig, um fehlerhaften Freigaben vorzubeugen. Die Schaltfläche **Einlösen** wechselt zu **Bestätigen**.
3. Klicken Sie auf **Bestätigen**
Der Gutscheinwert wird dem Kundenkonto des Kunden gutgeschrieben. Der Kunde wird per E-Mail über die Freigabe informiert.

Gutschein-Freigabeliste nicht aktiv

Wenn die Freigabeliste nicht aktiviert ist, wird der Gutscheinwert nach dem Eingang der Bestellung automatisch dem Guthabenkonto des Käufers gutgeschrieben.



KUNDEN	BESTELL-NR.	GUTSCHEINWERT	BESTELLD
Demo Admin	400214	10,00EUR	05.02.2013

Angezeigt werden 1 bis 1 (von insgesamt 1 Gutscheinen)

Abbildung 113: Gutschein Queue (Freigabeliste)



VERSANDDATUM	[2] 5,00EUR
05.02.2013	→ Absender-Nr.: 0
05.02.2013	→ Betrag versandt: 5,00EUR

Seite 1 von 1

Datum: 05.02.2013
Gutschein-Code: f04ad41777
E-Mail-Adresse: a.krohn@gambio.de
Nicht eingelöst

LÖSCHEN

Abbildung 107: Gutschein Queue Details

11.2 Rabatt Kupons



Abbildung 108: Rabatt Kupons

11.1.3 Gutscheinkarten

Da der Gutscheinwert beim Kauf von Gutschein-Artikeln direkt dem Guthabenkonto des Käufers gutgeschrieben wird, ist ein Verkauf von Gutscheinkarten nicht direkt möglich.

1. Erstellen Sie einen neuen, regulären Artikel für Ihre Gutscheinkarte
Die Artikelnummer für die Gutscheinkarte sollte nicht mit **GIFT_** beginnen.
2. Wenn ein Kunde eine Gutscheinkarte bestellt, senden Sie sich selbst über die Funktion **Gutscheine > Gutschein E-Mail** einen Gutschein über den gewählten Wert zu
3. Sie erhalten eine E-Mail mit dem Gutschein-Code
4. Tragen Sie den Gutschein-Code auf Ihrer Gutscheinkarte ein

11.2 Rabatt Kupons

Mit Rabatt Kupons bieten Sie Ihren Kunden eine Vergünstigung auf bestimmte Artikel oder Artikel aus bestimmten Kategorien an. Der Preisnachlass wird prozentual vom Warenwert berechnet oder als fester Betrag hinterlegt.

Über Rabatt Kupons können Sie außerdem die Versandkosten erstatten, die bei einer Bestellung normalerweise entstehen würden. Ausgenommen hiervon sind Sperrgutzuschläge. Die Befreiung von den Versandkosten kann mit einem festen Preisnachlass kombiniert werden.

Installieren Sie das Modul **Rabatt Kupons** unter **Module > Zusammenfassung**, damit Rabatt Kupons bei der Berechnung der Bestellsummen berücksichtigt werden. Informationen zur Konfiguration dieses Moduls erhalten Sie im Kapitel **Zusammenfassung > Rabatte**.

Hinweis:

Wenn der Warenwert geringer ist, als der Kupon-Wert, so entfällt der Restwert des Rabatt Kupons nach der Bestellung.

11.2 Rabatt Kupons

RABATT KUPONS

Kupon Name:

Kupon Beschreibung:

Kupon Wert:

Kupon Mindestbestellwert:

versandkostenfrei: ☐

Kupon Code:

Anzahl/Verwendungen pro Kupon:

Anzahl/Verwendungen pro Kunde:

Liste der gültigen Artikel: Anzeigen

Liste der gültigen Kategorien: Anzeigen

gültig ab:

gültig bis:

Abbildung 109: Rabatt Kupon Eingabemaske

11.2.1 Willkommens-Rabatt Kupon

Das Shopsystem kann neuen Kunden mit der Registrierungsbestätigung einen Willkommens-Rabatt Kupon ausstellen. Der Kupon muss vom Kunden aktiv eingelöst werden, damit er verwendet werden kann. Beachten Sie, dass Sie den Willkommens-Rabatt Kupon zuerst anlegen müssen, bevor Sie den Code eintragen.

Tragen Sie den Code des gewünschten Willkommens-Rabatt Kupons unter **Konfiguration > Zusatzmodule** in das Feld **Willkommens-Rabatt Kupon** ein.

Hinweis:

Wenn Sie sowohl einen Willkommens-Gutschein als auch einen Willkommens-Rabatt Kupon einrichten, wird dem Kunden bei der Registrierung ein Gutschein-Code und ein Rabatt Kupon-Code zugeschickt.

11.2.2 Neuen Rabatt Kupon anlegen

1. Öffnen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops den Menüpunkt **Gutscheine > Rabatt Kupons**
2. Klicken Sie auf **Einfügen**
Die Eingabemaske für Rabatt Kupons öffnet sich.
3. Füllen Sie die gewünschten Felder aus. Beachten Sie dabei auch die Tabelle **Kupon-Eingabemaske**
4. Wählen Sie über die Listen **gültig ab** und **gültig bis** einen Gültigkeitszeitraum aus

11.2 Rabatt Kupons



Kupon Name

Kupon Name

Kupon Beschreibung

Kupon Beschreibung

Kupon Wert

Kupon Mindestbestellwert

versandkostenfrei

Kupon Code

Anzahl/Verwendungen pro Kupon

Anzahl/Verwendungen pro Kunde

Liste der gültigen Artikel

Liste der gültigen Kategorien

gültig ab

gültig bis

Beispielkupon

10%

50

Nicht versandkostenfrei

b3a3c63f92

1

05.01.2013

05.04.2014

ZURÜCK

BESTÄTIGEN

Abbildung 110: Bestätigungsseite für neue Kupons

5. Klicken Sie auf Vorschau
- Sie sehen eine Übersicht mit den Details Ihres neuen Kupons.
6. Klicken Sie auf **Bestätigen**, wenn die Details Ihres neuen Kupons korrekt sind

Hinweis:

Die Option **versandkostenfrei** kann ausschließlich mit einem festen Kupon-Wert kombiniert werden. Wenn Sie die Option **versandkostenfrei** mit einem prozentualen Kupon-Wert aktivieren, werden Ihren Kunden mit dem Kupon ausschließlich die Versandkosten erstattet.

Feldname	Beschreibung
Kupon Name	interne Beschreibung für den Kupon
Kupon Beschreibung	Beschreibung des Kupons für den Kunden; wird beim Einlösen in den Kupon-Details angezeigt
Kupon Wert	Pflichtfeld: Gegenwert des Kupons; möglich sind prozentuale Werte (10%) oder feste Beträge (2.5000 => 2.50 EUR)
Kupon Mindestbestellwert	Warenwert, der mindestens im Warenkorb liegen muss, damit der Kupon bei der Berechnung berücksichtigt wird
versandkostenfrei	wenn aktiviert, wird zusätzlich zu einem festen Kupon-Wert die Höhe der Versandkosten erstattet [nicht aktiv]

11.2 Rabatt Kupons

Feldname	Beschreibung
Kupon Code	Code, der zum Einlösen des Kupons eingegeben werden muss; wird automatisch erzeugt, wenn kein Code eingegeben wird
Anzahl/Verwendungen pro Kupon	legt fest, wie oft der Kupon eingelöst werden kann; lassen Sie das Feld leer, wenn der Kupon beliebig oft eingelöst werden können soll
Anzahl/Verwendungen pro Kunde	legt fest, wie oft der Kupon von jedem Kunden eingelöst werden kann; lassen Sie das Feld leer, wenn der Kupon von jedem Kunden beliebig oft eingelöst werden können soll [1]
Liste der gültigen Artikel	kommagetrennte Liste von internen Artikel-IDs, auf die der Kupon eingeschränkt wird
Liste der gültigen Kategorien	kommagetrennte Liste von internen Kategorie-IDs, auf die der Kupon eingeschränkt wird
gültig ab	das Datum, ab dem der Kupon eingelöst werden kann [aktuelles Datum]
gültig bis	das Datum, bis zu dem der Kupon eingelöst werden kann [aktueller Tag im nächsten Jahr]

Tabelle 39: Kupon-Eingabemaske

12 Kunden

Ihre Kunden legen in der Grundkonfiguration selbständig ein Kundenkonto in Ihrem Shop an. Wie Sie die Anmeldung steuern können, lesen Sie im Kapitel ***Kundenregistrierung***. Wie Sie Kundenkonten im Administrationsbereich anlegen, lesen Sie im Kapitel ***Kundenkonto manuell anlegen***.

12.1 Kundenregistrierung

12.1 Kundenregistrierung


Im Administrationsbereich Ihres Shops legen Sie unter **Konfiguration > Kunden-Details** fest, ob Ihre Kunden über ein Registrierungsformular selbständig ein Kundenkonto anlegen können. Wählen Sie bei **Art der Kontoerstellung** eine der in der Tabelle **Art der Kontoerstellung** beschriebene Option aus. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Art	Beschreibung
Kundenkonto	bei der Kontoerstellung Kundenkonto können ausschließlich registrierte Kunden in Ihrem Shop bestellen
Gastkonto	bei der Kontoerstellung Gastkonto können keine Kundenkonten für Stammkunden angelegt werden
beides	bei der Kontoerstellung beides können Kunden sich in Ihrme Shop registrieren oder ohne Kundenkonto bestellen

Tabelle 40: Art der Kontoerstellung

Wenn Sie die Bestellung von Gastkunden erlauben, wird in der Grundeinstellung des Shopsystems das Gastkonto nach erfolgreicher Bestellung im System gelöscht. Die Bestellung mit den vollständigen Kontaktdaten bleibt dabei erhalten. Wählen Sie unter **Konfiguration > Kunden-Details** bei **Löschen von Gastkonten** die Option **Nein** aus, wenn das automatische Löschen von Gastkonten nicht gewünscht ist. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Informationen zu Ihrem Kundenkonto

 IHRE PERSÖNLICHEN DATEN

Anrede

☐ Herr ☐ Frau *

Vorname

*

Nachname


*

E-Mail-Adresse

*


E-Mail bestätigen

*

 FIRMENDATEN

Firmenname

USt-IdNr.

 IHRE ADRESSE

Straße/Nr.

*

Postleitzahl / Ort

*


Bundesland

*

Land

Germany

*

 IHRE KONTAKTINFORMATIONEN

Telefonnummer

Telefaxnummer

Abbildung 111: Registrierungsformular in der Shopansicht



12.1 Kundenregistrierung

MINIMUM WERTE	
Vorname	2
Minimum Länge des Vornamens	
Nachname	2
Minimum Länge des Nachnamens	
Geburtsdatum	10
Minimum Länge des Geburtsdatums	
E-Mail-Adresse	6
Minimum Länge der E-Mail-Adresse	
Straße	5
Minimum Länge der Straßenanschrift	
Firma	2
Minimumlänge des Firmennamens	
Postleitzahl	4
Minimum Länge der Postleitzahl	
Stadt	2
Minimum Länge des Städtenamens	
Bundesland	2
Minimum Länge des Bundeslandes	
Telefonnummer	0
Minimum Länge der Telefonnummer	
Passwort	5
Minimum Länge des Passworts	

Abbildung 112: Pflichtfelder festlegen (Maximum Werte)

Hinweis:

Das Shopsystem verwendet die E-Mail-Adresse des Kunden als Identifizierung beim Anmelden. Wenn Gastkonten vom System nicht automatisch gelöscht werden, können Kunden, die zunächst als Gastkunden bestellt haben, mit derselben E-Mail-Adresse zukünftig kein Kundenkonto mehr erstellen.

12.1.1 Felder des Registrierungsformulars

Im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Konfiguration > Kunden-Details** legen Sie fest, welche Angaben Ihrer Kunden im Registrierungsformular abgefragt werden. Wählen Sie bei den Angaben, die abgefragt werden sollen, die Option **Ja**. Bei Optionen, die Sie bei Ihren Kunden nicht abfragen möchten, wählen Sie die Option **Nein**. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

12.1.2 Pflichtfelder festlegen

Im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Konfiguration > Minimum-Werte** legen Sie fest, welche der abgefragten Werte bei der Registrierung Pflichtangaben sind.

Tragen Sie in die Felder, die bei der Kundenregistrierung als Pflichtangabe abgefragt werden sollen, einen ganzzahligen Wert über **0** ein. Tragen Sie bei Feldern, die bei der Registrierung optional sind, den Wert **0** ein. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

12.2 Händlerkunden

UST-IDNR.

UST-IdNr. des Shopbetreibers

UST-IdNr. überprüfen

Die USt-IdNr. überprüfen

Die USt-IdNr. auf Plausibilität überprüfen?
Hinweis: Die USt-IdNr. wird lediglich auf Plausibilität geprüft, wenn das Modul möglich.

UST-IdNr. live überprüfen

Die USt-IdNr. live überprüfen

Die USt-IdNr. auf live-Plausibilität überprüfen, falls keine Ber.
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass auf dem Server die Live-Überprüfung auf Plausibilität durchzuführen.

Kundengruppe nach USt-IdNr. Überprüfung anpassen?

Durch Einschalten dieser Option wird die Kundengruppe nach USt-IdNr. überprüft.

Eintragung falscher oder ungeprüfter Ust-Id Nummern sperren?

Durch Einschalten dieser Option werden nur geprüfte und nicht geprüfte USt-Id Nummern gesperrt.

Kundengruppe für USt-IdNr.-geprüfte Kunden (Ausland)

Wählen Sie die Kundengruppe für USt-IdNr.-geprüfte Kunden (Ausland)

Kundengruppe für USt-IdNr.-geprüfte Kunden (Inland)

Wählen Sie die Kundengruppe für USt-IdNr.-geprüfte Kunden (Inland)

Abbildung 113: Umsatzsteuer-ID-Prüfung konfigurieren

12.2 Händlerkunden

Das Shopsystem bietet eine Funktion, über die Händler bei Angabe einer gültigen Umsatzsteuer Id-Nummer bei der Registrierung nach einer Prüfung automatisch in eine vordefinierte Kundengruppe verschoben werden. Die Konfiguration dieser Funktion nehmen Sie unter **Konfiguration > Ust-IdNr.** vor. Bitte beachten Sie, dass die Ust-IdNr. nur für EU-Staaten geprüft werden kann.

12.2.1 Live-Prüfung aktivieren

In der Grundkonfiguration des Shopsystems ist die Live-Prüfung der Umsatzsteuer ID-Nummer bereits aktiviert. Wenn Sie die Live-Prüfung zwischenzeitlich deaktiviert haben, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie bei **USt-IdNr. überprüfen** und bei **USt-IdNr. live überprüfen** die Option **Ja**
2. Wählen Sie bei **Kundengruppe nach USt-IdNr. Überprüfung anpassen** die Option **Ja**
3. Wählen Sie aus den Listen **Kundengruppe für USt-IdNr.-geprüfte Kunden** die Kundengruppen für in- und ausländische Kunden aus
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen an der Umsatzsteuer-Prüfung zu speichern

12.2.2 Live-Prüfung deaktivieren

Wenn Sie die Umsatzsteuer ID-Nummer Ihrer Kunden nicht überprüfen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Live-Prüfung oder die vollständige Prüfung zu deaktivieren.

1. Wählen Sie bei **USt-IdNr. live überprüfen** die Option **Nein**
2. Wenn Sie die Umsatzsteuer ID-Nummer nicht prüfen möchten, wählen Sie auch bei **USt-IdNr. überprüfen** die Option **Nein**

12.3 Kundenkonten verwalten

3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen an der Umsatzsteuer-Prüfung zu speichern

12.3 Kundenkonten verwalten

Im Administrationsbereich unter **Kunden > Kunden** verwalten Sie die Kundenkonten Ihrer Kunden.

12.3.1 Kundenkonto manuell anlegen

Kundenkonten erstellen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Kunden** von Hand.

1. Klicken Sie auf **Neuer Kunde** unterhalb der Kundenliste
2. Tragen Sie die Kundendaten in der Kunden-Eingabemaske ein
Eine Übersicht über die Bedeutung der einzelnen Felder entnehmen Sie der Tabelle **Übersicht über die Kundenkonto-Eingabemaske**.
3. Wählen Sie unter **Weitere Optionen** aus der Liste **Kundengruppe** die gewünschte Kundengruppe für den neuen Kunden aus
4. Ändern Sie die Option bei **E-Mail mit Passwort an Kunden versenden** auf **Nein**, wenn Sie Ihrem Kunden keine Benachrichtigung über das neue Kundenkonto zusenden möchten
5. Tragen Sie im Feld **Passwort** ein Passwort für das neue Kundenkonto ein, wenn Sie nicht das voreingestellte Zufallspasswort verwenden möchten
6. Tragen Sie im Feld **Zusätzlicher E-Mail-Text** eine persönliche Nachricht für die Benachrichtigung an den Kunden ein
7. Klicken Sie auf **Einfügen**, um das neue Kundenkonto zu speichern

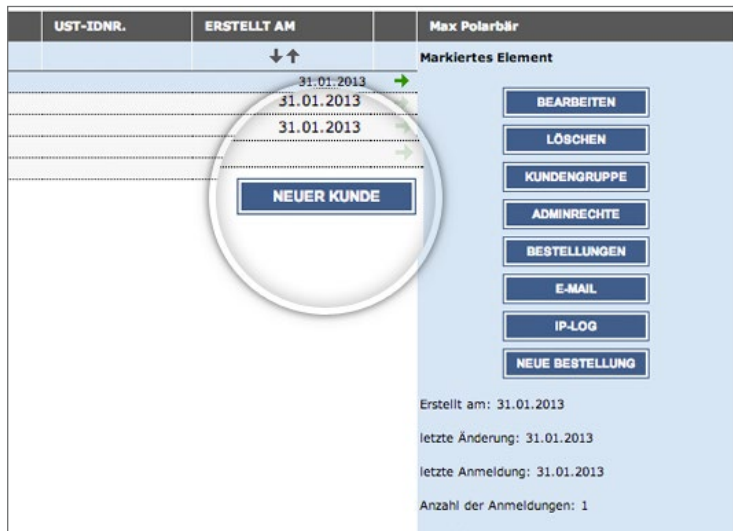


Abbildung 114: Neues Kundenkonto anlegen

12.3 Kundenkonten verwalten

Persönliche Daten
Anrede: ☐ Herr ☐ Frau
Kundennummer:
Vorname:
Nachname:
E-Mail-Adresse:

Firma
Firmenname:
USt-IdNr.:

Adresse
Straße:
Postleitzahl:
Stadt:
Land:

Kontakt
Telefonnummer:
Telefaxnummer:

Weitere Optionen
Kundengruppe:
E-Mail mit Passwort an Kunden versenden? ☒ ja ☐ nein
Nicht erlaubte Zahlungsmodule:
Nicht erlaubte Versandmodule:
Passwort (autom. erstellt)
Zusätzlicher E-Mail-Text:

Abbildung 115: Kunden-Eingabemaske (Administrationsbereich)

Feldname	Beschreibung
Anrede	Legt die Anrede für den Kunden fest
Kundennummer	Feld für die Kundennummer des Kunden
Vorname	Feld für den Vornamen des Kunden
Nachname	Feld für den Nachnamen des Kunden
E-Mail-Adresse	Feld für die E-Mail-Adresse des Kunden
Firmenname	Feld für den Firmennamen des Kunden
Ust-IdNr.	Feld für die Umsatzsteuer ID-Nummer des Kunden
Straße	Feld für die Straße der Kundenanschrift
Postleitzahl	Feld für die Postleitzahl der Kundenanschrift
Stadt	Feld für die Stadt der Kundenanschrift
Land	Feld für das Land der Kundenanschrift
Telefonnummer	Feld für die Telefonnummer des Kunden
Telefaxnummer	Feld für die Faxnummer des Kunden
Kundengruppe	Auswahlliste für die Kundennummer des Kunden (Nur bei manuellem Anlegen eines Kunden)
E-Mail mit Passwort an Kunden versenden	Bei ja wird dem Kunden eine Willkommens-Nachricht zugeschickt (Nur bei manuellem Anlegen eines Kunden)
Nicht erlaubte Zahlungs-module	Kommagetrennte Liste mit Modulnamen von gesperrten Zahlungsweisen
Nicht erlaubte Versand-module	Kommagetrennte Liste mit Modulnamen von gesperrten Versandarten
(Neues) Passwort	Feld für das Passwort des Kunden

12.3 Kundenkonten verwalten

Feldname	Beschreibung
Zusätzlicher E-Mail-Text	Feld für eine persönliche Nachricht in der Willkommens-Nachricht (Nur bei manuellem Anlegen eines Kunden)
Newsletter	Auswahlliste zum Newsletter-Abonnement-Status des Kunden
Memo	Feld für Kundennotizen für den Shopbetreiber

Tabelle 41: Übersicht über die Kundenkonto-Eingabemaske



Abbildung 116: Kundenkonto bearbeiten

12.3.2 Kundenkonto bearbeiten

Die meisten Änderungen an Kundenkonten können direkt vom Kunden im Shopbereich vorgenommen werden. Im Administrationsbereich unter **Kunden > Kunden** ändern Sie von bestehenden Kundenkonten die Standardanschrift und Kontaktdaten.

1. Wählen Sie aus der Kundenliste das zu bearbeitende Kundenkonto aus
Das aktuell ausgewählte Kundenkonto wird hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Ändern Sie die Standardanschrift des Kunden nach Bedarf
4. Ändern Sie die Kontaktdaten des Kunden nach Bedarf
5. Schränken Sie das Kundenkonto bei Bedarf ein, wie im Kapitel **Kundenkonten einschränken** beschrieben
6. Ändern Sie in der Liste **Newsletter** bei Bedarf den Newsletter-Abonnement-Status des Kunden
7. Fügen Sie bei Bedarf bei **Memo** eine Selbstnotiz zu diesem Kunden hinzu
Memos zu Kunden werden auf der Kunden-Detailseite und auf den Detailseiten zu Bestellungen des Kunden angezeigt.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern

12.3 Kundenkonten verwalten

12.3.3 Kundenkonten einschränken

Im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Kunden** schränken Sie für Kundenkonten einzelner Kunden die erlaubten Zahlungsweisen und Versandarten ein.

Hinweis:

Wenn Sie die Kundenkonten mehrerer Kunden mit denselben Einschränkungen versehen möchten, legen Sie stattdessen eine neue Kundengruppe an, wie im Kapitel **Kundengruppen** beschrieben und weisen Sie die Kunden dieser Kundengruppe zu.

1. Wählen Sie aus der Kundenliste das einzuschränkende Kundenkonto aus
Das aktuell ausgewählte Kundenkonto wird hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Tragen Sie im Feld **Nicht erlaubte Zahlungsmodule** kommasetrennt und ohne Leerzeichen die Modulnamen der Zahlungsweisen ein, die der Kunde nicht verwenden darf
Den Namen eines Zahlungsmoduls ermitteln Sie unter **Module > Zahlungsweisen**, der Modulname steht in Klammern hinter der Modulbezeichnung.
4. Tragen Sie im Feld **Nicht erlaubte Versandmodule** kommasetrennt und ohne Leerzeichen die Modulnamen der Versandarten ein, die der Kunde nicht verwenden darf
Den Namen eines Versandmoduls ermitteln Sie unter **Module > Versandarten**, der Modulname steht in Klammern hinter der Modulbezeichnung.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Einschränkungen zu speichern



12.3 Kundenkonten verwalten

12.3.4 Kundenkonto löschen

Wenn ein Kunde im Shopbereich auf **Kundenkonto löschen** klickt, erhalten Sie eine E-Mail, die Sie über den Löschwunsch des Kunden in Kenntnis setzt. Kunden können ihre Konten nicht selbständig löschen, Kundenkonten löschen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Kunden**.

1. Wählen Sie aus der Kundenliste das zu löschende Kundenkonto aus
Das aktuell ausgewählte Kundenkonto ist hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Löschen**
3. Überprüfen Sie in der rechten Spalte, dass Sie das korrekte Kundenkonto gewählt haben
4. Klicken Sie in der rechten Spalte erneut auf **Löschen**, um das Kundenkonto unwiderruflich zu löschen

Hinweis:

Wenn Sie ein Kundenkonto löschen, werden nur die Stammdaten des Kunden aus dem System gelöscht. Sämtliche Bestellungen und Artikelbewertungen des Kunden bleiben erhalten.

12.4 Administrator-Konten



Abbildung 117: Adminrechte vergeben

12.4 Administrator-Konten

Bei der Installation Ihres Shopsystems wird ein Hauptadministrator-Konto angelegt, das über volle Zugriffsrechte verfügt und nicht gelöscht werden kann. Im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Kunden** legen Sie zusätzliche Administrator-Konten an, deren Zugriffsrechte Sie selbst bestimmen.

1. Wählen Sie aus der Kundenliste das mit Administrator-Rechten zu versehende Kundenkonto aus oder legen Sie ein neues Kundenkonto an, wie im Kapitel **Kundenkonto manuell erstellen** beschrieben und wählen Sie das neu erstellte Kundenkonto aus
Das aktuell ausgewählte Kundenkonto ist hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Kundengruppe**
3. Wählen Sie aus der Liste in der rechten Spalte die Kundengruppe **Admin** aus
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um das Kundenkonto der Kundengruppe **Admin** hinzuzufügen
5. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Adminrechte**
6. Aktivieren Sie in der Spalte **Zugriffsbereich** die Kontrollkästchen zu den Modulen, die von dem neuen Administrator-Konto verwendet werden dürfen
Die Funktionen der einzelnen Module entnehmen Sie der Tabelle **Liste der Module im Administrationsbereich** im Anhang dieses Handbuchs.
7. Klicken Sie am Ende der Liste auf **Speichern**, um die Änderungen an den Adminrechten zu speichern

Hinweis:

Die Module **request_port** und **start** werden von vielen anderen Modulen im Administrationsbereich benötigt und sollten jedem Administratorkonto erlaubt werden.

12.5 Kundengruppen

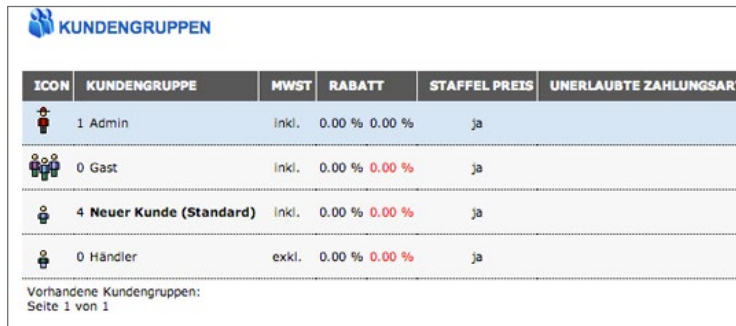
12.5 Kundengruppen





Mit Kundengruppen organisieren Sie Ihre Kunden nach beliebigen Kriterien. Jeder Kunde ist Mitglied einer Kundengruppe und kann nicht mehreren Kundengruppen zugewiesen sein. Mit Kundengruppenpreisen erstellen Sie Sonderpreise, die ausschließlich für spezielle Kundengruppen gelten.

12.5.1 Kundengruppen anlegen

Neue Kundengruppen legen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Kundengruppen** an.

1. Klicken Sie unterhalb der Kundengruppen-Liste auf **Einfügen**
In der rechten Spalte öffnet sich die Kundengruppen-Eingabemaske.
2. Tragen Sie im Feld **Kundengruppenname** einen Namen für Ihre neue Kundengruppe ein
3. Nehmen Sie die Konfiguration der Kundengruppe anhand der Tabelle **Übersicht über die Kundengruppen-Eingabemaske** vor
4. Wählen Sie aus der Liste **Basis-Kundengruppe für Artikelpreise** die Kundengruppe aus, dessen Kundengruppenpreise in die neue Kundengruppe importiert werden sollen
5. Klicken Sie auf **Einfügen**, um die neue Kundengruppe hinzuzufügen



ICON	KUNDENGRUPPE	MWST	RABATT	STAFFEL PREIS	UNERLAUBTE ZAHLUNGSART
	1 Admin	Inkl.	0.00 % 0.00 %	ja	
	0 Gast	Inkl.	0.00 % 0.00 %	ja	
	4 Neuer Kunde (Standard)	Inkl.	0.00 % 0.00 %	ja	
	0 Händler	exkl.	0.00 % 0.00 %	ja	

Vorhandene Kundengruppen:
Seite 1 von 1

Abbildung 118: Übersicht über die Kundengruppen

12.5 Kundengruppen


Feldname	Beschreibung
Kundengruppenname	Feld für den Namen der Kundengruppe
Kundengruppen-Bild	Dateifeld zum Hochladen eines Kundengruppen-Bildes
Kundengruppe einsehbar	Bei Ja wird der Name der Kundengruppe im Shopbereich im oberen rechten Menü angezeigt
Mindestbestellwert	Mindestbestellwert für die Kundengruppe (optional)
Höchstbestellwert	Höchstwert für die Kundengruppe (optional)
Preisanzeige	Bei Nein werden im Shop keine Preise angezeigt, die Kaufoptionen werden deaktiviert
Preise	Auswahlliste für die Anzeige von Preisen inklusive oder exklusive Umsatzsteuer
MwSt. in Rechnung ausweisen	Bei Nein wird die Umsatzsteuer auf der Rechnung nicht ausgewiesen
Maximaler Rabatt auf Artikel	Feld für den Maximalen Artikelrabatt, in Artikeln eingetragene Rabatte werden bis zu diesem Wert gewährt
Rabatt auf Artikel-Attribute	Bei Ja werden auch Artikelattribute mit dem Artikelrabatt reduziert
Rabatt auf gesamte Bestellung	Bei Ja wird der Prozentwert aus dem nachfolgenden Feld bei der Bestellzusammenfassung als Nachlass auf die Gesamtrechnung ausgezeichnet
Staffelpreise	Bei Ja können für diese Kundengruppe Staffelpreise angelegt werden
Nicht erlaubte Zahlungsweisen	Kommagetrennte Liste für diese Kundengruppe nicht erlaubter Zahlungsweisen
Nicht erlaubte Versandarten	Kommagetrennte Liste für diese Kundengruppe nicht erlaubter Versandarten


12.5 Kundengruppen


NERLAUBTE ZAHLUNGSART UNERLAUBTE VERSANDART Kundengruppendaten bearbeiten

Bitte nehmen Sie alle nötigen Einstellungen vor.

Kundengruppenname

 Neuer Kunde

 New customer



images/icons/customer_status.gif

EINFÜGEN

Kundengruppen-Bild:

Keine ausgewählt

Kunde sieht seine Kundengruppe in Kundengruppen-Box?

Kundengruppe einsehbar:

Tragen Sie einen Mindestbestellwert ein oder lassen Sie dieses Feld leer.

Mindestbestellwert:

Tragen Sie einen Höchstbestellwert ein oder lassen Sie dieses Feld leer.

Höchstbestellwert:

Preisanzeige im Shop

Preisanzeige:

Möchten Sie die Preise inklusive oder exklusive Steuer anzeigen?

Preise:

Soll MwSt. in Rechnung ausgewiesen werden, wenn Preise exkl. MwSt. angezeigt werden?

MwSt. in Rechnung ausweisen:

Maximaler Rabatt auf Artikel (abhängig vom eingetragenen Rabatt in der Artikelbearbeitung).

Rabatt (0 bis 100%): %

Rabatt auf Artikel-Attribute

obigen Rabatt auch auf Artikelattribute anwenden:

Rabatt auf gesamte Bestellung

Kundenrabatt auf Gesamtbestellwert:

Rabatt (0 bis 100%): %

Staffelpreise

Staffelpreise aktivieren:

Nicht erlaubte Zahlungsweisen

Geben Sie unerlaubte Zahlungsweisen ein

Abbildung 119: Kundengruppen-Eingabemaske

Feldname	Beschreibung
FSK18 Sperre	Bei Ja können als FSK18 ausgezeichnete Artikel von dieser Kundengruppe nicht erworben werden
FSK18 Artikel	Bei Nein werden als FSK18 ausgezeichnete Artikel dieser Kundengruppe im Shopbereich nicht angezeigt
Artikelbewertungen schreiben	Bei Ja kann diese Kundengruppe im Shopbereich Artikelbewertungen verfassen
Basis-Kundengruppe für Artikelpreise	Auswahlliste für die Kundengruppe, aus der bereits eingetragene Kundengruppenpreise auf die neue Kundengruppe übertragen werden (nur beim Anlegen einer Kundengruppe)
als Standard definieren	Wenn aktiviert, wird die aktuelle Kundengruppe als Standardkundengruppe definiert

Tabelle 42: Übersicht über die Kundengruppen-Eingabemaske

12.5.2 Kundengruppen bearbeiten

Die Einstellungen von vorhandenen Kundengruppen passen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Kundengruppen** an.

1. Wählen Sie aus der Liste **Kundengruppen** die zu bearbeitende Kundengruppe aus
Die aktive Kundengruppe wird hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen anhand der Tabelle **Übersicht über die Kundengruppen-Eingabemaske** vor
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an der Kundengruppe zu übernehmen



12.5 Kundengruppen

UST-IDNR.	ERSTELLT AM	Kundengruppe
DE209165437 (Geprüft/OK!)	11.12.2012	Händler Neuer Status: --Keine Änderung bisher-- Datum:

Buttons: NEUER KUNDE, AKTUALISIEREN, ABBRECHEN

Abbildung 120: Kundengruppe zuweisen

12.5.3 Kundengruppen zuweisen

Bestehende Kundenkonten weisen Sie unter **Kunden > Kunden** einer Kundengruppe zu.

1. Wählen Sie aus der Liste **Kunden** den Kunden aus, der einer neuen Kundengruppe zugewiesen werden soll
Der aktuell ausgewählte Kunde wird hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Kundengruppe**
3. Wählen Sie aus der Liste in der rechten Spalte die gewünschte Kundengruppe aus, der der gewählte Kunde zugewiesen werden soll
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Kunden der neuen Kundengruppe zuzuweisen

12.5.4 Kundengruppen löschen

Nicht mehr benötigte Kundengruppen löschen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Kundengruppen**.

Achtung:

Kundengruppen können nicht gelöscht werden, wenn sich darin noch mindestens ein Kunde befindet. Weisen Sie Kunden aus zu löschenden Kundengruppen einer alternativen Kundengruppe zu, wie im Kapitel **Kundengruppen zuweisen** beschrieben.

1. Wählen Sie aus der Liste **Kundengruppen** die zu löschende Kundengruppe aus
Die aktive Kundengruppe wird hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Löschen**
3. Überprüfen Sie in der rechten Spalte, ob die korrekte Kundengruppe gewählt wurde und klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das unwiderrufliche Löschen der Kundengruppe zu bestätigen

12.6 Kundenrezensionen

Kunden haben im Shop die Möglichkeit Artikel zu bewerten und zu kommentieren. Beide Informationen werden in einer Kundenrezension zusammengefasst.

12.6.1 Rezensionen für Kundengruppen aktivieren

Für jede Kundengruppe wird separat festgelegt, ob Kunden in der Lage sind, Rezensionen zu lesen und zu erstellen. Gehen Sie hierzu auf **Kunden > Kundengruppen**, wählen die entsprechende Kundengruppe aus und klicken auf **Bearbeiten**. Am unteren Ende der Seite finden Sie die Dropdown-Menüs **Artikelbewertungen schreiben** und **Artikelbewertungen lesen**. Setzen Sie beide auf **Ja**, um Kundenrezensionen für die gewählte Kundengruppe komplett zu ermöglichen.

12.6.2 Rezensionen im Shop aktivieren

Um die Rezensionen im Shop grundsätzlich verwenden zu können, muss die Box **Kundenrezensionen** im Shop aktiviert werden. Gehen Sie hierzu in den Bereich **Layout/Design > Template-Einstellungen** und laden den Shop im Bearbeitungsmodus. Es öffnet sich das StyleEdit, wählen Sie hier den Reiter **Boxen**. Starten Sie die Bearbeitung mit Klick auf die grüne Schaltfläche. Jetzt kann die Box **Kundenrezensionen** mit Klick auf **Ein** aktiviert werden. Stoppen Sie anschließend die Bearbeitung und schließen das StyleEdit.

12.6 Kundenrezensionen

12.6.3 Verfassen und Anzeigen von Rezensionen

Die Box **Kundenrezensionen** ist der Ausgangspunkt für Artikelbewertungen. Wenn ein Artikel in der Detailansicht geöffnet wird, kann über diese Box eine entsprechende Bewertung erstellt werden. Klicken Sie hierzu auf **Bewerten Sie diesen Artikel!**.

Im Feld **Ihre Meinung** wird der Kommentar zum Artikel eingetragen. Bitte beachten Sie, dass dieser Text standardmäßig eine Mindestlänge hat. Diese können Sie unter **Konfiguration > Minimum Werte** einstellen, sie ist im Eingabefeld **Bewertungen** hinterlegt. Eine Rezension ohne Text wird im Shop nicht angezeigt. Im Bereich **Bewertungen** können zwischen einem und fünf Sternen vergeben werden, wählen Sie hierzu die entsprechende Zeile mit dem Radio Button (schwarze Kugel in weißem Kreis) aus.

Im Normalfall muss die Eingabe durch einen Sicherheitscode bestätigt werden. Dies kann unter **Konfiguration > Sicherheitscenter** an- bzw. abgeschaltet werden. Setzen bzw. entfernen Sie hierzu den Haken für **Sicherheitscodeabfrage in „Bewertungen“-Modul anzeigen?**

Sobald eine Rezension verfasst wurde, wird diese im Artikel unterhalb der Artikelbeschreibung und der Tabs (sofern vorhanden) angezeigt. Außerdem kann nun die Schaltfläche **Ihre Meinung** verwendet werden, um eine weitere Bewertung abzugeben. Es muss also für Artikel, die bereits bewertet wurden, nicht mehr zwangsläufig die Box **Kundenrezensionen** verwendet werden.

Wenn kein Artikel ausgewählt wurde, zeigt die Box eine zufällig ausgewählte Rezension an, die durch einen Klick direkt geöffnet werden kann. Mit einem Klick auf den Pfeil in der rechten, oberen Ecke der Box gelangt man zur Übersicht aller Rezensionen.

12.6 Kundenrezensionen

12.6.4 Rezensionen administrieren

Unter **Artikel > Artikelbewertungen** können Sie gemachte Rezensionen einsehen. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** kann sowohl der Text als auch die Bewertung nachträglich geändert werden. Klicken Sie auf **Vorschau**, um die Änderung zu prüfen. Mit der Schaltfläche **Aktualisieren** wird diese im Shop übernommen. Mit Klick auf **Zurück** gelangen Sie zur Bearbeitung der Bewertung, über **Abbrechen** zurück zur Übersicht aller Bewertungen.

Ihr Mobiler Webshop für Smartphone und Tablet



Shopgate - Mehr Bestellung durch M-Commerce



Haben Sie schon mal in Ihrem eigenen Onlineshop übers Smartphone eingekauft? Nein? Dann probieren Sie es aus!

Unzufrieden? Dauert es zu lange? Ist die Schrift zu klein?

Wir helfen Ihnen bei diesem Problem und generieren so für Sie eine **unglaubliche Conversion Rate**.

Wir ermöglichen Online-Händlern eine schnelle und einfache Optimierung ihres Online-Shops für Smartphones und Tablets. Dank mobil optimierter Shops und nativer Apps bieten Sie Ihren Kunden ein ganz neues Shopping-Erlebnis. Das stellt einen bedeutenden Mehrwert für den Kunden dar, denn dieser hat so die Möglichkeit, auch über mobile Geräte **schnell, bequem, einfach und übersichtlich** einzukaufen – überall und jederzeit, egal ob zu Hause oder unterwegs.

Mit nur wenigen Klicks zum Produkt, mit nur einem Klick zum Kauf!

Durch eine Schnittstelle zu Gambio können wir eine schnelle und reibungslose Integration Ihres Onlineshops an Shopgate garantieren. **Wir übernehmen die Arbeit für Sie.**

Darüber hinaus stellen wir Online-Händlern ein breites Angebot an Marketingtools zur Verfügung, wie beispielsweise QR-Gutscheine, Push-Marketing zur Verstärkung der Kundenbindung, kostenlose individuelle Marketingberatung und vieles mehr.

Mit unserer Technologie revolutionieren wir die Art, wie Menschen einkaufen.

Wir bieten, was bislang niemand in dieser Form anbietet: die Verbindung der Offline-Marketingwelt mit Mobile Shopping. Shopgate verbindet klassische Werbemittel wie Kataloge, Anzeigen, Plakate und Schaufenster aber auch Online-Shops selbst direkt mit mobilen Verkaufsterminals. Das i-Tüpfelchen stellt **unser Marktplatz** dar – eine App, alle Shops, tausend Möglichkeiten!

5.000 registrierte Händler haben sich schon für Shopgate, den europaweiten Marktführer im Bereich Mobile Commerce entschieden, jetzt sind Sie dran!

Wir beraten Sie gerne persönlich:
+ 49 (6033) 7470-100

Für weitere Informationen:

WWW.SHOPGATE.COM/DE/LP_GAMBIO_HANDBUCH

13 Bestellungen

13.1 Bestellungen abwickeln

BESTELLUNGEN				
Die unten fett markierte Bestellung hat noch keine E-Mail Bestellbestätigung erhalten!				
<input type="checkbox"/>	KUNDE	NR	GESAMTWERT	BESTELLDATUM
<input type="checkbox"/>	Gambio GmbH	400222	75,00 EUR	06.02.2013 15:37:52
<input type="checkbox"/>	Robert Munter	400221	1,00 EUR	31.01.2013 16:30:53
<input type="checkbox"/>	Paul Positiv	400220	35,70 EUR	31.01.2013 16:30:16
<input type="checkbox"/>	Paul Positiv	400219	103,70 EUR	31.01.2013 16:29:14
<input type="checkbox"/>	Erika Mustermann	400218	116,00 EUR	31.01.2013 16:28:14
<input type="checkbox"/>	Erika Mustermann	400217	51,70 EUR	31.01.2013 16:27:58
<input type="checkbox"/>	Max Polarbär	400216	87,00 EUR	31.01.2013 16:27:09
<input type="checkbox"/>	Max Polarbär	400215	50,70 EUR	31.01.2013 16:26:49
<input type="checkbox"/>	Testkunde Testkunde	400210	15,00 EUR	31.01.2013 16:03:28

Abbildung 121: Bestellübersicht

BESTELLUNG NR.: 400222 - 06.02.2013 15:37 UHR		
BESTELLUNGEN		
Kunde:	Herr Gambio GmbH Gambio GmbH Parallelweg 30 28219 Bremen Germany	Versandadresse: Gambio GmbH Gambio GmbH Parallelweg 30 28219 Bremen Germany
E-Mail:	info@gambio.de	
Sprache:	german	
Zahlungsweise:	moneyorder	
Memos:	0 (Anzeigen/Schreiben)	
ARTIKEL	ARTIKEL-NR.	PREIS (EXKL.)
5 x Testartikel - Farbe: gold - Größe: L	ABC123	12,00

Abbildung 122: Detailseite einer Bestellung

13.1 Bestellungen abwickeln

Im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Bestellungen** finden Sie eine Übersicht über alle Bestellungen, die im Shopbereich getätigt oder im Administrationsbereich manuell angelegt wurden. Der aktuelle Stand einer Bestellung wird über Bestellstatus festgelegt, die in der Spalte **Status** angezeigt werden.

Die Detailseite zu einer Bestellung enthält zusätzliche Informationen, wie die verwendete Zahlungsweise, die Versandart und die Rechnungs- und Lieferadresse.

1. Wählen Sie in der Liste **Bestellungen** die gewünschte Bestellung aus
Die aktive Bestellung wird hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie die Bestellung erneut an, oder klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**

Hinweis:

Die Detailseite einer Bestellung enthält alle für die Bestellabwicklung nötigen Funktionen. Wesentliche Funktionen sind zum schnellen Zugriff auch in der Bestellübersicht vorhanden.

13.1.1 Bestellstatus

Über den Bestellstatus wird der aktuelle Stand der Bestellung festgelegt. Der Bestellstatus ist sowohl für den Shopbetreiber im Administrationsbereich des Shops, als auch für den Kunden im Shopbereich sichtbar.

13.1 Bestellungen abwickeln

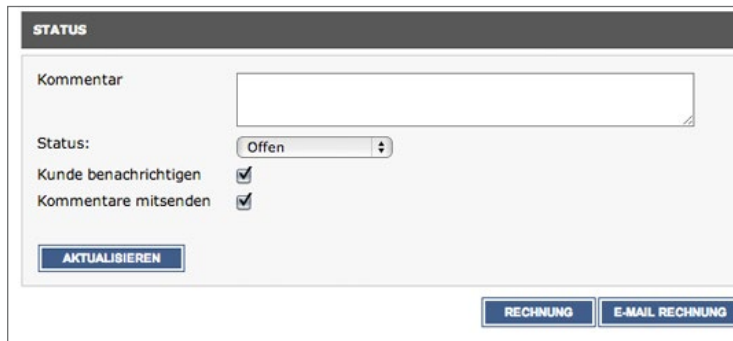


Abbildung 123: Bestellstatus ändern (Detailseite)

BESTELLUNGEN

Die unten fett markierten Bestellungen haben noch keine E-Mail Bestellbestätigung erhalten

	KUNDE	NR	GESAMTWERT	BESTELLDATUM
<input checked="" type="checkbox"/>	 Demo Admin	400216	163,15 EUR	15.03.2013 12:43:11
<input checked="" type="checkbox"/>	 Demo Admin	400215	34,95 EUR	15.03.2013 06:47:43
<input type="checkbox"/>	 Demo Admin	400214	1.229,95 EUR	05.02.2013 13:30:34
<input checked="" type="checkbox"/>	 Demo Admin	400213	1.627,70 EUR	10.01.2013 15:47:27
<input type="checkbox"/>	 Demo Admin	400212	154,95 EUR	07.12.2012 15:31:13
<input type="checkbox"/>	 Demo Admin	400211	1.678,85 EUR	03.12.2012 00:51:14
<input type="checkbox"/>	 Demo Admin	400210	34,95 EUR	19.11.2012 09:58:42

Abbildung 124: Bestellungen markieren (Detailseite)

Bestellstatus einer Bestellung ändern

Den Bestellstatus einer einzelnen Bestellung ändern Sie auf der Detailseite der Bestellung im Administrationsbereich unter **Kunden > Bestellungen**.

1. Wählen Sie aus der Liste **Status** den neuen Bestellstatus aus
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kunde benachrichtigen**, wenn der Kunde per E-Mail über die Änderung des Bestellstatus informiert werden soll
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kommentare mitsenden**, wenn der Inhalt des Feldes **Kommentar** in der Benachrichtigung mitgesendet werden soll
4. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Kommentare mitsenden** aktiviert haben, tragen Sie in das Feld **Kommentar** einen persönlichen Kommentar ein, der in der Benachrichtigung mitgesendet werden soll
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Bestellstatus zu aktualisieren und je nach Auswahl dem Kunden eine Benachrichtigung per E-Mail zuzusenden

Der neue Bestellstatus ist im Shopbereich unter Ihr **Konto > Bestellungen** für den Kunden einsehbar. Wenn Sie die Benachrichtigung aktiviert haben, wird der Kunde außerdem per E-Mail über die Änderung des Status seiner Bestellung informiert.

Bestellstatus mehrerer Bestellungen gleichzeitig ändern

Den Bestellstatus mehrerer Bestellungen können Sie gleichzeitig in der Bestellübersicht unter **Kunden > Bestellungen** ändern.

1. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen in der ersten Spalte der Bestellübersicht-Liste bei den Bestellungen, deren Bestellstatus verändert werden soll
2. Wählen Sie in der Rechten Spalte aus der Liste **Status ändern** den neuen Bestellstatus für alle aktivierten Bestellungen aus

13.1 Bestellungen abwickeln

The screenshot displays the 'Bestellstatus ändern' (Change Order Status) interface. On the left, there is a table with two rows of order data:

Time	Action
012 00:51:14	Rechnung erstellt
012 09:58:42	Rechnung erstellt

The central panel shows order details:

- erstellt am: 15.03.2013
- letzte Änderung: 26.03.2013
- Zahlungsweise: moneyorder
- 1 Produkt(e)
- 1 x Fleece Jacke

The right sidebar contains several buttons for document generation:

- RECHNUNG
- E-MAIL RECHNUNG
- LIEFERSCHEIN
- BESTELLBESTÄTIGUNG ANZEIGEN
- BESTELLBESTÄTIGUNG NEU GENERIEREN
- E-MAIL BESTELLBESTÄTIGUNG

Below these buttons, there is a section for changing the order status for multiple orders simultaneously:

Bestellstatus für mehrere Bestellungen gleichzeitig ändern

Status ändern (dropdown menu)

☐ Kunde benachrichtigen

☐ Kommentare mitsenden

Kommentar (text area)

BESTÄTIGEN (button)

Abbildung 125: Mehrere Bestellstatus ändern (Übersichtseite)

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kunde benachrichtigen**, wenn die Kunden der Bestellungen per E-Mail über die Änderung des Bestellstatus informiert werden sollen
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kommentare mitsenden**, wenn den Kunden der Inhalt des Feldes **Kommentar** in der Benachrichtigung mitgesendet werden soll
5. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Kommentare mitsenden** aktiviert haben, tragen Sie in das Feld **Kommentar** einen Kommentar ein, der allen Kunden in der Benachrichtigung mitgesendet werden soll
6. Klicken Sie auf **Bestätigen**, um den Bestellstatus zu aktualisieren und je nach Auswahl den Kunden eine Benachrichtigung per E-Mail zuzusenden

Der neue Bestellstatus ist im Shopbereich unter Ihr **Konto > Bestellungen** für die Kunden der gewählten Bestellungen einsehbar. Wenn Sie die Benachrichtigung aktiviert haben, werden die Kunden außerdem per E-Mail über die Änderung des Status ihrer Bestellungen informiert.

Bestellstatus anlegen

Neue Bestellstatus legen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Konfiguration > Bestellstatus** an.

1. Tragen Sie im Feld **Bestellstatus** einen Namen für den neuen Bestellstatus ein
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **als Standard definieren**, wenn der neue Bestellstatus automatisch jeder eingehenden Bestellung zugewiesen werden soll
3. Klicken Sie auf **Einfügen**, um den neuen Bestellstatus anzulegen

Bestellstatus löschen

13.1 Bestellungen abwickeln

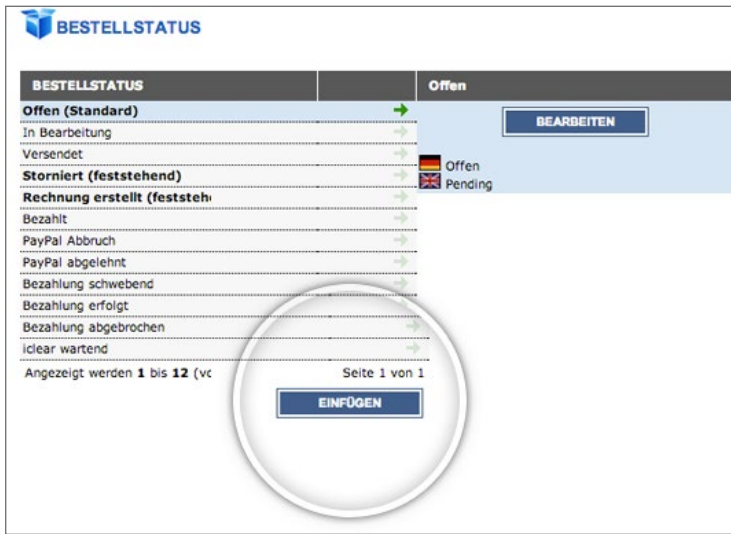


Abbildung 126: Bestellstatus anlegen

Vorhandene Bestellstatus löschen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Konfiguration > Bestellstatus**. Der Standard-Bestellstatus sowie feststehende Bestellstatus können nicht gelöscht werden.

1. Wählen Sie aus der Liste **Bestellstatus** den zu löschenden Bestellstatus aus
Der aktuell gewählte Bestellstatus wird hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Löschen**
3. Stellen Sie in der rechten Spalte sicher, dass Sie den korrekten Bestellstatus gewählt haben und klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen zu bestätigen

Achtung:

Löschen Sie nur Bestellstatus, die keiner Bestellung zugewiesen sind. Bestellungen, deren Bestellstatus gelöscht wurde, werden in der Bestellübersicht nicht mehr angezeigt und sind nur noch über die Direktsuche aufrufbar.

13.1.2 Bestellbestätigung

Die Bestellbestätigung wird in der Grundkonfiguration automatisch nach dem Eingang einer Bestellung an den Kunden und an die unter **Konfiguration > E-Mail-Optionen** im Feld **Verrechnung - E-Mail-Adresse** hinterlegte E-Mail Adresse geschickt. Wenn zu einer Bestellung vom Shopsystem keine Bestellbestätigung versendet wurde, wird die betroffene Bestellung in der Bestellübersicht unter **Kunden > Bestellungen** in Fettschrift dargestellt.

13.1 Bestellungen abwickeln

Hinweis:

Bei manuell angelegten Bestellungen wird vom Shopsystem keine automatische Bestellbestätigung versendet.

Bestellbestätigung anzeigen

Die Bestellbestätigung kann zur schnellen Einsicht aus dem Administrationsbereich Ihres Shops angezeigt werden. Klicken Sie in der Bestellübersicht unter **Kunden > Bestellungen** auf **Bestellbestätigung anzeigen**. Die Bestellbestätigung zur ausgewählten Bestellung wird in einem neuen Fenster geöffnet.

Bestellbestätigung versenden

Die Bestellbestätigung zu einer Bestellung versenden Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Bestellungen** von Hand. Die E-Mail-Adresse des Empfängers geben Sie dabei individuell ein.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie eine Bestellbestätigung versenden möchten
Die aktuell gewählte Bestellung ist hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **E-Mail Bestellbestätigung**
Die Funktion zum Versenden der Bestellbestätigung finden Sie außerdem auf der Detailseite zur gewählten Bestellung am unteren Rand.
3. Tragen Sie im Feld **Betreff** einen abweichenden Betreff für die Bestätigungsmail ein
4. Tragen Sie im Feld **E-Mail** die E-Mail-Adresse des Empfängers ein
5. Klicken Sie auf **Senden**, um die Bestätigungsmail an die angegebene E-Mail-Adresse zu senden

13.1 Bestellungen abwickeln

Bestellbestätigung neu generieren

Wenn Sie Änderungen an einer Bestellung vornehmen, wie unter **Bestellung bearbeiten** beschrieben, müssen Sie die Bestätigungsmail neu generieren. Wählen Sie in der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie die Bestätigungsmail neu generieren möchten und klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bestellbestätigung neu generieren**.

13.1.3 Rechnung & Lieferschein

Hinweis:

Die Optionen für Rechnung und Lieferschein stehen nur in Verbindung mit dem PdfCreator-Zusatzmodul zur Verfügung, das separat installiert werden muss. Eine Installationsanleitung zum PdfCreator finden Sie im Kapitel **Pdf Creator**.

Die Rechnung und den Lieferschein zu einer Bestellung erzeugen Sie auf der Detailseite der Bestellung im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Bestellungen**. Eine Anleitung zur Konfiguration von Rechnung und Lieferschein finden Sie im Kapitel **Rechnung & Lieferschein konfigurieren**.

Rechnung erstellen

Wenn Sie die Rechnung zu einer Bestellung per Post, beispielsweise mit der Lieferung verschicken möchten, erstellen Sie die Rechnung im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Bestellungen**.

13.1 Bestellungen abwickeln

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie eine Rechnung erzeugen möchten
Die aktuell gewählte Bestellung ist hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Rechnung**
Die Funktion **Rechnung** können Sie auch auf der Detailseite der Bestellung unterhalb der Bestelldetails ausführen. Klicken Sie dazu in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**.
3. Der Bestellstatus Ihrer Bestellung wechselt auf **Rechnung erstellt** und die Rechnung wird erzeugt und im Webbrowser angezeigt

Rechnung per E-Mail senden

Wenn Sie die Rechnung per E-Mail versenden, muss sie vorher nicht generiert werden. Die Rechnung versenden Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Bestellungen**.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie eine Rechnung erzeugen möchten
Die aktuell gewählte Bestellung ist hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **E-Mail Rechnung**
Die Funktion **E-Mail Rechnung** können Sie auch auf der Detailseite der Bestellung unterhalb der Bestelldetails ausführen. Klicken Sie dazu in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**.
3. Der Bestellstatus Ihrer Bestellung wechselt auf **Rechnung erstellt** und die Rechnung wird erzeugt und dem Kunden per E-Mail zugesandt

13.1 Bestellungen abwickeln

Lieferschein erstellen

Wenn Sie Ihrer Lieferung einen Lieferschein beilegen möchten, erstellen Sie den Lieferschein im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Bestellungen**.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie einen Lieferschein erzeugen möchten
Die aktuell gewählte Bestellung ist hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Lieferschein**
Die Funktion **Lieferschein** können Sie auch auf der Detailseite der Bestellung unterhalb der Bestelldetails ausführen. Klicken Sie dazu in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**.
3. Der Bestellstatus Ihrer Bestellung bleibt unverändert und der Lieferschein wird erzeugt und im Webbrowser angezeigt

13.2 Bestellung manuell anlegen

Bestellungen legen Sie für Ihre Kunden im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Kunden** an. Wählen Sie aus der Kundenliste den Kunden aus, für den Sie eine neue Bestellung anlegen möchten. Der aktuell ausgewählte Kunde ist hellblau hinterlegt. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Neue Bestellung**. Das Shopsystem legt eine neue, leere Bestellung für den gewählten Kunden an.

Hinweis:

In den meisten Fällen ist es einfacher und komfortabler, Bestellungen im Namen des Kunden über den Shopbereich anzulegen. Registrieren Sie dazu ein neues Kundenkonto für Ihren Kunden, melden Sie sich mit dem Konto in Ihrem Shop an und führen Sie die Bestellung über den Shopbereich aus.

13.2.1 Kundendaten eintragen

Bei einer vorhandenen Bestellung tragen Sie die Kundendaten, wie die Versand- und Rechnungsadresse, in der Bestell-Eingabemaske ein. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

1. Klicken Sie bei **Adressdaten und Kundendaten bearbeiten und einfügen** auf **Bearbeiten**. Die Spalten **Kundenadresse**, **Versandadresse** und **Rechnungsadresse** sind mit den Standard-Adressdaten des Kunden vorausgefüllt.
2. Ändern Sie die Kundenadressen bei Bedarf ab.
Die Änderungen an den Kundendaten werden nicht im Kundenkonto gespeichert.
3. Wählen Sie aus der Liste **Kundengruppe in der Bestellung** die Kundengruppe des Kunden aus, die für diese Bestellung gelten soll.
4. Ändern Sie die Felder **E-Mail**, **Telefon** und **USt-IdNr.** bei Bedarf ab.

13.2 Bestellungen anlegen

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an den Kundendaten zu speichern

13.2.2 Artikel hinzufügen

Einer vorhandenen Bestellung fügen Sie neue Artikel über die Bestell-Eingabemaske zu. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

Hinweis:

Das Artikeleigenschaften-System kann bei manuellen Bestellungen nicht berücksichtigt werden. Artikel-Varianten können Sie nur mit dem Artikelattribut-System manuell erfassen.

1. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Artikel und Artikeloptionen bearbeiten und einfügen** auf **Bearbeiten**
2. Tragen Sie im Feld **Artikelsuche** den Namen oder einen Teil des Namens des hinzuzufügenden Artikels ein, lassen Sie das Feld leer, um alle Artikel anzeigen zu lassen
3. Klicken Sie auf **Suchen**
4. Tragen Sie in das Feld in der Spalte **Anzahl** bei dem hinzuzufügenden Artikel die bestellte Menge des Artikels ein
5. Klicken Sie auf **Einfügen** neben der Artikelnummer des hinzuzufügenden Artikels, um den Artikel der Liste oberhalb der Artikelsuche hinzuzufügen
6. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, bis die Bestellung komplett ist
7. Klicken Sie auf **Speichern** unterhalb der Suchergebnisliste, um die bestellten Artikel zu speichern

13.2 Bestellungen anlegen

Artikel-Varianten erfassen

Wenn Sie einen Artikel mit Artikelattributen hinzugefügt haben, müssen Sie die verfügbaren Varianten von Hand eintragen.

1. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Artikel und Artikeloptionen bearbeiten und einfügen.** auf **Bearbeiten**
2. Klicken Sie unterhalb der Zeile des Artikels mit Artikelattributen auf **Artikeloptionen**
3. Klicken Sie in der Liste der Artikeloptionen rechts in der Zeile der gewünschten Artikeloption auf die Schaltfläche **Bearbeiten**
4. Die gewählten Optionen sind dem Artikel nun zugewiesen und werden auf der Detailseite der Bestellung ausgegeben

13.2.3 Bestellsommen erzeugen

Achtung:

Die automatische Berechnung der Bestellsommen ist in der aktuellen Shopversion aus Kompatibilitätsgründen deaktiviert. Die Bestellsommen müssen von Hand berechnet werden.

Die Bestellsommen erzeugen Sie auf der Bestell-Eingabemaske. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

13.2 Bestellungen anlegen

Sprache und Währung der Bestellung einrichten

1. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Versandarten, Zahlungsweisen, Währungen, Sprachen usw. bearbeiten und einfügen.** auf **Bearbeiten**
2. Wählen Sie unter **Sprache** die Sprache aus, die in der Bestellbestätigung und auf der Rechnung verwendet wird und klicken Sie auf **Speichern**
3. Wählen Sie unter **Währungen** die Währung aus, in der Sie die Summen berechnen und klicken Sie auf **Speichern**

Zahlungsweise und Versandart festlegen

1. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Versandarten, Zahlungsweisen, Währungen, Sprachen usw. bearbeiten und einfügen.** auf **Bearbeiten**
2. Wählen Sie unter **Zahlungsweise** aus der Liste **Neu** die gewünschte Zahlungsweise aus und klicken Sie auf **Speichern**
3. Wählen Sie unter **Versandart** aus der Liste **Neu** die gewünschte Versandart aus
4. Tragen Sie die Höhe der Versandkosten in das Feld **Preis** ein
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Versandkosten zu speichern

Die Versandkosten werden automatisch in die Zusammenfassung eingetragen.

13.2 Bestellungen anlegen

ZUSAMMENFASSUNG			
Zwischensumme	Zwischensumme:	75.0000	<input type="button" value="SPEICHERN"/>
Rabatt			<input type="button" value="SPEICHERN"/>
Rabatt Kupons			<input type="button" value="SPEICHERN"/>
Versandkosten	Pauschale Versandkosten:	0.0000	<input type="button" value="SPEICHERN"/>
Nachnahmegebühr			<input type="button" value="SPEICHERN"/>
Gutscheine			<input type="button" value="SPEICHERN"/>
Summe, netto			<input type="button" value="SPEICHERN"/>
MwSt.	inkl. 19% MwSt.:	11.9700	<input type="button" value="SPEICHERN"/>
Summe netto	Summe netto:	63.0300	<input type="button" value="SPEICHERN"/>
Summe	Summe:	75.0000	<input type="button" value="SPEICHERN"/>
Nachbearbeitung beendet			

Abbildung 127: Bestellsommen in der Bestellnachbearbeitung

Bestellsommen berechnen

Die Bestellsommen werden nicht automatisch berechnet und müssen von Ihnen zusammenaddiert werden.

1. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Artikel und Artikeloptionen bearbeiten und einfügen.** auf **Bearbeiten**
2. Addieren Sie die Werte aus der Spalte **Gesamt**
3. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Versandarten, Zahlungsweisen, Währungen, Sprachen usw. bearbeiten und einfügen.** auf **Bearbeiten**
4. Tragen Sie die Summe der Artikelpreise unter **Zusammenfassung** in das zweite Feld bei **Zwischensumme** ein und klicken Sie **Speichern**
5. Wenn Sie Rabatte, Rabatt Kupons, Nachnahmegebühren oder Gutscheine verrechnen möchten, tragen Sie in das erste Feld eine Bezeichnung ein, die auf der Rechnung ausgegeben wird und klicken Sie nach jeder Änderung auf **Speichern** neben der geänderten Zeile
6. Wenn Sie Rabatte, Rabatt Kupons, Nachnahmegebühren oder Gutscheine verrechnen möchten, tragen Sie in das zweite Feld die Gutschrift, beziehungsweise die Gebühr ein und klicken Sie nach jeder Änderung auf **Speichern** neben der geänderten Zeile
7. Addieren Sie die Werte aus den zweiten Feldern bei **Zwischensumme**, **Versandkosten** und **Nachnamegebühr**
8. Addieren Sie die Werte aus den zweiten Feldern bei **Rabatt**, **Rabatt Kupons** und **Gutscheine**
9. Ziehen Sie die Summe aus Schritt 8 von der Summe aus Schritt 7 ab
10. Wenn Sie mit Bruttosummen arbeiten, tragen Sie die Endsumme aus Schritt 9 im zweiten Feld bei **Summe** ein und klicken Sie rechts auf **Speichern**
11. Wenn Sie mit Bruttosummen arbeiten, berechnen Sie die Nettosumme aus Schritt 9 und tragen Sie sie im zweiten Feld bei **Summe netto** ein und klicken Sie rechts auf **Speichern**

13.2 Bestellungen anlegen

12. Wenn Sie mit Nettosummen arbeiten, tragen Sie die Endsumme aus Schritt 9 im zweiten Feld bei **Summe, netto** ein und klicken Sie rechts auf **Speichern**
13. Wenn Sie mit Nettosummen arbeiten und den Endpreis auf der Rechnung ohne Steuern ausgeben möchten, tragen Sie die Summe aus Schritt 9 ebenfalls im Feld **Summe** ein und klicken Sie rechts auf **Speichern**
14. Berechnen Sie den Steueranteil aus der Summe aus Schritt 9 und tragen Sie ihn in das zweite Feld bei **MwSt.** ein und klicken Sie rechts auf **Speichern**
15. Wenn Sie alle relevanten Summen gebildet haben, klicken Sie unterhalb der Zusammenfassung auf **Speichern**

Sie haben eine Bestellung manuell angelegt. Bei manuell angelegte Bestellungen werden vom Shopsystem keine automatischen E-Mails versendet. Informationen zur weiteren Abwicklung der Bestellung entnehmen Sie dem Kapitel **Bestellung abwickeln**.

13.3 Bestellung bearbeiten

Änderungen an eine Bestellung nehmen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Bestellungen** vor. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die zu ändernde Bestellung aus. Die aktuell gewählte Bestellung ist hellblau hinterlegt. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten** und klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung erneut auf **Bearbeiten**.

13.3.1 Kundendaten ändern

Bei einer vorhandenen Bestellung ändern Sie die Kundendaten, wie die Versand- und Rechnungsadresse, in der Bestell-Eingabemaske ein. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

1. Klicken Sie bei **Adressdaten und Kundendaten bearbeiten und einfügen.** auf **Bearbeiten**
2. Ändern Sie die Kundenadressen bei Bedarf ab
Die Änderungen an den Kundendaten werden nicht im Kundenkonto gespeichert.
3. Wählen Sie aus der Liste **Kundengruppe in der Bestellung** die Kundengruppe des Kunden aus, die für diese Bestellung gelten soll
4. Ändern Sie die Felder **E-Mail**, **Telefon** und **USt-IdNr.** bei Bedarf ab
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen an den Kundendaten zu speichern

13.3 Bestellungen bearbeiten

13.3.2 Artikel ändern

Einer vorhandenen Bestellung fügen Sie neue Artikel über die Bestell-Eingabemaske zu. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

Hinweis:

Das Artikeleigenschaften-System kann bei der Änderung von Bestellungen nicht berücksichtigt werden. Artikel-Varianten können Sie nur mit dem Artikelattribut-System manuell erfassen.

Artikel hinzufügen

1. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Artikel und Artikeloptionen bearbeiten und einfügen** auf **Bearbeiten**
2. Tragen Sie im Feld **Artikelsuche** den Namen oder einen Teil des Namens des hinzuzufügenden Artikels ein, lassen Sie das Feld leer, um alle Artikel anzeigen zu lassen
3. Klicken Sie auf **Suchen**
4. Tragen Sie in das Feld in der Spalte **Anzahl** bei dem hinzuzufügenden Artikel die bestellte Menge des Artikels ein
5. Klicken Sie auf **Einfügen** neben der Artikelnummer des hinzuzufügenden Artikels, um den Artikel der Liste oberhalb der Artikelsuche hinzuzufügen
6. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, bis die gewünschten Änderungen vorgenommen wurden
7. Klicken Sie bei **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen** auf **Speichern** um die Änderungen zu speichern

13.3 Bestellungen bearbeiten

Artikel-Varianten hinzufügen

Wenn Sie einen Artikel mit Artikelattributen hinzugefügt haben, müssen Sie die verfügbaren Varianten von Hand eintragen.

1. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Artikel und Artikeloptionen bearbeiten und einfügen.** auf **Bearbeiten**
2. Klicken Sie unterhalb der Zeile des Artikels mit Artikelattributen auf **Artikeloptionen**
3. Klicken Sie in der Liste der Artikeloptionen rechts in der Zeile der gewünschten Artikeloption auf die Schaltfläche **Bearbeiten**
4. Die gewählten Optionen sind dem Artikel nun zugewiesen und werden auf der Detailseite der Bestellung ausgegeben

Artikel-Varianten ändern

1. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Artikel und Artikeloptionen bearbeiten und einfügen.** auf **Bearbeiten**
2. Klicken Sie unterhalb der Zeile des Artikels, dessen Varianten Sie ändern möchten, auf **Artikeloptionen**
3. Klicken Sie in der Liste der Artikeloptionen rechts in der Zeile der gewünschten Artikeloption auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, um eine Variante hinzuzufügen
4. Klicken Sie in der Zeile einer bereits eingerichteten Variante auf **Löschen**, um eine Variante zu löschen
5. Klicken Sie bei **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen.** auf **Speichern**

Artikel entfernen

1. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Artikel und Artikeloptionen bearbeiten und einfügen.** auf **Bearbeiten**
2. Klicken Sie unterhalb des Artikels, den Sie löschen möchten, auf **Löschen**
3. Klicken Sie bei **Nachbearbeitung beenden und Bestellung neu berechnen.** auf **Speichern**

13.3 Bestellungen bearbeiten

13.3.3 Bestellsommen neu erzeugen

Achtung:

Die automatische Berechnung der Bestellsommen ist in der aktuellen Shopversion aus kompatibilitätsgründen deaktiviert. Die Bestellsommen müssen von Hand berechnet werden.

Die Bestellsommen erzeugen Sie auf der Bestell-Eingabemaske zu. Klicken Sie auf der Detailseite der Bestellung auf **Bearbeiten**, um die Bestell-Eingabemaske aufzurufen.

Sprache und Währung der Bestellung ändern

1. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Versandarten, Zahlungsweisen, Währungen, Sprachen usw. bearbeiten und einfügen.** auf **Bearbeiten**
2. Wählen Sie unter **Sprache** die Sprache aus, die in der neuen Bestellbestätigung und auf der Rechnung verwendet wird und klicken Sie auf **Speichern**
3. Wählen Sie unter **Währungen** die Währung aus, in der Sie die Summen neu berechnen und klicken Sie auf **Speichern**

Zahlungsweise und Versandart ändern

1. Klicken Sie in der rechten Spalte unter **Versandarten, Zahlungsweisen, Währungen, Sprachen usw. bearbeiten und einfügen.** auf **Bearbeiten**
2. Wählen Sie unter **Zahlungsweise** aus der Liste **Neu** die geänderte Zahlungsweise aus und klicken Sie auf **Speichern**
3. Wählen Sie unter **Versandart** aus der Liste **Neu** die geänderte Versandart aus
4. Tragen Sie die Höhe der neuen Versandkosten in das Feld **Preis** ein
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Versandkosten zu speichern

Die neuen Versandkosten werden automatisch in die Zusammenfassung eingetragen.

13.4 Bestellungen rückabw.

Bestellsummen neu berechnen

Die Bestellsummen werden nicht automatisch berechnet und müssen von Ihnen zusammenaddiert werden. Die erneute Berechnung erfolgt wie im Kapitel **Bestellsummen erzeugen** beschrieben.

13.4 Bestellung rückabwickeln

Hinweis:

Die enthaltenen Funktionen für die Bestellabwicklung sind nur rudimentär und für erweiterte Funktionen wie teilweise Stornierungen und Gutschriften nicht ausgelegt. Wenn Sie auf Bestellungen teilweise stornieren und Gutschriften erstellen können müssen, binden Sie Ihren Onlineshop an ein Warenwirtschafts- oder Finanzbuchhaltungssystem an, das die benötigten Funktionen unterstützt.

13.4.1 Bestellung stornieren

Bestellungen stornieren Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Bestellungen**. Der Bestellstatus einer stornierten Bestellung kann nachträglich nicht mehr verändert werden.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die zu stornierende Bestellung aus
Die aktuell gewählte Bestellung ist hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Stornieren**
3. Füllen Sie die Maske **Stornieren** aus

Eine Beschreibung der Felder in der Maske **Stornieren** finden Sie in der Tabelle **Übersicht über die Stornieren-Maske**.

4. Klicken Sie auf **Senden**

Der Bestellstatus Ihrer Bestellung wechselt auf **Storniert**.

Abbildung 128: Bestellung stornieren

13.4 Bestellungen rückabw.

Feldname	Beschreibung
Artikelanzahl dem Lager gutschreiben	wenn aktiviert, wird die Artikelanzahl dem Lagerbestand gutgeschrieben
Lieferstatus neu berechnen	wenn aktiviert, wird der Lieferstatus für die Artikel der Bestellung neu berechnet (nur, wenn Sie automatische Lieferstatus verwenden)
Kunde benachrichtigen	wenn aktiviert, wird der Kunde über die Stornierung benachrichtigt
Kommentare mitsenden	wenn aktiviert, wird der Benachrichtigung ein persönlicher Kommentar mitgesendet
Betreff	Betreff der Benachrichtigung
E-Mail	Empfänger der Benachrichtigung
Kommentare	persönlicher Kommentar zur Benachrichtigung

Tabelle 43: Übersicht über die Stornieren-Maske

13.4.2 Gutschrift erstellen

Eine direkte Gutschrift kann ohne Hilfsmittel wie ein angebundenes Warenwirtschaftssystem nicht erstellt werden. Für vollständige Stornierungen können Sie Ihrem Kunden über die Detailseite der Bestellung im Administrationsbereich unter **Kunden > Bestellungen** einen Gutschein per E-Mail senden.

Hinweis:

Das Gutscheinsystem unter **Konfiguration > Zusatzmodule** muss aktiviert sein, damit Ihre Kunden Gutschein-Codes im Shop einlösen können.

13.5 Bestellungen löschen

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die Bestellung aus, zu der Sie eine Rechnung erzeugen möchten
Die aktuell gewählte Bestellung ist hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Bearbeiten**
3. Klicken Sie auf **E-Mail Gutschein** unterhalb der Bestelldetails
4. Das Shopsystem zeigt die Eingabemaske für das Versenden von Gutscheinen per E-Mail an
Die E-Mail-Adresse des Bestellers ist voreingestellt, wenn der Besteller registrierter Kunde ist oder das Gastkundenkonto noch nicht gelöscht wurde.
5. Befolgen Sie die Anleitung zum Versenden von Gutscheinen im Kapitel **Gutscheine verschicken**

13.5 Bestellung löschen

Achtung:

Bestellungen werden unwiderruflich gelöscht! Stellen Sie sicher, dass Sie eine spezifische Bestellung nicht mehr benötigen, bevor Sie sie löschen.

Wenn Sie eine Bestellung nicht mehr benötigen, löschen Sie unwiderruflich im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Kunden > Bestellungen**. Gelöschte Bestellungen können ausschließlich aus einem Backup wiederhergestellt werden, sofern ein Backup angelegt wurde, das die betroffenen Bestellungen enthält.

1. Wählen Sie aus der Bestellübersicht die zu löschende Bestellung aus
Die aktuell gewählte Bestellung ist hellblau hinterlegt.
2. Klicken Sie in der rechten Spalte auf **Löschen**

Mit dem **easybill.de**
MODUL für Ihr
gambio Shop-System

erstellen Sie Rechnungen vollautomatisch

sowie optisch und
steuerrechtlich perfekt
zu einem
unschlagbaren Preis



Das sind Ihre Vorteile:

Neben der Erstellung von Rechnungen und Lieferscheinen zu Bestellungen in Ihrem Shopsystem, bietet Ihnen easybill.de weitere bedeutende Vorteile:

- Einheitliches Erscheinungsbild Ihrer Dokument
- Einfachste Bedienung
- Erstellung von Auswertungen
- Automatische Erstellung von Rechnung auch für Ihre Verkäufe auf Amazon und eBay und andere Systeme
- Export zu Ihrem Steuerberater oder in andere Buchhaltungssysteme
- Kostenloser Support an 7 Tagen in der Woche.



Das müssen Sie tun:

Bis zur vollautomatisierten Rechnungserstellung und -versendung müssen zwei Dinge erledigt werden.

1. easybill.de Account kostenlos registrieren

Ihre unverbindliche Registrierung können Sie **hier** vornehmen. Wenn Sie sich zuvor einfach nur Informieren möchten, dann finden Sie sämtliche Informationen **hier**.

2. Modulinstallation beauftragen

Mit diesem Formular beauftragen Sie die Installation:
Download



Das sind Ihre fixen Kosten:

Für die gesamte Automatisierung des Rechnungserstellungs- und Versandprozesses fallen folgende Kosten an:

1. Einmalige Einrichtungsgebühr **69,- EUR**
(nur für Gambio-Kunden, sonst 99,-)

2. Monatliche easybill.de Pauschalgebühr **19,- EUR**
(für bis zu 500 Bestellungen im Monat;
bei mehr als 500 Bestellungen 39,-)

Die Nutzung von easybill.de ist jederzeit kündbar! Die Vertragslaufzeit beträgt lediglich 1 Monat.

13.6 Rechnung konfigurieren

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Artikelanzahl dem Lager gutschreiben**, wenn die Bestellten Artikel dem Lager gutgeschrieben werden sollen
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Lieferstatus neu berechnen**, wenn Sie automatische Lieferstatus verwenden und der Lieferstatus der bestellten Artikel neu berechnet werden soll
5. Klicken Sie erneut auf **Löschen**, um das Löschen der gewählten Bestellung zu bestätigen

13.6 Rechnung & Lieferschein konfigurieren

Die Darstellung von Rechnung und Lieferschein passen Sie unter **Konfiguration > Rechnung/Lieferschein** an.

13.6.1 Inhalt

Auf der Registerkarte **Inhalt** geben Sie Inhalte vor, die auf allen Rechnungen erscheinen sollen.

Kopfteil

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **Kopfteil** tragen Sie Ihre Firmenanschrift und den Inhalt für die Betreffzeile ein. Geben Sie die gewünschten Daten ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie den Kopfteil der Rechnung verwenden möchten, wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** bei der Liste **Kopfteil verwenden?** den Wert **Ja** aus.

RECHNUNG/LIEFERSCHEIN

INHALT | SCHRIFTEN | KONFIGURATION | VORSCHAU

Kopfteil | Hinweistexte | Fussteil | Agb/Widerruf | E-Mail Rechnung

Inhalt

Firmenadresse links:

Firmenadresse rechts:

Überschrift Rechnung:

Überschrift Lieferschein:

Abbildung 129: Kopfteil der Rechnung konfigurieren

13.6 Rechnung konfigurieren

RECHNUNG/LIEFERSCHEIN

INHALT | SCHRIFTEN | **KONFIGURATION** | VORSCHAU

Kopfteil | Hinweistexte | Fussteil | Agb/Widerruf | E-Mail Rechnung

Hinweistexte

Überschrift Rechnungshinweis	Rechnungshinweis
Überschrift Lieferhinweis	Lieferhinweis
Hinweistitel Rechnung	Beachten Sie bitte
Hinweistitel Lieferschein	Beachten Sie bitte
Hinweistext Rechnung	Ihr Hinweistext für die Rechnung
Hinweistext Lieferschein	Ihr Hinweistext für den Lieferschein

SPEICHERN

Abbildung 130: Hinweistexte für Rechnung und Lieferschein

Hinweistexte

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **Hinweistexte** hinterlegen Sie Hinweistexte für die Rechnung und den Lieferschein, die auf jeder Rechnung ausgegeben werden. Geben Sie die gewünschten Daten ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie die Hinweistexte verwenden möchten, wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** bei den Listen **Hinweis verwenden?** und **Hinweistext verwenden?** jeweils den Wert **Ja** aus.

Fussteil

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **Fussteil** tragen Sie Ihre Firmenanschrift und den Inhalt für die Fußzeile der Rechnung ein. Die Fußzeile enthält immer vier Spalten. Geben Sie die gewünschten Daten ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie den Fußteil der Rechnung verwenden möchten, wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** bei der Liste **Fussteil verwenden?** den Wert **Ja** aus.

Agb/Widerruf

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **Agb/Widerruf** tragen Sie die AGB und die Widerrufsbelehrung ein, die auf der PDF-Rechnung angezeigt werden sollen. Geben Sie die gewünschten Daten ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie Ihre AGB und das Widerrufsrecht auf der Rechnung verwenden möchten, wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** bei den Listen **Agbs verwenden?** und **Widerruf verwenden?** jeweils den Wert **Ja** aus.

13.6 Rechnung konfigurieren

RECHNUNG/LIEFERSCHEIN

INHALT	SCHRIFTEN	KONFIGURATION	VORSCHAU	
Schriften				
Standardschrift	helvetica	fett	11	#000000
Kundenadresse	helvetica	kein Stil	11	#000000
Firmenadresse links	helvetica	unterstrichen	9	#000000
Firmenadresse rechts	helvetica	kein Stil	11	#000000
Überschrift	helvetica	fett	11	#000000
Bestell-Tabellenkopf	helvetica	fett	10	#000000
Bestell-Tabelle	helvetica	kein Stil	10	#000000
Bestell-Zusammenfassung	helvetica	kein Stil	11	#000000
Überschrift Hinweis	helvetica	fett	11	#000000
Hinweistext	helvetica	kein Stil	11	#000000
Fussteil	helvetica	kein Stil	10	#000000
Überschrift Agb/Widerruf	helvetica	fett	11	#000000
Agb/Widerruf	helvetica	kein Stil	11	#000000
Storno-Hinweis	helvetica	fett	11	#000000
Farbe für Linien				#0065AC
SPEICHERN				

Abbildung 131: Schriften für die Rechnung konfigurieren

E-Mail Rechnung

Auf der Registerkarte **Inhalt** im Abschnitt **E-Mail Rechnung** legen Sie den Inhalt der Rechnungs E-Mail fest. Geben Sie im Feld **Nachricht** den E-Mail-Text und im Feld **E-Mail Betreff** den E-Mail Betreff für die Rechnungs E-Mail ein und klicken Sie auf **Speichern**.

13.6.2 Schriften

Auf der Registerkarte **Schriften** Stellen Sie die Schriftarten, -Farben und -Größen ein, die auf der Rechnung verwendet werden.

1. Wählen Sie aus der ersten Liste einer Schrift die Schriftart aus
2. Wählen Sie aus der zweiten Liste einer Schrift den Schriftstil aus
3. Wählen Sie aus der dritten Liste einer Schrift die Schriftgröße aus
4. Geben Sie in das Textfeld einer Schrift die Schriftfarbe in Hexadezimal-Codierung ein, oder Klicken Sie rechts neben dem Textfeld die gewünschte Schriftart mit dem Farbrad aus

Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

13.6 Rechnung konfigurieren

The screenshot shows a Gambio invoice template with the following elements and numbered callouts:

- 1:** Customer address (left side)
- 2:** Customer address (right side)
- 3:** Order date, order number, invoice number, and date
- 4:** Invoice title (Überschrift)
- 5:** Article list header (Artikel Nr, Artikel, Menge, MwSt., Einzelpreis, Preis)
- 6:** Article list body (Testartikel, - Farbe: gold, - Größe: L)
- 7:** Summary block (Zwischensumme, Pauschale Versandkosten, inkl. 19% MwSt., Summe netto, Summe)
- 8:** Invoice note header (Rechnungshinweis)
- 9:** Invoice note body (Versandadresse, Zahlungsmethode, Versandart, Beachten Sie bitte)
- 10:** Footer (Ihr Name, Ihre Telefonnummer, Ihre Steuernummer, Zusätzliche Informationen)

Abbildung 132: Auf der Rechnung verwendete Schriften

1. Kundenadresse
Die Kundenadresse wird links im Sichtfenster angezeigt.
2. Firmenadresse links
Die Firmenadresse links wird oberhalb der Kundenadresse angezeigt.
3. Firmenadresse rechts
Die Firmenadresse rechts wird im Kopfteil der Rechnung rechts angezeigt.
4. Überschrift
Die Schrift **Überschrift** wird für Betreff die Seitenzahlen verwendet.
5. Bestell-Tabellenkopf
Der Bestell-Tabellenkopf ist die Titelzeile der Artikel-Liste.
6. Bestell-Tabelle
Die Bestell-Tabelle enthält die Artikel der Bestellung.
7. Bestell-Zusammenfassung
Die Bestell-Zusammenfassung enthält den Summenblock.
8. Überschrift Hinweis
Die Überschrift für den Hinweis wird unterhalb des Summenblocks angezeigt.
9. Hinweistext
Der Hinweistext wird unter der Überschrift für den Hinweis angezeigt.
10. Fußteil
Der Fußteil wird am unteren Seitenrand jeder Seite angezeigt.

13.6 Rechnung konfigurieren

13.6.3 Konfiguration

Auf der Registerkarte **Konfiguration** steuern Sie, welche Inhalte auf der Rechnung angezeigt werden sollen und wie die gewählten Inhalte angezeigt werden.

Anzeige

Auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Anzeige** wählen Sie aus, welche Inhalte auf der Rechnung ausgegeben werden. Wählen Sie aus der Liste neben dem gewünschten Inhalt den Wert **Ja** aus, wenn der Inhalt angezeigt werden soll, oder **nein**, wenn der Inhalt nicht angezeigt werden soll.

Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

Layout

Auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Layout** geben Sie die Abstände auf der Rechnung vor. Mit den Listen **Zoomfaktor der PDF im Reader** und **Seitenlayout der PDF im Reader** geben Sie das Verhalten der PDF-Rechnung im PDF-Betrachtungsprogramm vor. In der Liste **Ausgabemodus** wählen Sie aus, ob Ihnen PDF-Dateien nach dem Erzeugen im Browser angezeigt oder direkt heruntergeladen werden.

Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

Sicherheit

Auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Sicherheit** geben Sie die PDF-Sicherheits-einstellungen vor. Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

RECHNUNG/LIEFERSCHEIN

INHALT | SCHRIFTEN | KONFIGURATION | VORSCHAU

Anzeige | Layout | Sicherheit | Bestellstatus und Rechnungsdatum

Layout

- 10 mm Einzug oben
- 10 mm Einzug rechts
- 10 mm Einzug unten
- 10 mm Einzug links
- 15 mm Einzug der Überschrift nach oben
- 15 mm Einzug der Überschrift nach unten
- 30 mm Einzug des Hinweises nach oben
- 5 mm Höhe der Zellen
- 50 mm Einzug der Kunden Adresse nach oben
- 100% Zoomfaktor der PDF im Reader
- fortlaufend Seitenlayout der PDF im Reader
- PDF im Browser ausgeben Ausgabemodus

SPEICHERN

Abbildung 133: Seitenabstände der Rechnung

RECHNUNG/LIEFERSCHEIN

INHALT | SCHRIFTEN | KONFIGURATION | VORSCHAU

Anzeige | Layout | Sicherheit | Bestellstatus und Rechnungsdatum

Sicherheit

- ja Drucken des PDF-Dokumentes erlauben
- ja Modifizieren des PDF-Dokumentes erlauben
- ja Kommentieren des PDF-Dokumentes erlauben
- ja Kopieren der internen Texte und Grafiken erlauben

SPEICHERN

Abbildung 134: PDF-Sicherheits-einstellungen

13.6 Rechnung konfigurieren

The screenshot shows the 'RECHNUNG/LIEFERSCHEIN' module with tabs for INHALT, SCHRIFTEN, KONFIGURATION, and VORSCHAU. The 'KONFIGURATION' tab is active, showing the 'Bestellstatus und Rechnungsdatum' section. It contains three dropdown menus, each with 'Rechnung erstellt' selected. The labels for the dropdowns are: 'Bestellstatus nach Rechnungserstellung', 'Bestellstatus nach E-Mail Rechnungsversand', and 'Bestellstatus, der zur Ermittlung des Rechnungsdatum verwendet'. A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Abbildung 135: Bestellstatus nach Rechnungsstellung

The screenshot shows the 'RECHNUNG/LIEFERSCHEIN' module with tabs for INHALT, SCHRIFTEN, KONFIGURATION, and VORSCHAU. The 'VORSCHAU' tab is active, showing a preview of a document. A dropdown menu shows 'Bestellnr.: 400222 - Kunde: Gambio GmbH' with a toggle for 'Rechnung | Lieferschein'. Below it, a note states: 'Bitte beachten Sie, dass in der Vorschau die Rechnungs- bzw. die Lieferscheinnummer nicht generiert werden. Dies geschieht nur unter "Bestellungen". Angezeigt wird jeweils die bereits generierte bzw. vorläufige Nummer.'

Abbildung 136: Rechnungsvorschau

Bestellstatus und Rechnungsdatum

Auf der Registerkarte **Konfiguration** im Abschnitt **Bestellstatus und Rechnungsdatum** legen Sie fest, welchen Bestellstatus eine Bestellung erhalten soll, wenn die Rechnung erstellt oder per E-Mail versendet wurde. Wählen Sie in der Liste **Bestellstatus, der zur Ermittlung des Rechnungsdatum verwendet werden soll** den Bestellstatus aus, der zur Ermittlung des Rechnungsdatums verwendet werden soll. Als Rechnungsdatum auf der Rechnung wird der Zeitpunkt des erstmaligen Erreichen des konfigurierten Bestellstatus verwendet.

Klicken Sie nach vorgenommenen Änderungen auf **Speichern**, um die Änderungen für zukünftige Rechnungen zu übernehmen.

13.6.4 Vorschau

Auf der Registerkarte **Vorschau** erstellen Sie eine Vorschau einer Rechnung oder eines Lieferscheins mit der aktuellen Konfiguration.

Hinweis:

Sie können die Rechnungsvorschau nur generieren, wenn bereits mindestens eine Bestellung in Ihrem Shop eingegangen ist. Wenn Sie Ihren Shop noch einrichten, erstellen Sie zunächst eine Testbestellung.

1. Wählen Sie aus der Liste **Wählen** eine Bestellung aus Ihren Shop aus
2. Klicken Sie auf **Rechnung**, um eine Vorschau für die Rechnung zu dieser Bestellung zu generieren
3. Klicken Sie auf **Lieferschein**, um eine Vorschau für den Lieferschein zu dieser Bestellung zu generieren

VARIO 7 – modularer Aufbau

- Auftragsbearbeitung
- CRM
- RMA Abwicklung
- Einkauf und Bestellwesen
- Lager und Logistik
- Versand
- mobiler Zugriff
- Konfigurator
- Kasse

VARIO 7 Warenwirtschaft

- Mandanten
- Filialen
- Prozesse
- Finanzen
- Onlinebanking
- Verträge
- Webshop

VARIO 7 Automatisierte Abläufe

- eBay-Download
- Kommissionierung
- Varianten
- Produktkonfigurator
- Stücklisten
- Seriennummern / Chargen
- Vertreter
- Archivierung
- Service / Werkstatt
- weitere Module

Onlineshop

- Webshop / Gambio
- Multi-Shop-Verwaltung
- eBay-Anbindung
- amazon-Anbindung
- Voll-Synchronisation



VARIO
Software AG
Wir verstehen Sie

Vario Software - Entwicklungs AG
Matthias-Erzberger-Straße 32-34
D-56564 Neuwied

Telefon: 02631 / 3452-0
Telefax: 02631 / 3452-299

E-Mail: info@vario-software.de
Internet: www.vario-software.de

Attribut- und Variantenverwaltung

Das Screenshot zeigt die Benutzeroberfläche der VARIO 7 Variantenverwaltung. Oben befindet sich eine Menüleiste mit den Optionen 'Datei', 'Bearbeiten', 'Einstellungen' und '?'. Darunter sind Icons für 'Zoll', 'Rahmenfarbe', 'S03', 'Generieren', 'Hilfe' und 'Ende'. Der Hauptbereich ist in zwei Teile unterteilt. Der obere Teil zeigt die 'Variantenhauptartikel'-Eingabe mit einem Textfeld für die 'Artikel-Nr.' (1101) und einem Dropdown-Menü für die 'Variantenartikel Art' (mit Bestandsführung). Darunter befindet sich ein Textfeld für die 'Artikelbezeichnung' (OhnFed-Mountainbike) und ein Kontrollkästchen für 'Als "Preis von"-Artikel'. Der untere Teil zeigt eine Tabelle mit der Überschrift 'Varianten'. Die Tabelle hat Spalten für die Attribute 'schwarz', 'weiss' und 'silber'. Die Zeilen zeigen die Varianten '16"', '18"', '20"', '22"' und '24"'. Jede Zelle in der Tabelle enthält ein Kontrollkästchen, der entweder aktiviert (mit einem Häkchen) oder deaktiviert (ohne Häkchen) ist. Rechts neben der Tabelle ist ein Bild von vier T-Shirts in den Farben gelb, blau, weiß und grau zu sehen.

Mit dem Variantenmodul von VARIO 7 werden die Varianten in der Warenwirtschaft angelegt und an Gambio übertragen.

14 Schnittstellen

14.1 Conversion-Tracking

14.1 Google Conversion-Tracking

Hinweis:

Die Anforderungen des Google Conversion-Trackings haben sich kürzlich geändert. Zum aktuellen Zeitpunkt (Shopversion v2.0.12.0) müssen Tracking-Codes fest im Quellcode hinterlegt werden, die Schnittstelle zum Google Conversion-Tracking kann bis einschließlich dieser Shopversion nicht verwendet werden.

The screenshot shows a configuration window titled 'SCHNITTSTELLEN' with a tab labeled 'GOOGLE CONVERSION-TRACKING'. The interface includes several settings:

- Google Conversion-Tracking:** A toggle switch set to 'Nein' (No). Below it, a note reads 'Die Aufzeichnung von Conversions-Keywords bei Bestellung'.
- Conversion ID:** An empty text input field. Below it, a label reads 'Ihre Google Conversion ID'.
- Google Sprache:** A text input field containing 'de'. Below it, a label reads 'ISO Code der verwendeten Sprache'.
- Conversion Label:** A text input field containing 'Purchase'. Below it, a label reads 'Ihr Google Conversion Label'.

Abbildung 137: Google Conversion-Tracking

Mit dem Google Conversion-Tracking analysieren Sie das Kauf- und Kaufabbruchverhalten Ihrer Kunden über einen Dienst von Google Analytics. Das Conversion-Tracking richten Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Konfiguration > Schnittstellen** unter dem Reiter **Google Conversion** ein.

1. Wählen Sie bei **Google Conversion-Tracking** die Option **Ja**, um das Google Conversion-Tracking zu aktivieren
2. Geben Sie im Feld **Conversion ID** die Conversion ID ein, die Sie von Google erhalten
3. Geben Sie im Feld **Google Sprache** den zweistelligen ISO-Code der von Ihnen bevorzugten Sprache ein
4. Geben Sie im Feld **Conversion Label** das von Ihnen gewünschte Conversion Label ein
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen für Google Conversion-Tracking zu übernehmen

14.2 PayPal

14.2 PayPal

Die Zahlungsweise **PayPal** ist im Onlinehandel besonders bei Endkunden sehr beliebt. Wenn Sie die Zahlungsweise **PayPal** in Ihrem Shop anbieten möchten, müssen Sie Zugangsdaten zu PayPals Programmierschnittstelle (API-Daten) im Shop hinterlegen. Ihre API-Daten hinterlegen Sie im Administrationsbereich Ihres Shops unter **Konfiguration > Schnittstellen** unter dem Reiter **PayPal**.

14.2.1 Live-Daten konfigurieren

Hinweis:

Um PayPal als Zahlungsweise anbieten zu können, benötigen Sie API-Daten von PayPal. Die API-Daten können Sie sich bei den Benutzerkonto-Einstellungen bei PayPal generieren lassen.

1. Wählen Sie unter **PayPal-Modus** die Option **live** aus
2. Geben Sie in die Felder **PayPal-API-Benutzer**, **PayPal-API-Passwort** und **PayPal-API-Signatur** Ihre PayPal-API-Daten ein
3. Wählen Sie aus den vier Listen **Bestellstatus [...]** verschiedene Bestellstatus aus
4. Geben Sie im Feld **Shop Logo** die vollständige URL für ein eigenes Logo ein, das auf der Bezahlseite bei PayPal angezeigt werden soll
5. Wenn Sie PayPal-Express anbieten möchten, wählen Sie unter **PayPal-Express-Methode** die gewünschte Zahlungsabwicklung aus

Nähere Informationen zu den unterschiedlichen Abrechnungsarten erhalten Sie direkt bei PayPal.

Abbildung 138: PayPal API-Konfiguration

14.2 PayPal

Artikel	Anzahl	Einzelpreis	Summe
Tischlampe Lieferzeit: ca. 3-4 Tage	1	25,46 EUR	25,46 EUR

Zwischensumme: 25,46 EUR
inkl. 19% MwSt.: 4,07 EUR
Summe: 25,46 EUR
zzgl. a. Versand

Abbildung 139: Alternativer Checkout mit PayPal Express

6. Wenn Sie Ihren Shop außerhalb des Vereinigten Königreichs betreiben, wählen Sie bei **PayPal-Ländermodus** den Wert **de** aus
7. Wählen Sie bei **PayPal-Express-Adressdaten** den Wert **false** aus, wenn die von PayPal übermittelten Adressdaten im Bestellprozess überschrieben werden dürfen
8. Wählen Sie bei **Lieferadresse überschreiben** den Wert **false** aus, wenn bei Bestandskunden die im Kundenkonto hinterlegte Adresse nicht mit der bei PayPal hinterlegten Adresse überschrieben werden soll
9. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern

14.2.2 Sandbox konfigurieren

Entwickler verwenden zum Testen von Schnittstellen den so genannten Sandbox-Modus. Im Sandbox-Modus einer Schnittstelle kann diese mit allen Funktionen getestet werden. Bei einem Zahlungsmodul werden dabei keine echten Transaktionen durchgeführt.

Achtung:

Für die PayPal-Sandbox werden von PayPal spezielle Sandbox-API-Daten benötigt. Wenn Sie die Sandbox verwenden, werden Zahlungen simuliert. Verwenden Sie die Sandbox ausschließlich, wenn sich Ihr Shop im Offline-Modus befindet!

1. Wählen Sie unter **PayPal-Modus** die Option **sandbox** aus
2. Geben Sie in die Felder **PayPal-API-Benutzer**, **PayPal-API-Passwort** und **PayPal-API-Signatur** Ihre Sandbox-API-Daten ein
3. Wählen Sie aus den vier Listen **Bestellstatus [...]** verschiedene Bestellstatus aus
4. Geben Sie im Feld **Shop Logo** die vollständige URL für ein eigenes Logo ein, das auf der Bezahlseite bei PayPal angezeigt werden soll

14.2 PayPal

5. Wenn Sie PayPal-Express testen möchten, wählen Sie unter **PayPal-Express-Methode** die gewünschte Zahlungsabwicklung aus
Nähere Informationen zu den unterschiedlichen Abrechnungsarten erhalten Sie direkt bei PayPal.
6. Wenn Sie Ihren Shop außerhalb des Vereinigten Königreichs betreiben, wählen Sie bei **PayPal-Ländermodus** den Wert **de** aus
7. Wählen Sie bei **PayPal-Express-Adressdaten** den Wert **false** aus, wenn die von PayPal übermittelten Adressdaten im Bestellprozess überschrieben werden dürfen
8. Wählen Sie bei **Lieferadresse überschreiben** den Wert **false** aus, wenn bei Bestandskunden die im Kundenkonto hinterlegte Adresse nicht mit der bei PayPal hinterlegten Adresse überschrieben werden soll
9. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern

14.3 E-POSTIDENT

Wenn Sie die Altersverifikation und Identifikation mit dem E-POSTIDENT-Verfahren vornehmen möchten, aktivieren Sie die PostIdent-Schnittstelle unter **Module > E-POSTIDENT**.

Wenn Sie das E-POSTIDENT-Modul aktiviert haben, erscheint im Shopbereich unter **Ihr Konto** ein neuer Abschnitt **Identifikation und Altersnachweis**. Über den Link **E-POSTIDENT** können Ihre Kunden einen Altersnachweis vornehmen, um auch FSK-/USK-18 eingestufte Artikel angezeigt zu bekommen. Kundengruppen, in denen die Anzeige von FSK-/USK-18 Artikeln erlaubt ist, werden diese Artikel immer angezeigt.

Hinweis:

Information: Das E-POSTIDENT Modul ist derzeit noch nicht im Grundumfang des Shop-systems erhalten. Wenn Sie Interesse am E-POSTIDENT Modul haben, erstellen Sie bitte hierfür eine Supportanfrage im Gambio Kundenportal für weitere Informationen.

Hinweis:

Für das hier beschriebene E-POSTIDENT-Verfahren wird ein Geschäftskunden-Konto bei E-POST benötigt. Um Ihren Shop mit Ihrem E-POST-Konto zu verknüpfen, geben Sie die Domain-URL aus dem E-POSTIDENT-Modul im Selbstadministrationsbereich von E-POSTIDENT ein. Details zur Konfiguration finden Sie im E-POSTIDENT Einrichtungsleit-faden.

14.3.1 E-POSTIDENT konfigurieren

1. Wählen Sie bei **E-POSTIDENT-Schnittstelle aktiv** die Option **Ja** aus.
2. Geben Sie Ihre Client-ID und Ihr E-POST Konto-Passwort ein.
3. Wählen Sie die ID-Card für das E-POSTIDENT-Verfahren aus.

Nähere Informationen zu den ID-Cards erhalten Sie im Selbstadministrationsbereich Ihres E-POST Kontos.

4. Sichern Sie die Konfiguration des Moduls.

14.3.2 Konfiguration testen

Das E-POSTIDENT-Modul enthält zwei Methoden zum Prüfen der Funktionalität und der Verbindung zu E-POST.

Anbindung überprüfen

Klicken Sie auf **Anbindung überprüfen**, um die allgemeine Verbindung zu den Identifizierungsservern von E-POST zu testen. Das Ergebnis des Verbindungstests wird oberhalb der Modulkonfiguration eingeblendet.

Identifikation testen

Klicken Sie auf **Identifikation testen**, um den Identifikationsprozess zu testen. Loggen Sie sich dazu bei der aufgerufenen E-POST-Seite mit Ihrem E-POST Administrator-Konto an. Bestätigen Sie die zu übermittelnden Daten, und prüfen Sie, ob die Daten vollständig an Ihren Shop

Damit Sie auch im Internet wissen, mit wem Sie es zu tun haben...

E-POSTIDENT:

Jetzt auch im Gambio
Shopsystem verfügbar!

Deutsche Post DHL – The Mail & Logistics Group

www.epost.de/epostident

E-POSTIDENT

Online Altersprüfung und Identifikation

E-POSTIDENT ist eine Online Lösung zur jugendschutzkonformen Altersprüfung und Identifizierung Ihrer Nutzer im Shop. E-POSTIDENT liefert Ihnen eine gesicherte Bestätigung darüber, wer Ihr Kunde ist und wie alt er ist. Somit schaffen Sie Vertrauen und sichern sich gegen Betrug. Weitere Informationen über E-POSTIDENT finden Sie unter www.epost.de/epostident

14.4 Weitere

übermittelt werden. Die zurückerhaltenen Daten werden oberhalb der Modulkonfiguration angezeigt. Die beiden Testfunktionen sind kostenfrei.

Wenn der Test mit der Identifikation erfolgreich war, wählen Sie die tatsächliche ID-Card aus und speichern Sie die Änderung. Klicken Sie auf **Identifikation testen** und melden Sie sich mit Ihrem privaten E-POST-Konto an. Bestätigen Sie die zu übermittelnden Daten und prüfen Sie, ob die Daten vollständig an Ihren Shop übermittelt werden. Die zurückerhaltenen Daten werden oberhalb der Modulkonfiguration angezeigt.

14.4 Weitere

Verschiedene Module von Drittanbietern können zusätzliche Konfigurationen unter **Konfiguration > Schnittstellen** voraussetzen. Nähere Informationen zu Schnittstellen von Drittanbietermodulen erhalten Sie direkt beim jeweiligen Anbieter.

15 Statistiken

15.1 Besucherstatistik

Die Ansicht **Besucher** wird standardmäßig beim Aufruf von **Statistiken > Besucherstatistik** in der Tagesübersicht geladen. Über die grau hinterlegten Reiter können die anderen Bereiche angezeigt werden, die in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben sind.

15.1.1 Besucher

Der Bereich **Besucher** verfügt neben der **Tagesübersicht** über eine **Monatsübersicht** und eine **Jahresübersicht**. Diese können über die weiß hinterlegten Reiter aufgerufen werden.

Der Zeitraum für die aktive Ansicht kann mit Hilfe der Eingabefelder unterhalb der Grafik eingestellt werden. Bei einem Klick in eines der Felder wird ein Kalender angezeigt, mit dem das Datum festgelegt wird. Nachdem Sie Anfangs- und Enddatum eingetragen haben, können Sie die Grafik mit einem Klick auf **Speichern** laden.

15.1.2 Seitenaufrufe

Über den Reiter **Seitenaufrufe** können Sie einsehen, welche Seiten Ihres Shops wie oft aufgerufen wurden. Standardmäßig wird die Tagesansicht des aktuellen Tages angezeigt, über die weiß hinterlegten Reiter **Heute** und **Gesamt** kann der Rahmen festgelegt werden. Über das Dropdown-Menü **Seitentyp** kann die Art der Seiten für die Anzeige eingestellt werden:

- Alle
- Produkt
- Kategorie
- Inhalt

15.1 Besucherstatistik

Darunter kann die **Anzahl der Ergebnisse** (für wie viele verschiedene Seiten sollen die Aufrufe angezeigt werden) eingestellt werden. Wenn das Feld leer bleibt, werden die Aufrufe für alle Seiten ausgegeben.

Klicken Sie auf **Speichern** um die Statistik mit den aktuellen Einstellungen anzuzeigen.

15.1.3 Benutzerinfo

Unter Benutzerinfo können folgende Informationen angezeigt werden:

- Browser
- Betriebssystem
- Auflösung
- Farbqualität
- Herkunft

Klicken Sie hierzu auf die entsprechenden, weiß hinterlegten Reiter. Die Anzahl der verschiedenen Ergebnisse kann über das Eingabefeld **Anzahl Ergebnisse** reguliert werden. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um die Anzeige neu zu laden.

15.1 Besucherstatistik

15.1.4 Suchwörter

Dieser Bereich listet das Vorkommen der eingegebenen Suchbegriffe auf. Dabei besteht die Wahlmöglichkeit zwischen

- Interne Suchwörter
- Externe Suchwörter

die über die weiß hinterlegten Reiter ausgewählt werden können.

Interne Suchwörter bezeichnen Suchen innerhalb des Shops, die über die üblichen Suchfelder ausgeführt werden. **Externe Suchwörter** beziehen sich auf Zugriffe über die Ergebnisseiten von Suchmaschinen. Dabei wird verzeichnet, welche Suchbegriffe verwendet wurden.

Die Anzahl der berücksichtigten Sucheingaben lässt sich über das Eingabefeld **Anzahl Ergebnisse** einstellen, Klicken Sie auf **Speichern** um die Eingabe anzuwenden.

15.1.5 Konfiguration

Unter dem Reiter **Konfiguration** haben Sie die Möglichkeit den Startwert für Ihren Besucherzähler festzulegen. Dies kann z.B. dann nützlich sein, wenn Sie mit Ihrem Shop umgezogen sind bzw. diesen neu installiert haben. So kann der Zählerstand des alten Shops manuell eingetragen und somit weitergeführt werden.

Tragen Sie hierzu im Feld **Besucher** den Zählerstand ein und im Feld **Startdatum** das zugehörige Datum, ab dem der ursprüngliche Zähler in Betrieb war. Mit dem Dropdown-Menü **IP-Sperre** kann der Zeitraum festgelegt werden, in dem eine IP-Adresse nicht mehrfach gezählt werden soll.

15.2 Besuchte Artikel

Unter **Statistiken > Besuchte Artikel** finden Sie die meistbesuchten Artikel. Diese werden absteigend nach Anzahl der Besuche aufgelistet. Haben zwei Artikel die selbe Anzahl Besuche, wird der Artikel mit der kleinsten ID (älterer Artikel) vorrangig angezeigt. Unterhalb der Liste befindet sich links die Angabe, welche Artikel aus der Menge der gesamten Artikel angezeigt werden. Rechts können Sie die Seite, die Sie anzeigen möchten, über die Pfeilsymbole << bzw. >> oder das Dropdown-Menü auswählen.

15.3 Kampagnen Report

Kampagnen sind dafür gedacht, die Herkunft der Kunden zu identifizieren. Es ist möglich, die Artikellinks um eine ID zu ergänzen, bevor man diese in ein Portal wie z.B. idealo.de hochlädt. Kommen Kunden nun über dieses Portal in den Shop, enthalten die Bewegungen des Kunden die Referenznummer der Kampagne und der Shopbetreiber weiß, aus welcher Quelle welche Käufe generiert wurden.

Die Auswertung der Daten erfolgt über **Statistiken > Kampagnen Report**. Sie können hier die laufenden Kampagnen gesamt oder einzeln einsehen, die Ansicht auf verschiedene Intervalle stellen oder auf einen bestimmten Zeitraum. Auch eine Anzeige nach Bestellstatus ist möglich.

Folgende Informationen werden aufgeführt:

- Hits: Aufrufe von Artikeln aus der betreffenden Kampagne.
- Leads: Kundenanmeldungen nach Aufruf von Artikeln aus der Kampagne.
- Sells: Verkäufe
- Late Sells: Verkäufe aus der Kampagne

15.4 Kunden-Bestellstatistik

Unter **Statistiken** > **Kunden-Bestellstatistik** werden die Kunden mit den höchsten Umsätzen aufgeführt. Für die angezeigten Angaben sind keine Filtereinstellungen vorhanden.

Hinweis:

Diese Auflistung listet die Kunden rein nach dem Warenwert auf. Bei Kunden mit Bruttorechnung ist dies der Brutto-Warenwert, bei Kunden ohne Steuerberechnung wie Händlern ist dies der Netto-Warenwert. Versandkosten und eventuell zusätzlich erhobene Beträge werden nicht berücksichtigt.

15.5 Umsatzstatistik

Unter **Statistiken** > **Umsatzstatistik** werden die für einen definierten Zeitraum gemachten Umsätze aufgeführt. Die zeitliche Begrenzung kann mit Hilfe der Einstellungen **Jährlich**, **Montalich**, **Wöchentlich**, **Täglich** erfolgen. Der anzuzeigende Zeitraum lässt sich über die Datumseingabe beliebig festlegen. Zudem kann die Ausgabe auf Bestellungen mit einem bestimmten Bestellstatus bzw. einer ausgewählten Zahlungsweise eingeschränkt werden.

Hinweis:

Diese Auflistung listet die Umsätze rein nach dem Warenwert auf. Bei Kunden mit Bruttorechnung ist dies der Brutto-Warenwert, bei Kunden ohne Steuerberechnung wie Händlern ist dies der Netto-Warenwert.

15.6 Verkaufte Artikel

Unter **Statistiken** > **Verkaufte Artikel** werden die meistverkauften Artikel aufgelistet. Wie schon bei den besuchten Artikeln gilt, dass zwei Artikel mit der gleichen Anzahl an Aufrufen gemäß der ID ausgegeben werden. Es wird also der ältere Artikel (mit der kleineren ID) vorrangig angezeigt.

Hat der Kunde die Bestseller-Box aktiviert, so werden darin die Artikel aus dieser Statistik angezeigt. Diese Box wird über den Reiter **Boxen** im StyleEdit (siehe Kapitel **StyleEdit**) aktiviert.

Unter **Konfiguration** > **Allgemeines** > **Statistiken löschen** kann diese Statistik gezielt gelöscht werden.

16 Fehlerbehebung

16.1 Manuelle Datensicherung

Die im Kapitel **Datensicherung** beschriebenen Funktionen können aus technischen Gründen nur bis zu einem serverabhängigen Shopumfang verwendet werden. Sollte die Verwendung dieser Funktionen bei Ihnen zu Fehlern führen, müssen Datensicherungen manuell angelegt werden.

Eine komplette Sicherung der Daten Ihres Onlineshops umfasst sämtliche Dateien und Verzeichnisse sowie die gesamte Datenbank Ihres Shops. Die Datensicherung sollte regelmäßig durchgeführt werden und auf einem störunanfälligen Datenträger wie CD- oder DVD-ROM archiviert werden. Im unwahrscheinlichen Fall eines Datenverlustes auf Ihrem Server können Sie dann Ihre aktuellste Datensicherung zurückspielen. Beachten Sie, dass beim vollständigen Wiedereinspielen einer Datensicherung sämtliche neu eingetroffenen Bestellungen, neue Kunden und Änderungen an Artikeln verloren gehen.

Hinweis:

Versetzen Sie Ihren Shop vor der Datensicherung in den Offline-Modus. Sie stellen dadurch sicher, dass während Ihrer Datensicherung keine Änderungen vorgenommen werden.

16.1.1 Sicherung der Dateien und Verzeichnisse Ihres Shops

Die Dateien und Verzeichnisse Ihres Shops können Sie direkt von Ihrem Webserver herunterladen. Sie benötigen dazu ein FTP-Programm, wie beispielsweise das im Installationspaket enthaltene, kostenlose **FileZilla**. Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit dem FTP-Server. Wechseln Sie auf Ihrem FTP-Server in das Verzeichnis, in das Sie Ihren Shop installiert haben. Erstellen Sie auf Ihrem Computer ein neues Verzeichnis und weisen Sie diesem Verzeichnis einen aussagekräftigen Namen, wie beispielsweise **Datensicherung_2012-08-01** zu. Laden Sie sämtliche Dateien aus dem Shopverzeichnis auf Ihrem FTP-Server in das neu erstellte Verzeichnis auf Ihrem Computer herunter.

16.1 Manuelle Datensicherung

Bitte beachten Sie, dass dieser Vorgang, je nach Umfang Ihres Shops, einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Wenn alle Dateien und Verzeichnisse heruntergeladen wurden, haben Sie die für Ihre Shopdatenbank erforderlichen Dateien und Verzeichnisse gesichert. Sämtliche Artikel-, Kunden- und Bestelldaten befinden sich in der Datenbank Ihres Shops.

16.1.2 Sicherung der Shop-Datenbank

Viele Hosting-Provider bieten zur Verwaltung von MySQL-Datenbanken die Software **phpMyAdmin** an, die in der Regel über das Kundenportal des Providers aufgerufen werden kann. Mit phpMyAdmin kann die komplette Datenbank gesichert und zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf wieder eingespielt werden.

Achtung:

Ihre MySQL-Datenbank ist sehr empfindlich. Nehmen Sie keine Änderungen an der Konfiguration des Shopsystems direkt in der Datenbank vor. Die unsachgemäße Verwendung der Software kann zu unwiderruflichem Verlust von wichtigen Shopdaten führen!

Gegebenenfalls werden Sie von phpMyAdmin zur Eingabe eines Benutzernamen und Passworts aufgefordert. Wenn Sie Ihre MySQL-Zugangsdaten nicht kennen, können Sie diese im Kundenportal Ihres Providers einsehen oder aus den Konfigurationsdateien des Shops auslesen.

Achtung:

Ändern Sie unter keinen Umständen das MySQL-Passwort im Kundenportal Ihres Providers. Die Daten sind in den Konfigurationsdateien hinterlegt, wenn sich das Passwort ändert, kann das Shopsystem nicht mehr auf die Datenbank zugreifen und Ihr Shop wird nicht mehr korrekt dargestellt.

16.1 Manuelle Datensicherung

In den Konfigurationsdateien

admin/includes/configure.php
und
includes/configure.php

finden Sie im unteren Bereich einen Block, der unter Anderem die Konstanten ***DB_SERVER_USERNAME*** und ***DB_SERVER_PASSWORD*** enthält. Diese Konstanten enthalten die für phpMyAdmin erforderlichen Zugangsdaten. Merken Sie sich außerdem den Wert der Konstante ***DB_DATABASE***, der den Namen der verwendeten Datenbank enthält.

Loggen Sie sich mit den Daten aus den Konfigurationsdateien bei phpMyAdmin ein. Je nach Konfiguration der Software wird die Datenbank für Ihren Shop automatisch ausgewählt, oder muss anhand des Namens aus der Konfigurationsdatei aus einer Liste ausgewählt werden. Wählen Sie Ihre Shopdatenbank aus und klicken Sie auf ***Exportieren***. In der Regel müssen an dieser Stelle keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden. Klicken Sie auf ***OK***. Je nach Konfiguration Ihres Browsers wird die Export-Datei automatisch heruntergeladen, oder Sie werden in einem Dialogfenster aufgefordert, den Speicherort der erzeugten Datei festzulegen. Der Name der Exportdatei enthält den Datenbanknamen und, je nach Konfiguration, das aktuelle Datum. Verschieben Sie die Datenbanksicherung in das im vorangegangenen Schritt erstellte Verzeichnis für Ihre Datensicherung.

Sichern die neu angelegte komplette Datensicherung zusätzlich auf einem störunanfälligen Datenträger wie CD- oder DVD-ROM.

16.1 Manuelle Datensicherung

16.1.3 Zurückspielen einer Datensicherung

Achtung:

Beim Zurückspielen einer vollständigen Datensicherung gehen sämtliche seit der Datensicherung eingegangenen Bestellungen, neue Kunden und vorgenommene Änderungen unwiderruflich verloren!

Hinweis:

Aktivieren Sie vor dem Zurückspielen einer Datensicherung die Funktion **Shop offline** unter **Toolbox > Shop online/offline**.

Wenn seit der letzten Datensicherung keine Änderungen an den Quelldateien Ihres Shops vorgenommen wurden, fahren Sie direkt mit Schritt 2 fort. Änderungen bezeichnen unter Anderem individuelle Anpassungen durch den Hersteller oder Dritte sowie Softwareaktualisierungen.

1. Starten Sie Ihr FTP-Programm und verbinden Sie sich mit Ihrem FTP-Server
2. Wechseln Sie in das Installationsverzeichnis Ihres Shops und laden Sie sämtliche Dateien und Verzeichnisse aus Ihrer Sicherung hoch
Überschreiben Sie dabei die vorhandenen Dateien, wenn Sie von Ihrem FTP-Programm danach gefragt werden.
2. Starten Sie die Datenbankverwaltung Ihres Hosting-Providers
3. Aktivieren Sie die Shopdatenbank und wechseln Sie in phpMyAdmin auf den Reiter **Importieren**
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie die Datenbanksicherung auf Ihrem Computer
5. Wenn beim Export der Datenbank keine Änderungen an der Konfiguration des Datenbank-Exports vorgenommen wurden, klicken Sie auf **OK**, um den Import der Datenbanksicherung zu starten

Anhang

A Lizenzhinweise

Bitte beachten Sie nachfolgende Lizenzhinweise zum Shopsystem, dem PdfCreator sowie StyleEdit und dem G-Protector.

A.a Shopsystem

Das Shopsystem steht unter der GNU General Public License Version 2 (GPL). Eine Kopie der Lizenz finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<http://www.gambio.de/hinweise/gpl.html>

Eine deutsche Übersetzung der Lizenz finden Sie unter:

<http://www.gambio.de/hinweise/gplgerman.html>

A.b StyleEdit & G-Protector

Die Module StyleEdit und G-Protector sind eigenständig und stehen nicht unter der GNU GPL Lizenz. Eine Kopie der Lizenz zu StyleEdit finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<http://www.gambio.de/hinweise/styleedit.html>

Eine Kopie der Lizenz zu G-Protector finden Sie unter:

<http://www.gambio.de/hinweise/gprotector.html>

A.c PdfCreator

Der PdfCreator ist ein eigenständiges Modul und steht nicht unter der GNU GPL Lizenz. Eine Kopier der Lizenz zum PdfCreator finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<http://www.gambio.de/hinweise/pdfcreator.html>

A.d Handbuch

Das vorliegende Handbuch (das Handbuch) ist nicht Teil des Shopsystems und steht nicht unter der GNU GPL Lizenz. Das Urheberrecht für das Handbuch liegt bei der Gambio GmbH. Die Weitergabe und Verfielfältigung des Handbuchs oder Auszügen daraus ist ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Gambio GmbH gestattet.

B Liste der Länder

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Afghanistan	Afghanistan	AF	AFG
Egypt	Ägypten	EG	EGY
Albania	Albanien	AL	ALB
Algeria	Algerien	DZ	DZA
Virgin Islands (U.S.)	Amerikanische Jungferninseln	VI	VIR
Andorra	Andorra	AD	AND
Angola	Angola	AO	AGO
Anguilla	Anguilla	AI	AIA
Antarctica	Antarktis	AQ	ATA
Antigua and Barbuda	Antigua	AG	ATG
Equatorial Guinea	Äquatorialguinea	GQ	GNQ
Argentina	Argentinien	AR	ARG
Armenia	Armenien	AM	ARM
Aruba	Aruba	AW	ABW
Azerbaijan	Aserbaidshan	AZ	AZE
Ethiopia	Äthiopien	ET	ETH
Australia	Australien	AU	AUS
Bahamas	Bahamas	BS	BHS
Bahrain	Bahrain	BH	BHR

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Bangladesh	Bangladesch	BD	BGD
Barbados	Barbados	BB	BRB
Belgium	Belgien	BE	BEL
Belize	Belize	BZ	BLZ
Benin	Benin	BJ	BEN
Bermuda	Bermuda	BM	BMU
Bhutan	Bhutan	BT	BTN
Bolivia	Bolivien	BO	BOL
Bosnia and Herzegowina	Bosnien und Herzogowina	BA	BIH
Botswana	Botswana	BW	BWA
Bouvet Island	Bouvetinsel	BV	BVT
Brazil	Brasilien	BR	BRA
Virgin Islands (British)	Britische Jungferninseln	VG	VGB
British Indian Ocean Territory	Britisches Territorium im Indischen Ozean	IO	IOT
Brunei Darussalam	Brunei Darussalam	BN	BRN
Bulgaria	Bulgarien	BG	BGR
Burkina Faso	Burkina Faso	BF	BFA
Burundi	Burundi	BI	BDI
Chile	Chile	CL	CHL
China	China	CN	CHN
Cook Islands	Cookinseln	CK	COK
Costa Rica	Costa Rica	CR	CRI

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Denmark	Dänemark	DK	DNK
Germany	Deutschland	DE	DEU
Dominica	Dominica	DM	DMA
Dominican Republic	Dominikanische Republik	DO	DOM
Djibouti	Dschibuti	DJ	DJI
Ecuador	Ecuador	EC	ECU
El Salvador	El Salvador	SV	SLV
Cote D'Ivoire	Elfenbeinküste	CI	CIV
Eritrea	Eritrea	ER	ERI
Estonia	Estland	EE	EST
Falkland Islands (Malvinas)	Falklandinseln	FK	FLK
Faroe Islands	Färöer	FO	FRO
Fiji	Fidschi	FJ	FJI
Finland	Finnland	FI	FIN
France	Frankreich	FR	FRA
French Guiana	Französisch Guiana	GF	GUF
French Polynesia	Französisch Polynesien	PF	PYF
French Southern Territories	Französische Süd- und Antarktisgebiete	TF	ATF
Gabon	Gabun	GA	GAB
Gambia	Gambia	GM	GMB
Georgia	Georgien	GE	GEO
Ghana	Ghana	GH	GHA
Gibraltar	Gibraltar	GI	GIB

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Grenada	Grenada	GD	GRD
Greece	Griechenland	GR	GRC
Greenland	Grönland	GL	GRL
Guadeloupe	Guadeloupe	GP	GLP
Guam	Guam	GU	GUM
Guatemala	Guatemala	GT	GTM
Guinea	Guinea	GN	GIN
Guinea-bissau	Guinea-Bissau	GW	GNB
Guyana	Guyana	GY	GUY
Haiti	Haiti	HT	HTI
Heard and Mc Donald Islands	Heard und McDonaldinseln	HM	HMD
Honduras	Honduras	HN	HND
Hong Kong	Hongkong	HK	HKG
India	Indien	IN	IND
Indonesia	Indonesien	ID	IDN
Iraq	Irak	IQ	IRQ
Iran (Islamic Republic of)	Iran	IR	IRN
Ireland	Irland	IE	IRL
Iceland	Island	IS	ISL
Israel	Israel	IL	ISR
Italy	Italien	IT	ITA
Jamaica	Jamaika	JM	JAM
Japan	Japan	JP	JPN

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Yemen	Jemen	YE	YEM
Jordan	Jordan	JO	JOR
Yugoslavia	Jugoslawien	YU	YUG
Cayman Islands	Kaimaninseln	KY	CYM
Cambodia	Kambodscha	KH	KHM
Cameroon	Kamerun	CM	CMR
Canada	Kanada	CA	CAN
Cape Verde	Kap Verde	CV	CPV
Kazakhstan	Kasachstan	KZ	KAZ
Qatar	Katar	QA	QAT
Kenya	Kenia	KE	KEN
Kyrgyzstan	Kirgistan	KG	KGZ
Kiribati	Kiribati	KI	KIR
Cocos (Keeling) Islands	Kokosinseln	CC	CCK
Colombia	Kolumbien	CO	COL
Comoros	Komoren	KM	COM
Congo	Kongo	CG	COG
Korea, Democratic People's Republic of	Korea, Demokratische Volksrepublik	KP	PRK
Korea, Republic of	Korea, Republik	KR	KOR
Croatia	Kroatien	HR	HRV
Cuba	Kuba	CU	CUB
Kuwait	Kuweit	KW	KWT
Lao People's Democratic Republic	Laos	LA	LAO

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Lesotho	Lesotho	LS	LSO
Latvia	Lettland	LV	LVA
Lebanon	Libanon	LB	LBN
Liberia	Liberia	LR	LBR
Libyan Arab Jamahiriya	Libyen	LY	LBY
Liechtenstein	Liechtenstein	LI	LIE
Lithuania	Litauen	LT	LTU
Luxembourg	Luxemburg	LU	LUX
Macau	Macao	MO	MAC
Madagascar	Madagaskar	MG	MDG
Malawi	Malawi	MW	MWI
Malaysia	Malaysia	MY	MYS
Maldives	Malediven	MV	MDV
Mali	Mali	ML	MLI
Malta	Malta	MT	MLT
Morocco	Marokko	MA	MAR
Marshall Islands	Marshallinseln	MH	MHL
Martinique	Martinique	MQ	MTQ
Mauritania	Mauretanien	MR	MRT
Mauritius	Mauritius	MU	MUS
Mayotte	Mayotte	YT	MYT
Macedonia, The Former Yugoslav Republic of	Mazedonien	MK	MKD
France, Metropolitan	Metropolitan-Frankreich	FX	FXX

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Mexico	Mexiko	MX	MEX
Micronesia, Federated States of	Mikronesien	FM	FSM
Moldova, Republic of	Moldawien	MD	MDA
Monaco	Monako	MC	MCO
Mongolia	Mongolei	MN	MNG
Montserrat	Montserrat	MS	MSR
Mozambique	Mosambik	MZ	MOZ
Myanmar	Myanmar	MM	MMR
Namibia	Namibia	NA	NAM
Nauru	Nauru	NR	NRU
Nepal	Nepal	NP	NPL
New Caledonia	Neukaledonien	NC	NCL
New Zealand	Neuseeland	NZ	NZL
Netherlands	Niederlande	NL	NLD
Netherlands Antilles	Niederländische Antillen	AN	ANT
Niger	Niger	NE	NER
Nigeria	Nigeria	NG	NGA
Nicaragua	Nikaragua	NI	NIC
Niue	Niue	NU	NIU
Northern Mariana Islands	Nördliche Marianen	MP	MNP
Norfolk Island	Norfolkinsel	NF	NFK
Norway	Norwegen	NO	NOR
Oman	Oman	OM	OMN

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Austria	Österreich	AT	AUT
East Timor	Osttimor	TP	TMP
Pakistan	Pakistan	PK	PAK
Palau	Palau	PW	PLW
Panama	Panama	PA	PAN
Papua New Guinea	Papua Neuguinea	PG	PNG
Paraguay	Paraguay	PY	PRY
Peru	Peru	PE	PER
Philippines	Philippinen	PH	PHL
Pitcairn	Pitcairn	PN	PCN
Poland	Polen	PL	POL
Portugal	Portugal	PT	PRT
Puerto Rico	Puerto Rico	PR	PRI
Reunion	Réunion	RE	REU
Rwanda	Ruanda	RW	RWA
Romania	Rumänien	RO	ROM
Russian Federation	Russland	RU	RUS
St. Pierre and Miquelon	Saint-Pierre und Miquelon	PM	SPM
Solomon Islands	Salomonen	SB	SLB
Zambia	Sambia	ZM	ZMB
American Samoa	Samoa	AS	ASM
Samoa	Samoa	WS	WSM
San Marino	San Marino	SM	SMR
Sao Tome and Principe	São Tomé und Príncipe	ST	STP

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Saudi Arabia	Saudi Arabien	SA	SAU
Sweden	Schweden	SE	SWE
Switzerland	Schweiz	CH	CHE
Senegal	Senegal	SN	SEN
Seychelles	Seychellen	SC	SYC
Sierra Leone	Sierra Leone	SL	SLE
Singapore	Singapur	SG	SGP
Slovakia (Slovak Republic)	Slowakei	SK	SVK
Slovenia	Slowenien	SI	SVN
Somalia	Somalia	SO	SOM
Spain	Spanien	ES	ESP
Svalbard and Jan Mayen Islands	Spitzbergen	SJ	SJM
Sri Lanka	Sri Lanka	LK	LKA
St. Helena	St. Helena	SH	SHN
Saint Kitts and Nevis	St. Kitts und Nevis	KN	KNA
Saint Lucia	St. Lucia	LC	LCA
Saint Vincent and the Grenadines	St. Vincent und die Grenadinen	VC	VCT
South Africa	Südafrika	ZA	ZAF
Sudan	Sudan	SD	SDN
South Georgia and the South Sandwich Islands	Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	GS	SGS
Suriname	Suriname	SR	SUR

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Swaziland	Swasiland	SZ	SWZ
Syrian Arab Republic	Syrien	SY	SYR
Tajikistan	Tadschikistan	TJ	TJK
Taiwan	Taiwan	TW	TWN
Tanzania, United Republic of	Tansania	TZ	TZA
Thailand	Thailand	TH	THA
Togo	Togo	TG	TGO
Tokelau	Tokelau	TK	TKL
Tonga	Tonga	TO	TON
Trinidad and Tobago	Trinidad und Tobago	TT	TTO
Chad	Tschad	TD	TCD
Czech Republic	Tschechische Republik	CZ	CZE
Tunisia	Tunesien	TN	TUN
Turkey	Türkei	TR	TUR
Turkmenistan	Turkmenistan	TM	TKM
Turks and Caicos Islands	Turks und Caicosinseln	TC	TCA
Tuvalu	Tuvalu	TV	TUV
Uganda	Uganda	UG	UGA
Ukraine	Ukraine	UA	UKR
Hungary	Ungarn	HU	HUN
United States Minor Outlying Islands	United States Minor Outlying Islands	UM	UMI
Uruguay	Uruguay	UY	URY

B Liste der Länder

Land	Land (Deutsch)	ISO Codes	
Uzbekistan	Usbekistan	UZ	UZB
Vanuatu	Vanuatu	VU	VUT
Vatican City State (Holy See)	Vatikanstadt	VA	VAT
Venezuela	Venezuela	VE	VEN
United Arab Emirates	Verein. Arabische Emirate	AE	ARE
United Kingdom	Verein. Königreich	GB	GBR
United States	Verein. Staaten von Amerika	US	USA
Viet Nam	Vietnam	VN	VNM
Wallis and Futuna Islands	Wallis und Futuna	WF	WLF
Christmas Island	Weihnachtsinsel	CX	CXR
Belarus	Weißrussland	BY	BLR
Western Sahara	Westsahara	EH	ESH
Zaire	Zaire	ZR	ZAR
Central African Republic	Zentralafrikanische Republik	CF	CAF
Zimbabwe	Zimbabwe	ZW	ZWE
Cyprus	Zypern	CY	CYP

Tabelle 44: Liste der Länder

C Liste der Module im Administrationsbereich

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
accounting	Adminrechte unter Kunden > Kunden , Schaltfläche Adminrechte
admin_javascript	Zeichensatz und AJAX-Befehle im Administrationsbereich, muss standardmäßig gesetzt sein
affiliprint_module	AffiliPRINT unter Module > AffiliPRINT
backup	Backup-Funktion unter Toolbox > Datenbanksicherung
banner_manager	Banner-Manager unter Toolbox > Banner-Manager
banner_statistics	Banner-Statistik im Banner-Manager
billsafe_orders_2	Billsafe Details unter Kunden > Bestellungen
billsafe_print_order_2	Drucken von Billsafe-Rechnungen
blacklist	Kreditkarten-Blacklist
brickfox	Brickfox-Schnittstelle
cache	Cache leeren Funktion unter Toolbox > Cache leeren (abhängig von clear_cache)
campaigns	Kampagnen unter Konfiguration > Kampagnen
categories	Artikel- und Kategorieliste unter Artikel > Artikel/Kategorien
clear_cache	Leeren von Caches (abhängig von cache)
configuration	Diverse Funktionen aus der Kategorie Konfiguration
content_manager	Content-Manager unter Toolbox > Content Manager

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
content_preview	Vorschau unter Toolbox > Content Manager
countries	Länder unter Land/Steuer > Länder
coupon_admin	Rabtt Kupons unter Gutscheine > Rabatt Kupons
create_account	Kundenkonto anlegen unter Kunden > Kunden
credits	Anzeige der Credits unter Credits
cross_sell_groups	Cross-Marketing Gruppen unter Konfiguration > Cross-Marketing Gruppen
csv_backend	CSV Import / Export unter Artikel > CSV Import / Export
currencies	Währungen unter Land/Steuer > Währungen
customers	Kunden unter Kunden > Kunden
customers_status	Kundengruppen unter Kunden > Kundengruppen
define_language	Unterfunktion des Language Managers, nicht frei konfigurierbar
directory_scan	Unterfunktion des Language Managers, nicht frei konfigurierbar
econda	Econda unter Module > ECONDA Shop Monitor
ekomi	Ekomi unter Module > eKomi
fck_wrapper	Funktion des FCK-Editors für die Verwendung von Dateien
geo_zones	Steuerzonen unter Land/Steuer > Steuerzonen
gm_analytics	Tracking-Codes unter Gambio SEO > Tracking-Codes
gm_backup_files_zip	Dateien sichern unter Toolbox > Dateien sichern
gm_bookmarks	Menüpunkt Gambio SEO > Social Bookmarking
gm_bookmarks_action	Einstellungen für Gambio SEO > Social Bookmarking
gm_counter	Menüpunkt Statistiken > Besucherstatistik

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
gm_counter_action	Funktionen für Statistiken > Besucherstatistik
gm_emails	Vorlagen unter Konfiguration > E-Mail Vorlagen
gm_emails_preview	Vorschau für Konfiguration > E-Mail Vorlagen
gm_feature_control	Artikel-Filterauswahl unter Artikel > Artikel-Filter
gm_gmotion	Grundeinstellungen G-Motion, unter Artikel > Artikel/Kategorien > Bearbeiten
gm_gprint	GX-Customizer unter Artikel > GX-Customizer
gm_gprint_download	Download von GX-Customizer-Daten
gm_guestbook	Gästebuch (nicht mehr standardmäßig verfügbar)
gm_id_starts	Nummernkreise unter Konfiguration > Nummernkreise
gm_invoicing	Rechnungsexport, unter Kunden (Modul ist in neueren Shopversionen nicht mehr vorhanden)
gm_janolaw	Janolaw unter Module > janolaw AGB Hosting
gm_lang_edit	Texte anpassen unter Toolbox > Texte anpassen
gm_lightbox	Lightbox Konfiguration unter Layout/Design > Lightbox Konfiguration
gm_logo	Logo Manager unter Layout/Design > Logo Manager
gm_meta	Suchmaschinenoptimierung unter Gambio SEO Meta-Angaben
gm_meta_action	Aktualisierung der Meta-Informationen in der Datenbank, benötigt für gm_meta
gm_miscellaneous	Allgemeines unter Konfiguration > Allgemeines
gm_module_export	Kundenexport
gm_module_part_export	Bestandteil von Artikel > Artikelexport

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
gm_offline	Shop online/offline unter <i>Toolbox > Shop online/offline</i>
gm_opensearch	OpenSearch Plugin unter <i>Toolbox > OpenSearch Plugin</i>
gm_opensearch_action	Bestandteil von <i>gm_opensearch</i>
gm_order_menu	Schaltfläche <i>E-Mail Rechnung</i> unter <i>Kunden > Bestellungen</i>
gm_pdf	Menüpunkt <i>Konfiguration > Rechnung/Lieferschein</i>
gm_pdf_action	Einstellungen unter <i>Konfiguration > Rechnung/Lieferschein</i>
gm_pdf_order	Erstellen von Rechnungen unter <i>Kunden > Bestellungen</i> und <i>Konfiguration > Rechnung/Lieferschein > Vorschau</i>
gm_product_export	Artikelexport unter <i>Artikel > Artikelexport</i>
gm_scroller	News-Scroller unter <i>Module > News-Scroller</i>
gm_security	Sicherheitscenter unter <i>Konfiguration > Sicherheitscenter</i>
gm_send_order	<i>Bestellbestätigung neu generieren</i> unter <i>Kunden > Bestellungen</i>
gm_seo_boost	SEO Boost unter <i>Gambio SEO > Gambio SEO Boost</i>
gm_sitemap	Sitemap Generator unter <i>Gambio SEO > Sitemap Generator</i>
gm_sitemap_creator	Button <i>Sitemap generieren</i> unter <i>Gambio SEO > Sitemap Generator</i>
gm_slider	Teaser-Slider unter <i>Layout/Design > Teaser-Slider</i>
gm_sql	SQL unter <i>Toolbox > SQL</i>

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
gm_style_edit	Template-Einstellungen unter <i>Layout/Design > Template-Einstellungen</i>
gm_trusted_shop_id	Trusted Shops Gütesiegel unter <i>Module > Trusted Shops Gütesiegel</i>
gv_mail	Gutschein an Kunden versenden unter <i>Gutscheine > Gutschein E-Mail</i>
gv_queue	Gutschein Freigabe Warteschlange unter <i>Gutscheine > Gutschein Queue</i>
gv_sent	Gutscheine versandt unter <i>Gutscheine > Gutscheine versandt</i>
hermes_collection	Abhol-Aufträge unter <i>Hermes > Abholaufträge</i>
hermes_config	Konfiguration der Hermes-Schnittstelle unter <i>Hermes > Konfiguration</i>
hermes_info	Informationen zum Hermes-Webservice-Account unter <i>Hermes > Account-Infos</i>
hermes_list	Erfasste Aufträge unter <i>Hermes > Versandaufträge</i>
hermes_order	Prüfung der Verfügbarkeit des Hermes Webservices
iloxx	Iloxx unter <i>Module > Iloxx</i>
languages	Sprachen unter <i>Land/Steuer > Sprachen</i>
lettr_de	Lettr.de Mailversand unter <i>Module > Lettr.de Mailer</i>
listcategories	Anzeigen der gültigen Kategorien in der Übersicht der Rabatt Kupons unter <i>Gutscheine > Rabatt Kupons</i> über den Link <i>View</i>



C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
listproducts	Anzeigen der gültigen Artikel n der Übersicht der Rabatt Kupons unter Gutscheine > Rabatt Kupons über den Link View
magnalister	Magnalister im Menübereich Marketing
mail	E-Mail an Kunden versenden über die Schaltfläche E-Mail unter Kunden > Kunden
manufacturers	Hersteller unter Artikel > Hersteller
mediafinanz	Menüpunkte für Mediafinanz unter Module
minisql	Übergeordnete Seite für MiniSQL unter Toolbox > SQL
mobile	Schnittstelle mobiler Admin (App für iPhone/Android)
mobile_configuration	MobileCandy Konfiguration unter Layout/Design > MobileCandy
module_export	Modul-Center unter Module > Modul-Center
module_newsletter	Newsletter unter Toolbox > Newsletter
modules	Versandarten, Zahlungsweisen und Zusammenfassung unter Module
nc_clickandbuy	ClickAndBuy, in neueren Versionen nicht mehr vorhanden
new_attributes	Attribute editieren unter Artikel > Artikel/Kategorien
orders	Bestellungen unter Kunden > Bestellungen

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
orders_edit	Bestellnachbearbeitung unter <i>Kunden > Bestellungen</i>
orders_illoxx	Paketscheine über Iloxx anfordern unter <i>Kunden > Bestellungen</i>
orders_status	Bestellstatus unter <i>Konfiguration > Bestellstatus</i>
paypal	PayPal Transaktionen unter <i>Module > PayPal</i>
paypal_config	Paypal-Konfiguration unter <i>Module > PayPal-Konfiguration</i>
paypal_logs	PayPal-Logs unter <i>Module > PayPal-Logs</i>
phpminiadmin	phpMiniAdmin für MiniSQL unter <i>Toolbox > SQL</i>
popup_image	Bestandteil des Banner Managers
popup_memo	Memos in der Detailansicht unter <i>Kunden > Bestellungen</i>
print_order	veraltet, in 2.0.15.0, bzw. mit Security-Patch 2014_4 entfernt
print_packing slip	veraltet, in 2.0.15.0, bzw. mit Security-Patch 2014_4 entfernt
products_attributes	Artikelattribute unter <i>Artikel > Artikelattribute</i>
products_vpe	Verpackungseinheiten unter <i>Konfiguration > Verpackungseinheiten</i>
properties	Artikeleigenschaften unter <i>Artikel > Artikeleigenschaften</i>
properties_combis	Eigenschaftenskombinationen unter <i>Artikel > Artikel/Kategorien</i> und den Button <i>Eigenschaften</i>

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
quantity_units	Mengeneinheiten unter Artikel > Mengeneinheiten
request_port	Zugriff für AJAX-Abfragen, muss vergeben sein
reviews	Kundenrezensionen unter Artikel > Kundenrezensionen
robots_download	Robots Datei unter Gambio SEO > Robots Datei
server_info	Server Informationen unter Toolbox > Server Info
shipping_status	Lieferstatus unter Konfiguration > Lieferstatus
shopgate	Shopgate, Anzeige versionsabhängig
show_logs	Logs anzeigen unter Toolbox > Logs anzeigen
specials	Sondernangebote unter Artikel > Sonderangebote
start	Startseite des Administrationsbereiches
stats_campaigns	Kampagnen Report unter Statistiken > Kampagnen Report
stats_customers	Kunden mit den höchsten Umsätzen unter Statistiken > Kunden-Bestellstatistik
stats_products_expected	veraltet, wird nicht mehr benötigt
stats_products_purchased	Meistverkaufte Artikel unter Statistiken > Verkaufte Artikel
stats_products_viewed	Meistbesuchte Artikel unter Statistiken > Besuchte Artikel
stats_sales_report	Umsatzstatistik unter Statistiken > Umsatzstatistik
tax_classes	Steuerklassen unter Land/Steuer > Steuerklassen
tax_rates	Steuersätze unter Land/Steuer > Steuersätze

C Liste der Admin-Module

Funktion	Erlaubt Zugriff auf:
template_configuration	Template Konfiguration im StyleEdit unter Layout/Design > Template-Einstellungen , im Reiter Option > Weitere Einstellungen
validcategories	Anzeigen der gültigen Kategorien beim Anlegen/Bearbeiten eines Rabatt Kupons unter Gutscheine > Rabatt Kupons
validproducts	Anzeigen der gültigen Artikel beim Anlegen/Bearbeiten eines Rabatt Kupons unter Gutscheine > Rabatt Kupons
whos_online	Wer ist online? unter Toolbox > Wer ist online?
xml_export	Schnittstelle zur Warenwirtschaft
yatego	Yatego-Export unter Module > Yatego
yoochoose	Yoochoose Empfehlungsdienst unter Module > YOOCHOOSE Empfehlungen
zones	Bundesländer unter Land/Steuer > Bundesländer

Tabelle 45: Liste der Module im Administrationsbereich

Hinweis:

Zusatzmodule von Drittanbietern können besondere Rechte erfordern, die in der Tabelle Liste der Module im Administrationsbereich nicht abgedeckt sind. In der Regel kann der Modulname bei der Vergabe der Adminrechte vom Namen des installierten Moduls abgeleitet werden.